

BEITRÄGE ZUR LANDESKUNDE VON OBERÖSTERREICH
NATURWISSENSCHAFTLICHE REIHE II/1

DIE BEMBIDIEN OBERÖSTERREICHS

Ein Beitrag zur Käferfauna des Landes

von

JOHANN WIRTHUMER

Für den Druck bearbeitet von Gertrud Th. Mayer

Linz 1975
Selbstverlag des Oö. Musealvereins

BEITRÄGE ZUR LANDESKUNDE VON OBERÖSTERREICH
NATURWISSENSCHAFTLICHE REIHE II/1

DIE BEMBIDIEN OBERÖSTERREICHS

Ein Beitrag zur Käferfauna des Landes

von

JOHANN WIRTHUMER

Für den Druck bearbeitet von Gertrud Th. Mayer

Linz 1975
Selbstverlag des Oö. Musealvereins

VORWORT

Um der Aufgabe der landeskundlichen Publikationstätigkeit des Oberösterreichischen Musealvereins besser nachkommen zu können, hat der Vereinsvorstand am 27. Jänner 1972 den Beschluß gefaßt, neben dem Jahrbuch zwei weitere Publikationsreihen, eine historische und eine naturwissenschaftliche, herauszugeben. Der Grund für diesen Beschluß lag darin, daß in dem ohnehin schon sehr umfangreichen Jahrbuch größere spezielle, nur einen kleineren Kreis von Fachleuten ansprechende, aber für die Landesdokumentation oft außerordentlich wertvolle Arbeiten nicht untergebracht werden können. Die Ergebnisse mühevoller Forschungsarbeit sollen aber auch in diesen Fällen der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden und so der Nachwelt erhalten bleiben. Die unter dem Titel "Beiträge zur Landeskunde von Oberösterreich" erscheinenden Reihen können nach dem jeweiligen Bedarf aufgelegt werden; ihre Publikation wird durch ein verbilligtes Verfahren ermöglicht.

Die vorliegende Arbeit Johann Wirthumers "Die Bembidien Oberösterreichs - Ein Beitrag zur Käferfauna des Landes" erscheint somit als erster Band der naturwissenschaftlichen Reihe. Der bereits 1961 gestorbene Autor hinterließ ein umfassendes Manuskript seiner Lebensarbeit, die in der Erforschung der flußuferbewohnenden Großgattung Bembidion in Oberösterreich bestand. Als enger Mitarbeiter des OÖ. Landesmuseums und Angehöriger der Entomologischen Arbeitsgemeinschaft dieses Hauses hatte er Gelegenheit, die bedeutendsten Sammlungen zu diesem Thema mit zu verarbeiten, womit seine Arbeit auch Auskunft über die einschlägigen Sammlungsbestände des Oberösterreichischen Landesmuseums gibt.

Das Manuskript und die große Zahl der beigefügten Verbreitungskarten bedurften, und das ganz besonders nach der langen seither verstrichenen Zeit, einer weiteren Bearbeitung für die Publikation. Dieser mühevollen Arbeit hat sich Frau Dr. Gertrud Mayer in dankenswerter Weise unterzogen und damit erst die Veröffentlichung ermöglicht. Um die Herstellung des Bandes machte sich Max Preuer sehr verdient.

Die übersichtliche Ordnung der beobachteten Käferarten und die Darstellung ihrer Verbreitung nach Flußgebieten, die Zeitangaben

der Beobachtung sowie die ökologischen Hinweise ergeben insgesamt einen außerordentlich wertvollen Beitrag zur Grundlagenforschung in unserem Lande. Ähnliche Beiträge wünschten wir uns für viele andere Bereiche.

Linz, im November 1975

Dr. Hermann Kohl

EINLEITUNG

Die vorliegende Zusammenstellung der Verbreitung der einzelnen Bembidien-Arten in Oberösterreich ist die entomologische Lebensarbeit von Johann Wirthumer. - Wirthumer wurde am 28. April 1886 in Wilhering geboren. Er besuchte die Volksschule, später drei Klassen der Staatsgewerbeschule. Nach der Militärzeit trat er in den Dienst der Österreichischen Bundesbahnen. Neben seinem Beruf hatte er sich schon früh für Entomologie interessiert und stieß 1925 zur entomologischen Arbeitsgemeinschaft am Oberösterreichischen Landesmuseum. Er spezialisierte sich auf Coleopteren, im wesentlichen aber auf die artenreiche Gattung Bembidion. Bereits vor seiner Pensionierung im Jahre 1954 war Wirthumer, als Mitarbeiter der Abteilung für Biologie am Oberösterreichischen Landesmuseum, mit der Revision der Carabiden-Sammlung, im besonderen der des Tribus Bembidiini, beschäftigt. Im Ruhestand setzte er diese Tätigkeit im verstärkten Maß bis zu seinem Tod fort. Er starb am 23. Oktober 1961.

Wirthumer hatte sich zum Ziel gesetzt, einen vollständigen Überblick über die Verbreitung der Bembidiini mit den Gattungen *Asaphidion* GOZIS., *Bembidion* LATR., *Tachyta* KIRBY. und *Tachys* STEPH. zu geben. Um dieses Ziel zu erreichen, hatte er planmäßig die Ufer der oberösterreichischen Flüsse, von der Mündung beginnend bis zu den Quellbächen begangen und Bembidien gesammelt. Die Verbreitung ripicoler Tierarten wird am besten erfaßbar, wenn geschlossene, durch Wasserscheiden getrennte Flußsysteme als Ganzheiten, unabhängig von den politischen Grenzen, untersucht werden. Aus diesem Grund wurde die Untersuchung der Flußläufe, vor allem an der Enns und der Salzach über die Grenzen von Oberösterreich hinaus fortgesetzt. Die untersuchten Flußstrecken sind in der beiliegenden Durchforschungskarte ersichtlich. Wie Wirthumer in einem Entwurf zur Einleitung in seinem Manuskript vermerkt hat, basieren seine Angaben größtenteils auf einer einmaligen Begehung der einzelnen Gewässer, bzw. den dabei gemachten Aufsammlungen. Nur einzelne Flußteile oder Bäche wurden zweimal begangen und nur eine ganz geringe Anzahl kürzerer Uferstrecken wurden mehr als zweimal untersucht (Karte 1).

Wirthumer hat im Laufe seiner Bearbeitungen rund 1600 km Flußufer begangen. Trotzdem konnte er nicht - wie vorgehabt - alle oberösterreichischen Flüsse von der Mündung bis zu den Quellbächen untersuchen. Abgesehen davon, daß für ein derartiges, neben einem vollen Beruf durchzuführendes Vorhaben, die Zeit eines Menschenlebens nicht ausreicht, war Wirthumer stets an das Vorhandensein öffentlicher Verkehrsmittel gebunden, er mußte Ausgangs- und Endpunkt jeder Exkursion mit einem solchen - zumeist mit der Eisenbahn - erreichen. Wenn man berücksichtigt, daß zu der Zeit, in der er seine Begehungen durchführte die Dichte der öffentlichen Verkehrsmittel wesentlich kleiner war als heute, so nimmt es nicht wunder, daß einige Flüsse und Flußteile unberücksichtigt bleiben mußten.

Aus dem bei den Begehungen gesammelten Material baute Wirthumer seine Sammlung auf. Diese Sammlung war nach Flußgebieten geordnet und bildet heute - noch in der gleichen Ordnung - einen Teil der Sammlungen des Oberösterreichischen Landesmuseums. Sie wurde von Wirthumer selbst als geographische Bembidien-Sammlung bezeichnet und bildete das Gerüst für die vorliegende Arbeit. In dieses Gerüst baute er die Angaben aus den Sammlungen des Oberösterreichischen Landesmuseums ein. Bei älteren Sammlern waren die Fundortangaben oft recht allgemein gehalten und nur schwer einem Flußabschnitt zuzuordnen. Darüber hinaus konnte er die Sammlungen von F. Leeder (Ostermiething) mit Belegen aus dem Ibmermoor und dem Salzachwinkel; H. und J. Pirich (Gmunden) mit Belegen von Traunsee, Inn, Gurten, Antiesen und Pram; Dr. L. Kaltofen (St. Marien) mit Belegen aus der Umgebung von Traun und Eberhart Fritsch (Linz) und Reiser (Wien) mit Einzelnachweisen aus der weiteren Linzer Umgebung durchsehen und die Daten berücksichtigen. Aus diesem Material entstand das Rohmanuskript, das hier nach einer formalen Bearbeitung vorgelegt werden kann.

Wirthumer selbst schrieb zu diesem Manuskript: "Die Resultate sind aus den oben angeführten Gründen (einmalige Begehung der meisten Uferstrecken) nicht als erschöpfend zu betrachten, sie stelle vielmehr eine Stichprobe aus der Fauna der betreffenden Uferstrecke in der Hauptzeit der Aktivität von Bembidien dar. Es bleiben sowohl die Häufigkeitsverhältnisse der einzelnen Arten offen, wie auch

in manchen Fällen doch nicht alle vorhandenen Arten erfaßt werden konnten. Es besteht daher die Möglichkeit, daß bei neuerlichen Begehungen, besonders zu anderen Zeitpunkten andere Häufigkeitsverhältnisse ermittelt werden und auch die eine oder andere weniger verbreitete Art neu aufgefunden wird. Trotz dieser Mängel bleibt die vorliegende Zusammenstellung eine Detailgrundlage für eine Coleopterenfauna Oberösterreichs." Hier muß aber vom Bearbeiter hinzugefügt werden, daß die Arbeit wohl mehr als nur eine Grundlage für eine Coleopterenfauna ist. Gerade nach Abschluß der Wirthumer'schen Untersuchungen ist eine große Zahl von Änderungen der ökologischen Verhältnisse an den Flußufern zu verzeichnen, mag es sich um morphologische Änderungen durch Regulierungen und Kraftwerksbauten oder um chemische durch die fortschreitende Gewässerverschmutzung handeln. Hier hat nun das Werk Wirthumers den Wert einer Beweissicherung, die es gestattet Veränderungen in der Flußuferfauna eindeutig festzustellen.

Bemerkungen des Bearbeiters.

Knapp vor seinem Tod ließ mir Wirthumer seine in Form eines Rohmanuskriptes zusammengestellten Ergebnisse mit der Bitte übergeben, Schritte für eine Drucklegung einzuleiten. Dieses Rohmanuskript umfaßte 155 Seiten und 60 Entwürfe für Verbreitungskarten. Es war in dieser Form nicht druckreif und bedurfte einer formalen Bearbeitung.

Die einzelnen Fundorte waren im Manuskript geographisch nach Flußläufen geordnet. Die Ordnung begann mit der Donau als Hauptfluß, dann folgten aufsteigend die Nebenflüsse erster Ordnung und zweiter Ordnung. Dieses an sich praktikable Ordnungssystem wurde aber von Wirthumer bei den Gewässern höherer Ordnung nicht mehr weitergeführt, diese Gerinne wurden dann anschließend an die jeweiligen Hauptflüsse behandelt. Darüberhinaus hat Wirthumer anscheinend während der Arbeit die Systematik der Gewässer geändert. Schließlich waren bei vielen Arten Nachträge angefügt worden. Ich habe daher die Angaben neu geordnet, so daß jeweils ein Fluß mit allen Nebengewässern behandelt wird. Die Nachträge wurden dabei eingear-

beitet. An dem von Wirthumer gewählten Text wurden keine Änderungen vorgenommen, auch Systematik und Nomenklatur blieben unverändert. Weggelassen habe ich die Reihungsnummern (WINKLER, 1924 - 1927) vor den Artnamen.

Die Verbreitungskarten mußten für den Druck umgestaltet werden. Dabei wurde im allgemeinen dem Entwurf Wirthumers gefolgt. In einigen Fällen bestanden aber Widersprüche zwischen dem Text des Manuskriptes und der entsprechenden Verbreitungskarte. Hier wurde dann der Text als maßgebend angesehen und die Karte geändert. Die nicht mehr verarbeiteten Textnachträge wurden hinzugezeichnet.

In einigen Fällen stimmt die von Wirthumer verwendete Schreibweise der Gewässer nicht mit der heute üblichen und in der amtlichen österreichischen Karte 1:50.000 festgelegten überein. Das ist nicht weiter verwunderlich, da sich diese Schreibweise im Lauf der letzten Jahrzehnte in einigen Fällen sogar mehrfach geändert hat. Da aber die von Wirthumer benützte Schreibweise zweifellos auch auf den Sammlungszettel aufscheint, habe ich davon abgesehen, sie auf den neuesten Stand zu bringen. Um ein einwandfreies Auffinden der einzelnen Fundorte zu ermöglichen werden am Ende dieses Bandes die von Wirthumer benützten Namen den heute gültigen gegenübergestellt. In dieser Zusammenstellung sind für einige Gewässer zwei ortsübliche Namen zu finden, was aus den Wirthumer'schen Aufzeichnungen zu entnehmen ist.

Sammlungen und Sammler

Wie erwähnt war das Belegmaterial der Studiensammlungen am Oberösterreichischen Landesmuseum eine wesentliche Ergänzung zur vorliegenden Arbeit. Dieser Studiensammlung liegen im Coleopteren-sektor die Privatsammlungen folgender Männer zugrunde: Forster, Karl Sadleder (Linz), Emil Munganast (Linz), Max Priesner (Linz), Josef Kloiber (Linz), Josef Petz (Steyr), Leopold Gschwendtner (Linz), Handstanger (Steyr), Josef Moser (Zell bei Zellhof), Karl Klein (Salnau), Dr. Alois Troyer (Steyr), Dr. Guido Wießner (Steyr) und Dr. Erwin Schauburger (Salzburg).

Die sich immer wiederholenden Namen von Sammlungen und Sammlern werden im Text in nachstehender Weise abgekürzt:

Gschw. L. Gschwendtner

Handst. Handstanger

J. Kl. J. Kloiber

Leed. F. Leeder

Mung. E. Munganast

Mos. J. Moser

M. Fr. M. Friesner

C. Fr. C. Friesner

H. Fr. Dr. H. Friesner

J. Fir. J. Firich

H. Fir. H. Firich

Rup. Rupertsberger

Schaub. Dr. E. Schaubberger

Wiesn. Dr. G. Wießner

Wirth. J. Wirthumer

Coll. Kollektion

O.Ö.L.M. Oberösterreichisches Landesmuseum

DIE FESTGESTELLTEN ARTEN

Asaphidion caraboides SCHRK.

(Karte 2)

Die Art lebt auf Sandboden unter Fallaub aber nicht unmittelbar am Wasserrand.

Donau

Au bei Steyregg in Anzahl 1934 bis 1936 und 1944; Mauthausen 1 St., 12.4.1942; Puchenau bis Ottensheim auf Sand 2 St., 2. 6.1941, Coll. Wirth. - Donauauen aus der Umgebung von Linz 28 St., 1920, Schaub., Gschw., H. Pr. und J. Kl.; Steyregg Donauauen 5 St., 1907, M. Pr., 30.5.1936, Wirth.; Mauthausen 2 St., ohne Zeitangabe, Troyer; Donauauen bei Ruprechtshofen 10 St., 1921, 1922, Gschw.; Grein 3 St., 21.5.1922, Schaub., 1 St., 21.5.1922, J. Kl., alle Coll. O.Ö.L.M.

Flußsystem der Enns

Enns: Bei Enns 1 St., 12.4.1942; Hieflau bis Admont in Weiden- und Erlenauen, Mai, Juni 1940 bis 1943 in Anzahl; Lienz bis Gröbming 3 St., Mai 1941, 1942, Coll. Wirth. - Enns 1 St., ohne Zeitangabe, Hirsch; Steyr Minichholz 2 St., 7.3.1912, Hanst.; Dürnbach 3 St., ohne Zeitangabe, Petz, alle Coll. O.Ö.L.M.

Vielleicht gehören zur Ufer-Fauna der Enns auch noch die 5 mit "Steyr Umgebung" bezeichneten Stücke von Petz und Handstanger (Coll. O.Ö.L.M.) oder wenigstens einige davon.

Der Einzelfund vom Schoberstein (ohne Zeitangabe, Petz) stammt entweder von den Ufern des Trattenbaches, eher aber von der Mündungsablagerrung dieses Baches am Ennsufer.

Steyr: Ufergebüschstreifen mit Erlenbestand zwischen Polsterlucke-Mündung und Tietel 3 St., 15.5.1948; Erlenu zwischen Steyrling-Mündung und Teichl-Mündung 1 St., 6.6.1943, Coll. Wirth. - Grünburg 11 St., ohne Zeitangabe, Petz und Wiesa., 2. St., 24.5.1908, J. Kl., Coll. O.Ö.L.M.

Paltenbach: Mündung 1 St., 30.5.1920, Schaub., Coll. O.Ö.L.M. Die 5 Fundbelege mit der Angabe "Molln" (Mung., M. Pr., Schaub., Petz, Coll. O.Ö.L.M.) können sowohl von der Steyr als auch vom Paltenbach stammen.

Steyrling: Von der Mündung bis zur Einmündung des Bernerauerbaches auf Feinsandboden, größtenteils mit Erlen bewachsen 9 St., 24.4.1943, 31.5.1942, 28.4.1936, Coll. Wirth.

Johnsbach: Ufer in der Nähe des Friedhofes, Weiden- und Erlenu 5 St., 17. und 19.5.1942, Coll. Wirth.

Flußsystem der Traun

Traun: Bei Ebelsberg 1 St., 11.6.1935, Coll. Wirth. - Ebelsberg Traunufer 1 St., ohne Zeitangabe, Petz, Coll. O.Ö.L.M.

Flußsystem des Inn

Inn: Uferstreifen mit Weidenbestand zwischen Braunau und Salzachmündung 12. St., 2.7.1950, Coll. Wirth.

Salzach: Flußufer unter Sand und überhängendem Weidengebüsch zwischen Überackern und Burghausen - Ach 1 St., 3.7.1950, Coll. Wirth.

Nach DALLA TORRE (1879) kommt die Art in Linz, Ottensheim, bei Kremsmünster, Steyr und Goisern vor.

Asaphidion pallipes DUFT.

(Karte 3)

Die Art kommt sowohl an Flußufern auf Feinsand, besonders auf Flächen mit Weidenbestockung, als auch auf Lehmboden in Ziegeleien vor.

Mauthausen: Wahrscheinlich Donauufer 1 St., ohne Zeitangabe, Troyer, Coll. O.Ö.L.M.

Linz Umgebung: Urfahr Katzbach 2 St., ohne Zeitangabe, M. Pr., Coll. O.Ö.L.M.; Holaberergraben 7 St., 24.5.1934; Gaumberg Ziegelei 3 St., 26.6.1946, Coll. Wirth. - Donauufer je 1 St., 24.5. und 12.6.1920, Schaub., Coll. O.Ö.L.M. - St. Peter, Donauau (alte Donau) 4 St., 6.6.1927; Kleinmünchen Traunau 1 St., 15.4.1926; Ebelsberg Lößwand am Schloßberg 1 St., 2.8.1953, Coll. Wirth.

Steyr Umgebung: Minichholz 2 St., ohne Zeitangabe, Petz, Coll. O.Ö.L.M.; Ziegelei 4 St., 13.6.1934, Coll. Wirth.

Grünburg an der Steyr: 1 St., ohne Zeitangabe, Wiesn., Coll. O.Ö.L.M.

Vöcklabruck: 1 St., ohne Zeitangabe und ohne nähere Bezeichnung der Fundstelle, E. Schaub., Coll. O.Ö.L.M.

Nach DALLA TORRE (1879) kommt die Art bei Linz, Steyr und Kremsmünster vor.

Asaphidion flavipes L.

(Karte 4)

Lebt sowohl auf Feinsand in Auen an Flußufern als auch auf Lehmböden in Ziegeleien, ferner in Feldern, Gärten, Kiesgruben,

Bombentrichtern und anderen Wasserstellen.

Donau

Donauau bei Mauthausen 12 St., April 1934 und 1942; Plesching, Altwasser 1 St., 11.7.1934; Steyregg 6 St., 28. und 30.5.1933; zwischen Puchenaü und Ottensheim 1 St., 4.4.1938; zwischen Ennsmündung und Enghagen 3 St., 3.5.1950, Coll. Wirth. - In der Studiensammlung des Oberösterreichischen Landesmuseums befinden sich außer diesen Belegen noch folgende: Urfahr Katzbach 1 St., 1913, M. Pr.; Plesching 2 St., 10.9.1920, Gschw.; Steyregg, 23 St., 18.7.1926, M. Pr., 2 St., 18.5.1924, E. Schaub.; Windegg 2 St., 19.9.1912, J. Kl.; Mauthausen 5 St., ohne Zeitangabe, Troyer, 1 St., 1921, J. Kl.; Ruprechtshofen 1 St., 9.5.1922, Gschw.; Grein 1 St., 1922, E. Schaub.; Linz, Donauufer 2 St., 19.5.1926 und 27.5.1920, E. Schaub. Der größte Teil der 88 Stücke mit der Fundortangabe Linz Umgebung aus den Jahren 1912 bis 1920 und 1934 der Collectoren M. Priesner, Mungenast, Schaubberger, J. Kloiber, Troyer, Sadleder, Gschwendtner und Wirt-humer dürften ebenfalls der Donauuferfauna zuzuzählen sein, obwohl sie zum Teil auch aus den Ziegeleien um Linz oder gar von den Traunufem und den innerhalb dieser Trassen sich verschiedenlich verzweigenden Kanälen der Fabriksbäche sein können.

Flußsystem der Enns

Enns: In Flußauen und mit Weiden bestockten Ufern. Garsten 1 St., 17.6.1934. Von der Ennsmündung bis Enns, Johnsbachmündung bis Gesäuse-Eingang, Ardnung bis Selztal bis Liezen bis Steinach bis Gröbming, April und Mai 1940 bis 1942 in Anzahl, Coll. Wirth. Außer diesen Fundangaben zählen auch noch die Fundbelege Steyr Minichholz 3 St., ohne Zeitangabe, Petz und April 1912 Handst.; Garsten 4 St., ohne Zeitangabe, Petz; Ternberg 1 St., ohne Zeitangabe, Petz, sicher zur Flußuferfauna der Enns. Teilweise auch die 65 Belegstücke mit der etwas gar zu allgemeinen Angabe Steyr Umgebung der Collectoren Petz, Troyer und Handstanger, die des letzteren aus dem Jahr 1910. Bei den 30 St. mit der Fundortangabe Schoberstein ist es im Gegensatz zu der oft anzuzweifelnden Richtigkeit über Bembidienfunde am Schoberstein bei dieser Art doch möglich, daß sie dem Bachsystem des Trattenbaches entnommen wurden und die Angabe Schoberstein also nur als eine etwas all zu weit gefaßte Fundortbezeichnung zu nehmen ist. All diese Belege sind in der Sammlung des Oberösterreichischen Landesmuseums.

Steyr: Grünburg, Angaben der Collectoren Petz, Troyer, Wießner und J. Kloiber aus den Jahre 1909 bis 1912; Klaus 11 St., 15.5.1912, E. Schaub. und 14.5.1921, L. Gschw.; Stoder 1 St., ohne Zeitangabe, Petz, Coll. O.Ö.L.M. - Zwei weitere Belege mit der Angabe Klaus vom 5.5.1920, J. Kl., können von der Steyr oder von der Steyrling stammen.

Krumme Steyrling: Aus dem Ufergebüsch von der Mündung bis zur Ortschaft Au 1 St., 29.5.1949, Coll. Wirth.

Paltenbach: 1 St., 1.5.1923, E. Schaub., Coll. O.Ö.L.M.

Johnsbach: Bachufer mit Weiden- und Erlengebüschen auf Sand
4 St., 29.5.1940 und 17. und 19.5.1944, Coll. Wirth.

Höllbach (Nebenbach des Johnsbach): Unter Erlen auf Sand je 1 St.,
18.5.1942 und 7.5.1943, Coll. Wirth.

Kristeinerbach

Bachufer zwischen Mündung, Kristein und Tillysburg 4 St.,
April 1950, Coll. Wirth.

Flußsystem der Traun

Traun: Auen bei Ebelsberg, Mai, Juni, Oktober, November 1931
bis 1950 in Anzahl, 2.8.1953, 1 St., Coll. Wirth. Diese Ebels-
berger Funde werden noch ergänzt durch 41 Stück der Collec-
toren M. Friesner (1916), Gschwendtner (1920) und Wirthumer
(1932 bis 1939) und 7 St. Traunufer von der Mündung bis Ebels-
berg, Wirthumer. Alle befinden sich in der Sammlung des Ober-
österreichischen Landesmuseums.

Krems: Flußufer zwischen Freindorf und Ansfelden, Neuhofen und
Kematen, März und April 1946 und 1947, einzeln, Coll. Wirth.

Gusen

Flußufer im Donau-Augebiet 1 St., 11.4.1942, Coll. Wirth.

Außer diesen direkt von Flußufern stammenden oder durch die Lage
der Fundorte als zur Flußuferfauna gehörigen Käfern, liegen noch
folgende Belege anderer Orte vor:

Zell bei Zellhof (500 m): 5 St., ohne Zeitangabe, Mos., Coll.
O.Ö.L.M.

Mühlacken: 3 St., ohne Zeitangabe, Sadl., Coll. O.Ö.L.M.

Lichtenberg: 1 St., 21.5.1944, Göweil, Coll. O.Ö.L.M.

Linz Umgebung: Holaberergraben 11 St., 24.5.1934; Ziegelei
Gaumberg 7 St., 15.6.1944; Bombentrichter im Bahnhofsgel-
ände 2 St., 4.6.1946; Zizlau, Mühlbachufer 4 St., 12.6.1932,
Coll. Wirth., 7 St., Wirth., Coll. O.Ö.L.M.; Schörgenhub,
Mühlbachufer 1 St., 8.3.1928; Scharlinz, Kiesgrube 2 St.,
27.4.1933, Garten 1 St., 26.3.1946; Bergern Getreidefeld
2 St., 15.7.1934; Ebelsberg, Lößwand am Schloßberg 1 St.,
2.8.1953; Fichling, Traunau 5 St., 10.6.1932, alle Coll.
Wirth., 7 St., 20.6.1932, Wirth., Coll. O.Ö.L.M.

Schönering: 1 St., 28.4.1919, J. Kl., Coll. O.Ö.L.M.

Alkoven: 2 St., 1906 und 1907, J. Kl., Coll. O.Ö.L.M.

Steyr, Damberg: 4 St., ohne Zeitangabe, Petz und Troyer, Coll.
O.Ö.L.M.

Große Dirn: 1 St., ohne Zeitangabe, Petz, Coll. O.Ö.L.M.

Molln: 1 St., 10.8.1910, Mung., Bodenwies bei Molln 1 St., ohne
Zeitangabe, Petz, Coll. O.Ö.L.M.

Vöcklabruck: 2 St., ohne nähere Ortsangabe, 26.5.1940 und 25.5.
1941, Schaub., Coll. O.Ö.L.M. können von mehreren Flüssen
und Bächen aber auch anderen Örtlichkeiten stammen.

Nach DALLA TORRE (1879) kommt die Art in Linz 14.2. bis 22.7., Linz, Donauau, Linz Spitalgebäude, Kremsmünster ferner Freistadt und Steyr vor.

Bembidion striatum F.

(Karte 5)

Ist ein Flußuferbewohner, der auf Feinsand lebt. In Oberösterreich ist die Art nur am Donaustrom und im Mündungsgebiet der größeren Nebenflüsse zu finden und wurde im Mai, Juni, Juli, August und Oktober beobachtet.

Donau

Am Strom: Mauthausen, Steyregg, Puchenau, Ottensheim, Schlägen, April, Mai 1934, 1936, 1944 und 1948, Coll. Wirth.; - Dornach 1 St., 21.5.1922, J. Kl.; Grein 9 St., 1. und 21.5.1922, J. Kl. und Schaub.; Steyregg 1 St., ohne Zeitangabe, M. Pr.; Linz, Donauufer 2 St., 3.5.1920, alle Coll. O.Ö.L.M.

Enns

Zwischen Mündung und Enns 1 St., 3.5.1950, Coll. Wirth.

Traun

Zwischen Mündung und Ebelsberg 32 St., 1939 bis 1949 im Mai, Juni, Juli, August und Oktober, Coll. Wirth.

Nach DALLA TORRE (1879) bei Linz, Gmunden und Braunau.

Bembidion foraminosum ARH.

(Karte 6)

Donau

Am Strom von Mauthausen bis Steyregg bis Puchenau bis Ottensheim bis Aschach bis Neuhaus bis Obermühl bis Schlägen 55 St., April und Mai 1936, 1941, 1944, 1948, Coll. Wirth. Vorstehende Funde an der Donau werden noch durch weitere ergänzt, die sich alle in der Collection des Oberösterreichischen Landesmuseums befinden: Puchenau 1 St., 25.4.1920, J. Kl.; Steyregg 2 St., ohne Zeitangabe, M. Pr. und 1 St., 13.6.1931, Wirth.; Dornach 1 St., 21.5.1922, J. Kl.; Grein 7 St., 21.5.1922, E. Schaub. und J. Kl.; Hütting 2 St., 7.5.1925, M. Pr.; Linz, Umgebung, Donauauen 7 St., 3.5.1907, Mung., 15.6.1920, J. Kl. und M. Pr.,

5.6.1920, Gschw., Donauufer, 28.5.1920, E. Schaub.;
Ruprechtshofen, Donauau 20 St., 1921, 1922, Gschw. und
Schaub.

Flußsystem der Enns

Enns: Von der Mündung bis Enns und Kronsdorf, Hieflau bis Gstat-
terboden bis Johnsbachmündung bis Gesäuseeingang bis Admont
bis Selztal bis Lienz bis Stainach bis Gröbming 58 St., April
bis Juni 1933, 1939, 1940 bis 1943, Coll.Wirth. Zu diesen von
den Ennsufern angegebenen Fundbelegen kommen noch 1 St.
Enns, 22.7.1920, W. Hirsch; Dürnbach 4 St., 8.6.1908,
Petz; Minichholz 5 St., 1912, Handst., alle Coll. O.Ö.L.M. -
Zwei weitere Fundbelege mit der Angabe Schoberstein dürf-
ten ebenfalls hierher gehören. Bei dieser zweifelhaften Angabe
kann es sich entweder um eine Verwechslung oder um eine sehr
oberflächliche Abgrenzung des Gebietes anlässlich einer Exkur-
sion in das Schobersteingebiet handeln.

Steyr sandige Uferstellen: Christkindl 1 St., 20.5.1905, Petz;
Grünburg 4 St., ohne Zeitangabe, Wiesn.; Molln 1 St., 5.6.1911,
Petz; Klaus 2 St., 27.4.1924, J. Kl., alle Coll. O.Ö.L.M. - Frag-
lich bleibt bei 6 Belegen, mit der Angabe Steyr Umgebung, 20.5.
1909, Petz, ob sie zur Enns- oder Steyrfauna gehören.

Johnsbach: Von der Mündung bis zur Höllbachmündung 1 St., 12.5.
1941, Coll.Wirth.

Flußsystem der Traun

Traun: Von der Mündung bis Ebelsberg 17 St., 1935; 1939 bis 1949
stets nur einzelne Stücke, hier vom Mai bis in den Oktober be-
obachtet, Coll.Wirth.

Flußsystem des Inn

Salzach: Am Flußufer auf Schotter und Sandbänken zwischen Oster-
miething und Ettenau ohne Zeit- und Mengenangabe, Coll. Leeder;
oberhalb Werfenau ohne Mengenangabe, 28.5.1943; Altwässer und
Auen oberhalb Ettenau ohne Zeit- und Mengenangabe, davon in
Coll.Wirth.; Werfenau 1 St., 10.5.1943, 1 St. Wildshut; alle
Coll. Leeder; Salzach-Fischachmündung bis Bergheim 1 St.,
26.4.1953, Coll.Wirth.

Gusen

Spielberg 2 St., 3.5.1923, H. Fr.

Nach DALLA TORRE (1879): Linz (19.5. bis 27.9.) Holaberergra-
ben auf Wellsand, um Enns, St. Florian bei Linz und Freistadt.

Bembidion fitorale OLIV:

Vöckla: Flußufer zwischen Timelkam und Redl-Zipf 1 St., 7.5.1950,
Coll.Wirth.; Vöcklabruck 95 St., 22.6.1930, 17.5.1931, 2.6.
1932, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.

Bembidion litorale melanoticum WAGN.

Vöcklabruck: 1 St., ohne Zeitangabe E.Schaub.

Bembidion laticolle DUFT.

Donau

Donauauen ohne nähere Ortsangabe, 1. St., Juni 1896, Mung.;
Mauthausen 1 St., ohne Zeitangabe, Troyer; Linz Donauauen
1 St., 8.9.1912, alle Coll. O.Ö.L.M.

Nach DALLA TORRE (1879) kommt die Art bei Linz am Donauufer,
im Donauschlamm und auf Moospolstern bei Kreutzen vor.

Bembidion splendidum STURM.

Donau

Grein 2 St., 21.5.1922, Schaub., 2 St., ohne Zeitangabe ex
Coll. Wiesn.; Linz Katzenau 1 St., 13.6.1920, H. Fr.; Dor-
nach 1 St., 21.3.1922, J. Kl., alle Coll. O.Ö.L.M.

Nach DALLA TORRE (1879) ist die Art aus Linz und Steyr bekannt.

Bembidion pygmaeum F.

(Karte 7)

Die Art lebt am Flußufer im Feinsand, jedoch nicht ganz am Wasser-
rand. Auch auf sandigen Lehm- und Lößböden; in Ziegeleien und an
ähnlichen Ödplätzen, auf trockenen Viehweiden, auf der Krone von
Hochwasser- und sonstigen Staudämmen ist sie zu finden.

Linz Umgebung: Zizlau Mühlbachufer 1 St., 8.5.1933; Schörgen-
hub Mühlbachufer je 1 St., 2.6. und 3.8.1935; Holaberergra-
ben 12 St., 17.4., 24.5. und 1.7.1934; Ziegelei 3 St., 10.6.
1946; Wegscheid Viehweide 1 St., 13.4.1947; Ebelsberg Löß-
wand am Schloßberg 1 St., 2.8.1953; Mönchgraben sandiger
Lehmboden auf Stoppelfeld 1 St., 8.8.1953, Autobahntrasse
Lehmboden 4 St., 28.5.1955, alle Coll. Wirth.

Donau

Am Strom: Steyregg, Flesching, Schlögen und Wesenufer je 1 St., Mai, Juni, Juli 1934 bis 1948, Coll. Wirth. - Zur Ufer- oder Aufauna zählen noch: Urfahr Donauau 5 St., 9.9.1916, 6.7.1918, 31.7.1920, Gschw.; Linz Umgebung 11 St., 31.7.1920, Schaub.; Urfahr Katzbach 3 St., 28.10.1916, J. Kl. und M. Fr.; Flesching 1 St., 22.4.1923, Schaub., alle Coll. O.Ö.L.M.

Flußsystem der Enns

Enns: Enns 4 St., 27.6.1932; Kronsdorf 1 St., 7.5.1939, Coll. Wirth. - Minichholz 1 St., Juni 1912, Handst; Garsten 2 St., Petz, Coll. O.Ö.L.M.

Vielleicht können auch die 3 Fundbelege "Steyr Umgebung" (8.6.1906, Petz) hierhergestellt werden. Bei dem Einzelbeleg mit dem Fundvermerk "Weyer a.d.E., 1887, Södl.", ist nicht zu ersehen, ob er von der Enns oder von der Gafrenz stammt.

Steyr: Christkindl 3 St., 24.4.1902, Petz; Grünburg 4 St., ohne Zeitangabe, Troyer, 1 St., 15.5.1931, Schaub.; alle Coll. O.Ö.L.M.

Flußsystem der Traun

Traun: Von der Mündung bis Ebelsberg 8 St., April bis Juni 1935, 1936, 1938 und 1939, 2 St., 19.7.1953, 8 St., 2.8.1953 und 5 St., 17.10.1954, Coll. Wirth.

Bei 2 Belegen mit der Fundortangabe "Vöcklabruck" (1.5.1941, Schaub.) läßt sich nicht angeben ob sie von der Vöckla oder der Ager stammen.

Flußsystem des Inn

Inn: Staudammkrone unter Graswurzeln bei Frauenstein 37 St., 15.7.1951, Coll. Wirth.

Salzach: Altwässer und Auen oberhalb Ettenau ohne Zeit- und Mengenangabe, Coll. Leeder; Oberndorf Umgebung 1 St., 3.5.1953; zwischen Oberndorf und Acharting 3 St., 1.5.1953; zwischen Wildshut und Oberndorf 12 St., 16.5.1954, Coll. Wirth. - Ettenau Hundegraben ohne Zeit- und Mengenangabe, Coll. Leeder; Ettenau Pflanzgarten größere Menge ohne Zeitangabe, Coll. Leeder; Ostermiething - Ettenau 1 St., ex Coll. Leeder in Coll. Wirth.

Nach DALLA TORRE (1879) kommt die Art in Linz, Ischl und Kremsmünster vor.

Bembidion lampros HRBST.

(Karte 8)

Die Art lebt auch an Flußufern aber nicht unmittelbar am Wasser.

- Sonst kommt sie allenthalben auf Feldern und Ödplätzen, in Ziegeleien und Kiesgruben vor. Die Funde können daher nicht nach Flüssen geordnet angeführt werden.
- Aigen im Mühlkreis: 1 St., ohne Zeitangabe, Gsangler, Coll. O.Ö.L.M.
- Sarleinsbach: 12 St. aus den Jahren 1910 bis 1926, J. Kl., Coll. O.Ö.L.M.
- Bad Leonfelden: 67 St., 14.5.1887, 13.6. und 1.8.1896, 23.5.1916, Petz, Coll. O.Ö.L.M.
- Freistadt: 14 St. ohne Zeitangabe, Wiesn., Coll. O.Ö.L.M.
- Hirschbach im Mühlkreis: Feld 1 St., 3.8.1930, Coll. Wirth.
- Altenberg im Mühlkreis: Stoppelfeld 2 St., 30.7.1934, Coll. Wirth.
- Frägart: 1 St., 20.5.1933, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.
- Kefermarkt: 1 St., 30.7.1922, M. Fr., Coll. O.Ö.L.M.; Feld 4 St., 8.6.1933, Coll. Wirth.
- Mönchdorf im Mühlkreis: Getreidefeld 1 St., 10.3.1930, Coll. Wirth.
- Lichtenberg: 5 St., 8.5.1921, M. Fr., 22.11.1929, J. Kl., Coll. O.Ö.L.M., 6 St., 7.6.1935 und 26.6.1936, Coll. Wirth.
- Hellmonsödt: 1 St., 6.10.1057; Coll. E. Fritsch
- Kammerschlag im Mühlkreis: 1 St., Mai 1922, M. Fr., Coll. O.Ö.L.M.
- Zell bei Zellhof: 6 St., 6.7.1926 und 29.10.1927, Mos., Coll. O.Ö.L.M.
- Bad Mühlacken: 4 St., 1889, Sadl., Coll. O.Ö.L.M.
- St. Magdalena: 1 St., 2.9.1916, Gschw., Coll. O.Ö.L.M.
- Walding: 2 St., 29.6.1928, Wirth., Coll. O.Ö.L.M.
- Steyregg: 17 St., 1909, M. Fr. und 18.5.1924, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.
- Haselgraben: 3 St., 6.4.1919, Juli 1916, Gschw. und Sadl., Coll. O.Ö.L.M.
- Urfahr: Katzbach 12 St., 28.10.1916, J. Kl., 9 St., 13.10.1913, M. Fr.; Bachl 2 St., 17.4.1918 und 5.1.1919 Gschw.; Gründberg 9 St., 19.11.1929, J. Kl.; Schmiedgraben 1 St., 31.3.1914; Riesenhof 1 St., 6.9.1919, leg. ?; Bachlberg 2 St., 11.2.1913 und 13.4.1919, Gschw., Coll. O.Ö.L.M.
- Mauthausen: 4 St., ohne Zeitangabe, Troyer, Coll. O.Ö.L.M.
- Mitterkirchen: 1 St., 16.5.1921, J. Kl., Coll. O.Ö.L.M.
- Neusserling: 1 St., ohne Zeitangabe, Handst., Coll. O.Ö.L.M.
- Sarmingstein: 2 St., 2.8.1924 und Juli 1930, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.
- Grein: 5 St., 21.5.1922, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.

- Perg: 15 St., 21.9.1924, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.
- Tfeningberg: Felder und Feldweg 6 St., Mai bis Juli 1933, 1935, 1936, Coll. Wirth.; 7 St. April 1923, Schaub., 2 St., 6.6.1933, Wirth., Coll. O.Ö.L.M.
- Linz Umgebung: 70 St., 1895, 1897, 1907, 190^o, 1910, 1913, 1914, 1923, 1934, M. Fr., J. Kl., Troyer, Sadl., Wirth., Mung., Schaub., Coll. O.Ö.L.M. - Zizlau, Auweg 4 St., 12.6.1932; St. Peter, Feldweg 3 St., 1934, 1935 und 1937; Scharlinz, Äcker, Gärten und Kiesgruben 25 St., März bis Mai 1930, 1933 bis 1935, alle Coll. Wirth.; 7 St., 22.4.1928 und 24.4.1931, Wirth., Coll. O.Ö.L.M.; Kleinmünchen Felder und Wege 4 St., 14.2.1924, April 1929; Bergern Feld 2 St., 15.7.1934; Wegscheid Ödgelände und Viehweiden 6 St., 12.4.1935, 13.4.1947, 27.3.1948, Coll. Wirth., 1 St., 17.10.1921, J. Kl., Coll. O.Ö.L.M.; Schörgenhub 2 St., 8.7.1928; St. Martin Friedhofsbereich, frisch bebaute Getreidefelder 10 St., 1.5.1952, Coll. Wirth., 1 St., 11.8.1916, J. Kl., Coll. O.Ö.L.M.; Ebelsberg 3 St., 31.8.1920, Gschw., 4 St., 31.8.1920, Schaub., 2 St., 12.6.1932; Wirth., 2 St., 1911, M. Fr., Coll. O.Ö.L.M.; Mönchgraben Autobahntrasse auf Löß 2 St., 8. und 28.5.1955, Coll. Wirth.; Holaberergraben 1 St., 8.9.1920, Gschw., Coll. O.Ö.L.M.; Kürnberg 1 St., 8.9.1916, Gschw.; Leonding 1 St., 25.4.1929, M. Fr.; beide Coll. O.Ö.L.M.
- Schacherteiche bei Kremsmünster: auf nassem Waldboden 7 St., 10.7.1955, Coll. Wirth.
- Enns: 2 St., 22.7.1929, Hirsch, Coll. O.Ö.L.M.
- Asten: Feldweg 2 St., 17.5.1930, Coll. Wirth.
- Alkoven: 2 St., 15.4.1906, J. Kl. Coll. O.Ö.L.M.
- Natternbach: Felder 4 St., 24.6.1935, Coll. Wirth.
- Grieskirchen: 1 St., 5.7.1929, Hirsch, Coll. O.Ö.L.M.
- Vöcklabruck: 37 St., April 1926, 6.6.1927 und 8.4.1928, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.
- Wolfsegg: 1 St., ohne Zeitangabe, Gsangler, Coll. O.Ö.L.M.
- Göbelsberg am Hausruck: 3 St., 16.5.1937, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.
- Gallsbach: Feldrain 1 St., 7.6.1931, Coll. Wirth.
- Ried im Innkreis: 11 St., ohne Zeitangabe, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.
- Ibmermoor: 8 St., 24.4. und 2.5.1919, 25.5. und 29.7.1920, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.
- Steyr Umgebung: Ziegelei 4 St., 13.6.1934, Coll. Wirth. - 211 St., März, Mai und September 1895, 1898, 1902 bis 1910, 1913, Petz, Handst., Troyer und Mos.; Christkindl 2 St., 25.3.1907, Petz, Coll. O.Ö.L.M.; Minichholz 6 St., 17.5.1904, Handst.; Garsten 50 St., März, April und Mai 1905, 1906, 1907, 1910, Petz; Damberg 3 St., 10.5.1902, 14.4.1906, 4.4.1909, Petz, 20 St., 1904, 1905, 1910, Handst., 1889, 1895, 1900, Troyer; Dambach 1 St. (Weibchen mit Eiern), 11.7.1895, Petz; alle Coll. O.Ö.L.M.

- Dürnbach a.d. Enns: 12 St., 8.6.1903, Petz, Coll. O.Ö.L.M.
 Wendbach: 4 St., 15.6.1901, 12.5.1905, 3.5.1908, 9.5.1909,
 Petz, Coll. O.Ö.L.M.
 Ternberg: 7 St., 17.5. und 10.10.1897, 15.6.1901, Petz, Coll.
 O.Ö.L.M.
 Weyer: 1 St., 1891, Sadl., Coll. O.Ö.L.M.
 Schoberstein: 34 St., Mai, August, Oktober 1899, 1900, 1907 bis
 1909, Petz, Troyer, M.Pr., Coll. O.Ö.L.M.
 Große Dirn: 1 St., 6.12.1908, Petz, Coll. O.Ö.L.M.
 Aschach a.d. Steyr: 4 St., 10.8., 29.10. und 9.11.1907, Petz,
 Coll. O.Ö.L.M.
 Grünburg a.d. Steyr: 9 St., 11.7.1909, 12.5.1912, Petz, Coll.
 O.Ö.L.M.
 Molln: 1 St., 5.6.1910, Petz, Coll. O.Ö.L.M.
 Klaus: 3 St., 14.5.1910 und 5.5.1921, Handst., Coll. O.Ö.L.M.
 Großbraming: 2 St., 15.8.1897, 1.5.1905, Petz, Coll. O.Ö.L.M.
 Schieferstein: 1 St., 29.5.1902, Petz, Coll. O.Ö.L.M.
 Bodenwies bei Kleinreifling: 1 St., 28.5.1911, Petz, Coll. O.Ö.
 L.M.
 Altenmarkt a.d. Enns: 2 St., 2.8.1901, Petz, Coll. O.Ö.L.M.
 Steyerling: 2 St., 2.4.1932, Coll.Wirth.
 Priel: Schutzhaus-Umgebung 1 St., 16.8.1942, Coll.Wirth.,
 2 St., 12.8.1907 und 5.8.1908, Petz, Coll. O.Ö.L.M.
 Hütteneckalm: 1 St., 29.8.1915, M.Pr., Coll. O.Ö.L.M.
 Schafberg: 1 St., ohne Zeitangabe, Troyer, Coll. O.Ö.L.M.
 Hieflau 1 St., 27.7.1932, Coll.Wirth.
 Almkogl bei Kleinreifling: 1 St., 15.8.1896, Petz, Coll. O.Ö.
 L.M.
 Mayralm: 1 St., 25.7.1905, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.
 Langbathtal: 2 St., 11.7.1918, Gschw., Coll. O.Ö.L.M.

Donau

Am Strom bei Dornach, Mauthausen, Steyregg 15 St., 12.4.
 1942, 29.5.1944 und 1956, Coll.Wirth.

Flußsystem der Enns

Enns: Mündung bis Enns 10 St., April bis Juni 1932, 1942, 1950
 und 1956, Coll.Wirth.

Kristeinerbach - Ipfbach

Kristeinerbach: Von Kristein bis Tillysburg und Hargelsberg 3 St.,
 4.6.1953, Coll.Wirth.

Ipfbach: Mündung bis Asten 2 St., 27.4.1950, Coll.Wirth.

Samareinerbach: Tümpel, Rest des alten Bachbettes nach Begrä-
digung, Umgebung von St. Marien 13 St., 4.6.1953, Coll.
Wirth.

Flußsystem der Traun

Traun: Von der Mündung bis Ebelsberg bis Traun, Steyrermühl
15 St., März, Mai, August 1933 bis 1935, 1938 bis 1949,
Coll.Wirth; Traun 1 St., Mai 1956, Coll. Kaltofen.

Krems: Von der Mündung bis Ansfelden und von hier bis Nettings-
dorf 18 St., 18., 24. und 27.3.1945, Coll.Wirth.

Aurach: Wankham bis Aurachkirchen, Flußufer 1 St., 21.5.1950,
Coll.Wirth.

Aschach - Innbach

Aschach: Flußufer, von der Mündung bis Hilkering und von hier
bis Waizenkirchen, bis Niederspaching je 1 St., 19.5.1949
und 3.5.1950, Coll.Wirth.; Faule Aschach von Niederspaching
bis Bruck 4 St., 7.6.1953, Coll.Wirth.

Trattnach: Flußufer, Schallerbach bis Grieskirchen 1 St., 24.4.
1949, Coll.Wirth.

Flußsystem des Inn

Inn: Reichersberg 3 St., 26.5.1949, Coll.Fir.

Pram: Zell Bachufer 2 St., Sommer 1950, Coll.Fir.

Antiesen: Antiesenhofen, Flußufer 4 St., 18. und 24.5.1949,
Coll.Fir.

Salzach: Flußufer, Salzburg bis Elsbethen 1 St., 14.5.1953;
zwischen Wildshut und Oberndorf 1 St., 15.5.1954, Coll.Wirth;
Ostermiething bis Ettenau, ohne Zeit- und Mengenangabe, Coll.
Leeder, davon 1 St. in Coll.Wirth.

Naarn

Flußufer von der Naarnvereinigung bis Wagra 10 St., 1956.;
Naarmündung, 22.7.1956, Coll.Wirth.

Aist

Flußufer von der Mündung bis Schwertberg 1 St., 15.7.1941,
Coll.Wirth.

Gusen

Flußufer von Katsdorf bis zur Flußteilung 6 St., 6.6.1954,
Coll.Wirth.

Rodl

Bachufer von der Mündung bis Rottenegg 2 St., 4.4.1938, Coll.
Wirth.

Nach DALLA TORRE (1879) kommt die Art um Linz, auch um
Steyr und Kremsmünster vor.

Bembidion lampros ab. *coeruleolinctum* REITT.

(*B. plumbum* MOTSCH.)

Scharlinz: Kiesgrube je 1 St., 30.3. und 11.4.1934, Coll. Wirth.

Leonfelden: 3 St., ohne Zeitangabe, Petz, Coll. O.Ö.L.M.

Tamischbachturm (Stmk.): 1 St., ohne Zeitangabe ex Coll. Wiesn.

Bembidion properans STEPH.

(Karte 9)

Die Art lebt auf Feinsand, sowohl an Flußufern als auch auf sandigen Lehmböden, in Ziegeleien, auf Feldern, in Kiesgruben, Bombentrichtern, auf Viehweiden und sonstigen Ödplätzen.

Zell bei Zellhof: 5 St., ohne Zeitangabe, Mos., Coll. O.Ö.L.M.

Vorderweißenbach: 1 St., 15.7.1925, J. Kl., Coll. O.Ö.L.M.

Sarleinsbach: 1 St., 9.9.1909, J. Kl., Coll. O.Ö.L.M.

Mühlacken: 1 St., 1895, Sadl., Coll. O.Ö.L.M.

Josefstal bei Schwertberg: 1 St., 5.4.1908, Petz, Coll. O.Ö.L.M.

Mauthausen: 1 St., ohne Zeitangabe, Troyer, Coll. O.Ö.L.M.

Steyregg: 2 St., 1909, M. Pr., Coll. O.Ö.L.M.

Linz Umgebung: Holaberergraben 5 St., April, Mai 1934, Coll. Wirth., 1 St., 8.9.1920, Gschw., Coll. O.Ö.L.M.; Bombentrichter im Bahnhofsgelände 4 St., 4. und 9.5.1946; Ziegelei Gaumberg 5 St., 27.4.1934 und 16.6.1946; Scharlinz, Brachfeld 1 St., 13.6.1946, Garten, 3 St., 1951, Acker, April und September 1934, 1935 und 1937, Kiesgrube 2 St., 17.5.1944; Wegscheid, Ödplatz, Viehweide 14 St., 13. und 14.4.1947; St. Martin, Feld 1 St., 28.3.1954; Zizlau 3 St., 12.6.1932; Kleinmünchen 1 St., 24.4.1929; Ebelsberg Lößwand am Schloßberg 2 St., 2.8.1953, alles Coll. Wirth., weitere 22 St. aus Ebelsberg davon 15 St., 31.8.1920, Schaub., 5 St., 1911, M. Pr., 1 St. ohne Zeitangabe, H. Pr., alle Coll. O.Ö.L.M.; Pfeningberg 5 St., 7.6.1931 und 10.5.1934, Coll. Wirth.; Kürnberg 1 St., 9.8.1916, Gschw.; Urfahr - Bachl 1 St., 12.4.1918, Gschw., beides Coll. O.Ö.L.M.

Vöcklabruck: 4 St., 5.5.1927 und Juni 1926, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.

Neumarkt-Kalham: Ziegelei, Lehmgrube 3 St., 28.6.1953, Coll. Wirth.

Mernbach: 1 St., 22.5.1927, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.

Ried i. Innkreis: 2 St., 20.5.1927, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.

Ibmermoos: 1 St., 28.9.1920, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.

Steyr Umgebung: Ziegelei 1 St., 13.6.1934, Coll. Wirth. - Ob die

16 St. der Collection des Oberösterreichischen Landesmuseums mit der Angabe "Steyr Umgebung" (1 St. Handst., 4 St. Troyer, 5 St. Petz und 1 St. 21.9.1924 Schaub.) vom Enns- oder Steyrufer oder einer sonstigen Örtlichkeit stammen, ist nicht feststellbar. Christkindl 1 St., 5.9.1906; Garsten 1 St., 12.5.1907; Dambach 2 St., 14.5.1907 und 10.5.1896, alles Petz, Coll. O.Ö.L.M.

Große Dirn: 1 St., 20.10.1908, Petz, Coll. O.Ö.L.M.

Klaus: 1 St., 20.4.1930, Coll.Wirth; 1 St., 15.5.1921, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.

Donau

Am Strom von Ennsmündung bis Enghagen, Steyregg, Urfahr, Neuhaus bei Obermühl 51 St., April bis Juni 1934, 1942, 1944, 1948 und 1950; Donauinsel bei St. Pantaleon 1 St., 22.4.1956; Donauauen bei Dornach 3 St., 31.5.1956; Coll.Wirth.

Enns

Von der Mündung bis Enns 5 St., 1942 und 1950 im April und Mai, Coll.Wirth.

Kristeinerbach - Ipfbach

Kristeinerbach: Ufer von der Mündung bis Kristein, ferner bis Tillysburg und Hargelsberg 4 St., April 1950, Coll.Wirth.

Ipfbach: Ufer zwischen Mündung und Asten 18 St., 27.4.1950, Coll.Wirth.

Flußsystem der Traun

Traun: Von der Mündung bis Ebelsberg 7 St., Mai und Juni 1932, 1933 und zwischen 1939 und 1949, Coll.Wirth.

Krems: Von der Mündung bis Ansfelden und von hier bis Nettingsdorf 5 St., März und Mai 1941 und 1946 Coll.Wirth.

Ager: Zwischen Aurachmündung und Vöcklamündung 1 St., 25.5.1946, Coll.Wirth.

Flußsystem des Inn

Inn: Bei Reichersberg 1 St., 26.5.1949, Coll. Fir.; zwischen Suben und Antiesenmündung 1 St., 18.4.1949, Coll.Wirth.

Fram: Von der Mündung bis Schärding 1 St., 27.5.1954, Coll.Wirth.

Salzach: Zwischen Oberndorf und Achharting 1 St., 1.5.1953, Coll.Wirth.; Ettenau ohne Zeit- und Mengenangabe, Coll. Leeder. In der Collection Wirthümer befindet sich 1 Stück von Ostermiething-Ettenau aus der Collection Leeder.

Aist

Von Kefermarkt bis zur Eisenbahnhaltestelle Lasberg 1 St., 20.6.1954, Coll.Wirth.

Gusen

Von Katsdorf bis zur Flußteilung 1 St., 6.6.1954, Coll.Wirth.

Naarn

Mündung 2 St., 8. und 22.7.1956; Naarnvereinigung bis Wagra 2 St., 17.6.1956, Coll. Wirth. - Perg 1 St., 17.5.1924, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.

Bembidion punctulatum DRAF.

(Karte 10)

Die Art ist ein Flußuferbewohner, der etwas lettige Schotterlagen vorzieht. Sie wurde auf begrenzter Uferstrecke mit Ausnahme des Monats Dezember ganzjährig festgestellt, überwintert daher als Imago. Die Copula findet im April und Mai statt, unreife Imagines wurden im September und Oktober beobachtet.

Donau

Am Strom und an Altwässern bei Dornach, St. Fantaleon, Enns-mündung, Mauthausen, Enghagen, Mitterwasser, Steyregg, Flesching, Fuchenau, Ottensheim, Aschach, Neuhaus, Obermühl, Schlögen, Wesenufer, Engelhartzell, Kasten insgesamt 400 Stück, März bis Juni und August 1934, 1944, 1948 und 1950, Coll. Wirth. - Grein 4 St., 21.5.1922, J. Kl. und 10 St., 21.5.1922, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.; Ruprechtshofen 4 St., 9.5.1922, Gschw.; Hütting 2 St., 15.5.1921, J. Kl., 1 St., 4.5.1929, M. Fr.; Steyregg 1 St., M. Fr.; Fuchenau 3 St., 25.4.1920, J. Kl. - 9 St., 5.5.1920, Gschw., 9. St., 3.5.1920, 24.5.1906, Schaub., 4 St., Sommer 1906 und 1907 Mung., 10 St., 15.5.1924; M. Fr., 1 St., 1926, Sadl., mit der Fundortangabe Linz-Umgebung werden sicher auch zur Donauufer-Fauna gehören, da sie teilweise den Zusatzvermerk "Donauufer" tragen. Alle in Coll. O.Ö.L.M.

Flußsystem der Enns

Enns: Mündung bis Enns bis Kronsdorf bis Ernsthofen, Ternberg, Johns Bachmündung, Gesäuseeingang, Admont bis Selztal bis Liezen bis Stainach bis Gröbming 61 St., April, Mai und Juni 1935, 1939 bis 1943 und 1950, Coll. Wirth. - Hierher gehören noch 9 Belege ohne Zeitangabe von Minichholz, Handst.; 1 St. von Dürnbach, 2.6.1908; Petz, Coll. O.Ö.L.M. Für 2 Fundbelege von Troyer ohne Zeitangabe und 22 St. (4.5.1906 und 20.5.1909) von Petz aus Steyr Umgebung ist nicht sicher gestellt, ob sie zur Enns- oder zur Steyr-Fauna gehören. Alle Coll. O.Ö.L.M.

Der Einzelfund "Schoberstein, 6.9.1908, Petz, Coll. O.Ö.L.M." dürfte entweder auf eine Zettelverwechslung oder eine ungenaue Fundortangabe zurückzuführen sein. Der Beleg könnte eventuell vom Unterlauf des Trattenbaches, noch eher aber vom Ennsufer stammen, da sich die Art streng an Flußufer hält.

Steyr: Von der Mündung bis zur Sommerhubermühle, von Grünburg bis Leonstein bis zur Mündung der Krummen Steyerling und von hier zur Faltenbachmündung 14 St., Mai, Juni 1942, 1943 und 1949, Coll. Wirth. - Zur Uferfauna der Steyr gehören noch weitere 36 Fundbelege mit der Fundortangabe Christkindl, 20.5.1905, 10.6.1901, 15.8.1908, 6.1.1910, Fetz, 2 St., 24.5.1908, J. Kl. und 10 St. ohne Zeitangabe ex Coll. Wiesn. aus Grünburg, alle Coll. O.Ö.L.M.

Teichl: Bachufer von Liesling bis Roßleiten und von hier bis zur Seebachmündung 5 St., 7.4. und 22.5.1946, Coll. Wirth.

Trattenbach: Von der Mündung bis Ortsende 1 St., 24.5.1942, Coll. Wirth.

Johnsbach: Von der Höllbachmündung bis Ort Johnsbach 2 St., 12.5.1941, Coll. Wirth.

Kristeinerbach

Zwischen Kristein und Tillysburg 4 St., 19.4.1950, Coll. Wirth.

Flußsystem der Traun

Traun: Von der Mündung bis Ebelsberg bis Traun bis Wels bis Lambach bis Agermündung, Langwies bis Ischl bis Steeg zusammen 556 St., März bis Juni 1933, 1939 bis 1949. Am Mündungsabschnitt mit Ausnahme von Dezember ganzjährig, Coll. Wirth. - Dazu kommen noch 5 St., 5. und 11.4.1916, M. Tr., 8 St., 9. und 23.4. und 15.5.1933, 30.4.1939, Wirth., alle Coll. O.Ö.L.M. Traunufer bei Traun 2 St., Mai 1956, Kaltofen.

Krems: Von der Mündung über Ansfelden, Nettingsdorf, Neuhofen, Kematen, Rohr, Kremsmünster, Wartberg, Kirchdorf 289 St., März bis Juli 1940 bis 1942, 1946 und 1947, Coll. Wirth.

Alm: Von der Mündung bis Vorchdorf 5 St., 2.5.1942, Coll. Wirth.

Ager: Von der Mündung über Schwanenstadt, Aurachmündung, Vöcklamündung, Schöndorf, Lenzing, 40 St., Mai und Juni 1944 und 1946, Coll. Wirth.

Attersee: Seeufer von Weyregg bis Weißenbachmündung 1 St., 21.5.1944, Coll. Wirth.

Vöckla: Flußufer von der Mündung bis Vöcklabruck bis Timelkam bis Redl-Zipf bis Vöcklamarkt bis Frankenmarkt, 59 St., Mai und Juni 1946, 1950 und 1955, Coll. Wirth. Hierher gehören noch weitere 5 mit 'Timelkam, Mai 1926' bezeichnete Belege von E. Schauberger, Coll. O.Ö.L.M.

Ritzlbach: Von diesem, vom Hausruck herunterkommenden Bach, meldet E. Schauberger mit Fundvermerk Vöcklabruck-Ritzlbach 16 St., 7.7.1940, Coll. O.Ö.L.M.

Rettenbach: Von der Mündung bis Rettenbachmühle 2 St., 23.5.1944, Coll. Wirth.

Aschach - Innbach

Aschach: Flußufer von der Mündung bis Hilkering, weiter bis Waizenkirchen und von da bis Niederspaching, 77 St., Juni 1949, 1950, Coll. Wirth.; Bachufer von Niederspaching bis

Bruck 12 St., 24.6.1950, Coll. Wirth.

Dürre Aschach: Bachufer von Niederspaching bis Brück 12 St., 24.6.1950, Coll. Wirth.

Trattnach: Flußufer von der Mündung bis Schallerbach über Grieskirchen bis Obertrattnach 59 St., April und Mai 1949; von Obertrattnach bis Hofkirchen 20 St., 17.5.1953, Coll. Wirth.

Innbach: Bachufer von der Mündung bis Fraham und von da bis zur Trattnachmündung 81 St., 6.5. und 12.6.1949, Coll. Wirth.

Flußsystem des Inn

Inn: Von Wernstein bis zur Pramündung und von hier bis Suben 7 St., 17. und 18.4.1949, Coll. Wirth.

Pram: Bachufer bei Zell 20 St., Sommer 1950, Coll. H. Fir.

Antiesen: Bachufer bei Antiesenhofen 10 St., 18.6.1949, Coll. H. Fir.

Ach: Bachufer von Mündung bis Mühlheim 15 St., 16.7.1951, Coll. Wirth.

Salzach: Flußufer und Schotterbänke zwischen Ostermiething und Ettenau ohne Zeit- und Mengenangabe, Coll. Leeder; Ostermiething - Ettenau 1 St. aus Coll. Leeder in Coll. Wirth.; Flußufer und Sandbank oberhalb Werfenau, 28.5.1943, ohne Mengenangabe, Coll. Leeder; Oberndorf Umgebung, am Salzachufer 6 St., 3.5.1953 und an einem Altwassergraben 3 St., 3.5.1953; zwischen Oberndorf und Achharting 7 St., 1.5.1953; Fischachmündung bis Bergeheim 2 St., 26.4.1953; Salzburg bis Elsbethen 6 St., 14.5.1953; zwischen Oberndorf und Wildshut 2 St., 16.5.1954; Tittmoning - Burghausen am bayrischen Ufer 7 St., 17.5.1954, alle Coll. Wirth.

Moosach: Bachufer 200 Schritte oberhalb der Mündung, ohne Mengenangabe, Mitte April, Coll. Leeder.

Naarn

Flußufer zwischen Perg und Auhof 1 St., 5.6.1956; von Wagra bis Naarnvereinigung 2 St., 1.7.1956, Coll. Wirth. - weitere 12 St. mit der Fundortangabe Perg (29.6.1924, Schaub.) können ebenfalls nur an der Naarn gesammelt worden sein, Coll. O.Ö. L.M.

Aist

Waldaist: Flußufer von der Mündung bis Schwertberg über Reichenstein bis zur Haslachmühle 3^o St., 15.6. und 17.5.1941, Coll. Wirth. - Aschmühle 4 St., 14.8.1940, P. Meyer (Moser), Coll. O.Ö. L.M.

Feldaist: Flußufer zwischen Mündung und Frägart 1 St., 8.6.1941; Selker bis Kefermarkt 13 St., 13.6.1954; von Kefermarkt bis zur Eisenbahnhaltestelle Lasberg 19 St., 20.6.1954, Coll. Wirth.

Gusen

Von der Mündung bis St. Georgen und von da bis Katsdorf 62 St., April und Mai 1936 und 1942; von Katsdorf bis zur Flußteilung 36 St., 6.6.1954, Coll. With.

Rodl

Bachufer von der Mündung bis Rottenegg 50 St., 4.4.1948,
Coll. Wirth.

Pesenbach

Bachufer im Augebiet der Donau 8 St., 13.4.1948, Coll. Wirth.

Mühl

Große Mühl: Flußufer zwischen Mündung und dem Elektrizitätswerk
Partenstein, 1 St., 6.6.1948, Coll. Wirth.

Kleine Mühl: Von der Mündung bis zur Wehranlage der Papierfa-
brik 18 St., 13.6.1948, Coll. Wirth.

Nach DALLA TORRE (1879): Bei Linz im Donauschlamm von 22.3.
bis 15.9. Duft., Braunau (Achl.)

Bembidion bipunctatum L.

Schlägl: 1 St., 26.5.1921, Gschw., Coll. O.Ö.L.M.

Donau Auen: fraglich wo, 1 St., 1890, Mung., Coll. O.Ö.L.M.

Bembidion bipunctatum nivale HEER (Karte 11)

Die Tiere leben im Hochgebirge an Schneerändern.

Bodenwies bei Molln: 8 St., 28.5.1911, Petz, Coll. O.Ö.L.M.

Kasberg: 1 St., 7.7.1922, Gschw., Coll. O.Ö.L.M.

Höllengebirge: 3 St., 14.7.1922, 1.7.1921, Gschw., 31 St.,
Juli 1927, Schaub., 6 St., 27.6.1920, J. Kl., alle Coll. O.Ö.
L.M.

Hohe Schrott bei Ischl: 13 St., 15.6.1893, M. Fr., Coll. O.Ö.
L.M.

Umgebung von Goisern: Kalmburg 4 St., 15.7.1914, M. Fr.; Sonn-
wendkopf 1 St., 4.6.1922, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.

Nach DALLA TORRE (1879) als *Bembidion bipunctatum*
auf den Alpen des Salzkammergutes vorkommend angeführt.

Bembidion bipunctatum nivale HEER ab. *obscurum* GERH.

Bodenwies: 1 St., 28.5.1911, Petz, Coll. O.Ö.L.M.

Höllengebirge: 1600 m 3 St., 17.6.1921 (leg ?), Coll. O.Ö.L.M.

Bembidion dentellum THUNBG.

(Karte 12)

Die Art lebt an Flußufern auf Feinsand und auf Schilfwiesen. Sie überwintert als Imago und wurde an begrenzter Uferstrecke ganzjährig festgestellt.

Donau

Am Strom und an Altwässern bei Dornach, Umgebung von St. Pantaleon, Ennsmundung bis Mauthausen bis Enghagen, Kuhwampe, Mitterwasser, Heilham, Ottensheim, Neuhaus, Obermühl, Schlögen, Wesenufer, Engelhartzell 82 St., 1932 bis 1950 und 1956, Coll. Wirth. - Grein 5 St., 21.5.1955, Schaub.; Dornach 11 St., 21.5.1922, Schaub.; Hütting 12 St., 7.5.1929, M.Pr.; Mitterkirchen 1 St., 7.5.1929, M.Pr.; Ruprechtshofen Donauauen 1 St., 3.5.1922, Geschw.; Pulgarn 1 St., 10.12.1929, J. Kl.; Steyregg 1 St., 3.4.1932, Wirth., 13. St., 1907, M. Pr.; Plesching 1 St., 10.2.1920, Gschw.; Katzenau 2 St., 11.3.1920, Schaub.; Donauauen Umgebung Linz 12 St., 1902, 1904 und 1906, M. Pr., 20 St., 1902 und 1904 Mung., 11 St., April 1907, Mung., 6 St., 10.5.1921 und 10.4.1920, J. Kl., alle in Coll. O.Ö.L.M.

Flußsystem der Enns

Enns: Mündung bis Enns bis Kronsdorf, Liezen bis Stainach, 33 St., April und Mai 1939, 1941, 1942 und 1956, Coll. Wirth.

Steyr: Flußufer Klaus 1 St., 15.5.1921, Schaub. - Ein weiterer Einzelfund mit der allgemeinen Bezeichnung "Steyr Umgebung" ohne Zeitangabe (Wiesn.) kann sowohl von der Steyr als auch von der Enns stammen.

Arlingbach: An der Mündung 1 St., 25.5.1947, Coll. Wirth.

Kristeinerbach - Ipfbach

Kristeinerbach: Mündung bis Kristein 14 St., 16.4.1950, Coll. Wirth.

Ipfbach: Mündung bis Asten 4 St., 18.4.1948, Coll. Wirth.

Samareinerbach: Tümpel, Rest einer Bachschlinge nach Begradiung bei St. Marien 27 St., 4.5.1953, Coll. Wirth.

Flußsystem der Traun

Traun: Mündung bis Ebelsberg bis Traun 228 St., April, Mai und Juni 1932, 1933, 1939 bis 1949 (zwischen Mündung und Ebelsberg ganzjährig) Coll. Wirth. - Zu diesen Angaben kommen noch 3 St., 13.6.1932 und 8.5.1933 aus dem Augebiet der ehemaligen Zizlau, Wirth.; Ebelsberg 26 St., 3.4.1928, 8. und 10.5.1932, 12.6.1932, 5.6.1938, Wirth., 12 St., 13.8.1913 und 11.4.1916, M. Pr., 11 St., 3.9.1911 und 3.4.1912, J. Kl.; 2 St., ohne Zeitangabe, Mung., 1 St., 30.9.1926, Schaub.; Schörgenhub 1 St., 3.5.1926, Wirth.; Hörsching Traunau 2 St., 21.4.1925 und 10.6.1925, M. Pr., alle Coll. O.Ö.L.M.

Aus der Umgebung von Linz liegen noch vor: Mühlbach (Zizlau).

- 5 St., 12.6.1932, Coll.Wirth.; Holaberergraben 7 St., 26. und 29.4. sowie 4.5.1934, Coll.Wirth.; Alte Donau (Zizlau) 3 St., April und Mai 1932, 1933 und 1937, Coll.Wirth.
- Krems: Mündung bis Ansfelden 47 St., März, April, Mai 1941, 1942 und 1945, Coll.Wirth.
- Ager: Mündung bis Schwanenstadt Flußufer 15 St., 28.5.1946, Coll.Wirth.
- Hallstatt: 1 St., ohne Zeitangabe, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.
- Aschach - Innbach
- Aschach: Flußufer Mündung bis Hilkering 5 St., 19.6.1949, Coll.Wirth.
- Faule Aschach: Bachufer Niederspaching bis Bruck 4 St., 7.6.1953, Coll.Wirth.
- Dürre Aschach: Bachufer Mündung bis Pötting 2 St., 21.6.1953, Coll.Wirth.
- Trattnach: Flußufer Obertrattnach bis Hofkirchen 2 St., 17.5.1953, Coll.Wirth.
- Innbach: Fraham bis Trattnachmündung 5 St., 6.5.1949, Coll.Wirth.
- Flußsystem des Inn
- Antiesen: Flußufer Antiesenhofen 2 St., 4.5.1949, Coll.H.Pir.
- Salzach: Flußufer, Altwässer und Auen Ettenau ohne Mengen- und Zeitangabe, Coll.Leeder; Altwassergraben Umgebung Oberndorf 2 St., 3.5.1953, Coll.Wirth.; Zwischen Ostermiething und Ettenau, Leeder, davon 1 St. in Coll.Wirth.
- Moosach: Bachufer 200 Schritt oberhalb der Mündung, ohne Mengenangabe, Mitte April, Coll.Leeder
- Ibmermoos: 1 St., 22.5.1920, Gschw., 2 St., 20.6.1921, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.
- Naarn
- Flußufer Perg 1 St., 2.5.1924, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.; Mündung bis Naarnvereinigung 7 St., 1956, Coll.Wirth.; Naarnvereinigung bis Wagra 18 St., 1956; zwischen Wagra und Auhof 18 St., 1956, Coll.Wirth. - Wahrscheinlich gehören die 2 Beläge mit der Angabe "Perg" (2.5.1924, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.) auch hier her.
- Aist
- Waldaist: Flußufer Mündung bis Schwertberg 5 St., 15.5.1941, Coll.Wirth.
- Feldaist: Bachufer Mündung bis Prägarten 1 St., 8.6.1941; Selker bis Kefermarkt 15 St., 13.6.1954, Coll.Wirth.
- Gusen
- Flußufer Mündung bis St. Georgen bis Katsdorf 10 St., April, Mai, Juni 1936 und 1942, Coll.Wirth.

Rodl

Große Rodl: Bachufer Mündung bis Rottenegg 8 St., 4.4.1948,
Coll. Wirth.

Pesenbach

Im Auegebiet der Donau 4 St. 18.4.1948, Coll. Wirth.

Mühl

Kleine Mühl: Flußufer Mündung bis Papierfabrik 5 St., 13.6.1948,
Coll. Wirth. - Von den 3 Fundbelegen mit der Ortsangabe Schlägl
(1 St., 1.6.1921, Gschw. und 2 St., 6.5.1921, Schaub.) ist
eher anzunehmen, daß sie von einem der Fischeiche des Stiftes
als von der Mühl stammen.

Die Belege mit der Fundortangabe "Schoberstein" (3 St., 6.9.1908,
Petz) sind unwahrscheinlich. Sie mögen ja von einer Sammelexkursion
auf den Schoberstein stammen, aber der Sammler hat eben am Weg
dahin auch ein wenig an der Trattenbachmündung Nachschau gehalten
und einiges mitgenommen, ohne die Ergebnisse bei der Aufarbeitung
zu trennen. Ich selbst traf die Art weder an der Mündung
des Trattenbaches noch am Bach selbst, auch nicht an seinen Quell-
und Nebenbächen, und erst recht nicht am Schoberstein.

Nach DALLA TORRE (1879) ist die Art im Salzkammergut selten.

Bembidion starki SCHM.

Salzach

Wildshut Moosachmündung 16 St., April 1947, 1 St., 16.4.1943,
Coll. Leeder; Ostermiething Ettenau 2 St., ohne Zeitangabe,
Coll. Leeder; Altwässer oberhalb Ettenau ohne Zeit- und Mengen-
angabe, davon in Coll. Wirth. 1 St., Wildshut und 1 St.
Ostermiething aus Coll. Leeder; Oberndorf (Altwassergraben)
26 St., 3.4.1953, Coll. Wirth.

Ibmermoor: Ibm, 1 St., 20.6.1921, J. Kl., Coll. O.Ö.L.M.

Bembidion varium OLIV.

(Karte 13)

Die Art lebt auf Feinsand an Ufern größerer Flüsse. Die Beobach-
tung unreifer Imagines im Oktober läßt auf den Generationswechsel

in dieser Zeit schließen.

Donau

Steyregg, Puchenau bis Ottensheim, Obermühl bis Schlögen bis Wesenufer bis Engelhartzell 8 St., April, Mai und August 1936, 1948, Coll. Wirth. - Als sicher ebenfalls noch zur Donauufer-Fauna gehörig sind noch zu zählen: 3 Stück aus Ruprechts-hofen, 2.10.1921, Gschw.; 5 St., ohne Zeitangabe, Mauthausen, Troyer; 9 St. Plesching, 11.6.1921, Schaub.; 1 St. Linz Donauau, 13.6.1906 und 1 St. Dornach, 21.5.1922, Schaub. Wahrscheinlich gehören auch noch 2 weitere Belege aus der Umgebung von Linz (20.4.1909, Mung.) hierher. Alle Coll. O.Ö.L.M.

Flußsystem der Enns

Enns: Steyr Minichholz 2 St., April 1917, Handst., 3 St., ohne Zeitangabe, Wiesn. - Bei drei Belegstücken mit der Fundortan-gabe Steyr Umgebung (1 St., 13.7.1906, Petz und 2 St., 24.6.1917, Handst.) ist es fraglich, ob sie zur Enns- oder Steyr-Fauna gehören. Alle Coll. O.Ö.L.M.

Steyr: Zwischen Mündung und Sommerhubermühle 1 St., 7.6.1942, Coll. Wirth.

Johnsbach: Von der Mündung bis zur Höllbachmündung 1 St., 6.6.1943, Coll. Wirth.

Flußsystem der Traun

Traun: Mündung bis Ebelsberg, Traun, Wels bis Lambach 49 St., 1938, 1939 und 1949. Die Belege von Mündung bis Ebelsberg fallen zwischen Juni und Oktober, die übrigen zwischen März und April, Coll. Wirth.

Krems: Uferstrecke Ansfelden, Nettingsdorf, Neuhofen, Kemäten, Wartberg, Kirchdorf 10 St., März, April, Juni 1940 und 1946, Coll. Wirth.

Ager: Flußufer von der Mündung bis Schwanenstadt 1 St., 28.5.1956; Aurachmündung bis Vöcklamündung 4 St., 25.5.1946, Coll. Wirth.

Vöckla: Flußufer von der Mündung bis Vöcklabruck 1 St., 1.6.1946, Coll. Wirth. - Bei dem Beleg aus Vöcklabruck (2.6.1941, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.) ist nicht feststellbar, ob er vom Vöckla- oder vom Ager-Ufer stammt.

Vorderer Langbathsee: Seeufer 2 St., 15.7.1922, Gschw. und Schaub., Coll. O.Ö.L.M.

Aschach - Innbach

Aschach: Flußufer Mündung bis Hilkering, Waizenkirchen, Niederspaching 4 St., 19. und 26.6.1949, 3.6.1950, Coll. Wirth.

Faule Aschach: Bachufer Niederspaching bis Bruck 2 St., 7.6.1953, Coll. Wirth.

Trattnach: Flußufer von Schallerbach bis Grieskirchen bis Obertrattnach 5 St., 14.4.1949, Coll. Wirth.

Innbach: Fraham bis Trattnachmündung 5 St., 6.5.1949, Coll. Wirth.

Flußsystem des Inn

Salzach: Altwässer und Auen oberhalb Ettenau ohne Mengen- und Zeitangabe, Coll. Leeder

Moosach: Bachufer 200 Schritt oberhalb der Mündung ohne Mengenangabe, Mitte April, Coll. Leeder

Naarn

Flußufer von der Mündung bis zur Naarnvereinigung 1 St., 8.7.1956; von Wagra bis Auhof 2 St., 10.5.1956; von Auhof bis Perg 8 St., 6.5.1956 (vermutlich Coll. Wirth.)

Aist

Feldaist: Flußufer Kefermarkt bis zur Eisenbahnhaltestelle Lasberg 1 St., 20.6.1954, Coll. Wirth.

Gusen

Flußufer von der Mündung bis St. Georgen 1 St., 19.4.1942; St. Georgen bis Wartberg 1 St., 26.4.1942; Katsdorf bis Flußteilung 2 St., 6.6.1954, Coll. Wirth.

Mühl

Kleine Mühl: Flußufer von der Mündung bis zur Papierfabrik 2 St., 17.6.1948, Coll. Wirth. - 13 weitere Belege mit der Fundortangabe "Schlägl" (3 St., 1.6.1921, Gschw., 3 St., 26.5.1921, J. Kl. und 7 St., 26.5.1921 Schaub., Coll. O.Ö.L.M.) könnten ebenfalls von der Mühl sein. Es ist aber möglich, daß sie von einem Weiher oder Fischteich des Stiftes Schlägl stammen. Ebenso fraglich ist es, ob der Beleg aus Zell bei Zellhof (ohne nähere Angaben, Mos., Coll. O.Ö.L.M.) vom Kettenbach oder einem Teich oder Weiher stammt.

Nach DALLA TORRE (1879) kommt die Art in Linz (Fabriks-Au), Freistadt und Salzkammergut vor.

Bembidion obliquum STURM

Die Art lebt auf Feinsand und Schlamm.

Naarn

Perg (wahrscheinlich an der Naarn) 6 St., 2.8.1924, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.

Pesenbach

Zwischen Gerling und der Eisenbahnhaltestelle Herzogsdorf 2 St., 10.6.1957; Coll. Wirth.

Mühl

Kleine Mühl: Flußufer, Uferstrecke von der Mündung bis zur Papier-

fabrik, 2 St., 13.6.1948, Coll. Wirth. - Aigen-Schlägl 17 St., 1.6. und 26.5.1921, Gschw., 5 St., 5.6.1921, J. Kl., 21 St., 5.6. und 16.5.1921, Schaub.; Zell bei Zellhof 3 St., ohne Zeitangabe, Mos., alle Coll. O.Ö.L.M.

Nach DALLA TORRE (1879) kommt die Art in Gmunden und Steyr vor.

Bembidion obliquum ab. *freymuthi* WAGNER

Perg: 2 St., 2.8.1924, Schaub.

Bembidion semipunctatum DON.

(Karte 14)

Die Art lebt auf Feinsand und Schlamm an Bach-, Fluß- und Seeufern. Sie überwintert als Imago, auf begrenzter Uferstrecke wurde sie geschlossen von Jänner bis November festgestellt. Unreife Imagines wurden im Oktober (Generationswechsel) beobachtet.

Donau

Am Strom und an Altwässern bei Dornach, Umgebung von St. Pantaleon, Ennsmündung, Mauthausen, Enghagen, Mitterwasser, Kuhwampe, Steyregg bis Plesching bis Heilham bis Fuchenau bis Ottensheim bis Goldwörth bis Aschach bis Neuhaus bis Obermühl bis Schlögen bis Wesenufer bis Engelhartzell bis Kasten 251 St., April bis August 1932, 1934, 1937, 1938, 1940 bis 1944, 1948, 1950 und 1956, Coll. Wirth. - Zur Donauufer-Fauna gehören noch die Fundbelege von Grein 6 St., 21.5.1922, Schaub.; Dornach 18 St., 21.5.1922, Schaub.; Hütting 14 St., 7.5.1929, M. Pr.; Mauthausen 2 St., ohne Zeitangabe, Troyer; Ruprechtshofen 3 St., 9.5.1922, Gschw.; Fulgarn 1 St., 10.12.1929, J. Kl.; Steyregg 3 St., 30.4.1942 und 28.5.1933, Wirth., 6 St., 1907 bis 1909, M. Pr.; Plesching 16 St., 12. und 25.6.1921, Schaub.; Urfahr (Donauau), 4.4.1916, 12.3. und 17.4.1919 Gschw.; Linz (Donauau) 5 St., 18.3.1915, 5.6.1920, Gschw., 13. St., 6. und 7.4.1918, J. Kl., 8 St., 3. und 15.6.1907, Mung., 3 St., ohne Zeitangabe, H. Fr., 26. St., 12.4.1909, 21.5.1922 und 25.6.1922, Schaub.; Fuchenau 1 St., 26.5.1921, Gschw., 1 St., 26.5.1931, J. Kl., alle Coll. O.Ö.L.M.; Wilhering (Donauauen) 3 St., 1.9.1957, Coll. Reiser; Linz, Holaberergraben (Altwasser der Donau) 4 St., 26.4., 4.5. und 4.7.1934, Coll. Wirth.

Flußsystem der Enns

Enns: Mündung bis Enns bis Kronsdorf, Johnsbachmündung, Gesäuseeingang, Selztal bis Lienz bis Stainach 21 St., April, Mai, Juni 1932, 1940 bis 1943, 1950, 1956 Coll. Wirth. - Dazu kommen noch

Minichholz 3 St., April 1912, Handst., Dürnbach 1 St.
20.5.1912, Petz. Von weiteren 2 St., ohne Zeitangabe,
Troyer, 5 St., ohne Zeitangabe Wiesn., 1 St., 8.5.1909,
Petz, mit der Fundortangabe "Steyr Umgebung" kann nicht
entschieden werden, ob sie von der Enns oder von der Steyr
sind. All diese Belege befinden sich in der Collection des
Oberösterreichischen Landesmuseums.

Steyr: Grünburg 3 St., 11.7.1909, Petz; Leonstein 1 St., 14.6.
1908, Petz, Coll. O.Ö.L.M.

Arlingbach: Mündung 1 St., 25.5.1947, Coll. Wirth.

Kristeinerbach - Ipfbach

Kristeinerbach: Mündung bis Kristein bis Tillysburg 34 St., 14.
und 19.4.1950, Coll. Wirth.

Großer Ipfbach: Mündung bis Asten bis Samareinerbachmündung
11 St., 27.4.1950, 24.4.1951, Coll. Wirth.

Flußsystem der Traun

Traun: Mündung bis Ebelsberg bis Traun bis Wels bis Lambach 441
St., Juni, August 1931, 1934, 1935, 1938 und 1939, Coll. Wirth.
An der Uferstrecke Mündung bis Ebelsberg von Jänner bis Novem-
ber beobachtet. - Ebelsberg 13. St., 8.5. und 10.6.1932, 5.6.
1933, 9.4.1928, Wirth., 1 St., 2.9.1911, J. Kl., 14. St., 5.4.
1916, M. Fr., alle Coll. O.Ö.L.M. Weiter 5 St., 20.6.1932
sind von einem Altwasser der Traun bei Fichling, Coll. Wirth.;
Mühlbach Schörgenhub 1 St., 5.5.1928; Zizlau 5 St., 12.6.1932;
1 St., 8.5.1933, Coll. Wirth., 4 St., 8.5. und 12.6.1932, Wirth.
und 1 St., 25.3.1913 M. Pr., beides Coll. O.Ö.L.M.

Krems: Mündung bis Ansfelden bis Nettingsdorf bis Neuhofen bis
Kematen, von Wartberg bis Kirchdorf 60 St., März; April, Mai
1941, 1946, 1947, 1950, Coll. Wirth.

Ager: Mündung bis Schwanenstadt bis Aurachmündung bis Vöckla-
mündung 11 St., 28.5.1946, Coll. Wirth.

Aurach: Flußufer von Wankham bis Aurachkirchen bis Pinsdorf 10 St.,
21.5.1947 und 25.5.1950, Coll. Wirth.

Vöckla: Flußufer von Redl-Zipf bis Vöcklamarkt 1 St., 14.5.1950,
Coll. Wirth. - Bei dem Beleg von Vöcklabruck (26.5.1940,
Schaub., Coll. O.Ö.L.M.) ist es fraglich, ob er von der Vöckla
oder von der Ager ist.

Traunsee: Seeufer 10 St., Sommer 1951, H. Pir.

Aschach - Innbach

Aschach: Flußufer von Mündung bis Hilkering bis Waizenkirchen bis
Niederspaching 10 St., 19.5.1949, 3.6.1950, Coll. Wirth.

Faule Aschach: Bachufer von Niederspaching bis Bruck 2 St.,
7.6.1953, Coll. Wirth.

Trattnach: Flußufer von Obertrattnach bis Hofkirchen 5 St., 17.5.
1953, Coll. Wirth.

Innbach: Mündung bis Fraham bis Trattnachmündung 8 St., 6.5.
1949, 4 St., 12.5.1949, Coll. Wirth.

Flußsystem des Inn

Inn: Wernstein bis Prammündung bis Suben bis Antiesenmündung bis Braunau bis Salzachmündung 24 St., 17. und 18.4.1949, 2.7.1950; Reichersberg 12.St., 26.5.1949, Coll.Wirth.

Pram: Bachufer Zell 20 St., Sommer 1950, Coll. H. Pir.

Antiesen: Antiesenhofen Flußufer (sandiger Lehm) 15 St., 4.5.1949, Coll. H. Pir.

Salzach: Altwässer und Auen oberhalb Ettenau ohne Mengen- und Zeitangabe, Coll. Leeder; Ostermiething - Ettenau, Coll. Wirth. ex Coll. Leeder; Oberndorf (Altwassergraben) 1 St., 3.5.1953, Coll. Wirth.

Moosach: 200 Schritt oberhalb der Mündung ohne Mengenangabe, Mitte April, Coll. Leeder

Naarn

Flußufer von Mündung bis Naarnvereinigung 4 St., 1956, von hier bis Wagra 7 St., 1956; zwischen Wagra und Auhof 9 St., 1956, alle Coll.Wirth.

Aist

Waldaist: Flußufer von Mündung bis Schwertberg 4 St., 15.5.1949, Coll.Wirth.

Gusen

Flußufer von Mündung bis St. Georgen 35 St., 19.4.1942, Coll. Wirth.

Rodl

Große Rodl: Mündung bis Rottenegg 10 St., 4.4.1948, Coll.Wirth.

Mühl

Kleine Mühl: Flußufer von Mündung bis Papierfabrik 24 St., 18.6.1948, Coll.Wirth.

Kettenbach: Zell bei Zellhof 2 St., ohne Zeitangabe, Mos., können von diesem Bach, eher aber von einem mit ihm in Verbindung stehenden Weiher stammen.

Für die Belegstücke von Schöberstein (6.9.1908, Petz) dürfte wieder das bei *Bembidion dentellum* gesagte zutreffen. Da gerade von hier schon die dritte uferbewohnende *Bembidien*-Art, die außerdem alle auf Feinsand leben, angeführt ist.

Von DALLA TORRE (1879) als *Bembidion adustum* für Linz, Kremsmünster und Steyr angeführt.

Bembidion prasinum DUFT.

(Karte 15)

Die Art ist ripicol, lebt direkt am Wasserrand. Sie überwintert als Imago, die Paarung findet im April, Mai und Juni statt. Unreife Imagines erscheinen im August und Oktober. An begrenzter Uferstrecke wurden geschlossen von Jänner bis Oktober Imagines festgestellt.

Donau

Am Strom bei Enghagen, Fuchenuau bis Ottensheim bis Goldwörth bis Aschach bis Neuhaus bis Obermühl bis Schlögen bis Wesenufer bis Engelhartzell bis Kasten 37 St., April, Mai, Juni, August 1948 und 1950; Altwasser Kuhwampe, Mitterwasser 3 St., 16. und 17.4.1950, Coll.Wirth.

Flußsystem der Traun

Traun: Mündung bis Ebelsberg bis Traun bis Wels bis Lambach bis Agermündung 435 St., 1939 bis 1949 und 1951, gewöhnlich im März, April, Mai; im Abschnitt Kleinmünchen - Ebelsberg von Jänner bis Oktober, Coll.Wirth. - Wels bis Lambach 5 St., 28.5.1948; Mündung bis Ebelsberg 28 St., 4.5.1947, 22.8. und 12.9.1942, 3.4. und 1.5.1949, Wirth., Coll. O.Ö.L.M.; Traunufer bei Traun 30 St., Mai 1956, Coll. Kaltoven
Bad Aussee bis Altaussee 1 St., 15.5.1951, Coll.Wirth.

Krems: Mündung bis Ansfelden bis Nettingsdorf 9 St., 22. und 27.3.1946, 19.3.1950, Coll.Wirth. - Flußufer bei Ansfelden 1 St. 22.4.1957, Coll. Fritsch

Ager: Schwanenstadt bis Aurachmündung bis Vöcklamündung bis Schöndorf bis Lenzing 7 St., 19.5.1944, 25. und 28.5.1946, Coll.Wirth.

Aurach: Flußufer von Neukirchen bis Aurachklause 1 St., 22.4.1951, Coll.Wirth.

Vöckla: Flußufer von Mündung bis Vöcklabruck 1 St., 1.6.1940, Coll.Wirth.

Flußsystem des Inn

Inn: Wernstein bis Frammündung 2 St., 17.4.1949, Coll.Wirth.

Salzach: Flußufer von Tittmoning bis Burghausen (bayrisches Ufer) 1 St., 17.5.1954, Coll.Wirth.

Bembidion friebi NET.

(Karte 16)

Es sind Flußuferbewohner, sie leben gemeinsam mit *Bembidion*

prasinum auf Schotterunterlagen. Unreife Imagines sind im Oktober (Generationswechsel) zu finden.

Donau

Am Strom von Obermühl bis Schlögen 1 St., 6.5.1948; Aschach bis Neuhaus 1 St., 25.4.1948, Coll. Wirth.

Traun

Mündung bis Ebelsberg, Wels bis Lambach 14 St., Mai, Juni, Juli, September, Oktober 1939 bis 1949; Coll. Wirth. - Mündung bis Ebelsberg 2 St., 3.4.1940 und 1.5.1949, Wirth.; Wels bis Lambach 1 St., 15.10.1949, Wirth., Coll. O.Ö.L.M.

Bembidion tibiale DUET.

Die Art lebt nur an Bach- und Flußufern mit Schotterlagen. Sie wurde an begrenzter Uferstrecke im April, August und Dezember festgestellt und überwintert wenigstens teilweise im Imaginalzustand.

Donau

Am Strom zwischen Fuchenau und Ottensheim 1 St., 4.4.1948; Neuhaus bis Obermühl 2 St., 2.5.1948; Engelhartzell bis Kasten 1 St., 8.8.1948, alle Coll. Wirth., immer nur an Mündungsstellen kleiner und kleinster Bäche ohne Mündungsdelta. - Donauauen um Linz 5 St., Sommer 1906, Mung.; 3 St., August 1897, H. Fr., 16 St., 28.5.1920, Schaub., alle Coll. O.Ö.L.M. Weitere 8 Stück aus den Sammlungen Schauburger, H. Priesner und Sadleder mit dem Fundvermerk "Linz Umgebung" und "Lustenau" (15.5.1920 und April 1901) stammen wahrscheinlich ebenfalls aus den Donauauen. Alle Coll. O.Ö.L.M.

Die Funde aus den Donauauen um Linz haben sich, seit die kleinen Bäche im Stadtgebiet an das Kanalnetz angeschlossen sind und das Auland fast ganz verschwunden ist, nicht mehr wiederholt.

Flußsystem der Enns

Enns: Von der Mündung über Enns, Kronsdorf bis Ernsthofen, von Garsten bis Ternberg, von Leonstein über Großraming bis Kleinreifling, von Hieflau über Gstatterboden, Johnsbachmündung bis Gesäuseeingang, von Ardnig über Selztal, Stainach, Gröbming, Schladming, Mandling bis Radstadt 113 St., April, Mai, Juni und August 1931, 1934, 1939 bis 1943, 1950 und 1951; von Flachau bis zur Pleislingbachmündung 32 St., 21.5.1952 und von der Pleislingbachmündung bis zur unteren Ennsalm 18 St., 20.5.1952, alle Coll. Wirth. - Weitere 2 Stück mit der Fundortangabe Enns, ohne Zeitangabe (Wiesn.); 1 Beleg von Minichholz, ohne Zeitangabe (Handst.); 20 von Garsten (17.6.1939, Wirth.); weitere 5 (14. und 24.5.1906, 10.4.1909; Fetz) und 8 von Ternberg (21.5.1939, Wirth.) stammen ebenfalls von der Enns. Alle Coll.

O.Ö.L.M. - Von 11 Stück (14.5.1905 und 21.7.1906, Petz), weiteren 11 ohne Zeitangabe (Troyer, Wiesn.) und 1 Stück (1888, Sadl.) aus der Umgebung von Steyr, kann nicht festgestellt werden, ob sie von den Enns- oder den Steyrufern stammen. Alle Coll. O.Ö.L.M.

Steyr: Von der Mündung bis zur Sommerhubermühle, von Leonstein über Faltenbachmündung, Klaus, Steyrling, Teichlmündung, Dirnbach, Hinterstoder, Folsterluckenmündung, Dietl bis zum Ursprung 172 St., Mai und Juni 1938, 1941 bis 1943 und 1948 bis 1949, Coll. Wirth. - Weitere 11 Stück (27.4.1913, M. Fr.), 28 Stück (15.8.1910; 11.5.1908, 12.4. und 10.5.1909, Petz), 3 Stück (17.4.1910 und 27.4.1913, J. Kl.) mit der Angabe "Grünburg a.d. St." gehören ebenfalls zur Steyrufer-Fauna. Leonstein 2 St., 14.6.1908, Petz, 4 St., 26.7.1921, Gschw.; Molln 7 St., 10.4.1910, Petz, 3 St., 18.8.1910 Mung.; Klaus 5 St., 13.5.1921, Gschw., 38 St., 27.4.1924, 13., 14. und 24.5.1921, 13.6.1920, J. Kl., 64 St., 13.6.1920 und 5.5.1921 Schaub., 17 St. 13.5.1914 und Mai 1921, M. Pr.; alle Coll. O.Ö.L.M.

Krumme Steyrling: Bachufer von der Mündung bis zur Ortschaft Au 31 St., 29.5.1949; Ort Au bis zur Schule Breitenau 1 St., 22.7.1952; von der Schule Breitenau bis zum Kilometer 13 5 St., 23.7.1952, alle Coll. Wirth.

Faltenbach: Mündung über Dandlmühle, Ramsau bis zur Quellbachteilung 49 St., Mai 1949, Coll. Wirth. - Ramsau 5 St., 1.5.1920, Schaub.; Faltenbach 3 St., 30.8.1920, Schaub., beides Coll. O.Ö.L.M.

Die Bélegé Hohe Nock, 28.6.1921, Gschw.; Sengsengebirge (Bach) 9 St., 1.5.1920, Gschw., 3 St., 2.5.1920, J. Kl.; in der Hopfing 22 St., 2.5.1920, Schaub.; Feichtau bei Molln 2 St., 2.5.1920, Schaub. lassen nicht ersehen, ob sie zum Faltenbach oder zur Krummen Steyrling gehören. Alle Coll. O.Ö.L.M.

Steyrling: Bachufer von der Mündung bis Ende der Holzschwemmrinne weiter bis zur Bernerauerbachmündung, Stauanlage und Ursprung 76 St., April und Juni 1936, 1938, 1942, 1943, Coll. Wirth.

Bernerauerbach: 3 St., 24.4.1943, Coll. Wirth.

Fießling: Bachufer im Unterlauf 39 St., 23.5.1943, Coll. Wirth.

Teichl: Bachufer von der Mündung über St. Fankraz, Fießling, Roßleiten, Spital a.F., Tal-Ursprung, Tal-Quellbach bis in den Oberlauf auf der Wurzeralm 241 St.; April und Mai 1943, 1946 bis 1948, Coll. Wirth.

Vorderer Rettenbach: Im Unter- und Oberlauf 48 St., 24.5.1944, Coll. Wirth.

Dambach: Von der Mündung über Windischgarsten, Schafmühle, Rosenau bis zur Bachteilung und im rechten Quellbach 189 St., April, Mai 1946, 1951, Coll. Wirth. - Nicht ganz sicher festzustellen ist die Zugehörigkeit von 5 Belegen mit der Fundortangabe "Windischgarsten" (27.6.1920, Gschw., Coll. O.Ö.L.M.), ob sie vom Dambach oder der Teichl sind.

- Klammbach: Von Mündung bis Beginn der Vogelsangklamm, vom Klammende bis zur Bosruckhütte und von da bis zum Ursprung 38 St., Mai 1945 und 1947, Coll. Wirth.
- Folsterlucke: Bachufer Ursprung 5 St., 16.5.1948, Coll. Wirth.
- Dambach: 2 Belege mit der Fundortangabe "Dambach" (4.5.1901, Fetz) und 1 Beleg aus Sand bei Steyr (ohne Zeitangabe, Bernhauer, Coll. O.Ö.L.M.) sind sicher von den Ufern des Dambaches.
- Trattenbach: Mündung über den Ort Trattenbach bis zum Ursprung 76 St., Mai, Juni 1942 und 1943, Coll. Wirth.; Trattenbach 8 St., 18.5.1939, Wirth., Coll. O.Ö.L.M. - Zweifelhaft bleibt die Zugehörigkeit von weiteren 4 Belegen mit der Fundortbezeichnung "Trattenbach" (13.8.1905, 24.9.1906 und 29.5.1907, Fetz, Coll. O.Ö.L.M.), sie können ebenso von der Enns oder von einem Nebenbach des Trattenbaches sein. Weitere 11 Belege mit der Fundortangabe "Schoberstein" (11.5.1909 und 20.5.1906, Fetz, Coll. O.Ö.L.M.) werden jedenfalls an den Quellbächen des Trattenbaches oder einer seiner Nebenbäche aufgesammelt worden sein.
- Klausrieglerbach: Hier wurde nur *Bembidion tibiale* in Anzahl gefunden. Coll. Wirth.
- Reichramingbach: Bachufer von der Mündung bis zur Weißenbachmündung und von hier bis zur Flaissabachmündung 12 St., Juni 1942, Coll. Wirth. - Ungewiß ob von der Enns oder vom Reichramingbach stammend, bleiben 25 Stück mit dem Fundvermerk "Reichraming" (5.5.1907 und 6.6.1909, Fetz, Coll. O.Ö.L.M.).
- Laussabach: Von der Mündung bis Ungerlaussa, Oberlaussa und bis in den Oberlauf 114 St., 20. und 21.5.1951, Coll. Wirth.
- Waggraben: Bachufer Hieflau 1 St., 27.7.1932, Coll. Wirth.
- Tamischbach: Von der Mündung bis zur ersten Bachteilung 2 St., 7.7.1953; von der Bachteilung bis zur Jagdhütte 1 St., 8.7.1953, Coll. Wirth.
- Johnsbach: Von der Mündung über die Höllbachmündung und den Ort Johnsbach bis in den Oberlauf 215 St., Mai und Juni 1940 bis 1943, Coll. Wirth.
- Höllbach: Im Unterlauf 16 St., Mai, Juni 1941 und 1943, Coll. Wirth.
- Severingbach: Im Unterlauf 10 St., 7.6.1943, Coll. Wirth.
- Arlingbach: Unterlauf, Mittellauf und Quellbach 86 St., Mai 1947, Coll. Wirth.
- Wendbach: Wendbachgraben 66 St., (Fundortbezeichnung Wendbach), 15.4.1901, 14.10.1903, 12.5.1905, 20.10.1906, 4.6.1907, 3.5.1908, 9.5.1909, Fetz, 1 St., ohne Zeitangabe, Handst., alle Coll. O.Ö.L.M.
- Fleislingbach: (Quellbach der Enns) von der Mündung bis zur Marbachmündung 19 St., 19.5.1952, Coll. Wirth.
- Marbach: Von der Mündung bis zur Frechtl Hütte 5 St., 19.5.1952, Coll. Wirth.

Kristeinerbach - Ipfbach

Kristeinerbach: Von Kristein über Tillysburg bis in die Umgebung von Hargelsberg 51 St., April 1950, Coll.Wirth.

Samareinerbach: Von der Mündung bis St. Marien 25 St., Mai 1951, Coll.Wirth.

Flußsystem der Traun

Traun: Von der Mündung bis Ebelsberg, von Wels über Lambach und Agermündung bis Steyrmühl, von Steinkogl über Langwies und Bad Ischl bis Steeg, von Obertraun über Koppenwinkel bis Bad Aussee 165 St., April, Mai, Juni 1939 bis 1949 und 1951; An der Uferstrecke Mündung bis Ebelsberg von April bis August und im Dezember festgestellt; von Bad Aussee bis Grundlsee 24 St., 15.5.1951; Bad Aussee bis Kainisch 14 St., 16.5.1951, alle Coll.Wirth.

Krems: Von der Mündung über Ansfelden, Nettingsdorf, Neuhofen, Kematen, Kremsmünster, Wartberg, Kirchdorf, Obermicheldorf bis zum Ursprung und in die Quellbäche hinein (nach zweimaliger Durcharbeitung des Abschnittes) 11 St., März bis Juli 1940 bis 1942, 1946 und 1947, Coll.Wirth.

Alm: Flußufer von der Mündung über Vorchdorf, Scharnstein, Grünau bis zum Almsee 75 St., 1942, Coll.Wirth.

Almsee: Seeufer 34 St., 14.5.1947, Coll.Wirth.

Agg (Quellbach zum Almsee): 120 St., 15.5.1947, Coll.Wirth.

Grünauerbach: Von der Mündung bis zur Schindlbachmündung 18 St., 16.5.1947 und 5.4.1953, Coll.Wirth.

Schindlbach: Von der Mündung bis zur Quellbachteilung 22 St., 5.4.1953; im Quellbach Grangraben (unterer Teil) 7 St., 5.4.1953; Grangraben (oberer Teil) 12 St., 24.5.1953; im dritten Quellbach, der Dürren Grünau 31 St., 25.5.1953, alle Coll.Wirth.

Schwarzenbach: Von der Mündung bis zur Weißenbachmündung und von da bis zum Quellursprung 50 St., 6.4.1953, Coll.Wirth.

Weißenbach: Von der Mündung bis zur Quellbachteilung 5 St., 12.4.1953; an dessen linkem Quellbach 10 St., 12.4.1953, Coll.Wirth.

Hollerbach: Von der Mündung bis zur Klause 11 St., 13.4.1940, Coll.Wirth.

Straneckbach (Hetzauerbach): Von der Mündung über das Almtalerhaus zum Ursprung 18 St., Mai 1947, Coll.Wirth. Bei einer zweiten Durcharbeitung im Juli 1950 wurde die Art nicht festgestellt (Generationsruhe). - Hetzau 2 St., 24.6.1928, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.

Ager: Flußufer von der Mündung über Schwanenstadt, Aurachmündung, Vöcklamündung, Schöndorf, Lenzing bis Kammer 38 St., April, Mai, Juni 1944, 1946, 1951, Coll.Wirth.

Röthelbach: Umgebung von Attnang 4 St., 9.6.1955, Coll.Wirth. Von einem namenlosen Nebenbach zum Röthelbach in der Umgebung von Manning 3 St., 27.6.1955, Coll.Wirth.; Röthelbach bei Pühret, 8 St., ohne Zeitangabe, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.

- Weyreggerbach: (Klausbach, Zufluß zum Attersee) von der Mündung über den Ort Weyregg hinaus bis zum Beginn der Waldzone im Oberlauf 77 St., April, Mai 1944, Coll. Wirth. - Von 4 Belegen aus Weyregg, Juni 1926 (Schaub., Coll. O.Ö.L.M.) ist unbekannt, ob sie vom Weyreggerbach oder vom Attersee-lauf stammen.
- Aurach: Flußufer von der Mündung über Wankham, Aurachkirchen, Finsdorf, Gmundnerberg, Neukirchen bis Aurachklause 113 St., Mai 1950 und 1951, Coll. Wirth.
- Vöckla: Flußufer von der Mündung über Vöcklabruck, Timelkam, Redl-Zipf, Vöcklamarkt, Frankenmarkt, Reitern, Haslau, Saurüsselbachmündung bis zur Quellbachteilung 137 St., Mai, Juni 1950 und 1951 Coll. Wirth.; - Vöcklabruck 122 St., April und Mai 1926, 2.6.1932 und 25.5.1940, Schaub., Coll. O.Ö.L.M. stammen entweder vom Vöcklaabschnitt Mündung - Vöcklabruck oder Vöcklabruck - Timelkam. Zum letzteren Abschnitt sind auch 10 Belege vom Mai 1926 (Schaub., Coll. O.Ö.L.M.) zu rechnen.
- Rettenbach: Von der Mündung über die Rettenbachmühle bis in die Rettenbachwildnis 106 St., Mai 1944, Coll. Wirth.
- Ischl: Von der Mündung bis Pfandl und von hier bis Strobl 9 St., 19.4.1953, Coll. Wirth.
- Grieslache (Fuschlseeabfluß): In der Umgebung von Mondsee 2 St., 22.5.1944, Coll. Wirth.
- Langbathbach: Von der Seilbahnstation über die Kreh bis zum vorderen Langbathsee 100 St., April 1951, Coll. Wirth.; - Langbathbach Unterlauf 1 St., 25.8.1920; Mittellauf 2 St., 21.8.1920; Oberlauf 3 St., 22.8.1920, Gschw.; 4 St. mit der Sammelbezeichnung Langbathbach 25.8.1920, Schaub., alle Coll. O.Ö.L.M.
- Traunsee: Seeufer 1 St., 4.6.1935, 2 St., 15.5.1941, Coll. Wirth.
- Hallstättersee: Seeufer von Steeg bis Hallstatt 20 St., 14.5.1941 und von der Traunmündung in den See 13 St., 7.6.1952, Coll. Wirth.
- Heinzenbach
- Kleiner Nebenbach zur Donau aus dem Heinzenbachgraben vom Kürnberg kommend: Kürnberg 1 St., ohne weitere Angabe, Coll. O.Ö.L.M.; ein weiteres Stück mit der Angabe "Linz Kürnberg" (15.5.1920, J. Kl., Coll. O.Ö.L.M.) stammt wahrscheinlich auch von hier, oder einem weiter stromauf zufließenden Grabenbach des Kürnbergerwaldes.
- Aschach - Innbach
- Aschach: Flußufer von Waizenkirchen bis Niederspaching 25 St., 3.6.1950, Coll. Wirth.
- Dürre Aschach: Von der Mündung bis Tötting 2 St., 21.6.1953, Coll. Wirth.
- Trattnach: Flußufer von der Mündung über Schallerbach, Grieskirchen, Obertrattnach bis Hofkirchen 47 St., April, Mai 1949 und

17.5.1953; von Hofkirchen bis Weibern 12 St., 18.5.1953, Coll. Wirth.

Innbach: Von der Mündung über Fraham bis zur Trattnachmündung 12 St., April und Mai 1941, Coll. Wirth.

Flußsystem des Inn

Inn: Rabenberg bei Ried 6 St., April 1936, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.

Salzach: Flußufer von Überackern bis Burghausen 1 St., 3.7.1950, Coll. Wirth.; Schotterbänke zwischen Ostermiething und Ettenau ohne Mengen- und Zeitangabe; Flußufer, Sandbank oberhalb Werfenau ohne Mengenangabe, 28.5.1943, beides Coll. Leeder; Ostermiething - Ettenau 1 St., Leeder, Coll. Wirth.; Umgebung von Oberndorf, Salzachufer 2 St., 3.5.1953; Salzburg bis Elsbethen 15 St., 14.5.1953, Coll. Wirth.

Ibmer Moor: 7 St., 29.7.1920 und 20.6.1921, Schaub.; 4 St., 5.6.1909 vom vorderen See, Gschw., Coll. O.Ö.L.M.

Naarn

Flußufer 34 St. mit der Fundortangabe Perg (Juni 1925 und 12.7.1924, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.) können nur von der Naarn stammen.

Aist

Waldaist: Flußufer von der Mündung über Schwertberg, Reichenstein zur Haslachmühle 40 St., Mai 1941, Coll. Wirth.; - Aurachmühle 3 St., 14.8.1940, Paul Meyer; Josefstal Schwertberg 1 St., 5.4.1908, Petz, Coll. O.Ö.L.M.

Feldaist: Bachufer von der Mündung über Prägarten bis Selker 50 St., Juni 1941, Coll. Wirth.; Prägarten 16 St., 21.5.1923, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.

Flanitz: Zwischen Gutau und Kefermarkt 36 St., 16.6.1941, Coll. Wirth.

Feistritz: Lasberg 4 St., 30.7.1922, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.

Kettenbach: Zell bei Zellhof ohne Zeitangabe, Mos., Coll. O.Ö.L.M.

Diesenleitenbach

Urfahr 5 St., 19.3.1918, Gschw., Coll. O.Ö.L.M.

Rodl

Große Rodl: Bachufer von der Mündung bis Rottenegg 7 St., 4.4.1948, Coll. Wirth.; Rottenegg bis Gramastetten 54 St., 4.5. und 2.6.1941, Coll. Wirth.; Rottenegg 1 St., 20.8.1911, J. Kl., Coll. O.Ö.L.M. Der letzte Beleg kann aber auch von der Kleinen Rodl stammen.

Mühl

Große Mühl: Flußufer bei Fartenstein 1 St., 12.6.1930, Coll. Wirth.; zwischen Fartenstein und Neufelden 16 St., 12.5.1957; zwischen Igelmühle und Haslach 2 St., 21.6.1957, Coll. Wirth.

Diesenbach: Im Unterlauf bis Fartenstein 1 St., 21.7.1948; Oberlauf bis Klein Zell 7 St., 27.8.1948, Coll. Wirth.

Kleine Mühl: Flußufer von der Papierfabrik bis zu deren Wehranlagen 11 St., 13.5.1948, Coll. Wirth. - 1 Stück mit der Fundortangabe "Sarleinsbach" (30.8.1921, J. Kl., Coll. O.Ö. L.M.) ist wahrscheinlich auch von der Kleinen Mühl.

Pesenbach

Bei Mühlacken 1 St., 16.5.1967, Coll. Reiser

DALLA TORRE (1879) führt die Art für Linz Haselgraben, Wallsee und das Salzkammergut an.

Bembidion geniculatum HEER

(Karte 17)

Die Art ist streng an Fluß-, noch mehr an Bachufer gebunden und kommt auf Schotter vor.

Donau

Die Angabe von Mungenast "4 St., Linz, Donauau, Sommer 1906" ist sehr fragwürdig. Keiner der nachfolgenden Sammler konnte das Vorkommen der Art bestätigen. Die Belege befinden sich in der Sammlung des Oberösterreichischen Landesmuseums.

Flußsystem der Enns

Enns: Garsten. Losenstein bis Großraming, Stainach bis Gröbming bis Schladming bis Mandling bis Radstadt 13 St., Mai, Juni 1939, 1942, 1943; Flachau bis Fleislingbachmündung 16 St., 21.5.1952, Coll. Wirth.; Enns 1 St., ohne Zeitangabe ex Coll. Wießner, Coll. O.Ö.L.M.

Steyr: Grünbrug bis Leonstein 1 St., 20.5.1943, Coll. Wirth. - Dazu kommen noch Grünburg 2 St., 10.5.1908, Petz, 1 St., 17.4.1910, J. Kl.; Leonstein 1 St., 29.3.1908, Petz; Stoder 3 St., 4.8.1908, Petz; Klaus 4 St., 15.5.1921, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.

Faltenbach: Von Ramsau bis Quellbachtteilung 4 St., 15.5.1949, Coll. Wirth. - Mistleben (Sengsengebirge) 2 St., 8.4.1912, Petz; in der Hopfing 2 St., 2.5.1920, Schaub., Sengsengebirge (Bach) 15 St., 27.3.1921, Gschw., Feichtau bei Molln 2 St., 27.6.1921, Gschw., 3 St., 3.8.1907, Petz und 8 St., 27.6.1921, Schaub., bei denen nicht mit Sicherheit zu sagen ist, ob sie vom Faltenbach oder von der Krumpfen Steyrling stammen. Diese Belege befinden sich in der Collection des Oberösterreichischen Landesmuseums.

Steyrting: Flußufer Mündung bis Ende der Schwemrinne 15 St., 23.4.1936, 21.5.1942, 24. und 25.4.1943, Coll. Wirth.

Bernerauerbach: 12 St., 24.4.1943, Coll. Wirth.

Teichl: Bachufer von St. Fankraz bis Dießling, Seebachmündung bis Spital a.F., Talusprung und Quellbach 14 St., Mai 1943, 1946, 1947, Coll. Wirth.

Vorderer Rattenbach: Oberlauf 12 St., 24.5.1944; Unterlauf 3 St., 16.5.1943, Coll. Wirth.

Pießling: Bachufer Unterlauf 13 St., 23.5.1943, Coll. Wirth.

Dambach: Windischgarsten bis Schafmühle bis Rosenau und anschließend rechter Quellbach 5 St., April, Mai 1946, 1951, Coll. Wirth.

Klambach: (Voglsangklamm) Unterlauf bis Klammaustritt, Klammbeginn bis Bosruckhütte bis Ursprung 85 St., Mai 1942, 1946, Coll. Wirth.

Brunnsteinsee: Seeufer 39 St., 24.5.1947, Coll. Wirth.

Trattenbach: Ortsende bis Ursprung 4 St., 24.5.1942, Coll. Wirth. und 1 St., 8.9.1907, Fetz, Coll. O.Ö.L.M. - Die Belege mit der Fundbezeichnung "Schoberstein" (2 St., 13.5.1906, Fetz und 2 St., ohne Zeitangabe, Troyer) sind sicher auch vom Trattenbach oder einem seiner Neben- oder Quellbäche.

Wendbach: 14 St., 15.4.1902, 22.6.1905, 9.5.1905 und 5.5.1908, Fetz, Coll. O.Ö.L.M.

Reichramingbach: Mündung bis Weißenbachmündung, weiter bis zur Flaißerbachmündung 4 St., 21.6.1942, Coll. Wirth; Reichraming 5 St., 5.5.1907, Fetz, Coll. O.Ö.L.M.

Laussabach: Mündung bis Unterlaussa 2 St., 21.5.1951, Unterlaussa bis Oberlaussa 11 St., 21.5.1921; Oberlauf ab Oberlaussa 3 St., 20.5.1951, Coll. Wirth.

Tamischbach: Von der ersten Bachtteilung bis zur Jagdhütte 15 St., 8.7.1953, Coll. Wirth.

Johnsbach: Mündung bis Höllbachmündung bis Ort Johnsbach und im Oberlauf 220 St., Mai, Juni 1940 bis 1943, Coll. Wirth.

Höllbach: 221 St., Mai und Juni 1941 bis 1943, Coll. Wirth.

Severingbach: Unterlauf und Teil des Oberlauf 67 St., 7.6.1943, Coll. Wirth.

Arlingbach: Unterlauf, Mittellauf und Quellbach 33 St., 25.5.1947, Coll. Wirth.

Fleislingbach (Quellbach zur Enns): Mündung bis Marbachmündung 9 St., 19.5.1952, Coll. Wirth.

Marbach: Mündung bis Frechtlhütte 11 St., 19.5.1952, Coll. Wirth.

Flußsystem der Traun

Traun: Obertraun bis Koppenwinkel 2 St., 14.5.1941; Flußufer Bad Aussee bis Kainisch 1 St., 16.5.1951, Coll. Wirth.

Krems: Obermicheldorf bis Ursprung, linker und rechter Quellbach 99 St., Mai, Juni 1940 und 1946, Coll. Wirth.

Alm: Grünau bis Almsee 2 St., 14.5.1947, Coll. Wirth. - Ob mit der Fundortangabe "Rindbach" (4 St., 1911, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.) einer der beiden Rindbäche (Vorderer R. oder Hinterer R.), die zum Flußsystem der Alm gehören, oder der Rindbach der in die Steyrling einmündet, gemeint ist, ist nicht feststellbar.

- Schindlbach: Linker Quellbach 13 St., 5.4.1953; Mittlerer Quellbach Grangraben, oberer Teil 3 St., 24.5.1953; rechter Quellbach Dürre Grünau 17 St., 25.5.1953, Coll. Wirth.
- Schwarzenbach: Mündung bis Weißenbachmündung 5 St., 6.4.1953; Weißenbachmündung bis Quellursprung 9 St., 6.4.1953, Coll. Wirth.
- Weißenbach: Mündung bis Quellbachteilung 10 St., 12.4.1953; linker Quellbach 16 St., 12.4.1953, Coll. Wirth.
- Straneckbach (Hetzauerbach): Mündung bis Almtalerhaus 1 St., 19.7.1950, 2 St., 15.5.1947; Almtalerhaus bis Ursprung 12 St., 15.5.1947, Coll. Wirth.
- Agg: 1 St., 15.5.1947, Coll. Wirth.
- Gschlif: bei Gmunden 2 St., 7.5.1922, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.
- Langbathbach: 1 St., 25.8.1920, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.
- Rettenbach: Mündung bis Rettenbachmühle 2 St., 23.5.1944, Coll. Wirth.
- Totes Gebirge: Wildensee 2 St., 9.6.1927, Schaub., Coll. O.Ö.L.M. - Ob die 17 Belege mit der Fundortangabe "Tot.Geb.Friel, 5. & 6.8.1908 und 13.8.1907" zur Steyr, Folsterluck oder einem anderen kleinen Gewässer des Frielgebietes gehören, ist aus den Angaben nicht zu entnehmen.
- Klausbach: Ort Weyregg bis Beginn der Waldzone und teilweise im Oberlauf 5 St., 20.5.1944, Coll. Wirth.
- Naarn
- Ferg 1 St., 29.6.1924, Schaub., Coll. O.Ö.L.M. (wahrscheinlich oberhalb Ferg)
- Aist
- Waldaist: Flußufer Reichenstein bis Haslachmühle 1 St., 15.6.1941, Coll. Wirth.
- Rodl
- Große Rodl: Bachufer von Rottenegg bis Gramastetten 8 St., 2.6.1941, Coll. Wirth.
- Mühl
- Kleine Mühl: Flußufer von der Papierfabrik bis zu deren Wehranlage 5 St., 12.6.1948, Coll. Wirth.

Bembidion complanatum HEER

(Karte 18)

Flußsystem der Enns

Enns: Zwischen Enns und Kronsdorf, Kleinreifling, von Hieflau bis Gstatterboden bis Gesäuseeingang, von Gröbming bis Schlad-

- ming und Mandling 59 St., Mai, Juni 1942 und 1943; von Flachau bis zur Fleislingbachmündung 35 St., 21.5.1952; von der Fleislingbachmündung bis zur unteren Ennsalm 3 St., 20.5.1952, Coll. Wirth.
- Steyr: Dirnbach bis Hinterstoder bis Tolsterlucke-Mündung 3 St., 1. und 16.5.1943, Coll. Wirth.
- Steyerling: Flußufer von der Mündung bis Ende Schwemmkanal 1 St., 24.4.1943, Coll. Wirth.
- Bernerauerbach: 2 St., 24.4.1943, Coll. Wirth.
- Teichl: Bachufer von Mündung bis St. Pankraz 1 St., 2.5.1943, Coll. Wirth.
- Johnsbach: Von der Mündung bis zur Höllbachmündung, von hier bis zum Ort Johnsbach und im Oberlauf 89 St., Mai, Juni 1940 bis 1943, Coll. Wirth.
- Höllbach: 154 St., 12.5.1941, 18.5.1942, 7.6.1943, Coll. Wirth.
- Fleislingbach: Von der Mündung bis zur Marbachmündung 73 St., 19.5.1952, Coll. Wirth.

Bembidion longipes DANN.

(Karte 19)

Die Art lebt an Fluß- und Bachufern auf Schotterlagen.

Flußsystem der Enns

Enns: Gstatterboden bis Johnsbachmündung 3 St., Mai, Juni 1941 bis 1943; Johnsbachmündung bis Gesäuseeingang 1 St., 19.5.1942; Flachau bis Fleislingbachmündung 2 St., 21.5.1952, Coll. Wirth.

Höllbach: 1 St., 7.6.1943, Coll. Wirth.

Laussabach: Oberlauf ab Oberlaussa 1 St., 20.5.1951; Unterlauf bis Oberlaussa 1 St., 21.5.1951, Coll. Wirth.

Bei dem Beleg von Mistleben (Molln Umgebung, 8.4.1912, Petz, Coll. O.Ö.L.M.) bleibt es fraglich, ob er am Faltenbach oder an der Krumpfen Steyrling gemacht wurde. Dasselbe gilt für den Beleg von Molln (ohne Zeitangabe, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.) und "in der Hopfing" (2.5.1920, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.).

Flußsystem der Traun

Krems: Linker Quellbach 1 St., 12.5.1946; Ansfelden bis Nettingsdorf 1 St., 17.3.1946, Coll. Wirth.

Schindlbach: Von der Mündung bis zur Quellbachteilung 1 St., 5.4.1953; Quellbach Grangraben oberer Teil 2 St., 24.5.1953, Coll. Wirth.

Weißbach: Von der Mündung bis zur Quellbachteilung 1 St., 12. 4.1953, Coll. Wirth.

Straněckbach: Almtalerhaus bis Ursprung 3 St., Mai und Juli 1947 und 1950, Coll. Wirth.

Ischl: 1 St., Mai 1907, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.; ob dieser Beleg vom Traun- oder vom Ischl-Ufer stammt, läßt sich nicht feststellen.

Bembidion tricolor FABR.

Die Art kommt an Flußufern auf Schotterunterlage vor, meidet jedoch den unmittelbaren Wasserrand. An begrenzten Uferabschnitten wurde sie, bei zehnjähriger Beobachtung, ganzjährig mit Ausnahme des Monats Jänner festgestellt. Damit ist die Überwinterung als Imago bewiesen.

Donau

Am Strom von mir selbst noch nie beobachtet. In der Sammlung des Oberösterreichischen Landesmuseums befinden sich jedoch 4 Stück mit dem Fundvermerk "Grein" (21.5.1922, Schaub.) und 2 Stück "Linz Donauau" (Sommer 1906, Mung.).

Flußsystem der Enns

Enns: Mündung bis Enns bis Kronsdorf bis Ernstshofen; Garsten bis Ternberg, Leonstein bis Großraming, Kleinreifling, Hieflau bis Gstatterboden bis Johnsbachmündung bis Gesäuseeingang; Admont bis Selztal bis Liezen bis Stainach bis Gröbming bis Schladming bis Mandling 326 St., April bis Juni, September 1939 bis 1943, 1951 und 1956; Flachau bis Fleislingbachmündung 2 St., 21.5.1952, alle Coll. Wirth. Die Belege von den Ennsufern erfahren durch 4 St. aus Garsten, 16.4.1909, 11.9.1905, Tetz; 21 St. aus Dürnbach, 8.6.1908, Tetz; 17 St. aus Minichholz, 24.3.1912, Handst.; 2 St. aus Ternberg, 21.5.1939, Wirth. und 6 St. mit dem Vermerk Steyr Umgebung, Ennsufer, 1887, Sadl., eine weitere Bereicherung. Bei den Belegen (9 St. ohne Zeitangabe ex Coll. Troyer, 2 St., 14.10.1906, Handst., und 73 St., 1., 10., 13., 16., 23. und 31. Mai 1906, 31.3.1907, 22.4.1900, 27.4., 31.6. und 13.7.1909, 28.6.1899, Tetz, Coll. O.Ö.L.M.) mit dem Fundvermerk "Steyr Umgebung" ist nicht festzustellen, ob sie zur Enns- oder Steyr-Fauna zu zählen sind. Bei 4 weiteren Belegen aus Weyer (1887 bis 1888, Sadl.), ist die Zugehörigkeit zur Enns oder Gafrenz auch nicht gesichert. 5 Stück mit dem Fundvermerk "Trattenbach" können sowohl zur Enns- als zur Trattenbach-Fauna gehören.

Steyr: Flußufer von der Mündung bis Sommerhubermühle, Grünburg bis Leonstein, bis Molln bis Faltenbachmündung, Klaus bis Steyr-ling bis Dirnbach bis Hinterstoder bis Folsterlucke-Mündung bis

- Dietl bis Ursprung 148 St., Mai, Juni 1939, 1942, 1943; 1948 1949, Coll. Wirth. - Christkindl 1 St., 20.5.1905, Fetz; Grünburg 13 St., 15.8. und 13.9.1903, 4.4.1910, 27.4.1913, M. Fr.; 2 St., ohne Zeitangabe ex Coll. Wiesn., 2 St., 17.4. 1910, J. Kl. und 43 St., 16.4., 15.5., 10.6. und September 1905. 7. und 28.4. und 7.7.1907, 26.4., 10. und 28.5., 15.8., 13.9.1910, 27.4.1913, Fetz; Leonstein 2 St., 27.6.1921, Gschw.; Klaus 11 St., 14.5.1921, 27.4.1925, J. Kl., 11 St., 15.5.1921, 13.6.1920, Schau., 15 St., 5.5.1921, 13. und 14.5. 1921, M. Fr., 5 St., 13. und 5.5.1921 Gschw.; Stoder 2 St., 6.8.1903, Fetz, alle Coll. O.Ö.L.M. Bei 4 Belegen aus Frauenstein (30.5.1920, J. Kl., Coll. O.Ö.L.M.) ist es fraglich zu welchem Flußsystem sie zu stellen sind.
- Krumme Steyrling: Bachufer von der Mündung bis Ort Au 19 St., 29.5.1949; Schule Breitenau bis Kilometer 13 38 St., und Ort Au bis Schule Breitenau 28 St., 22. und 23.7.1952, Coll. Wirth.
- Faltenbach: Mündung bis Dandlmühle 3 St., 8.5.1949, Coll. Wirth.; Faltenbach 6 St., 11.7.1922, 1.5.1923; 3 St., 2.5.1920, Schaub. und 1 St., 26.6.1921, Gschw., Ramsau, alle Coll. O.Ö.L.M. - Bei weiteren 2 Belegen (16.4.1910, Fetz) mit dem Fundvermerk Molln, 3 Belegen (2.5.1920, Schaub.) mit der Angabe "in der Hopfing" und 4 Belegen (1.5.1920, Gschw.) mit dem Fundort "Sengsengebirge, Bach" bleibt es fraglich zu welchem Bachsystem sie zu stellen sind. Alle Belege gehören zur Collection des Oberösterreichischen Landesmuseums.
- Steyrling: Bachufer von der Mündung bis Ende Schwemmrinne 3 St., 28.4.1936, 6 St., 12.6.1933, 3 St., 24.4.1943 und 16 St., 31.6.1942, Coll. Wirth.
- Bernerauerbach: 5 St., 24.4.1943, Coll. Wirth.
- Polsterlucke: Unterlauf bis Ursprung 95 St., 16.5.1948, Coll. Wirth.
- Teichl: Bachufer von der Mündung bis St. Pankraz bis Fießling bis Roßleiten bis Seebachmündung bis Spital a.F. 61 St., April, Mai 1943 bis 1946, Coll. Wirth.
- Vorderer Rettenbach: Unterlauf 1 St., 24.5.1944; Oberlauf 4 St., 24.5.1944, Coll. Wirth.
- Fießling: Bachufer am Unterlauf 3 St., 23.5.1943, Coll. Wirth.
- Dambach: Mündung bis Windischgarsten bis Schafmühle bis Rosenau 12 St., April, Mai 1946 und 1951, Coll. Wirth.
- Wendbach: Ein Einzelbeleg mit dem Fundvermerk "Wendbach" (9.5. 1919, Fetz, Coll. O.Ö.L.M.) stammt jedenfalls aus dem Wendbachgraben, 2 Belege mit der Angabe "Mayrhoftal" (15.8.1909, Fetz, Coll. O.Ö.L.M.) werden an einem kleinen Nebenbach, der zwischen Dürnbach und Ebenboden in das linksseitige Ennsufer einmündet, gesammelt worden sein.
- Trattenbach: Mündung bis Ortsende je 1 Stück, 19.6.1943 und 24.5. 1942, Coll. Wirth.
- Reichramingbach: Bachufer von Mündung bis Weißenbachmündung bis Flaißerbachmündung 33 St., 21.6.1942, Coll. Wirth.

- Laussabach: Mündung bis Unterlaussa bis Oberlaussa 6 St., 20.5.1951, Coll.Wirth.
- Tamischbach: Von der Mündung bis zur Bachteilung 3 St., 7.7.1953, Coll.Wirth.
- Johnsbach: Mündung bis zur Höllbachmündung bis Ort Johnsbach 91 St., Mai, Juni 1940 bis 1943, Coll.Wirth.
- Höllbach: Unterlauf je 1 St., 18.5.1942, 7.5.1943, Coll.Wirth.
- Severingbach: 20 St. im Unterlauf, 7.6.1943, Coll.Wirth.
- Arlingbach: Mittellauf 2 St., 25.5.1947, Coll.Wirth.
- Flußsystem der Traun
- Traun: Mündung bis Ebelsberg bis Traun bis Wels bis Lambach bis Steyrermühl, Steinkogl bis Langwies bis Ischl bis Steeg, Obertraun bis Koppenwinkel, Bad Aussee Umgebung 243 St., April bis Juli 1933, 1938 bis 1949 und 1951, Coll.Wirth.; Traunufer bei Traun 2 St., Mai 1955, Coll. Kaltofen. - Am Abschnitt Mündung bis Ebelsberg wurde die Art in den Jahren 1939 bis 1949 in einer Anzahl von 60 Stück (Coll.Wirth.) festgestellt und mit Ausnahme des Monats Jänner ganzjährig beobachtet. - Zur Traunufer-Fauna gehören noch: Ebelsberg 5 St., 15.3.1933, Wirth.; Hörsching Traunau 2 St., 16.6.1924, M. Dr.; Steyrermühl 8 St., 30.5.1939, Wirth.; und eventuell Goisern 1 St., 1904, Smolik, alle Coll. O.Ö.L.M. - Bad Aussee bis Altaussee 1 St., 15.5.1951; Bad Aussee bis Kainisch 18 St., 16.5.1951, Coll.Wirth.
- Krems: Mündung bis Ansfelden bis Nettingsdorf bis Neuhofen bis Kematen bis Kremsmünster bis Wartberg bis Kirchdorf bis Obermicheldorf 52 St., März bis Juli 1940, 1941, 1946, 1947 und 1950, Coll.Wirth.
- Alm: Flußufer von der Mündung bis Vorchdorf, bis Scharnstein bis Grünau 118 St., Mai 1942, Coll.Wirth.
- Grünauerbach: Mündung bis Schindlbachmündung 7 St., 16.5.1947, 34 St., 5.4.1953, Coll.Wirth.
- Schindlbach: Von der Mündung bis zur Quellbachteilung 30 St., 5.4.1953; rechter Quellbach (Dürre Grünau) 1 St., 25.5.1953; linker Quellbach 56 St., 24.5.1953; mittlerer Quellbach (Grangraben, unterer Teil) 20 St., 5.4.1953; Grangraben, oberer Teil 8 St., 24.5.1953, Coll.Wirth.
- Schwarzenbach: Mündung bis Weißenbachmündung 14 St., 6.4.1953; Weißenbachmündung bis Quellbachteilung 14 St., 12.4.1953; Linke Quelle 3 St., 12.4.1953, Coll.Wirth.
- Straneckbach: Mündung bis Almtalerhaus 5 St., 15.7.1947; Almtalerhaus bis Ursprung 1 St., 20.7.1950, Coll.Wirth.
- Ager: Flußufer von der Mündung bis Schwanenstadt bis Aurachmündung, bis Vöcklamündung bis Schöndorf bis Lenzing bis Kammer 14 St., April, Mai 1941, 1946 und 1951, Coll.Wirth.
- Klausbach: Weyregg bis Beginn der Waldzone bis Oberlauf 29 St., 20.5.1944, Coll.Wirth.

Aurach: Mündung bis Wankham bis Aurachkirchen bis Finsdorf bis Gmundnerberg bis Neukirchen bis Aurachklause 64 St., April, Mai 1946, 1950 und 1951, Coll. Wirth.

Vöckla: Flußufer von der Mündung bis Vöcklabruck bis Timelkam bis Redl-Zipf bis Vöcklamarkt. Reitern bis Haslach bis Saurüßelbachmündung 39 St., Mai, Juni 1946, 1950 und 1951 Coll. Wirth.; Vöcklabruck 26 St., 26.5.1940 und April 1926, Schaub.; Timelkam 6 St., Mai und Juli 1926, Schaub., beides Coll. O.Ö. L.M.

Fuschlache: Umgebung von Mondsee 15 St., 22.5.1944, Coll. Wirth.

Langbathbach: Seilbahnstation bis in der Kreh bis Vorderer Langbathsee 3 St., 23.5. und 29.4.1951, Coll. Wirth. - Unterlauf 1 St., 25.8.1920, Geschw.; Mittellauf 8 St., 30.6.1921 und 28.8.1920, Gschw.; allgemeine Bezeichnung Langbathbach 12 St., 25.8.1920, Schaub.

Rettenbach: Mündung bis Rettenbachmühle bis Rettenbachwildnis 71 St., 23. und 24.5.1944, Coll. Wirth.

Ischl: Mündung bis Pfandl 16 St., 19.4.1953; Pfandl bis Strobl 27 St., 19.4.1953, Coll. Wirth.

Hallstättersee: Traunmündung (Seeufer) 1 St., 7.6.1952, Coll. Wirth.

Flußsystem des Inn

Inn: Auf oberösterreichischem Gebiet ist die Art noch nie festgestellt worden.

Ach: Mündung bis Mühlheim 1 St., 16.7.1951, Coll. Wirth.

Salzach: Überackern bis Ach, Burghausen 1 St., 3.7.1950, Coll. Wirth.; - Schotterbänke zwischen Ostermiething und Ettenau ohne Mengen- und Zeitangabe; Sandbank oberhalb Werfenau ohne Mengenangabe, 25.5.1943, Coll. Leeder; - Oberndorf Umgebung (Salzachufer) 1 St., 3.5.1953; Achharting bis Salzachmündung 1 St., 26.4.1953; Salzburg bis Elsbethen 2 St., 14.5.1953, Coll. Wirth.

Moosach: Bachufer 200 Schritte oberhalb der Mündung, ohne Mengenangabe, Mitte April, Coll. Leeder.

Aist

Waldaist: Flußufer von Reichenstein bis Haslachmühle 11 St., 15.6.1941, Coll. Wirth.

Gusen

Flußufer von der Mündung bis St. Georgen 1 St., 10.4.1942, Coll. Wirth.

Nach DALLA TORRE (1879) kommt die Art um Urfahr (Haselgraben), Ischl und Braunau vor.

Bembidion conforme DEJ.

Die Art lebt an Flußufern und an Gebirgsbächen auf Schotter.

Flußsystem der Enns

Enns: Mündung bis Enns bis Ernstshofen, Ternberg bis Leonstein bis Großraming, Kleinreifling, Hieflau bis Gstatterboden bis Johnsbachmündung bis Gesäuseeingang, Gröbming bis Schladming 105 St., April bis Juni 1939 bis 1943 und 1951; Flachau bis Fleislingbachmündung 21 St., 21.5.1952, Coll. Wirth. - Bei 3 Stück mit der allgemeinen Angabe "Steyr Umgebung" (ohne nähere Zeitangabe, ex Coll. Troyer) und weiteren 10 Stück (4.5.1906, 25.4.1907, 18. und 28.4. und 13.7.1909, Fetz, Coll. O.Ö.L.M.) kann die Zugehörigkeit zum Fluß, ob Steyr oder Enns, nicht angegeben werden. Dasselbe gilt für einen Beleg mit der Angabe "Trattenbach" (24.6.1906, Fetz) auch der kann von der Enns oder vom Trattenbach sein. Weitere 3 Belegstücke mit der Fundangabe "Reichraming" (5.5.1907, Fetz) können einerseits zur Enns andererseits zum Reichramingbach gehören, der Einzelfund mit der Angabe "Weyer" (1887, Sadl.) könnte auch der Gaflenz zugezählt werden. Ein Einzelfund aus dem Mayrhoftal (15.9.1909, Fetz) wird wahrscheinlich aus einem kleinen Nebenbach der Enns stammen, der auf der linken Uferseite zwischen Dürnbach und Ebenboden in diese mündet.

Steyr: Leonstein bis Molln bis Klaus bis Steyrling bis Teichlmündung bis Dirnbach bis Hinterstoder bis Folsterlucke-Mündung, Dietl bis Ursprung 85 St., Mai, Juni, 1938, 1942, 1943, 1948, Coll. Wirth. - Leonstein 2 St., 26.7.1921, Gschw.; Grünburg 2 St., 17.4.1910, J. Kl., 1 St., 27.4.1913, M. Fr., 9 St., 4.5. und 7.7.1907, 4.4. und 4.8.1910, Fetz; Klaus 17 St., 14. und 15.5.1921, Schaub., 11 St., 27.4.1924, 14.5.1921, J. Kl., 3 St., 14.5.1921, M. Fr., 9 St., 15.5.1926, Gschw.

Krumme Steyrling: Ortschaft Au bis Schule Breitenau 4 St., 22.7.1953; Schule Breitenau bis Kilometer 13, 33 St., 23.7.1953, Coll. Wirth.

Paltenbach: Mündung bis Dandlmühle 1 St., 8.5.1949, Coll. Wirth. Zu diesem Einzelfund gehören noch 6 weitere Belege, die E. Schaubberger am 1.5. und 11.7.1923 unter dem allgemeinen Vermerk "Paltenbach" aufgesammelt hat. Weitere 88 Stück vom 2.5.1920 (Schaub. und J. Kl.) mit der Bezeichnung "in der Hopfing", gehören laut schriftlicher Mitteilung von J. Kloiber ebenfalls zum Oberlauf des Paltenbaches. Unsicher bleibt die Zugehörigkeit weiter zwei Belegstücke mit der Angabe "Molln, 10.8. und 30.7.1910, Fetz", und von fünf Belegen mit der Bezeichnung "Sengsengebirge, Bach 1.5.1920, Gschw.", die sowohl zur Steyr beziehungsweise Krummen Steyrling als auch zum Paltenbach gehören können. Alle Coll. O.Ö.L.M.

Steyrling: Bachufer von der Mündung bis Schwemrinne 50 St., April, Mai 1942 und 1943, Coll. Wirth.

Bernerauerbach: 39 St., 24.4.1943, Coll. Wirth.

Klammbach: Unterlauf bis Klammaustritt (Vogelsangklamm) 1 St.,
25.5.1947, Coll. Wirth.

Teichl: Bachufer von St. Fankraz bis Fießling bis Roßleiten, Spi-
tal a.F. 6 St., April, Mai 1943, 1946, Coll. Wirth.

Vorderer Rettenbach: Oberlauf 28 St., 24.5.1944, Coll. Wirth.

Polsterlucke: Bachufer am Unterlauf 24 St., 16.5.1948; Ursprung
2 St., 16.5.1948, Coll. Wirth.

Fießling: Bachufer am Unterlauf 29 St., 23.5.1943, Coll. Wirth.

Dambach: Mündung bis Windischgarsten bis Schäflmühle bis Rosenau
6 St., April, Mai 1944, 1951, Coll. Wirth.

Trattenbach: Mündung bis Ortsende 1 St., 24.5.1942, Coll. Wirth.

Wendbach: Wendbachgraben 5 St., 8.4.1906, 3.5.1908, Petz,
Coll. O.Ö.L.M.

Reichramingbach: Bachufer von der Mündung bis Weißenbachmündung
bis Flaßbachmündung 30 St., Juni 1942, Coll. Wirth.

Laussabach: Mündung bis Unterlaussa bis Oberlaussa 24 St., 21.5.
1951, Coll. Wirth.

Tamischbach: Mündung bis zur ersten Bachteilung 7 St., 6.7.1953,
Coll. Wirth.

Johnsbach: Mündung bis Höllbachmündung 187 St., Mai, Juni 1940
bis 1943, Coll. Wirth.

Höllbach: 21 St., Mai, Juni 1942 und 1943, Coll. Wirth.

Arlingbach: Mittellauf 1 St., 25.5.1947, Coll. Wirth.

Fleislingbach: Mündung bis Marbachmündung 57 St., 19.5.1952,
Coll. Wirth.

Marbach: Mündung bis Trechtlhütte 3 St., 19.5.1952, Coll. Wirth.

Flußsystem der Traun

Traun: Steinkogl bis Langwies bis Ischl bis Steeg, Obertraun bis
Köppenwinkel, Bad Aussee Umgebung 33 St., April, Mai 1941,
1944, 1951, Coll. Wirth. - Goisern 1 St., Smolik, Coll. O.Ö.
L.M.

Krems: Wartberg bis Kirchdorf 1 St., 31.3.1946, Coll. Wirth.
Drei weitere Fundbelege von den Kremsufern in der Umgebung
von Kirchdorf wurden von Sadleder im August 1901 gesammelt
(Coll. O.Ö.L.M.)

Alm: Mündung bis Vorchdorf bis Scharnstein bis Grünau bis Almsee
62 St., Mai 1942, 1947, Coll. Wirth. - Bei vier Fundbelegen mit
der Angabe "Hetzau" (29.6.1921, Gschw., Coll. O.Ö.L.M.)
läßt sich nicht nachweisen, ob die Funde am Alm- oder am Stra-
neckbachufer gemacht wurden.

Agg: Quellbach zum Almsee 7 St., 15.5.1947, Coll. Wirth.

Grünauerbach: Mündung bis Schindlbachmündung 1 St., 16.5.1947,
12 St., 5.4.1953, Coll. Wirth.

Schindlbach: Mündung bis Quellbachteilung 17 St., 5.4.1953; Quell-

bach mit dem Namen Grangraben, unterer Teil 21 St., 5.4.1953; oberer Teil 7 St., 24.5.1953, Coll. Wirth.

Schwarzenbach: Mündung bis Weißenbachmündung bis Quellsprung 1 St., 6.4.1953, Coll. Wirth.

Weißenbach: Linker Quellbach 1 St., 12.4.1953, Coll. Wirth.

Straneckbach: (Hetzauerbach) Mündung bis Almtalerhaus bis Ursprung 155 St., Mai, Juli 1947, 1950, Coll. Wirth.

Aurach: Flußufer von Gmundnerberg bis Neukirchen bis Aurachklause 8 St., 22.4.1951, Coll. Wirth.

Klausbach: Im Ortsbereich von Weyregg 1 St., 17.4.1944, Coll. Wirth.

Rettenbach: Mündung bis Rettenbachmühle bis Rettenbachwildnis 89 St., Mai 1944, Coll. Wirth.

Ischl: Flußufer von Mündung bis Pfandl 6 St., 19.4.1953; Pfandl bis Strobl 3 St., 19.4.1953, Coll. Wirth.

Langbathbach: Bachufer von Seilbahnstation bis in der Kreh bis Vorderer Langbathsee 4 St., 23. und 29.4.1951, Coll. Wirth.

Bei einem Einzelfund mit der Angabe "Steyregg" (1907, M. Fr.) ist es fraglich, ob das Tier *Bembidion conforme* ist. Es wäre der einzige Fund von den Donaufern. Ich halte es aber eher für ein kleines unreifes *Bembidion fasciolatum*.

DALLA TORRE (1879) gibt die Art für die Umgebung von Steyr an.

Bembidion monticola STRM.

(Karte 20)

Die Art lebt an Fluß- und Bachufern auf Schotterunterlagen, meist einzeln. Unreife Imagines waren im September, Oktober und November (Generationswechsel) zu finden. An begrenzter Uferstrecke wurde die Art ganzjährig festgestellt, daher Überwinterung als Imago.

Donau

Am Strom von Enns mündung bis Enghagen, Steyregg, Flesching, Fuchenau, Ottensheim, Neuhaus bis Obermühl bis Schlögn 8 St., März bis Juni 1934, 1941, 1944, 1948, 1950, Coll. Wirth.; - Grein 2 St., 21.5.1922, Schaub., Steyregg 1 St., 1903, M. Fr., Coll. O.Ö.L.M.

Bei den Fundbelegen mit der Angabe "Linz Umgebung" ist es ungewiß, ob sie zur Donau- oder Traun-Fauna gehören (3 St., 23.5.1907, Mung., 1 St., ohne Zeitangabe, Troyer, Coll. O.Ö.L.M.).

Flußsystem der Enns

Enns: Enns bis Kronsdorf, Garsten, Ternberg, Kleinreifling, Lossenstein, Großbraming, Hieflau, Gstatterboden, Johnsbachmündung, Gesäuse-Eingang 17 St., April bis Juni 1932, 1939 bis 1943, Coll. Wirth.; - Enns 1 St., ohne Zeitangabe, Wiesn.; Minichholz 3 St.; 7.3.1912, Handst., 1 St., 25.9.1903, Petz; Garsten 3 St., 12.4.1909, 23.4.1910, Petz; Dürnbach 8 St., 21.8.1910, Petz, alle Coll. O.Ö.L.M.
Die Fundbelege mit der Angabe "Steyr Umgebung" (4 St., ohne Zeitangabe, Troyer und 13 St., 7.5., 15.6. und 21.7.1906, 16.4. und 13.7.1909 Petz, Coll. O.Ö.L.M.) können sowohl von der Enns als auch von der Steyr sein.

Flußsystem der Traun

Traun: Mündung bis Ebelsberg bis Traun bis Wels, Steinkogl bis Langwies bis Ischl bis Steeg, Obertraun bis Koppenwinkel 97 St., März bis Juni 1927, 1938 bis 1949 und 1951, Coll. Wirth. - An der Uferstrecke Mündung bis Ebelsberg in der Zeit von 1938 bis 1949 ganzjährig festgestellt.

Krems: Mündung bis Ansfelden bis Nettingsdorf bis Kematen bis Rohr, Kremsmünster bis Wartberg bis Kirchdorf bis Obermicheldorf bis Ursprung 7 St., März bis Juli 1940, 1941, 1946 und 1947, Coll. Wirth.

Alm: Mündung bis Vorchdorf bis Scharnstein 2 St., 2. und 3.5. 1942, Coll. Wirth.

Aurach: Flußufer von Mündung bis Wankham, Aurachkirchen, Neukirchen bis Aurachklause 3 St., April, Mai 1946, 1950 und 1951, Coll. Wirth.

Vöckla: Flußufer von Vöcklabruck bis Timelkam 1 St., 1.6.1946, Coll. Wirth.; - Vöcklabruck 2 St., 15.8.1940, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.

Traunsee: Seeufer 2 St., Sommer 1951, Coll. Pir.

Rettenbach: Rettenbachmühle bis Rettenbachwildnis 1 St., 24.5. 1944, Coll. Wirth.

Ramsauerbach: Ein Fundbeleg "Kalmberg bei Goisern, 17.7.1907, M. Fr." stammt jedenfalls von diesem Bach.

Flußsystem des Inn

Inn: Fraglich ob sie vom Flußufer oder Altwasser stammen sind sechs Belege mit der Fundortangabe "Minning, 17.5.1924, M. Pr."

Salzach: Flußufer von Überackern bis Ach (Burghausen) 2 St., 3.7. 1950, Coll. Wirth.; Schotterbänke zwischen Ostermiething und Ettenau, ohne Zeit- und Mengenangabe Coll. Leeder; Altwasser und Auen oberhalb Ettenau, ohne Zeit- und Mengenangabe Coll. Leeder; davon in Coll. Wirth. 1 St., Ostermiething - Ettenau; Salzburg bis Elsbethen 2 St., 14.5.1953, Coll. Wirth.

Moosach: Bachufer 200 Schritte oberhalb der Mündung, Mitte April, ohne Mengenangabe, Coll. Leeder.

Rodl

Große Rodl: Bachufer von Rottenegg bis Gramastetten 2 St., 4.5. und 2.6.1941, Coll.Wirth.

Mühl

Große Mühl: Flußufer zwischen Iglmühle und Haslach 1 St., 2.6.1957, Coll.Wirth.

DALLA TORRE (1879) gilt die Art für Linz (Donauufer) und die Gebirge des Salzkammergutes, Schafberg an.

Bembidion fasciolatum DUFT.

(Karte 21)

Die Art kommt am Donaustrom und im Unterlauf der größeren Flüsse auf Schotterunterlagen vor. Paarungen wurden im April, Mai und Oktober beobachtet, unreife Imagines im Oktober. An begrenzter Uferstrecke wurde die Art ganzjährig festgestellt, sie überwintert also wenigstens teilweise als Imago.

Donau

Am Strom in Grein, Dornach, St. Pantaleon, Ennsmundung, Mauthausen, Steyregg, Plesching, Puchenau bis Ottensheim, Neuhaus bis Obermühl, Schlögen bis Wesenufer bis Engelhartzell bis Kasten 377 St., März bis Juni, August 1933, 1934, 1944, 1948, 1950, 1956, Coll.Wirth. - Außer dieser ziemlich geschlossenen Reihe von Fundbelegen befinden sich in der Studiensammlung des Oberösterreichischen Landesmuseums weitere Fundbelege, die das Verbreitungsgebiet der Art, besonders im unteren Teil des zu Oberösterreich gehörenden Donauabschnittes, ergänzen. Grein 6 St., 21.5.1922, Schaub.; Mitterkirchen 9 St., 7.5.1929, 16.5.1921, J.Kl.; Hütting 2 St., 7.5.1929, M.Pr.; Ruprechtshofen 3 St., 9.5.1922, Gschw.; Mauthausen 2 St., ohne Zeitangabe, Troyer; Steyregg 13 St., 1904, 1906, 1911, M.Pr.; Urfahr Donauau 1 St., 6.7.1918, Gschw.; Puchenau 4 St., 26.5.1921, J.Kl.; Linz Umgebung Donauufer 16 St., 5.6.1920, Gschw.; Linz Strasserinsel 9 St., ohne Zeitangabe, Troyer. - Außer diesen, durch zusätzliche Anmerkungen als zur Donaufauna gehörig bezeichneten Linzer Fundbelegen sind noch weitere 50 Stück in der Collection des Oberösterreichischen Landesmuseums: 10.4.1923, 27. und 28.5.1920, 3.4.1920, 6., 11. und 31.7.1920, 17.4.1913, 10.5.1924, 17.5.1920, 30. und 31.5.1920, 17.9.1922, Schaub., 6 St., 5. und 17.4. und 7.5.1905, 10.6.1907, Mung., 19 St., 25.9.1920, 3.4. und 6.7. und 24.9.1920, 9.10.1910, J.Kl., 16 St., 4. und 20.3.1904, 17.9.1920, 3.5.1905, 17.4.1906, 10.6.1907, M.Pr., enthalten ferner 6 St., ohne Zeitangabe K.Pr., alle mit der Fundortangabe Linz Umgebung. Es kann, wenn auch mit

Vorbehalt, angenommen werden, daß sie zur Donauufer-Fauna gehören.

Flußsystem der Enns:

Enns: Mündung bis Enns bis Kronsdorf, Kleinreifling, Hieflau bis Gstatterboden 115 St., April bis Juni, August 1931, 1939, 1940, 1942, 1943, 1950, 1956, Coll. Wirth. - Garsten 6 St., 19.5.1905, 12.4.1909, 23.4.1910, Petz; Minichholz 5 St., 24.3.1912, Handst., 1 St., 15.9.1902 Petz; Dürnbach einige Belege, 8.6.1908 und 12.4.1909 Petz. Der Fundbeleg "Trattenbach" (8.6.1922, J.Kl.) dürfte von der ehemaligen Mündungsablagierung des Trattenbaches am Ennsufer stammen. Weniger überzeugend läßt sich die Zugehörigkeit der Fundbelege mit der Angabe 'Steyr Umgebung' deuten. Sie können sowohl vom Enns- als auch vom Steyr-Ufer sein. Dazu gehören: 18 St., ohne Zeitangabe Wiesn. und 42 St., 27.5. und 28.6.1899, 31.5. und 15.6.1906, 25.6.1907, 16.5.1908, 27.4., 16.6. und 13.7.1909, 10.6.1906, Petz, Coll. O.Ö.L.M. Bei den Einzelfunden Wendbach (1 St., 3.5.1908, Petz) und Mayrhoftal (1 St., 15.8.1909, Petz) wird es sich um Ausstrahlungen der Ennsfauna in den unteren Teil dieser kleinen, direkt in die Enns mündenden Nebenbäche handeln. Beides Coll. O.Ö.L.M.

Steyr: Flußufer von Grünburg bis Losenstein bis Molln 2 St., 30.5.1943, Coll. Wirth.

Faltenbach: Mündung bis Dandlmühle 1 St., 19.5.1944, Coll. Wirth.

Steyrling: Flußufer aus der Umgebung von Steyrling 1 St., 28.4.1936, Coll. Wirth.

Teichl: Bachufer von St. Fankraz bis Fießling 1 St., 16.5.1943, Coll. Wirth.

Fießling: Bachufer am Unterlauf 1 St., 23.5.1943, Coll. Wirth.

Flußsystem der Traun

Traun: Mündung bis Zizlau links und bis Ebelsberg rechts, Ebelsberg bis Traun bis Wels bis Lambach 68 St., März bis Juni 1933, 1934, 1936, 1943, 1949, 1951, Coll. Wirth. - Traunau, 2 St., 15.5.1933, Wirth., 7 St., 14.8.1913, M.Tr., Coll. O.Ö.L.M.; Traunufer bei Traun 4 St., Mai 1956, Coll. Kaltofen.

Alm: Mündung bis Vorchdorf, Grünau bis Almsee 1 St., 2.5.1942, 1 St., 14.5.1947, Coll. Wirth.

Ager: Flußufer vom Schöndorf bis Lenzing 1 St., 19.5.1944, Coll. Wirth.

Flußsystem des Inn

Inn: Wernstein bis Ermbachmündung, Suben bis Antiesenmündung, Braunau bis Salzachmündung 45 St., April bis Juni 1949, 1950, Coll. Wirth.

Salzach: Flußufer von Überackern bis Ach 104 St., 3.7.1950; Oberndorf Umgebung (Salzachufer) 15 St., 3.5.1953; Altwassergraben 1 St., 3.5.1953; Oberndorf bis Acharting 164 St., 1.5.1953; Acharting bis Salach-Fischachmündung 51 St., 26.4.1953; Salach-Fischachmündung bis Bergheim 22 St., 26.4.1953; Salzburg bis Elsbethen 12 St., 14.5.1953; Wildshut bis Oberndorf 37 St., 16.5.

1954; Tittmoning bis Burghausen (Bayrisches Ufer) 40 St., 17.5.
1954; Coll. Wirth. - Schötterbänke zwischen Ostermiething und
Ettenuß ohne Zeit- und Mengenangabe, Coll. Leeder; Sandbank
oberhalb Werfenau ohne Mengenangabe, 28.5.1943, Coll. Leeder.
(in Coll. Wirth. 1 St. Wildshut ex Coll. Leeder)

Moosach: Flußufer 200 Schritte oberhalb der Mündung, ohne Mengen-
angabe, Mitte April, Coll. Leeder.

Gusen

Flußufer von der Mündung bis St. Georgen 1 St., 19.4.1952,
Coll. Wirth.

Nach DALLA TORRE (1879) kommt die Art bei Linz, Steyr und
Braunau vor.

Bembidion fasciolatum DUFT. a. *unicolor* D.T.

Umgebung von Linz: 1 St., 12.4.1907, Mung., Coll. O.Ö.L.M.

Bembidion ascendens DAN.

(Karte 22)

Bisher wurde die Art nur an Fluß- und Bachufern und hier nur auf Schötter-
lagen gefunden und zwar bei normalem Wasserstand stets knapp
entlang des Wasserrandes. Sie überwintert teilweise auch als Imago,
die an eng begrenzter Uferstrecke geschlossen vom Februar bis
November beobachtet wurden. Paarungen wurden im April, Mai
und Juni festgestellt, unreife Imagines im Juni und im Oktober.

Donau

Am Strom von Fuchenuß bis Ottensheim 1 St., 4.4.1948, Coll.
Wirth. - Als sicher zur Donauufer-Fauna gehörig können zwei
Belege mit der Ortsangabe Steyregg (1906 und 1910, M.Pr.) und
einer von Dornach (21.5.1922, J.Kl.) angesehen werden. Weitere
zwei Stücke mit der Fundortangabe "Linz Umgebung" (19.7.1922
und 15.6.1907, M.Pr.) können ebenso zur Uferfauna der Traun
gehören. Die weit auseinanderliegenden Zeitangaben lassen er-
kennen, daß es sich nur um Streufunde handelt. Alle Coll. O.Ö.L.M.

Flußsystem der Enns

Enns: Mündung bis Enns bis Kronsdorf bis Ernstshofen, Garsten,
Losenstein bis Großraming, Kleinreifling, Hieflau bis Gstätter-
boden bis Johnsbachmündung bis Gesäuseeingang. Selztal bis
Liesen, Stainach bis Gröbming bis Schladming bis Mandling ins-
gesamt 283 St., April bis Juni und August 1934, 1939 bis 1943,
1950 und 1951, Coll. Wirth. - Kronsdorf 1 St., 7.5.1939, Wirth;
Minichholz 3 St., ohne Zeitangabe, Handst.; Garsten 6 St.,

19.9.1905, 3.6.1908, 23.4.1910, Fetz; Dürnbach 11 St., 8.6.1908, 12.4.1909, 21.8.1910, Fetz, alle Coll. O.Ö.L.M. Bei weiteren 14 St. ohne Zeitangabe, Troyer, 1 St., ohne Zeitangabe Wiesn., 3 St., 1887 Sadl. und 27 St. 1., 21. und 31.5.1906, 11., 13., und 16.6.1906, 7., 25. und 17.4.1909 und 13.7.1909, Fetz mit der allgemeinen Angabe "Steyr Umgebung" kann nicht gesagt werden, ob sie zur Enns- oder zur Steyr-Fauna zu zählen sind. Ebenso ist bei den Einzelfunden Reichraming (5.5.1907, Fetz) und Großraming (18.9.1909, Fetz) nicht zu ersehen, ob die Tiere von den Ufern der Enns, des Reichramingbaches oder des Neustifterbaches stammen.

Steyr: Mündung bis Sommerhubermühle bis Grünburg bis Leonstein bis Molln bis Faltenbachmündung, Klaus bis Steyrling bis Teichelmündung bis Dirnbach bis Hinterstoder bis Follstückenmündung bis Dietl zusammen 211 St., Mai und Juni 1938, 1942, 1943, 1948, 1949, Coll.Wirth. - Außer dieser geschlossenen Belegreihe befinden sich in der Sammlung des Oberösterreichischen Landesmuseums noch Fundbelege von Christkindl 4 St., 20.5.1905, Fetz; Grünburg 1 St., ohne Zeitangabe, Bernhauer, 5 St., 7.4.1907 J.Kl., 13 St., 16.6. und 2.9.1906, 24.5.1908, 16.5.1909, 4.4. und 17.6.1910, 7.5.1911, Fetz; Molln 5 St., 30.7. und 8.8.1910, Mung., 1 St., 16.4.1910 Fetz; Klaus 2 St., 5. und 15.5.1921, Gschw., 85 St., 13. und 30.5., 13.6.1920, 1. und 5.5.1921, 11.7.1923, 27.4.1924, Schaub., 62 St., 13.6.1920, 5., 13. und 14.5.1921, 22.4.1924, J.Kl. und 11 St., 13.5.1921, M.Tr. Auch der Einzelfund "Stoder, 6.8.1908" dürfte vom Steyrufer sein.

Krumme Steyrling: Mündung bis Ort Au 1 St., 2.5.1949; Au bis zur Schule Breitenau 3 St., 22.7.1952; Schule Breitenau bis Kilometer 13 44 St., 23.7.1952, Coll.Wirth.

Faltenbach: Mündung bis Dandlmühle 3 St., 8.5.1949, Coll.Wirth.; - Faltenbach 1 St., 30.5.1920, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.

Steyrling: Bachufer von der Mündung bis Ende der Schwemmrinne 11 St., März bis Juni 1938, 1942, 1943, Coll.Wirth.

Teichl: Mündung bis St. Pankraz bis Pießling bis Roßleiten, Seebachmündung bis Spital a.F. 199 St., April, Mai 1943, 1946, Coll.Wirth.

Vorderer Rettenbach: Unterlauf 5 St., 15.5.1943; Oberlauf 2 St., 24.5.1944, Coll.Wirth.

Pießling: Unterlauf 34 St., 23.5.1943, Coll.Wirth.

Dammbach: Mündung bis Windischgarsten, Schafflmühle 11 St., 21. und 28.4.1946, Coll.Wirth.

Trattenbach: Mündung bis Ortsende 1 St., 24.5.1942, Coll.Wirth.

Wendbach: Wendbachgraben 1 St., 12.6.1926, Fetz, Coll. O.Ö.L.M. Der Einzelfund mit der Bezeichnung "Mayerhofal (15.8.1909, Fetz, Coll. O.Ö.L.M.) stammt ebenfalls aus einem kleinen Nebenbach der Enns, ohne Namen, der zwischen Dürnbach und Ebenboden mündet.

Reichramingbach: Mündung bis Weißenbachmündung, Flaißabachmündung 106 St., 21.6.1942, Coll.Wirth.

- Laussabach: Mündung bis Unterlaussa bis Oberlaussa 3 St., 21.5.1951, Coll. Wirth.
- Johnsbach: Mündung bis Höllbachmündung bis Ort Johnsbach 137 St., Mai, Juni 1940 bis 1943, Coll. Wirth.
- Severingbach: Talboden Moräne 7 St., 7.6.1943, Coll. Wirth.
- Flußsystem der Traun
- Traun: Zizlau, Ebelsberg bis St. Martin bis Traun bis Wels bis Lambach bis Stadl-Paura, Steyrermühl, Steinkogl bis Langwies bis Ischl bis Steeg, Hallstättersee-Ufer bis Hallstatt, Obertraun bis Koppenwinkel, Bad Aussee Umgebung 438 St., Mai, Juni 1930, 1933, 1935, 1936, 1938, 1939, 1949, 1951. Am Uferabschnitt Mündung bis Ebelsberg wurde die Art in den Jahren 1939 bis 1949 von Februar bis November festgestellt. Alle Coll. Wirth. - Traunauen Ebelsberg 1 St., 14.8.1913, M.Pr., 5 St., 15.5.1933, 29.4.1928, Wirth., Coll. O.Ö.L.M. Traunufer bei Traun 18 St., Mai 1956, Coll. Kaltoven.
- Krems: Mündung bis Ansfelden bis Nettingsdorf bis Neuhofen bis Kematen, Kremsmünster bis Wartberg 266 St., April bis Juli 1940, 1941, 1946, 1947, Coll. Wirth. - Kirchdorf 1 St., 1901, Sadl., Coll. O.Ö.L.M.
- Agg: Quellbach zum Almsee 1 St., 15.5.1947, Coll. Wirth.
- Grünauerbach: Grünau bis Schindlbachmündung 8 St., 16.5.1947, 5.4.1943, Coll. Wirth.
- Schindlbach: Von der Mündung bis zur Auellbachtteilung 2 St., 5.4.1953, Coll. Wirth.
- Straneckbach: Mündung bis Almtalerhaus 40 St., 15.5.1947, 19.7.1950, Coll. Wirth.
- Ager: Flußufer von der Mündung bis Schwanenstadt bis Aurachmündung bis Vöcklamündung bis Schöndorf bis Lenzing bis Kammer 42 St., April bis Juni 1944, 1946, 1951, Coll. Wirth.
- Aurach: Flußufer von der Mündung bis Wankham bis Aurachkirchen bis Pinsdorf bis Grundnerberg, Neukirchen bis Aurachklause 104 St., April, Mai 1946, 1950 und 1951, Coll. Wirth.
- Vöckla: Mündung bis Vöcklabruck bis Timelkam bis Redl-Zipf bis Vöcklamarkt bis Reitern bis Haslau 46 St., Mai, Juni 1946, 1950, 1951, Coll. Wirth. - Vöcklabruck 36 St., 25.5.1940, Mai 1926, Schaub.; Timelkam 10 St., Mai 1926, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.
- Fuschlache: (Grieslache) Mondsee Umgebung 31 St., 22.5.1944, Coll. Wirth.
- Ischl: Mündung bis Pfandl 3 St., 19.4.1953; Pfandl bis Strobl 1 St., 19.4.1953, Coll. Wirth.
- Aschach - Innbach
- Trattnach: Flußufer von Grieskirchen bis Obertrattnach 1 St., 24.4.1949, Coll. Wirth.
- Flußsystem des Inn
- Ach: Mündung bis Mühlheim 12 St., 14.7.1951, Coll. Wirth.

Salzach: Schotterbänke zwischen Obermiething und Ettenau ohne Mengen- und Zeitangabe, Coll. Leeder. Wildshut 1 St., Coll. Wirth. ex Coll. Leeder; Salzachufer Umgebung Oberndorf 9 St., 3.5.1953; Achartin bis Salachmündung 3 St., 26.4.1953; Salzburg bis Elsbethen 2 St., 14.5.1953; Tittmoning bis Burghausen (bayrisches Ufer) 2 St., 17.5.1954, Coll. Wirth.

Naarn

Perg, 1 St., 29.6.1924, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.

Aist

Waldaist: Flußufer von Schwertberg bis Reichenstein bis Haslachmühle 3 St., 18.5. und 15.6.1941, Coll. Wirth.

Feldaist: Flußufer Pregarten 1 St., 21.5.1923, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.

Rodl

Große Rodl: Bachufer von Rottenegg bis Gramastetten 1 St., 2.6.1941, Coll. Wirth.

Bembidion ascendens a. exilare DAN

Kommt mit der Nominatform zusammen an Gebirgsbächen vor.

Flußsystem der Enns

Enns: Beig bei Steyr 2 St., 1887, Sadl., Coll. O.Ö.L.M.
Die Belege "Steyr Umgebung (1 St., 11.6.1906, Fetz, 2 St., ohne Zeitangabe, Troyer, Coll. O.Ö.L.M.) können auch vom Steyrufer sein. Der Beleg "Reichraming" (5.5.1907, Fetz, Coll. O.Ö.L.M.) kann sowohl von der Enns als auch vom Reichramingbach stammen.

Steyr: Grünburg 5 St., 15.5. und 10.6.1906, Fetz, 1 St., ohne Zeitangabe, Wiesn., 1 St., ohne Zeitangabe Bernhauer, Coll. O.Ö.L.M.

Der Beleg "Molln" (30.7.1910, Mung., Coll. O.Ö.L.M.) kann auch vom Faltenbach sein.

Faltenbach: 1 St., 30.5.1920, J. Kl., Coll. O.Ö.L.M.

Flußsystem der Traun

Vöckla: Vöcklabruck 1 St., ohne Zeitangabe, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.

In der Kollektion Wirthumer ist die Aberration nicht von der Stammform getrennt.

Bembidion nitidulum MARSH.

(Karte 23)

Die Art lebt vereinzelt an Fluß- und Bachufern oder in deren Nähe. Häufig ist sie auf feuchten Almböden, nassen Holzschlägen auf schwarzem Humus, auch in Wäldern an Quellrieseln am Weg zu finden.

Ferg: 2 St., 21.9.1924, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.

Unterweißenbach: 2 St., P.Meyer, Coll. O.Ö.L.M.

Zell bei Zellhof: 2 St., ohne Zeitangabe, Mos., Coll. O.Ö.L.M.

Linz Umgebung: Lichtenberg, über den Weg rieselndes Quellwasser 1 St., 26.6.1936; Wildberg (Haselgraben) in nassem Holzschlag mit aufgehendem Wasser 1 St., 12.7.1931, Coll. Wirth.; Fuchenuau 1 St., 25.5.1922, Schaub.; Haselgraben 1 St., 1.3.1919, Gschw., Coll. O.Ö.L.M.; Föstlingberg 2 St., ohne Zeitangabe, M.Fr.; Urfahr Diesenleiten 2 St., 22.4.1916, 1914 Gschw.; Katzbach 3 St., 28.10. und 6.11.1916, J.Kl.; Fleischung 1 St., 12.5.1921, Schaub., alle Coll. O.Ö.L.M.; Pfenningberg, überrieselter Waldweg 6 St., 16.3.1934, Coll. Wirth.; Steyregg 15 St., 4.5.1902, 1904, 1906, 1909, M.Fr., Coll. O.Ö.L.M.; Linz Umgebung 13 St., 29.4.1922, 29.4.1923 Schaub.; 8 St., ohne Zeitangabe, K.Fr., 1 St., 31.12.1925, J.Kl.; Donauau 2 St., ohne Zeitangabe, H.Fr., 8 St., Mai 1906, Mung.; Donauufer 1 St., 5.6.1920, Gschw.; Ebelsberg 3 St., 5.6.1933, Wirth., 3 St., 1909, M.Fr., alle Coll. O.Ö.L.M.

Grieskirchen: 1 St., 3.7.1929, W.Hirsch, Coll. O.Ö.L.M.

Gallsbach: Wassergraben entlang der Straße 1 St., 7.6.1931, Coll. Wirth.

Enns: 3 St., ohne Zeitangabe, Wiesn., Coll. O.Ö.L.M.

Steyr Umgebung: 8 St., ohne Zeitangabe, Troyer, 3 St., 3.5.1900 Handst.; Garsten 1 St., 11.5.1902, Fetz; Damberg 8 St., ohne Zeitangabe, Troyer, 7 St., 14.5.1905, 12.8.1910, 7.6.1906, 21.7.1907, 14.5.1908, Fetz, alle Coll. O.Ö.L.M.

Dürnbach a.d. Enns: 1 St., 21.8.1910, Fetz, Coll. O.Ö.L.M.

Ternberg: 11 St., 21.5.1939, Wirth., Coll. O.Ö.L.M.

Ebenforst bei Trattenbach: 1 St., ohne Zeitangabe, Fetz, Coll. O.Ö.L.M.

Schoberstein: 1 St., 9.4.1916, Gschw., 26 St., ohne Zeitangabe, Troyer, 14 St., 6.10.1894, 13.9.1896, 29.5.1902, 18.4.1897, 26.5.1907, 23.3.1909, Fetz, Coll. O.Ö.L.M.

Hochbuchberg: 1 St., 27.7.1903, Fetz, Coll. O.Ö.L.M.

Reichraming: 1 St., 5.5.1907, Fetz, Coll. O.Ö.L.M.

- Kleinreifling: Ennsufer 4 St., 22.4.1940, 11.5.1941, Coll.Wirth.;
Almkogl 4 St., 15.6.1902, 15.8.1896, Fetz, 1 St., ohne Zeit-
angabe, Troyer, 1 St., 2.5.1920, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.
- Hieflau: Nasse untere Almböden 5 St., 7.7.1936, Coll.Wirth.
- Höllbach: Bachufer 1 St., 15.5.1941, Coll.Wirth.
- Scheucheckalm: (Lugauer) Almböden 3 St., 20.6.1938, Coll.Wirth.
- Grünburg a.d. Steyr: 2 St., 10.5.1908, Fetz, Coll. O.Ö.L.M.
- Molln: 1 St., 16.4.1910, Fetz; Bodenwies 6 St., 24.5.1894, 28.5.
1911, Fetz; Feichtau 1 St., 27.6.1921, Schaub., alle Coll.
O.Ö.L.M.
- Sengsengebirge: 7 St., 14.5.1918, 27.3.1921, Gschw.; Mistleben
1 St., 10.6.1905, Fetz, Coll. O.Ö.L.M.
- Hohe Nock: 1 St., 28.6.1921, Gschw., 1 St., ohne Zeitangabe,
Troyer, Coll. O.Ö.L.M.
- Michldorf: 4 St., ohne Zeitangabe, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.; -
Kremsufer zwischen Obermichldorf und Ursprung 1 St., 16.6.
1940, Coll.Wirth.
- Klaus: 1 St., 24.5.1932, Coll.Wirth., - 4 St., 14.5.1921, Gschw.,
1 St., 5.5.1921, M.Fr., Coll. O.Ö.L.M.
- Steyrting: Nasse Stellen im Holzschlag 5 St., 2.4.1932, Coll.
Wirth., weitere 2 St. in Coll. O.Ö.L.M.
- Hinterstoder: 2 St., 19.6.1940, Simmel, Coll. O.Ö.L.M.
- Friel, Totes Gebirge: 2 St., 5.8.1908, Fetz, Coll. O.Ö.L.M.
- Warscheneck's Massiv 2 St., 25.8.1916, Gschw., 7 St., 27.6.
1920, M.Fr., Coll. O.Ö.L.M.
- Fyrgas: (Massiv) 1 St., 3.6.1910, J.Kl., Coll. O.Ö.L.M.
- Kleiner Fyrgas: Waldwiese, 1 St., 20.6.1937, Coll.Wirth.
- Fyrgasgatterl: 1 St., 1.7.1928, Coll.Wirth.
- Weissenbach: am Ufer des linken Quellbaches 1 St., 12.4.1953,
Coll.Wirth.
- Straneckbach: Bachufer zwischen Almtalerhaus und Ursprung 1 St.,
15.5.1947, Coll.Wirth.
- Vöcklabruck: 6 St., Mai 1917, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.
- Steyrermühl: 1 St., 23.5.1931, Coll.Wirth.
- Gmunden: 4 St., 7.5.1922, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.
- Bad Ischl: 1 St., 22.6.1957, Coll. Reiser
- Goisern: 6 St., 5.6.1922, Schaub.; Kalmberg 1 St., 5.7.1907,
M.Fr., Coll. O.Ö.L.M.
- Gosau: 2 St., August 1922, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.
- Mayralm bei Obertraun: 2 St., 8.5.1927, Schaub., Coll. O.Ö.
L.M.
- Koppenwinkel: 1 St., 9.5.1946, Coll. O.Ö.L.M.

Tauplitzalm: Almboden, 29.6.1932, Coll.Wirth.

Ried i. Innkreis: 3 St., ohne Zeitangabe, Schaub., Coll. O.Ö.
L.M.

Hausruckwald: Schlierbruch bei Station Hausruck 5 St., 9.6.1955,
Coll.Wirth.

Ostermiething und Ettcnau: In Wäldern, ohne Mengen- und Zeitan-
gabe, Coll. Leeder

DALLA TORRE (1879) gibt die Art für Oberösterreich an.

Bembidion stephensi CROTCH.

Die Art ist nicht unbedingt an Flußufern gebunden, kommt auch an
anderen lehmigen Wasserstellen vor.

Umgebung von Linz: 1 St., ohne Zeitangabe, C.Fr.; Linz Donauau
1 St., 1909, M.Fr., Coll. O.Ö.L.M.; - Scharlinz 1 St., 30.3.
1934, Coll.Wirth.; - Pfenningberg 1 St., 24.5.1894, M.Fr.;
Steyregg 1 St., 9.9.1911, M.Fr.; Heinzenbachgraben 2 St.,
3.6.1923, Schaub., alle Coll. O.Ö.L.M.

Gallsbach: Wassergraben entlang der Straße 1 St., 3.6.1931,
Coll.Wirth.

Umgebung von Steyr: 1 St., 14.5.1925, Fetz, Coll. O.Ö.L.M.

Mayerhöftal: 2 St., 15.6.1902, Fetz, Coll. O.Ö.L.M.

Höllbach: Bachufer 2 St., 8.5.1942, Coll.Wirth.;

Vöcklabruck: 1 St., 1.4.1928, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.

Gmünden: Gschlif 1 St., 7.5.1928, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.

Gosau: 2 St., 5.6.1922, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.

Ried i. Innkreis: 1 St., 1953, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.

Ostermiething: Steinbachgraben (Weilhartsforst) auf Lehmboden
ohne Mengen- und Zeitangabe, Coll. Leeder; Ostermiething
1 St., Coll.Wirth. ex Coll.Leeder.

Bembidion stephensi MARSH. a. *marthae* REITT.

Donauau, wahrscheinlich Linz; April 1907, Mung., Coll. O.Ö.L.M.

Mauerkirchen: 1 St., ohne Zeitangabe (Reitt.) ex Coll.Mung.,
Coll. O.Ö.L.M.

Bembidion brunicornе DEJ.

Steyr: 2 St., 30.4.1904, Fetz (det. Net.), Coll. O.Ö.L.M.

Hausruckwald: Abgerutschte Schliermasse in der Nähe der Eisenbahnstation Hausruck 5 St., 9.6.1956, Coll. Wirth.

Bembidion milleri DUV.

Die Art kommt auf Lehmboden, hauptsächlich in Ziegeleien aber auch an lehmigen Flußufern vor.

Grein: 3 St., ohne Zeitangabe, Wiesn., Coll. O.Ö.L.M.

Umgebung von Linz: Ziegelei 9 St., 17.4. und 1.7.1934; Ziegelei in der Umgebung von Urfahr 1 St., 22.4.1934, Coll. Wirth.

Gerling: Ziegelei 3 St., 16.6.1957, Coll. Wirth.

Umgebung von Steyr: 3 St., ohne Zeitangabe, Troyer, 2 St., ohne Zeitangabe Wiesn., Coll. O.Ö.L.M.

Faltenbach: 1 St., 22.5.1927, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.

Vöcklabruck: 1 St., 4.8.1940, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.; Vöcklaufer zwischen Vöcklabruck und Timelkam 1 St., 19.6.1955, Coll. Wirth.

Gmunden: Gschlifgraben 23 St., 12.3., 15.4., 6. und 7.5.1922, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.

Gosau: 3 St., 5.6.1923, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.

Wetzlarn bei Hohenzell: 1 St., September 1936, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.

Ried i. Innkreis: 6 St., 9. und 14.5.1937, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.

Inn: Reichersberg 1 St., 26.5.1949, Coll. Fir.

Bembidion lunatum DUFT.

(Karte 24)

Die Art kommt an Flußufern auf Feinsand, manchmal auch abseits von Flüssen vor. Faarungen wurden im August, unreife Imagines im Mai beobachtet. Imagines wurden im Mai, Juni, Juli, August, September, Oktober und November festgestellt.

Donau

Am Strom, Umgebung von Dornach, Ennsmündung - Enghagen, Steyregg, Fuchenau bis Ottensheim 42 St., Mai, Juni, August 1934, 1941, 1950, 1956, Coll. Wirth. - Dornach 3 St., 21.8.1922, J. Kl.; Grein 16 St., 21.5.1922, Schaub.; Ruprechtshofen 5 St., 2.10.1921 Gschw.; Steyregg 5 St., 11.4.1911, M. Fr.; Flesching 1 St., 13.8.1922, Schaub.; Urfahr Donauau 3 St., 8.5.1920, 6.7.1913, Gschw.; Fuchenau 1 St., 26.5.1921, Gschw., 1 St., 26.5.1921, J. Kl.; Ottensheim 1 St., 8.9.1920, Gschw., Coll. O.Ö.L.M.; - Wilhering Donauau 9 St., 1.9.1957, Coll. Reiser; Wilhering 8 St., 7.9.1957, Coll. Fritsch; - Umgebung von Linz Donauau 1 St., Juli 1929, H. Fointner, Donauhochwasser 5 St., 7.9.1920, Gschw., Coll. O.Ö.L.M.; - Goldwörth 1 St., 8.10.1957, Coll. Fritsch. - Bei einem Beleg ohne Zeitangabe (Troyer) 10 Belegen vom 28.5.1920 (Schaub.), einem vom Sommer 1906 (M. Fr.) und 6 weiteren (27.8.1911, 19.9.1910, 18.5.1918, J. Kl.) mit der Fundortangabe "Linz Umgebung" ist anzunehmen, daß sie aus dem Donauegebiet sind. Alle Coll. O.Ö.L.M.

Flußsystem der Enns

Enns: Enns 6 St., 22.7.1929, W. Hirsch; Ernsthofen 1 St., 3.9.1901 Handst. Außer diesen ist die Zugehörigkeit zur Enns-Fauna bei einem Beleg aus Steyr (ohne Zeitangabe, Handst.) und je einem aus der Umgebung von Steyr (ohne Zeitangabe, Troyer; 7.10.1909, Petz) möglich. Alle Coll. O.Ö.L.M.

Steyr: Mündung bis Sommerhubermühle 2 St., 7.6.1942, Coll. Wirth.; Grünburg 3 St., ohne Zeitangabe, Wiesn.; Klaus 6 St., 13.6.1920, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.

Faltenbach: 2 St., 11.7.1923, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.

Flußsystem der Traun

Traun: Mündung bis Ebelsberg 82 St., 1934 bis 1936 und 1939 bis 1949, hier im Mai, Juli, August, September, Oktober und November festgestellt.

Langbathbach: Bachufer 3 St., 24.8.1920, Gschw., Coll. O.Ö.L.M.

Traunsee: Seeufer 5 St., Sommer 1951, Coll. Fir.

Flußsystem des Inn

Inn: Braunau bis Salzachmündung 2 St., 2.7.1950, Coll. Wirth.; - Reichersberg 1 St., 26.5.1949, Coll. H. Fir.

Fram: Zell, Bachufer 12 St., Sommer 1950, Coll. H. Fir.

Antiesen: Antiesenhofen Flußufer 7 St., 4.5. und 18.6.1949, Coll. H. Fir.

Gurten: Bachufer am Mündungsgebiet im Sand 2 St., 2.6.1949, Coll. H. Fir.

Salzach: Flußufer von Überackern bis Ach (Burghausen) 1 St., 3.7.1950, Coll. Wirth.; - Ettenau, Altwässer und Auen ohne Mengen- und Zeitangabe, Coll. Leeder.

Moosach: Bachufer 200 Schritte oberhalb der Mündung ohne Mengenangabe, Mitte April, Coll. Leeder.

Ibmer Moos: 1 St., 18.5.1919, J.Kl., 2 St., 28.9.1920, 20.6.1921, Schaub., 4 St., 25.5.1920 Gschw., Coll. O.Ö.L.M.

Rodl

Drei Belege mit der Ortsangabe "Walding" (1.9.1957, Coll. Fritsch) dürften vom Unterlauf der Rodl stammen.

Linz, Scharlinz: Garten 1 St., 7.7.1936, Coll. Wirth. Dieser, in einem regnerischen Jahr gemachter Fund läßt doch vermuten, daß die Bembidien zeitweise schwärmen, wodurch eine Verbreitung durch das eigene Flugvermögen fallweise von Fluß zu Fluß, oder auch die Überwindung von Wasserscheiden möglich wird.

Gerling: Ziegelei 2 St., 16.6.1957, Coll. Wirth.

DALLA TORRE (1879) gibt die Art für Linz, St. Magdalena, Kremsmünster und Viechtwang an.

Bembidion rupestre L.

(Karte 25)

Die Art ist nicht unbedingt an Fluß- beziehungsweise Bachufer gebunden. Sie kommt häufiger an nassen Waldstellen, Holzschlägen, Teichufern und etwas sumpfigen Wasserläufen, Lacken und Mooren vor.

Grein: 1 St., 21.5.1922, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.

Ruprechtshöfen: 1 St., 9.5.1922, Gschw., Coll. O.Ö.L.M.

Perg: 2 St., 29.6.1924, Schub., Coll. O.Ö.L.M.

Feldaist: Flußufer von der Bahnhaltestelle Lasberg bis Freistadt 1 St., 27.6.1954, Coll. Wirth.

Zell b. Zellhof: 1 St., 30.4.1928, Mos., Coll. O.Ö.L.M.

Rubenteich (Mühlkreis): 1 St., 14.8.1940, F. Meyer, Coll. O.Ö.L.M.

Schlägl: 3 St., 26.5.1921, Schaub., 5 St., 26.5. und 1.6.1921, Gschw., Coll. O.Ö.L.M.

Aigen: 1 St., 5.6.1913, J.Kl., Coll. O.Ö.L.M.

Große Mühl: Flußufer zwischen Iglmühle und Haslach 1 St., 2.6.1957, Coll. Wirth.

Pesenbach: Zwischen Gerling und der Bahnhaltestelle Herzogsdorf 37 St., 10.6.1957, Coll. Wirth.

Gerling: Ziegelei 1 St., 16.6.1957, Coll. Wirth.

Wildberg: Nasser Holzschlag 17 St., 12.7.1931, Coll. Wirth., weitere 18 St. in Coll. O.Ö.L.M.

- Linz Umgebung: 1 St., ohne Zeitangabe, Petz, 1 St., 2^o.3.1920, Petz, 1 St., 15.4.1910, Fabigan, 1 St., 17.4.1920, Gschw., alle Coll. O.Ö.L.M. - Zizlau 1 St., 21.4.1936; Traun von Mündung bis Ebelsberg 2 St., Mai, Okt. 1939 bis 1949, Coll. Wirth.
- Steyr Umgebung: 2 St., 24.6.1917, Handst., Coll. O.Ö.L.M.
- Grünburg a.d. Steyr: 2 St., ohne Zeitangabe, ex Coll. Wiesn. in Coll. O.Ö.L.M.
- Steyrling: Bachufer von der Mündung bis Ende der Schwemmrinne 1 St., 25.4.1943, Coll. Wirth. (det. P. Meyer)
- Vöcklabruck: 3^o St., Mai 192^o, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.
- Ibmer Moos: Geretsberg - Holzöster ohne Mengenangabe, 6.9.1943 und 15.7.1944, Coll. Leeder; Moor bei Geretsberg 1 St., 5.9.1943, Coll. Wirth., 1 St., 20.6.1921, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.
- Nach DALLA TORRE (1879) kommt die Art in den Auen bei Wallsee vor.

Bembidion ustulatum L.

(Karte 25)

Die Art kommt an Flußufern, sowohl auf Schotterlagen als auch auf Feinsand vor. Sie wird auch abseits von Gewässern an den verschiedensten Örtlichkeiten gefunden. An begrenzter Uferstrecke wurde sie ganzjährig festgestellt, sie überwintert als Imago, Kopulationen wurden im April, Mai und Juni beobachtet.

Herzogsdorf (Mühlkreis): 1 St., 1^o.8.1930, Coll. Wirth.

Zell b. Zellhof: 3 St., ohne Zeitangabe, Mos., Coll. O.Ö.L.M.

Linz Umgebung: Haselgraben 2 St., 3.4.1918, Gschw., Coll. O.Ö.L.M.; - Holaberergraben (ehemaliges Altwasser der Donau) 5 St., April, Mai 1934; Ziegelei 16 St., April bis Juli 1934, 1936; Bombentrichter im Bahnhofsgelände 3 St., 4. und 8.6.1946; Scharlinz Kiesgrube mit Grundwasser 7 St., März, April 1934 und 1946; Zizlau Mühlbachufer 4 St., 22.5.1931, Coll. Wirth.; - Zizlau 4 St., 25.3.1913, M.Pr., 2 St., 22.7.1929 Hirsch und 8 St., 8.5.1933, 12.6.1932, Wirth., Coll. O.Ö.L.M.; - Pichling, Altwasser der Traun 4 St., 20.6.1932, Coll. Wirth.

Alkoven: 2 St., 10. und 11.4.1909, J.Kl., Coll. O.Ö.L.M.

Steyr Umgebung: Ziegelei 4 St., 13.6.1934, Coll. Wirth.

Donau

Am Strom Ennsmündung, Enghagen, Mauthausen, Steyregg, von Puchenau über Ottensheim, Aschach, Neuhaus, Obermühl, Schlögen, Wesenufer bis Engelhartzell 104 St., April bis Juni und Au-

gust 1932, 1934, 1941, 1942, 1948 und 1950; Kuhwampe (Alt-
wasser oberhalb Enghagen) 3 St., 16.4.1950, Coll. Wirth. -
Grein 10 St., 21.5.1920, Schaub.; Dornach 12 St., 21.5.1922,
Schaub. Coll. O.Ö.L.M., - 1 St., 31.5.1956, Coll. Wirth.; -
Ruprechtshofen 7 St., 2.10.1921, 9.5.1922, Gschw.; Hütting
8 St., 7.5.1929, M.Fr.; Mitterkirchen 1 St., 16.5.1921, J.Kl.;
Mauthausen 5 St., ohne Zeitangabe, Troyer; Fulgarn 1 St.,
10.12.1929, J.Kl.; Steyregg 7 St., 1902, 1906, M.Fr.; Ur-
fahr 2 St., 19.1916, J.Kl. und Gschw.; Fuchenau 2 St.,
26.5.1921, 18.8.1911, J.Kl.; Ottensheim 1 St., 25.9.1920,
J.Kl., alle Coll. O.Ö.L.M.; Goldwörth 6 St., 8.10.1957,
Coll. Fritsch. - Auch der größte Teil, der mit dem Fundvermerk
"Linz-Umgebung" versehenen Belege, die zum Teil durch den
Vermerk "Donauau" oder "Donauhochwasser" ergänzt sind, ist
der Donauufer-Fauna zuzurechnen. Das sind: 28 St., 30.4.
1923, 27.5.1907, 10.6.1907, 12.5.1909, Mung., 13 St., 8. und
19.4.1916, 7.4. und 4.5.1918, 7.4.1910, 12.5.1911, 9.3.1919,
J.Kl., 16 St., ohne Zeitangabe und 3 St., 3.4.1909, K.Fr., 17 St.,
ohne Zeitangabe, Troyer, 1 St., ohne Zeitangabe, H.Fr., 28 St.,
30.3.1904 und April 1900 M.Fr., 1 St., 1.5.1910, Fabigan,
4 St., April, Mai 1895, 23.2.1913, Sadl., 1 St., 22.6.1920,
Schaub., 6 St., 7.9.1920, 16.3.1915, 9.5.1922, Gschw., alle
Coll. O.Ö.L.M.

Flußsystem der Enns

Enns: Flußufer von der Mündung über Enns bis Kronsdorf, von Tern-
berg über Losenstein bis Großraming, von Hieflau über Gstatter-
boden, Johnsbachmündung, Admont, Selztal, Liezen, Stainach,
Gröbming bis Schladming 173 St., April bis Juni 1932, 1939 bis
1943, 1950, 1951, Coll. Wirth. - Enns 2 St., 22.7.1929, Hirsch;
Garsten 3 St., 16.4.1909, 24.5.1906, Fetz; Dürnbach 2 St.,
8. und 18.6.1908, Fetz, alle Coll. O.Ö.L.M.

Welcher Fundbelege mit der Angabe "Steyr Umgebung" auf die
Ennsufer entfällt, ist nicht festzustellen. Das sind: 20 St.,
ohne Zeitangabe, Troyer, 19 St., 12.6.1901, 22.3. und 23.9.
1902, 29.3.1903, 23.6.1895, 1.5., 5., 8. und 15.6. und 23.7.1906,
17.9.1907, 28.3.1908, 28.4., 12. und 16.6.1909, Fetz, 27.4.
1904, Handst., alle Coll. O.Ö.L.M.

Steyr: Steyrling bis Teichlmündung, 4 St., 6.5.1943; Folsterluk-
kenmündung bis Dietl 1 St., 15.5.1948, Coll. Wirth. - Christ-
kindl 3 St., 14. und 17.5.1907, Fetz; Grünburg 18 St., 2.9.
1905, 10. und 17.5. und 7.7.1908, 12.5. und 22.6.1912, Fetz;
Leonstein 1 St., 16.7.1905, Fetz; Klaus 3 St., 5.5.1921,
Gschw., 14 St., Mai 1925, 1.5.1921, Schaub., 13 St., 13.5.
1921, 12.6.1920, J.Kl., 4 St., 14.5.1921, M.Fr., alle Coll.
O.Ö.L.M.

Der Einzelbeleg "Totes Gebirge, Friel" dürfte von der Steyr
oder der Folsterlucke stammen (Coll. O.Ö.L.M.).

Faltenbach: 2 St., 11.7.1923, Schaub. Es dürfte auch der Beleg
"Sengsengebirge (Bach)" (1.5.1920, Gschw.) hierher gehören.
Zweifelhaft bleibt die Zugehörigkeit des Beleges "Molln" (1 St.,
16.4.1910, Fetz). Alle Coll. O.Ö.L.M.

Steyrling: Bachufer von der Mündung bis Ende der Schwemmrinne
1 St., 31.5.1943, Coll. Wirth.

Teichl: Bachufer von der Mündung bis St. Tankraz, Tießling bis Roßleiten, Seebachmündung bis Spital 6 St., April, Mai 1943, 1946, Coll. Wirth.

Dammbach: Mündung bis Windischgarsten, Schaflmühle bis Rosenau 13 St., April, Mai 1946, 1951, Coll. Wirth.

Trattenbach: 1 St., 18.6.1922, J.Kl. Auch die Belege "Schoberstein" (9 St., 6.9.1908, Fetz) dürften vom Trattenbach oder der einstigen Ablagerung dieses Baches am Ennsufer stammen. Alle Coll. O.Ö.L.M.

Johnsbach: Von der Mündung bis zur Höllbachmündung bis Ort Johnsbach und im Oberlauf 11 St., 20.5.1940, 12.5.1941, 7. und 18.5.1942, 5.5.1943, Coll. Wirth.

Höllbach: 1 St., 12.5.1941, Coll. Wirth.

Arlingbach: Mündung 2 St., 25.5.1947, Coll. Wirth

Kristeinerbach

Mündung bis Kristein bis Tillysburg 11 St., April 1950, Coll. Wirth.

Flußsystem der Traun

Traun: Von der Mündung über Ebelsberg; Traun, Wels, Lambach bis zur Agermündung bei Steyrmühl; von Steinkogl bis Langwies 62 St., März bis Juni 1932 bis 1951. Am Uferabschnitt Mündung bis Ebelsberg in den Jahren 1939 bis 1949 ganzjährig, insgesamt 534 St. festgestellt, Coll. Wirth. - Weiter stammen aus Ebelsberg 1 St., 31.8.1920, Gschw., 10 St., 16.3.1916, 2.9.1911, 22. und 14.3. und 3.4.1910, J.Kl., 19 St., 24.4.1939, 8.5. und 12.6.1932, Wirth., 5 St., 10.4.1909, M.Pr.; Hörsching Traunufer 3 St., 10.6.1926, 15.5.1927, M.Pr., alle Coll. O.Ö.L.M.

Bei 3 Belegen mit der Angabe "Ischl" (1907, Sadl., Coll. O.Ö.L.M.) ist nicht festzustellen ob sie von der Traun oder der Ischl stammen.

Krems: Mündung bis Ansfelden bis Nettingsdorf bis Neuhofen bis Kematen bis Rohr bis Kremsmünster bis Wartberg bis Kirchdorf bis Obermicheldorf 304 St., März bis Juli 1940 bis 1942, 1946, 1947, 1950, Coll. Wirth.

Alm: Flußufer von der Mündung bis Vorchdorf bis Scharnstein 1 St., 2.5.1942, 1 St., 3.5.1942, Coll. Wirth. - Viechtwang 1 St., 7.6.1925, J.Kl., Coll. O.Ö.L.M.

Grünauerbach: Von der Mündung bis zur Schindlbachmündung 1 St., 16.5.1947, Coll. Wirth.

Ager: Flußufer von der Mündung bis Schwanenstadt bis Aurachmündung bis Vöcklamündung bis Schöndorf bis Lenzing bis Kammer 4 St., April, Mai 1946, 1951, Coll. Wirth.

Aurach: Flußufer von der Mündung bis Wankham bis Aurachkirchen 2 St., 25.5.1946, 1 St., 21.5.1950, Coll. Wirth.

Vöckla: Flußufer von Timelkam bis Redl-Zipf 1 St., 7.5.1950, Coll. Wirth. - Vöcklabruck 26 St., 17.5.1931, Schaub., Coll.

O.Ö.L.M.

Traunsee: Seeufer 5 St., Sommer 1951, Coll. Fir.

Hallstättersee: Seeufer 7 St., 7.6.1952, Coll. Wirth.

Aschach - Innbach

Aschach: Flußufer von Hilkering bis Waizenkirchen 1 St., 26.6.1949, Coll. Wirth.

Faule Aschach: Niederspaching bis Bruck 2 St., 7.6.1953, Coll. Wirth.

Dürre Aschach: 5 St., 21.6.1953, Coll. Wirth.

Trattnach: Flußufer von Schallerbach - Grieskirchen - Obertrattnach 7 St., 24.4.1949; Obertrattnach - Hofkirchen - Weibern 5 St., 17. und 18.5.1953, Coll. Wirth.

Flußsystem des Inn

Inn: Von der Ermmündung bis Suben 2 St., 19.4.1949; von Suben bis Antiesenmündung 1 St., 18.4.1949; Braunau bis Salzachmündung 1 St., 2.7.1950, Coll. Wirth.; - Reichersberg 7 St., 26.5.1949, Coll. H. Fir.

Fram: Bachufer bei Zell 8 St., Sommer 1950, Coll. H. Fir.; - Mündung bis Schärding 1 St., 27.5.1954, Coll. Wirth.

Antiesen: Flußufer bei Antiesenhofen 8 St., 18.6.1949, Coll. H. Fir.; - Mehrnbach 1 St., 22.5.1927, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.

Ach: Mündung bis Mühlheim 2 St., 16.7.1951, Coll. Wirth.

Salzach: Flußufer von Oberndorf bis Acharting 3 St., 1.5.1953; Acharting bis Salach-Fischachmündung, 26.4.1953; Bergheim bis Salzburg 1 St., 26.4.1953; Salzburg bis Elsbetehn 1 St., 14.5.1953, Coll. Wirth.; - Schotterbänke zwischen Ostermiething und Ettenau ohne Mengen- und Zeitangabe, Coll. Leeder, davon 1 St. in Coll. Wirth.

Naarn

Flußufer von der Mündung bis zur Naarnvereinigung 1 St., 1956; Naarnvereinigung bis Wagra 1 St., 1956; Auhof bis Ferg 2 St., 1956, Coll. Wirth.; - Ferg 1 St., Juni 1925, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.

Aist

Waldaist: Flußufer von Mündung bis Schwertberg 38 St., 17.5.1941, Coll. Wirth.

Feldaist: Flußufer bei Selker 1 St., 8.7.1949; Selker bis Kefermarkt 7 St., 13.6.1954; Kefermarkt bis Lasberg 1 St., 20.6.1954, Coll. Wirth.; - Lasberg 4 St., 30.7.1922; Fregarten 1 St., 21.5.1923, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.

Gusen

Flußufer von Mündung bis St. Georgen 34 St., 19.4.1922; St. Georgen bis Katsdorf 11 St., 26.4.1942, Coll. Wirth.

Rodl

Große Rodl: Bachufer von Mündung bis Rottenegg 3 St., 4.4.1948, Coll.Wirth.

Mühl

Große Mühl: Flußufer von Mündung bis Elektrizitätswerk Fartenstein 2 St., 6.6.1948; Stauseeufer bei Neufelden 1 St., 31.5.1956, Coll.Wirth.

Kleine Mühl: Flußufer von Mündung bis Papierfabrik 2 St., 13.6.1948, Coll.Wirth.

Nach DALLA TORRE (1879) kommt die Art überall in Oberösterreich vor.

Bembidion distinguendum DUV.

Zwei Belegstücke ohne Zeitangabe, gesammelt von Wießner in Grünburg a.d. Steyr (Coll. O.Ö.L.M.), wahrscheinlich vom Steyrufer, sind die einzigen Nachweise der Art.

Bembidion femoratum STURM

(Karte 27)

Die Art überwintert als Imago, sie konnte in allen Wintermonaten festgestellt werden. Man findet sie sowohl an Flußufern als auch an anderen Orten.

Linz Umgebung: Ziegelei 4 St., 16.6.1946; Holaberergraben 3 St., 24.5.1934, 1 St., 26.4.1936; Bombentrichter 1 St., 4.6.1946; Scharlinz, in Kiesgrube je 1 St., 1.4.1911, 27.4. und 20.5.1934, 26.4.1946, 8 St., 4.6.1934; Brachfeld 3 St., 16.6.1946; Garten 2 St., 1951, Coll.Wirth.; - Wegscheid 1 St., 3.7.1920, H.Fr., 1 St., 13.8.1920, J.Kl., beide Coll. O.Ö.L.M.; - Umgebung von Urfahr in Ziegelei 6 St., 22.4.1934, Coll.Wirth.

Steyr Umgebung: Ziegelei 1 St., 13.6.1934, Coll.Wirth.

Neumarkt: Ziegelei, Lehmgrube 36 St., 28.6.1953, Coll.Wirth.

Gerling: Ziegelei 10 St., 16.6.1957, Coll.Wirth.

Donau

Am Strom bei Dornach, St. Pantaleon und Mauthausen, von der Ennmündung bis Enghagen, von Steyregg bis Heilham, von Aschach über Neuhaus bis Obermühl 70 St., April und Mai 1933,

1934, 1935, 1944, 1948 und 1956, Coll. Wirth.

An Altwässern im Mitterwasser bei Enghagen 2 St., 27.4.1950, Coll. Wirth. - Dornach 1 St., 31.9.1922, J. Kl.; Steyregg 1 St., 22.4.1909, M. Fr.; Urfahr Donauau 4 St., 5.4.1918, Gschw.; Donauufer bei Linz 7 St., 23.5. und 12.6.1920, Schaub. Bei weiteren 3 Belegen (9.9.1920, Gschw.) 3 St. (Sommer 1906, Mung.) 5 St. (27.5.1920, 12.6.1919, 13.12.1918, 15.6.1917, J. Kl.) und 1 Beleg ohne Zeitangabe (Troyer) aus Linz Umgebung, kann nicht gesagt werden, ob sie von den Donaufern, der Traun, oder von Altwässern, oder anderen Orten stammen. Alle Coll. O.Ö.L.M.

Flußsystem der Enns

Enns: Garsten 1 St., 12.4.1909, Fetz; Dürnbach 4 St., 12.4.1909, 8. und 18.6.1908, Fetz; Minichholz 1 St., 21.9.1920, Fetz, Coll. O.Ö.L.M.; zwischen Mündung und Enns 1 St., 15.4.1956, Coll. Wirth.

Bei weiteren 3 Belegen ohne Zeitangabe (Troyer) und 5 Belegen (31.5.1910, 28.4.1909, 17.5.1907, 25.4.1905, Fetz, Coll. O.Ö.L.M.) mit der allgemeinen Angabe "Steyr Umgebung" kann nicht auf den engeren Fundplatz geschlossen werden. - Der Beleg mit der Angabe "Schöberstein" (21.9.1902, Fetz, Coll. O.Ö.L.M.) dürfte vom Ennsufer stammen, es besteht allerdings die Möglichkeit, daß er in den niedrigen Regionen des Schöbersteins gesammelt wurde, da die Art nicht ausschließlich an Flußufer gebunden ist.

Steyr: Flußufer bei Grünburg 1 St., 8.4.1909, Fetz; Klaus 1 St., 10.5.1921, Gschw.; Stoder 1 St., 6.8.1908, Fetz, Coll. O.Ö.L.M.

Flußsystem der Traun

Traun: Von der Mündung bis Ebelsberg je 1 St., 7., 8. und 9.6. 1936, 14.6.1931, 67 St., 1939 bis 1949, zum Teil in allen 12 Monaten festgestellt; Steyrermühl 4 St., 12.4.1924, Coll. Wirth. - Traunauen bei Traun 2 St., Mai 1956, Coll. Kaltofen.

Krems: Von der Mündung bis Ansfelden, von Kremsmünster bis Wartberg bis Kirchdorf bis Obermicheldorf 5 St., 24. und 31.3. 1946, 25.4.1947, Coll. Wirth.

Vöckla: Flußufer zwischen Vöcklabruck und Timelkam 2 St., 19.6. 1955, Coll. Wirth. - wahrscheinlich gehört ein Beleg mit der Angabe "Vöcklabruck" (1.6.1941, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.) ebenfalls zur Vöckla.

Attersee: Seeufer von Weyregg bis Weißenbachmündung 1 St., 20.5. 1941, Coll. Wirth.

Traunsee: Seeufer 1 St., 4.6.1939, Coll. Wirth.

Aschach - Innbach

Aschach: Flußufer von der Mündung bis Hilkering 1 St., 19.6.1949, Coll. Wirth.

Innbach: Von der Mündung bis Fraham 22 St., 12.6.1949, Coll. Wirth.

Flußsystem des Inn

Inn: Reichersberg 2 St., 25.5.1949, Coll.Fir.

Mattig: 2 Belege mit der Angabe "Mauerkirchen" (ohne Zeitangabe, Reitter, Coll. O.Ö.L.M.) stammen zweifellos von der Mattig.

Salzach: Von Oberndorf bis Acharting 2 St., 1.5.1953; von der Salach-Fischachmündung bis Bergheim 1 St., 26.4.1953; von Salzburg bis Elsbethen 1 St., 14.5.1953, Coll.Wirth. - Zwischen Ostermiething und Ettenau auf Schotterbänken, ohne Mengen- und Zeitangabe; Werfenau Sandbank, ohne Mengenangabe, 28.5.1943, Coll.Leeder.

Ibmermoos: 1 St., 16.8.1919, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.; Heratingersee ohne Mengen- und Zeitangabe, Coll.Leeder

Aist

Feldaist: Flußufer von Selker bis Kefermarkt 2 St., 13.6.1954, Coll.Wirth.

Gusen

Flußufer bei Katsdorf 1 St., 1.5.1931, Coll.Wirth.

Mühl

Kleine Mühl: Flußufer von der Mündung bis zur Wehranlage der Papierfabrik 4 St., 13.6.1948, Coll.Wirth.

Nach DALLA TORRE (1879) kommt die Art um Steyr und Kremsmünster vor.

Bembidion andreae bualei DUV.

(Karte 23)

Die Unterart kommt sowohl an Flußufern auf Schotterlagen als auch auf sandigem Lehm- und Tonboden in Wassernähe vor. Auf begrenzter Uferstrecke konnte sie geschlossen von Jänner bis Dezember festgestellt werden. Sie überwintert als Imago, Kopula wurde im April und Mai beobachtet.

Donau

Am Strom bei Steyregg und von Neuhaus bis Obermühl 4 St., April bis Juni 1937 und 1948, Coll.Wirth. - Steyregg 7 St., 11.6.1903, 10.4.1915, M.Tr.; Urfahr (Donau bei Hochwasser) 1 St., 7.9.1920, Gschw.; Fuchenuau 3 St., 25.4.1920, 26.5. und 14.10.1921, J.Kl., Linz Donauauen, 23.5. und 3.6.1920, 10.5.1924, Schaub., 1 St., 5.6.1920, Gschw., 5 St., Sommer 1903 und 1907, 23.5.1907, Mung., 1 St., April 1900, M.Tr., 2 St., ohne Zeitangabe Troyer; Ruprechtshofen 1 St., 9.5.

1922, Gschw., alle Coll. O.Ö.L.M.

Flußsystem der Enns

Enns: Von der Mündung über Enns, Kronsdorf bis Ernstshofen, Ternberg und Kleinreifling, von Hieflau über Gstatterboden bis zur Johnsbachmündung, von Selztal über Liezen, Steinach, Gröbming, Schladming, Mandling bis Radstadt 51 St., April, Mai, Juni 1930, 1939 bis 1943; im Ennsobérlauf von Flachau bis zur Fleislingsbáchmündung 2 St., 21.5.1952, Coll. Wirth. - Enns 1 St., 22.7.1929, W. Hirsch; Ernstshofen 1 St., ohne Zeitangabe, Handst.; Minichholz 18 St., 17.3.1912, Handst.; Garsten 5 St., 19.9.1925, 3. und 12.4.1909, 8.6.1908, Fetz; Dürnbach 1 St., 21.8.1910, Fetz, Coll. O.Ö.L.M. Bei den Belegen mit der Angabe "Steyr Umgebung" (12 St., ohne Zeitangabe, Troyer, 3 St., ohne Zeitangabe Wiesn., 40 St., 1., 9., 16., 23. und 31. Mai, 8., 11., 13. und 15. Juni, 3. und 12. Juli 1906, 28.4., 4.5., 15.6. und 13.7.1909, 22.8.1920 und 28.6.1889, Fetz, 2 St., 14.10.1905, Handst., Coll. O.Ö.L.M.) ist die Zugehörigkeit zur Ennsfauna ungewiß, sie könnten ebensogut von den Ufern der Steyr stammen. Ein weiterer Beleg mit der selben Fundortangabe (1887, Sadl.) trägt jedoch den Zusatzvermerk "an der Enns". Unklarheit besteht wieder bei der Fundortangabe "Trattenbach" (3 St., 24.6.1906) sowie "Weyer a.d.E." (1 St., 1887, Sadl.), die Belege können von der Enns, aber auch vom Trattenbach beziehungsweise von der Gafrenz stammen.

Steyr: Von der Mündung bis oberhalb der Sommerhubermühle, von Steyrling bis zur Teichlmündung, von der Folstlückenmündung über Dietl bis Ursprung 22 St., Mai, Juni 1942, 1943, 1948, Coll. Wirth. - Christkindl 2 St., 20.5.1905, Fetz; Grünburg 2 St., 27.4.1913, M. Fr., 54 St., 15.5., 10.6. und 2.9.1906, 7.7.1907, 15.8.1908, 3.4., 22.7. und 19.9.1909, 4.4.1910, 7. und 28.4.1907, 26.4., 10. und 24.5., 5. und 15.8.1908, 13.3., 4.4., 7.5., 19.5., 10.7., 15.8.1910, 12.5., 22.6., 25.8.1912, Fetz, 1 St., ohne Zeitangabe Troyer, 16 St., ohne Zeitangabe, Wiesn., 8 St., 24.5.1908, 7.4.1907, 17.4.1910, J. Kl., 1 St., 17.4.1910, Mung.; Molln 2 St., 18.8.1910, Mung.; Klaus 6 St., 13. und 14.5.1921, Gschw.; Frauenstein 2 St., 30.5.1920, J. Kl., alle Coll. O.Ö.L.M.

Paltenbach: 14 St., 1. und 7.5., 11. und 14.7.1923, Schaub.; Ramsau 1 St., 1.5.1920, Schaub. Hierher gehören vielleicht auch 2 Belege mit der Fundortangabe "Sengsengebirge, Bach" (2.5.1920, Gschw.), alle Coll. O.Ö.L.M.

Steyrling: Flußufer 2 St., 28.4.1930, Coll. Wirth.

Bernerauerbach: 2 St., 24.4.1943, Coll. Wirth.

Folsterlücke: Bachufer vom Unterlauf bis zum Ursprung 7 St., 16.5.1948, Coll. Wirth.

Dambach: Bachufer 6 St., 13.4.1906, Fetz, Coll. O.Ö.L.M.

Reichramingbach: Bachufer von der Mündung bis zur Weißenbachmündung 4 St., 21.6.1942, Coll. Wirth.

Tamischbach: Mündung bis zur ersten Bächteilung 1 St., 7.7.1953, Coll. Wirth.

Johnsbach: Von der Mündung über die Höllbachmündung bis zum Ort Johnsbach 163 St., Mai und Juni 1940 bis 1943, Coll. Wirth.

Höllbach: Im Unterlauf 21 St., 12.4.1941, 18.5.1942, Coll. Wirth.

Severingbach: Im Unterlauf 4 St., 7.5.1943, Coll. Wirth.

Fleislingbach: Von der Mündung bis zur Marbachmündung 15 St., 19.5.1952, Coll. Wirth.

Marbach: Von der Mündung bis zur Frechtlhütte 2 St., 19.5.1952, Coll. Wirth.

Flußsystem der Traun

Traun: Von der Mündung über Ebelsberg, Traun, Wels bis Lambach und vom Steinkogl bis Langwies 119 St., März bis Juni 1933 bis 1936, 1938 bis 1949, 1951, am Mündungsabschnitt der Traun ganzjährig festgestellt, Coll. Wirth. - Traunufer bei Traun 2 St., Mai 1956, Coll. Kaltofen.

Krems: Von Ansfelden bis Nettingsdorf und von Wartberg bis Kirchdorf zusammen 3 St., 14.7.1940, 14.4.1946, Coll. Wirth. - Kirchdorf 1 St., 15.9.1942, wahrscheinlich Simmel, Coll. O.Ö. L.M.

Alm: Von der Mündung über Vorchdorf, Scharnstein, Grünau bis zum Almsee 24 St., Mai 1942, 1947, Coll. Wirth.

Schindlbach: Im unteren Teil des Grangraben-Quellbaches 2 St., 5.4.1953, Coll. Wirth.

Straneckbach: An der ganzen Bachstrecke von der Mündung über das Almtalerhaus bis zum Ursprung 36 St., 15.5.1947, 17.7.1950, Coll. Wirth.

Vöckla: Flußufer bei Vöcklabruck in Anzahl 4,5. und 15.8.1940; Schaub., Coll. O.Ö.L.M.

Langbathbach: 2 St., 6.5. und 25.8.1920, Schaub.; Mittellauf 1 St., 25.8.1920; Gschw., Coll. O.Ö.L.M.

Rettenbach: Von der Mündung bis zur Rettenbachmühle, 2 St., 23.5.1944, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.

Flußsystem des Inn

Inn: Von Wernstein bis oberhalb der Frammündung und von Braunau bis zur Salzachmündung 27 St., 17.4.1949, 2.7.1950, Coll. Wirth.

Fram: Von der Mündung bis Schärding 1 St., 27.5.1954, Coll. Wirth.

Salzach: Flußufer von Überackern bis Ach (Burghausen) 15 St., 3.7.1950; Oberndorf bis Acharting 5 St., 1953; Berheim bis Salzburg 2 St., 26.4.1953 und von Salzburg bis Elsbethen 14 St., 14.5.1953, Coll. Wirth. - Flußufer zwischen Ostermiething und Ettenau ohne Mengen- und Zeitangabe, Coll. Leeder; oberhalb Werfenau ohne Mengenangabe, 28.5.1943; Wildshut 1 St., ohne Zeitangabe; Coll. Leeder.

Moosach: Bachufer 200 Schritte oberhalb der Mündung ohne Mengenangabe, Mitte April, Coll. Leeder.

Außer diesen von Fluß- oder Bachufer stammenden Belegen sind aus Oberösterreich noch bekannt: 1 St. Zell bei Zellhof, 25.8.1936, F. Meyer (vielleicht vom Kettenbach); 1 St. Urfahr Haselgraben, 13.5.1921, Gschw. (vielleicht von den Ufern des gleichnamigen Baches); 1 St. Urfahr, Ziegelei, 22.4.1934; 3 St., Zizlau Mühlbachufer, April bis Juni 1932, 1933 und 1936, Wirth.; 13 St. Schwertberg Kaolingrube, 25.4.1934, Wirth.; 1 St. Totes Gebirge Friel, 15.5.1910, Fetz; 1 St. Großer Tyrgas ohne Zeitangabe, Troyer, Coll. O.Ö.L.M.

Nach DALLA TORRE (1879) ist die Art in Oberösterreich häufig.

Bembidion fulvipes STRM.

Die Art kommt an Flußufern auf Schotterlagen vor.

Flußsystem der Enns

Steyr Umgebung 2 St., 13.5.1906, Fetz, Coll. O.Ö.L.M. Es ist nicht feststellbar ob diese Belege von den Ufern der Enns oder der Steyr stammen.

Johnsbach: Von der Mündung bis zur Höllbachmündung 3 St., 17.5.1943, und 1 St., 12.5.1941, Coll. Wirth.

Flußsystem der Traun

Alm: Von Grünau bis zum Almsee 1 St., 14.5.1947, Coll. Wirth.

Schoberstein: 1 St., 11.5.1909, Fetz, Coll. O.Ö.L.M.

Nach DALLA TORRE (1879) kommt die Art im Gebirge bei Steyr vor.

Bembidion eques STRM.

Grein: 2 St., ohne Zeitangabe, Wiesn., Coll. O.Ö.L.M.

Von *Bembidion eques* befindet sich in der Studiensammlung des Oberösterreichischen Landesmuseums ein einziger Beleg aus Grein a.d. Donau. Gesammelt von Wießner, kam er mit der Kollektion Fetz in den Besitz des Museums. Leider fehlt bei allen Belegen Wießners eine Zeitangabe. Wießner war ein Ennsener Coleoptero-

loge und sammelte hauptsächlich in der Zeit von 1892 bis 1902. Nach allem dürften *Bembidion eques* heute in Oberösterreich nicht mehr vorkommen; auch bei Grein nicht mehr. Es ist keinem der nachfolgenden Sammler jemals gelungen das Vorhandensein der Art zu bestätigen. Im Machland sammelten nach Wießner in der Zeit von 1900 bis 1921 noch L. Gschwendner, J. Kloiber, M. Friesner und E. Schaubberger wobei von letzterem eine besondere Gründlichkeit im Aufsammeln bekannt ist. Ich selbst habe im Machland nur wenig (1956) gesammelt; ich habe aber trotz systematischer Durchsichtung des größten Teiles von Oberösterreich nach *Bembidien* zwischen 1925 und 1957 *Bembidion eques* nie zu sehen bekommen.

Bembidion testaceum DUFT.

(Karte 29)

Die Art kommt an Flußufern auf Schotterlagen mit etwas lettiger Zwischenfüllung und an Altwässern, soweit sie Schotter führen, vor. Paarungen wurden im April, Mai, Juni und Juli beobachtet; unreife Imagines sind vom Juli, August, September, Oktober und November bekannt. An begrenzter Uferstrecke der Traun wurden Imagines ganzjährig beobachtet; die Art überwintert also wenigstens teilweise als Imago.

Donau

Am Strom bei Dornach Umgebung 36 St., 31.5.1946; St. Pantaleon bis Ennsmündung 15 St., 15.4.1956; von der Ennsmündung über Mauthausen, Enghagen, Steyregg, Flesching, ferner von Fuchenu, Ottensheim, Goldwörth, Aschach, Neuhaus, Obermühl, Schlögen, Wesenufer, Engelhartzell bis Kasten 442 St., vom April bis Juni, August 1931, 1933, 1934, 1936, 1937, 1940, 1941, 1944, 1948 und 1950; an Altwässern bei Flesching 5 St., 29.3.1934; Mitterwasser (Altwasser bei Enghagen) 7 St., 27.4.1950, Coll. Wirth. - Grein 9 St., 21.5.1922, Schaub.; Hütting 6 St., 16.5.1921, J.Kl., 5 St., 7.5.1929, M.Pr.; Ruprechtshofen 7 St., 2.10.1921, Gschw.; Steyregg 5 St., 1906, 1907, 1936, M.Pr.; Fuchenu 4 St., 15.4.1920, J.Kl., 2 St., 26.5.1921, Gschw.; Ottensheim 1 St., 2.8.1920, Gschw.; Dornach 2 St., 21.8.1922, J.Kl., alle Coll. O.Ö.L.M. Bei weiteren 4 Belegen ohne Zeitangabe (Troyer), 14 Belegen (3.6.1920, 10.4.1920, 7.9.1911, 24.9.1921, 4.5.1918, J.Kl.), 3 Belegen (Sommer 1896, 1898, 1906, Mung.), 12 Belegen

(28.5. und 3.6.1920, 10.5.1924, Schaub.), 2 Belege (17.5. 1922, M.Pr.), 1 Beleg ohne Zeitangabe und 3 Belege (19.8. Jahr ?, K.Pr.) mit der Fundortbezeichnung "Linz" oder "Linz Umgebung" ist zwar mit großer Wahrscheinlichkeit anzunehmen, daß sie ebenfalls zur Donauufer-Fauna gehören, aber die unbestimmte Fundangabe läßt auch die Möglichkeit offen, daß einzelne Belege auch von der Traun stammen könnten. Alle Belege befinden sich in der Sammlung des Oberösterreichischen Landesmuseums.

Flußsystem der Enns

Enns: Von der Mündung bis Enns über Kronsdorf bis Ernsthofen, von Garsten bis Ternberg, von Losenstein bis Großraming, Kleinreifling, von Hieflau über Gstatterboden, Johns Bachmündung bis Gesäuse-Eingang, von Admont über Selztal, Liezen, Steinach, Gröbming, Schladming 47 St., April bis Juni, August 1939 bis 1943, 1950, Coll.Wirth. - Enns 2 St., 22.7.1929, W.Hirsch; Kronsdorf 2 St., 7.5.1930, Wirth.; Minichholz 14 St., 24.3. und April 1912, Handst., 4 St., 24.6.1894, 16.4. und 21.9. 1902, Fetz; Garsten 4 St., 23.4.1910, Fetz; Dürnbach 8. und 18.6.1908, 12.4.1909, Fetz; Ternberg 3 St., 21.5.1939, Wirth., Coll. O.Ö.L.M.

Bei einer größeren Zahl von Fundbelegen mit der Angabe "Steyr Umgebung" (unter anderem 65 St., 22.5.1905, 1., 4., und 31.5., 15. und 16.6.1906, 28.4. und 21.5.1909, 1887, Fetz, 3 St., ohne Zeitangabe, Troyer, Coll. O.Ö.L.M.) ist nicht feststellbar ob sie vom Enns- oder Steyrufer stammen. 2 Belege mit der Fundbezeichnung "Schoberstein" dürften, wie bereits Belege von mehreren anderen Arten mit dieser Angabe, von der einst vorhandenen kleinen Mündungsablagerung des Trattenbaches am Ennsufer stammen, die in neuer Zeit durch die Aufstauung der Enns unter Wasser gesetzt wurde. - Jedenfalls ist auffällig, daß Fetz fast die ganze Ennsufer-Fauna auf dem Schoberstein gesammelt hat, während von anderen ähnlichen Bergen, wie Große Dirn, Hochbuchberg und anderen keine solchen Funde verzeichnet sind.

Steyr: Flußufer von der Mündung bis zur Sommerhubermühle, über Grünburg, Leonstein, Krümme Steyr bis Mündung bis zur Paltenbachmündung 12 St., Mai, Juni 1942, 1943, 1949, Coll.Wirth. - Christkindl 3 St., 20.5.1905, Fetz; Grünburg 5 St., ohne Zeitangabe Wiesn., 1 St., 17.4.1910, J.Kl., 6 St., 7. und 15.4. 1907, 16.5.1909, Fetz; Leonstein 1 St., 14.6.1908, Fetz; Klaus 1 St., 13.5.1921, Gschw., 1 St., 27.4.1924, J.Kl., 2 St., 13.6.1920, Schaub.; Coll. O.Ö.L.M.
Der Beleg aus Molln (16.4.1910, Fetz) ist nur mit Vorbehalt hierher zu stellen.

Paltenbach: 1 St., 18.6.1922, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.

Teichl: Bachufer von Fiesling bis Roßleiten 1 St., 7.4.1946; Seebachmündung bis Spital 1 St., 22.5.1946, Coll.Wirth.

Johnsbach: Von der Mündung bis zur Höllbachmündung 1 St., 12.5. 1941, Coll.Wirth.

Flußsystem der Traun

- Traun:** Zwischen Ebelsberg und Traun über Wels, Lambach bis zur Agermündung ferner von Langwies bis Ischl 150 St., April bis Juni 1933, 1934, 1935, 1939, 1943, 1944, 1945 bis 1949; Uferstrecke zwischen Mündung und Ebelsberg in den Jahren 1939 bis 1949 1415 St., Jänner bis Dezember, Coll.Wirth. - Traunufer bei Traun 3⁸ St., Mai 1956, Coll.Kaltofen - Ebelsberg 44 St., 15.5.1933, 22.5.1931, Wirth., 3 St., 5.4.1915, 1909, M.Pr., Coll. O.Ö.L.M. Mühlbachufer in Zizlau 5 St., 21.4.1936, Coll.Wirth.; Schörghub 1 St., 3.5.1928, Wirth., Coll. O.Ö.L.M.
- Krems:** Von der Mündung bis Ansfelden und von hier bis Nettingsdorf bis Kematen, von Kremsmünster bis Wartberg und bei Kirchdorf 40 St., März bis Juni 1941, 1946, Coll.Wirth.
- Alm:** Von der Mündung bis Vorchdorf 3 St., 2.5.1942; von Grünau bis Almsee 2 St., 14.5.1947, Coll.Wirth.
- Ager:** Flußufer von der Mündung bis Schwanenstadt und über Aurachmündung bis zur Vöcklamündung 5 St., 25. und 28.5.1946, Coll. Wirth.
- Vöckla:** Ufer zwischen Vöcklabruck und Timelkam 1 St., 19.6.1955, Coll.Wirth. - Vöcklabruck 3 St., 2. und 5.6.1941, 25.6.1943, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.
- Ischl:** Von der Mündung bis Pfandl 1 St., 19.4.1953, Coll.Wirth.
- Aschach**
Flußufer von Hilkering bis Waizenkirchen 2 St., 26.6.1949, Coll.Wirth.
- ## Flußsystem des Inn
- Inn:** Zwischen Wernstein und Prammündung über Suben bis zur Antiesenmündung und von Braunau bis zur Salzachmündung 51 St., April, Juli 1949, 1950, Coll.Wirth.
- Pram:** Bachufer von der Mündung bis Schärding 8 St., 27.5.1954, Coll.Wirth.
- Antiesen:** Flußufer bei Antiesenhofen 2 St., 18.6.1949, Coll. H.Pir.
- Salzach:** Flußufer von Überackern bis Ach (Burghausen) 17 St., 3.7.1950; Salzachufer bei Oberndorf 22 St., an einem Altwassergraben bei Oberndorf 7 St., 3.5.1953 von Oberndorf bis Acharting 28 St.; 1.5.1953; von Acharting bis zur Salach-Fischachmündung 19 St., 26.4.1953; von der Fischachmündung bis Bergheim 3 St., 26.4.1953; von Bergheim bis Salzburg 8 St., 26.4.1953; von Salzburg bis Elsbethen, 45 St., 14.5.1953; von Wildshut bis Oberndorf 12 St., 16.5.1954; von Tittmoning bis Burghausen am bayrischen Ufer 10 St., 17.5.1954, Coll.Wirth. - Am Flußufer auf Schotterbänken zwischen Ostermiething und Ettenau ohne Mengen- und Zeitangabe; auf einer Sandbank oberhalb Werfenau ohne Mengenangabe, 28.5.1943, Coll.Leeder; Ostermiething, Ettenau 1 St., Coll.Wirth. ex Coll.Leeder.
- Moosach:** Flußufer bei Antiesenhofen 2 St., 18.6.1949, Coll.H.Pir.

Naarn

Flußufer zwischen Perg und Auhof 1 St., 6.5.1956, Coll. Wirth.

Aist

Waldaist: Flußufer von der Mündung bis Schwertberg 1 St., 15.5.1941, Coll. Wirth.

Gusen

Flußufer von der Mündung bis St. Georgen 9 St., 19.4.1942, Coll. Wirth.

Rodl

Bachufer von der Mündung bis Rottenegg 1 St., 4.4.1948, Coll. Wirth.

Mühl

Große Mühl: Flußufer von der Mündung bis zum Elektrizitätswerk Partenstein 2 St., 6.6.1948, Coll. Wirth.

Kleine Mühl: Flußufer von der Mündung bis zur Papierfabrik 14 St., 13.6.1948; von der Papierfabrik bis zur Wehranlage 1 St., 13.6.1948, Coll. Wirth.

Gerling: Ziegelei in Lehmgrube 1 St., 16.6.1957, Coll. Wirth.

Totes Gebirge: Friel 1 St., 6.8.1908, Fetz. Der Beleg dürfte beim Anmarsch zum Friel, der wahrscheinlich über Hinterstoder erfolgt ist, an der Steyr oder der Folsterlucke gesammelt worden sein.

DALLA TORRE (1879) führt als ältesten Fundplatz Linz (Donauschlamm) und das Salzkammergut an.

Bembidion fluviatile DEJ.

Gerling: Ziegelei 1 St., 12.5.1957, Coll. Wirth.

Vöcklabruck: 1 St., 10.8.1940, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.

Bembidion decorum FANZ.

(Karte 30)

Lebt an Flußufern auf Schotterlagen. Die Kopula wurde von April bis Juli und unreife Imagines im Juni, September und Oktober beobachtet. An begrenztem Uferabschnitt wurde die Art im Zeitraum von 10 Jahren ganzjährig festgestellt; sie überwintert also als Imago.

Donau

Am Strom von der Ennsmündung bis Enghagen, Steyregg, von Fuchenuau bis Ottensheim, von Aschach über Neuhaus, Obermühl, Schlögen, Wesenufer bis Engelhartzell 59 St., April bis Juni, August 1928, 1941, 1944, 1948, 1950, Coll. Wirth. An Altwässern in Flesching 1 St., 29.3.1934 und am Mitterwasser bei Enghagen 11 St., 27.4.1950, Coll. Wirth. Diese, von der Ennsmündung bis Engelhartzell unterbrochene, durchlaufende Besetzung der Donauufer wird weiter durch folgende Funde ergänzt: Wilhering (Donauauen) 1 St., 8.9.1957, Coll. Reiser; Grein 6 St., 21.5.1922, Schaub.; Hütting 13 St., 7.5.1929, M.Fr.; Ruprechtshofen (Donauauen) 9 St., 2.10.1921, Gschw.; Steyregg 1 St., 1907, M.Fr.; Mauthausen 1 St., ohne Zeitangabe Troyer; Fuchenuau 1 St., 9.6.1920, J.Kl.; Fulgarn 1 St., 29.5.1924, Schaub.; Donauauen bei Linz 5 St., 3.5.1907, Sommer 1906, Juni 1894, Mung., 1 St., 15.5.1924, M.Fr., 1 St., 27.4.1911, J.Kl.; Umgebung von Dornach 1 St., 31.5.1956, Wirth., Coll. O.Ö.L.M.

Flußsystem der Enns

Enns: Von der Mündung über Enns, Kronsdorf bis Ernstshofen, von Garsten über Ternberg, Losenstein, Großraming bis Kleinreifling, von Gstatterboden über Johnsbachmündung, Gesäuse-Eingang, Admont, Selztal, Liezen, Stainach, Gröbming, Schladming, Mandling, bis Radstadt 90 St., April bis Juni, August, Sept. 1939-1943, 1950, Coll. Wirth. - Enns 2 St., 22.7.1929, W. Hirsch; Minichholz 9 St., 14.3.1912, Handst.; Garsten 3 St., 10.4.1906, 19.9.1905, 24.5.1906, Fetz, 4 St., 12.6.1939, Wirth.; Dürnbach 2 St., 12.4.1909, Fetz. Welcher Anteil von den mit "Steyr Umgebung" bezeichneten Belegen (38 St., ohne Zeitangabe, Troyer, 21 St., 27.5.1899, 23.9.1902, 29.3.1903, 12.5.1904. 1., 17. und 31.5., 15. und 16.6.1906, 22.6.1907, 27.4. und 13.7.1909, Fetz und 1 St., Oktober 1906, Handst.) auf die Ennsufer entfällt, ist nicht feststellbar, ebenso bleibt ungeklärt, ob die Fundbelege "Trattenbach" (2 St., 29.9.1907, Fetz) und "Schoberstein" (1 St., ohne Zeitangabe, Troyer) vom Trattenbach oder von der Enns stammen, ebenso 1 Beleg mit der Angabe "Reichraming" (ohne Zeitangabe), alle Coll. O.Ö.L.M.

Steyr: Von der Mündung über Sommerhubermühle, Grünburg, Leonstein, Molln, Faltenbachmündung bis Klaus und von der Folsterluckemündung bis Dietl 38 St., Mai, Juni 1939, 1942, 1943, 1948, 1949, Coll. Wirth. - Christkindl 12 St., 20.5.1905, Fetz; Grünburg 19 St., 24.5.1904, 15.5., 10. und 20.6.1906, 10.5. und 15.8.1908, 3. und 18.4., 12.5. und 27.6.1909, 4.4., 7.5. und 10.7.1910, 7.5.1911, Fetz, 29 St., ohne Zeitangabe, Wiesn., 2 St., 27.4.1913, 17.4.1910, J.Kl., 1 St., ohne Zeitangabe, Bernhauer; Klaus 5 St., 14.5.1921, Gschw., 3 St., 27.4.1924, 14.5.1921, J.Kl., 1 St., 14.5.1921, M.Fr., 1 St., 15.5.1921, Schaub.; Stoder 1 St., 6.8.1908, Fetz. Der Beleg mit der Fundortangabe "Totes Gebirge, Friel" (ohne Zeitangabe, Fetz, Coll. O.Ö.L.M.) kann vom Steyrufer oder vom Ufer der Folsterlucke stammen.

Krumme Steyrling: Bachufer von der Mündung bis zum Ort Au 12 St., 29.5.1949; von Au bis zur Schule Breitenau 7 St., 22.7.1952; von Breitenau bis Kilometer 13 10 St., 23.7.1952, Coll. Wirth.

Faltenbach: Von der Mündung bis zur Dandlmühle 8 St., 8.5.1949; von Dandlmühle bis Ramsau 1 St., 15.5.1949, Coll. Wirth. - Hierher gehören noch 13 Belege (1.5.1923, Schaub.) mit der Angabe "Faltenbach" und wahrscheinlich auch noch 1 Beleg mit der Angabe "Sengsengebirge (Bach)" (1.5.1920, Gschw.), beides Coll. O.Ö.L.M.

Teichl: Bachmündung von der Mündung über St. Fankraz, Fießling, Roßleithen, Seebachmündung bis Spital 5 St., April, Mai, 1943, 1946, Coll. Wirth.

Fießling: Bachufer im Unterlauf 1 St., 23.5.1953, Coll. Wirth.

Dambach: Von der Mündung über Windischgarsten, Schafmühle, bis Rosenau 10 St., April, Mai 1946, 1951, Coll. Wirth. - Windischgarsten 2 St., 27.6.1920, Gschw., Coll. O.Ö.L.M.

Dambach: 1 St., 4.6.1906, Fetz, Coll. O.Ö.L.M.

Trattenbach: Von der Mündung bis Ortsende 4 St., 13.6.1943, 2 St., 24.5.1942, Coll. Wirth.

Reichramingbach: Bachufer von der Mündung über die Weißenbachmündung bis zur Flaisserbachmündung 6 St., 21.6.1942, Coll. Wirth.

Laussabach: Von der Mündung bis Unterlaussa 2 St., 21.5.1941; Unterlaussa bis Oberlaussa 2 St., 21.5.1951; Coll. Wirth.

Tamischbach: Von der Mündung bis zur ersten Bachteilung 1 St., 7.7.1953, Coll. Wirth.

Johnsbach: Von der Mündung bis zur Höllbachmündung 3 St., 20.5.1940, 6.6.1943; von der Höllbachmündung bis zum Ort Johnsbach 2 St., 18.5.1941, Coll. Wirth.

Severingbach: Im Unterlauf 1 St., 7.6.1943, Coll. Wirth.

Arlingbach: An der Mündung 6 St., 25.5.1947; Mittellauf 3 St., 25.5.1947, Coll. Wirth.

Kristeinerbach - Ipfbach

Samareinerbach: Von der Mündung bis St. Marien 1 St., 1.5.1951, Coll. Wirth.

Flußsystem der Traun

Traun: Von der Mündung über Zizlau, Ebelsberg, Traun, Wels, Lambach, bis zur Agermündung, Steyrmühl, von Steinkogl über Langwies, Ischl, Steeg, Obertraun bis in den Koppwinkel 464 St., April bis Juni 1928, 1932 bis 1935, 1938 bis 1943, 1946, 1949 und 1951, außerdem am Abschnitt Mündung bis Ebelsberg in den Jahren 1939 bis 1949 ganzjährig beobachtet und 1055 St. aufgesammelt, Coll. Wirth. - Hörsching (Traunauen) 10 St., 10.6.1925, 5.4.1916, M.Pr., Coll. O.Ö.L.M. - Traunufer bis Traun 34 St., Mai 1956, Coll. Kaltofen.

Der Einzelbeleg mit der Angabe "Zizlau" (12.8.1918, Gschw., Coll. O.Ö.L.M.) kann mit Vorbehalt ebenfalls hierher gestellt werden.

Krems: Von der Mündung über Ansfelden, Nettingsdorf, Neuhofen, Kematen, Rohr, Kremsmünster, Wartberg, Kirchdorf, Obermicheldorf bis zum Ursprung 702 St., März bis Juli 1928, 1940 bis 1942, 1946, 1947, Coll.Wirth.

Alm: Von der Mündung über Vorchdorf, Scharnstein, Grünau bis zum Almsee 105 St., Mai 1942, 1947, Coll.Wirth.

Grünauerbach: Von Grünau bis zur Schindlbachmündung 9 St., 16.5.1943, 1 St., 16.5.1947, 31 St., 5.4.1953, Coll.Wirth.

Schindlbach: Von der Mündung bis zur Quellbachteilung 16 St., 5.4.1953; linker Quellbach 10 St., 24.5.1953; mittlerer Quellbach (Grangraben unterer Teil) 1 St., 5.4.1953, Coll.Wirth.

Schwarzenbach: Von der Mündung bis zur Weißenbachmündung 9 St., 6.4.1953 Coll.Wirth.

Hollerbach: Von der Mündung bis zur Klause 1 St., 13.4.1953, Coll.Wirth.

Agg: Quellbach zum Almsee 5 St., 15.5.1947, Coll.Wirth.

Ager: Flußufer von der Mündung über Schwanenstadt, Aurachmündung, Vöcklamündung, Schöndorf bis Kammer 165 St., April bis Juni 1944, 1946, 1951, Coll.Wirth.

Röthelbach: 13 St., 7.7.1940, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.

Aurach: Flußufer von Wankham über Aurachkirchen, Finsdorf, Gmundnerberg, Neukirchen bis zur Aurachklause 190 St., April, Mai 1950, 1951, Coll.Wirth.

Attersee: Seeufer von Weyregg bis zur Weißenbachmündung 15 St., 21.5.1944, Coll.Wirth.

Klausbach: Im Ortsbereich Weyregg 4 St., 17.4.1934; von Weyregg bis zum Beginn der Waldzone 19 St., 20.5.1944; Oberlauf 5 St., 20.5.1944, Coll.Wirth.

Grieslerache: In der Umgebung von Mondsee 15 St., 22.5.1914, Coll.Wirth.

Vöckla: Flußufer von der Mündung über Vöcklabruck, Timelkam, Redl-Zipf, Vöcklamarkt, Frankenmarkt, Reitern, Haslau bis zur Saurüsselbachmündung 100 St., Mai, Juni 1946, 1950, 1951, Coll.Wirth. - Vöcklabruck 150 St., 2.10.1922, Schaub.; Timelkam 10 St., Mai 1926, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.

Rettenbach: Von der Mündung bis zur Rettenbachmühle 13 St., 23.5.1944, Coll.Wirth.

Ischl: Von der Mündung bis Pfandl 9 St., 19.4.1953; von Pfandl bis Strobl 22 St., 19.4.1953, Coll.Wirth.

Ob die 2 Belege mit der Angabe "Ischl" (1907, Sadl., Coll. O.Ö.L.M.) an der Ischl oder an der Traun gesammelt wurden, ist nicht feststellbar.

Langbathbach: Von der Seilbahnstation bis in die Kreh 8 St., 29.4.1951; von der Kreh bis zum Vorderen Langbathsee 14 St., 23.4.1951, Coll. Wirth.

Vorderer Langbathsee: 3 St., 14.7.1918, Gschw., Coll. O.Ö.L.M.

Traunsee: Seeufer 8 St., Sommer 1951, Coll. H. Fir., 11 St., 4.6.1939, Wirth., Coll. O.Ö.L.M.

Hallstättersee: Seeufer von Steeg bis Hallstatt 10 St., 14.5.1941; an der Traunmündung im See 3 St., 7.6.1953, Coll. Wirth.

Altaussee Traun: Flußufer von Bad Aussee bis Altaussee 3 St., 15.5.1951, Coll. Wirth.

Grundlsee Traun: Flußufer von Bad Aussee bis Grundlsee 2 St., 15.5.1951, Coll. Wirth.

Aschach - Innbach

Aschach: Flußufer von der Mündung bis Hilkering 4 St., 19.6.1949; von Hilkering bis Waizenkirchen 3 St., 26.6.1949, Coll. Wirth.

Faule Aschach: Bachufer von Niederpaching bis Bruck 15 St., 24.6.1950, Coll. Wirth.

Dürre Aschach: Von der Mündung bis Tötting 18 St., 21.6.1953, Coll. Wirth.

Innbach: Von der Mündung bis Fraham 3 St., 12.6.1949; von Fraham bis zur Trattnachmündung 17 St., 6.5.1949, Coll. Wirth.

Trattnach: Flußufer von der Mündung über Schallerbach, Grieskirchen bis Obertrattnach 74 St., 25.4. und 6.5.1949; von Obertrattnach bis Hofkirchen und von hier weiter bis Weibern 49 St., 17. und 18.5.1953, Coll. Wirth.

Flußsystem des Inn

Inn: Von Wernstein bis zur Frammündung 1 St., 17.4.1949, Coll. Wirth.

Fram: Flußufer bei Zell 18 St., Sommer 1950, Coll. Fir.

Antiesen: Flußufer bei Antiesenhofen 12 St., 18.6.1949, Coll. H. Fir. - Ried 1 St., Mai 1935, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.

Ach: Von der Mündung bis Mühlheim 87 St., 16.7.1951, Coll. Wirth.

Salzach: Schotterbänke zwischen Ostermiething und Ettenau ohne Mengen- und Zeitangabe; Sandbank oberhalb Werfenau ohne Mengenangabe, 28.5.1943, Coll. Leeder - Salzachufer in der Umgebung von Oberndorf 1 St., 3.5.1953; an einem Altwassergraben bei Oberndorf 6 St., 3.5.1953; Acharting bis Salzach-Fischachmündung 3 St., 26.4.1953; von der Salzach-Fischachmündung bis Bergheim 7 St., 26.4.1953; von Bergheim bis Salzburg 6 St., 26.4.1943; von Salzburg bis Elsbethen 10 St., 14.5.1953; von Wildshut bis Oberndorf 1 St., 16.5.1954, Coll. Wirth.

Naarn

Flußufer bei Perg 34 St., 21.5.1924, Schaub., Coll. O.Ö.L.M. - Zwischen Naarnvereinigung und Wagra 1 St., 17.6.1956, Coll. Wirth.

Aist

Waldaist: Flußufer von der Mündung bis Schwertberg 9 St., 17.5.1941; von Schwertberg bis Reichenstein 9 St., 18.5.1941; Reichenstein bis zur Haslachmühle 7 St., 15.6.1941, Coll. Wirth.

Feldaist: Flußufer von der Mündung bis Pregarten 3 St., 8.6.1941, Coll. Wirth. - Pregarten 8 St., 21.5.1923, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.

Gusen

Flußufer von der Mündung bis St. Georgen 15 St., 19.4.1942; von Katsdorf bis zur Flußteilung 2 St., 6.6.1954, Coll. Wirth.

Rodl

Große Rodl: Flußufer von der Mündung bis Rottenegg 3 St., 4.4.1948; von Rottenegg bis Gramastetten 5 St., 4.5. und 2.6.1941, Coll. Wirth.

Fesenbach

Im Auegebiet der Donau 4 St., 18.4.1948, Coll. Wirth.

Mühl

Große Mühl: Flußufer von der Mündung bis zum Elektrizitätswerk Fartenstein 9 St., 5.6.1948; zwischen Fartenstein und Neufelden 6 St., 12.5.1957, Coll. Wirth.

Kleine Mühl: Flußufer von der Mündung bis zur Papierfabrik 10 St., 13.6.1948; von der Papierfabrik bis zu ihrer Wehranlage 5 St., 13.6.1948, Coll. Wirth.

Der Einzelfund von Kirchschatz (30.7.1913, M.Tr., Coll. O.Ö.L.M.) wird von einem der kleinen Grabenbäche oder deren Quellriesel stammen.

Nach DALLA TORRE (1879) kommt die Art in Linz, Urfahr Bachl und Braunau vor.

Bembidion decorum var. mungana sti

Die Variante kommt nur an Fluß- und Bachufern gemeinsam mit der Nominatform vor. Wahrscheinlich handelt es sich um nicht voll ausgefärbte Exemplare von *Bembidion decorum*, da nur zur Zeit, wenn die Imagines der Herbstgeneration zum Vorschein kommen, fast alle Individuen als *var. mungana sti* bezeichnet werden müßten.

Linz: Strasserinsel 3 St., Juni 1924 Mung., Coll. O.Ö.L.M.

Ternberg: Ennsufer 1 St., 21.5.1939, Wirth., Coll. O.Ö.L.M.
 Grünburg: Steyrufer 1 St., 15.8.1908, Petz, 1 St., 17.4.1910,
 J.Kl., Coll. O.Ö.L.M.
 Steyrmühl: Traunufer 1 St., 30.5.1939, Coll. Wirth.
 Langbathtal: Langbathbachufer 1 St., 15.8.1919, Gschw., Coll.
 O.Ö.L.M.

Bembidion modestum FABR.

(Karte 31)

Kommt an Flußufern mit Schlierlagen, die von Kies oder Schotter
 überlagert sind, vor.

Donau

Am Strom von der Ennsmündung bis Enghagen 2 St., 3.5.1950;
 von Aschach bis Neuhaus und von hier bis Obermühl je 1 St.,
 25.4.1948, Coll. Wirth. - Grein 1 St., 21.5.1922, Schaub.;
 Hütting 2 St., 16.5.1921, J.Kl.; Mitterkirchen 1 St., 7.5.
 1929, J.Kl.; Ruprechtshofen Donauau 9 St., 2.10.1921, Gschw.;
 Steyregg 1 St., 14.2.1919, M.Fr.; Linz Donauau 3 St., Som-
 mer 1902, Mung., 5 St., 3.6.1920, 4.5.1918, J.Kl., 1 St.,
 5.6.1920, Gschw.; Tuchenau 1 St., 25.4.1920, J.Kl., Coll.
 O.Ö.L.M.

Flußsystem der Enns

Enns: Mündung über Enns bis Kronsdorf, dann die Uferstrecke von
 Arding über Selztal, Liezen, Stainach, Gröbming bis Schlad-
 ming 76 St., Mai 1931, 1941, 1942 und 1950, Coll. Wirth.
 Minichholz 2 St., April 1912, Handst.
 Vielleicht gehören hierher auch noch die 3 Belege (ohne Zeitan-
 gabe, Wagn. und Troyer, Coll. O.Ö.L.M.) mit der Fundortan-
 gabe "Steyr Umgebung".

Steyr: Christikindl 2 St., 20.5.1905, Petz; Grünburg 2 St., 24.5.
 1908, J.Kl.; 8 St., 16.4., 15.5. und 10.6.1906, 8.6.1908,
 17.6.1909, Petz, 2 St., ohne Zeitangabe, Wagn., alle Coll.
 O.Ö.L.M.

Dammbach: Von der Mündung bis Windischgarsten 1 St., 21.4.1946,
 Coll. Wirth.

Flußsystem der Traun

Traun: Von der Mündung bis Ebelsberg und von Lambach bis zur
 Agermündung je 1 St., 9.4.1933 und 28.5.1946, Coll. Wirth.

Alm: Grünau bis Almsee 3 St., 14.5.1947, Coll. Wirth.

Straneckbach: Von der Mündung bis zum Almtalerhaus 1 St., 15.5.
 1947, Coll. Wirth.

Vöckla: Flußufer zwischen Vöcklabruck und Timelkam auf Schlier und Schotter in Anzahl, 1.6.1944, Coll. Wirth. - Vöcklabruck 49 St., 2.6.1932, 15.8. und 4.9.1940, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.

Naarn

Ferg 1 St., 29.6.1924, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.

Aist

Feldaist: Flußufer von Selker bis Kefermarkt 22 St., 13.6.1954, Coll. Wirth.; Kefermarkt je 1 St., 30.7.1922, M. Fr. und Schaub., Coll. O.Ö.L.M.

Gusen

Flußufer von der Mündung bis St. Georgen (durch Regulierung bloßgelegte Schlierschichten mit darübergeschwemmten Kiesel) 1 St., 19.4.1942, Coll. Wirth.

DALLA TORRE (1879) gibt die Art für Linz und Gmunden an.

Bembidion pyrenaeum glaciale HEER

(Karte 32)

Die Art kommt alpin am abschmelzenden Schnee unter Moos vor.

Sengsengebirge: 1 St., 28.6.1921, Gschw., Coll. O.Ö.L.M.

Pyrgas: Je 1 St., 9.7.1920, M. Fr. und ohne Zeitangabe, Troyer, Coll. O.Ö.L.M.

Windischgarsten: 1 St., 10.6.1914, J. Kl., Coll. O.Ö.L.M.

Totes Gebirge: Friel 4 St., 3. und 5.8.1908, 12.8.1907, Fetz, Coll. O.Ö.L.M.

Warscheneck: 1 St., 20.4.1916, Gschw., 7 St., 10.6.1914, 27.6.1920, M. Fr., Coll. O.Ö.L.M.; Brunnsteinsee Schneerand am Seeufer 1 St., 24.5.1947, Coll. Wirth.

Tauplitzalm: 10 St., 29.6.1932, Coll. Wirth.

Kasberg: 3 St., 7.7.1922, Gschw., Coll. O.Ö.L.M.

Höllengebirge: 11 St., 14.7.1922, Gschw., 12 St.; 27.6.1920, Schaub.; in 1600 m Höhe 6 St., 27.6.1920, J. Kl.; Aberfeldkogel, 1600 m 59 St., 6.5.1923, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.

Hütteneck: 1 St., 24.7.1906, M. Fr., Coll. O.Ö.L.M.

Kalmberg bei Goisern: 8 St., 15.7.1914, M. Fr., Coll. O.Ö.L.M.

Sarstein: 2 St., 15.7.1917, J. Kl., Coll. O.Ö.L.M.

Dachstein: 5 St., 4.8.1910, M. Fr., 2 St., 29.7.1917, L. Müller, Coll. O.Ö.L.M.

Spielberg: 1 St., 23.8.1920, Gschw., Coll. O.Ö.L.M.

Bembidion stomoides DEJ.

(Karte 33)

Die Art ist nur an Gebirgsbächen und den Oberläufen der Voralpenflüsse zu finden. Sie kommt auf Schotterlagen vor, ist streng rupicol.

Flußsystem der Enns

Enns: Von Stainach bis Gröbming 5 St., 20.5.1942; von Gröbming bis Schladming 1 St., 21.5.1942; von Flachau bis zur Fleislingbachmündung 7 St., 21.5.1952, Coll. Wirth.

Steyr: Grünburg 6 St., ohne Zeitangabe Troyer; Klaus 21 St., 13.5.1920, 5. und 15.5.1921, Schaub., 4 St., 14.5.1921, Gschw., 3 St., 5. und 14.5.1921, J.Kl., alle Coll. O.Ö.L.M. Ob die Belege mit der Fundortbezeichnung "Steyr Umgebung" (1 St., 30.6.1912, Tetz, 7 St., ohne Zeitangabe Troyer, Coll. O.Ö.L.M.) zur Ennsufer- oder Steyrufer-Fauna gehören, ist nicht feststellbar.

Faltenbach: Von Ramsau bis zur Quellbachteilung 1 St., 15.5.1949, Coll. Wirth.

Dambach: Von der Mündung bis Windischgarsten und Schafelmühle bis Rosenau 2 St., 21.4.1946, 20.5.1951, Coll. Wirth.

Johnsbach: Von der Mündung bis zur Höllbachmündung und von hier bis zum Ort Johnsbach, auch noch im Oberlauf des Baches 10 St., 12.5.1941, 1 St., 13.5.1942, 1 St., 6.6.1943, Coll. Wirth.

Höllbach: 6 St., 12.5.1941, Coll. Wirth.

Severingbach: Im Unter- und Oberlauf je 2 St., 7.6.1943, Coll. Wirth.

Fleislingbach: Von der Mündung bis zur Märbachmündung 2 St., 19.5.1952, Coll. Wirth.

Flußsystem der Traun

Agg: 3 St., 15.5.1947, Coll. Wirth.

Schindlbach: Linker Quellbach 1 St., 24.5.1953, Coll. Wirth.

Gosauache: 6 St., Juli 1923, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.

Flußsystem des Inn

Salzach: Flußufer auf Schotterbänken zwischen Ostermiething und Ettenau ohne Mengen- und Zeitangabe, Coll. Leeder, davon 1 St., in Coll. Wirth.

Moosach: Flußufer 200 Schritte oberhalb der Mündung ohne Mengenangabe, Mitte April, Leeder.

DALLA TORRE (1879) weist auf Belege aus den Alpen (im Museum Francisco Carolinum) hin.

Bembidion millerianum HEYD.

Die Art ist an Flußufern gefunden, in den Voralpen weit verstreut auf Schotter. Im Raum von Oberösterreich überschreitet sie nach Norden hin die Donau nicht.

Flußsystem der Enns

Enns: Von Losenstein bis Großraming 2 St., 22.6.1942; von Flachau bis zur Fleislingbachmündung 2 St., 21.5.1952, Coll. Wirth. - Minichholz 1 St., ohne Zeitangabe Handst., Coll. O.Ö.L.M.

Die Zugehörigkeit eines Beleges mit der Angabe "Steyr Umgebung" (1.5.1906, Petz, Coll. O.Ö.L.M.) ist unklar, er kann auch von der Steyr sein. Ein Fundbeleg mit der Angabe "Reichraming" (5.5.1907, Petz, Coll. O.Ö.L.M.) kann sowohl von der Enns als vom Reichramingbach stammen.

Steyr: Flußufer von der Mündung bis zur Sommerhubermühle, von Steyrling bis zur Teichmündung, von der Tolsterluckemündung bis Dietl und von hier bis zum Ursprung 9 St., Mai, Juni 1942, 1943, 1948, Coll. Wirth. - Grünburg 1 St., 27.4.1918, M.Pr., 3 St., 27.4.1918, 17.4.1914, J.Kl., 15 St., 12. und 24.5. und 15.8.1909, 10.6.1906, 4. und 17.4. und 15.8.1910, Petz; Leonstein 1 St., 26.7.1921, Gschw.; Molln 4 St., 15.7.1904, Mung.; Klaus 2 St., 12.5.1921, Gschw., 1 St., 15.5.1921, Schaub., 2 St., 13.5.1921, M.Pr., Coll. O.Ö.L.M. Die beiden Fundbelege mit der Angabe "Stoder" (13.9.1913 und 29.6.1914, Petz, Coll. O.Ö.L.M.) können sowohl von der Steyr als auch von der Tolsterlucke stammen.

Krumme Steyrling: Von der Mündung bis zur Ortschaft Au 1 St., 29.5.1949; von der Schule Breitenau bis zum Kilometer 13 5 St., 23.7.1952, Coll. Wirth.

Faltenbach: Mündung bis Dandlmühle und von hier bis Ramsau 4 St., 8. und 15.5.1949, Coll. Wirth. - ohne nähere Bezeichnung 2 St., Schaub.; Hopfing 1 St., 2.5.1920, J.Kl., Coll. O.Ö.L.M.

Steyrling: Bachufer von der Mündung bis zum Ende der Schwemrinne 5 St., 31.5.1942, Coll. Wirth.

Teichl: Bachufer von der Mündung bis St. Fankraz bis Ließling bis Roßleiten bis Seebachmündung bis Spital 8 St., April, Mai 1942, 1946, Coll. Wirth.

Tolsterlucke: Ursprung 1 St., 16.5.1948, Coll. Wirth.

Die Fundortangabe "Totes Gebirge" ist zu unbestimmt um auf das Gewässer schließen zu können, von dessen Ufern die 3 Belege (15.5.1910, Petz, Coll. O.Ö.L.M.) stammen. War Stoder der Ausgangspunkt seiner Exkursion, so sind sie höchstwahrscheinlich von der Tolsterlucke.

Vorderer Rettenbach: Unterlauf 2 St., 10.5.1943, Coll. Wirth.

Dammbach: Mündung bis Windischgarsten bis Schafmühle bis Rosenau 12 St., April, Mai 1946, 1947, 1951, Coll. Wirth.

Wendbach: 4 St., 12.5.1901, 5.5.1908, 5.5.1909, 24.4.1910,
Tetz, Coll. O.Ö.L.M.

Reichraming: Bachufer von Weißenbachmündung bis Fleissabach-
mündung 4 St., 21.6.1942, Coll. Wirth.

Johnsbach: Mündung bis Höllbachmündung bis Ort Johnsbach 17 St.,
Mai, Juni 1940 bis 1943, Coll. Wirth.

Höllbach: 6 St., 12.5.1941, 18.5.1942, Coll. Wirth.

Severingbach: Unterlauf und Oberlauf 3 St., 7.6.1943, Coll.
Wirth.

Arlingbach: Mittleres Bachstück 6 St., 25.5.1947, Coll. Wirth.

Fleislingbach: Mündung bis Marbachmündung 7 St., 19.5.1952,
Coll. Wirth.

Flußsystem der Traun

Traun: Wels 5 St., 15.5.1938; von Obertraun bis Koppenwinkel
1 St., 14.5.1951, Coll. Wirth.

Krems: Ansfelden bis Nettingsdorf bis Neuhofen bis Kematen bis
Kremsmünster bis Wartberg bis Kirchdorf 55 St., März bis
Juni 1941, 1942, 1946, 1947, Coll. Wirth.

Alm: Flußufer von der Mündung bis Vorchdorf bis Scharnstein bis
Grünau 17 St., Mai 1942, 1947, Coll. Wirth.

Agg: 3 St., 15.5.1947, Coll. Wirth.

Grünauerbach: Grünau 1 St., 16.5.1947, Coll. Wirth.

Schindlbach: Mündung bis Quellbächteilung 14 St., 5.4.1953;
linker Quellbach 2 St., 24.5.1953; rechter Quellbach (Dürre
Grünau) 2 St., 25.5.1953, Coll. Wirth.

Schwarzenbach: Mündung bis Weißenbachmündung 5 St., 6.4.1953;
Weißenbachmündung bis Quellursprung 7 St., 6.4.1953, Coll.
Wirth.

Weißenbach: Mündung bis Quellbächteilung 2 St., 12.4.1953, Coll.
Wirth.

Strañeckbach: Umgebung des Almtalerhauses 1 St., 19.7.1950,
Coll. Wirth.

Ager: Flußufer von der Mündung bis Schwanenstadt bis Aurach-
mündung bis Vöcklamündung 8 St., 20. und 25.5.1946, Coll.
Wirth.

Klausbach: Weyregg bis Waldgrenze bis Oberlauf 11 St., 20.5.
1944, Coll. Wirth.

Röthelbach: Umgebung von Attnang Puchheim 1 St., 9.6.1955,
Coll. Wirth.

Aurach: Mündung von Wankham bis Aurachkirchen bis Pinsdorf bis
Gmundnerberg bis Neukirchen bis Aurachklause 14 St., April,
Mai 1946, 1950, 1951, Coll. Wirth.

Vöckla: Flußufer von der Mündung bis Vöcklabruck bis Timelkam
bis Redl-Zipf bis Vöcklamarkt bis Frankenmarkt bis Reitern

bis Haslau bis Saurüßlbachmündung 11 St., Mai, Juni 1946, 1950, 1951, Coll. Wirth. - Vöcklabruck 15 St., 7.8.1940, Schaub.; Timelkam 2 St., Mai 1926, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.

Langbathbach: Zwischen der Kreh und dem Vorderen Langbathsee 3 St., 23.4.1951, Coll. Wirth. - Langbathbach 13 St., 24.4.1920, Schaub.; Oberlauf 5 St., 22.8.1930, Gschw.; Mittellauf 1 St., 25.8.1920, Gschw., Coll. O.Ö.L.M.

Ödenseetraun: Bad Aussee bis Kainisch 3 St., 16.5.1951, Coll. Wirth.

Aschach - Innbach

Trattnach: Flußufer von Obertrattnach bis Hofkirchen 2 St., 17.5.1953; Grieskirchen bis Obertrattnach 3 St., 24.4.1949, Coll. Wirth.

Flußsystem des Inn

Antiesen: Flußufer bei Antiesenhofen 1 St., 4.5.1949, Coll. H. Fir.

Ach: Mündung bis Mühlheim 5 St., 16.7.1951, Coll. Wirth.

Salzach: Flußufer auf Schotterbänken zwischen Ostermiething und Ettenau ohne Mengen- und Zeitangabe, Coll. I. eeder.

Bembidion ruficorne STURM

(Karte 34)

Die Art ist nur an Fluß- und Bachufern mit Schotterlagen zu finden. Die Copula findet im Mai und Juni statt, Imagines sind vom Mai, August, September und Oktober bekannt.

Donau

Ruprechtshofen 2 St., 9.5.1922, Gschw.; Grein 2 St., 21.5.1928, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.

Je 1 Beleg mit der Fundortangabe "Donauau" (15.5.1910, J. Kl. und 2.5.1907, Mung., Coll. O.Ö.L.M.) sind wahrscheinlich aus der Umgebung von Linz, ein weiterer Beleg mit der Fundortangabe "Linz" (Troyer) ohne nähere Bezeichnung könnte ebenfalls hierher gehören.

Flußsystem der Enns

Enns: Von der Mündung über Enns, Kronsdorf, Garsten, Kleinreifling, Hieflau bis G statterboden, Johnsbachmündung, Gesäuseeingang, Admont, ferner bis Stainach bis Gröbming 19 St., April, Juni 1939 bis 1943; Flachau bis Flaislingbachmündung 8 St., 21.5.1952, Coll. Wirth. - Minichholz 7 St., 4.5.1908, 12.4. und 12.6.1900, Tetz; Dürnbach 1 St., 8.6.1908, Tetz, Coll. O.Ö.L.M.

Bei weiteren 6 Belegen (Troyer, ohne Zeitangabe) und 9 Belegen (10.5.1894, 1., 10., 11., 15. und 31.5.1906, 20.5.1909, 27. und 30.6.1912, Fetz, Coll. O.Ö.L.M.) mit der Angabe "Steyr Umgebung" ist die Faunenzugehörigkeit sowohl zur Enns als auch zur Steyr möglich.

Steyr: In den Abschnitten die von der Mündung bis zur Sommerhubermühle, Leonstein, Molln, Faltenbachmündung, Steyrling, Teichlmündung, Dirnbach bis Hinterstoder dann von der Polsterluckemündung über Dietl bis zum Ursprung reichen 36 St., Mai und Juni 1942, 1943, 1948, 1949, Coll.Wirth. - Christkindl 1 St., 22.5.1910, Fetz; Grünburg 4 St., ohne Zeitangabe, Fetz, 33 St., 10.6.1906, 7.7.1907, 10.5. und 15.8.1908, 11.4. und 27.6.1909, 4.4., 10.7. und 15.8.1910, 14.4. und 25.8.1912, Fetz, 1 St., 27.4.1915, Gschw., Coll. O.Ö.L.M.

Wahrscheinlich stammen von der Steyr auch die 8 Belege (26.7.1910, 15.7.1911, Mung., 4.6.1905, 15.4. und 5.6.1910, Fetz, Coll. O.Ö.L.M.) mit der Fundortangabe "Molln", ferner die Belege mit der Angabe "Klaus" (3 St., 15.5.1920, Schaub., 2 St., 27.4.1924, 30.5.1920, J.Kl., 2 St., 13. und 14.5.1920, M.Fr. und 5 St., 14.5.1921, Gschw.), vielleicht auch noch der Beleg "Stoder" (15.5.1910, Fetz), alle Coll. O.Ö.L.M.

Krumme Steyrling: Ufer von der Ortschaft Au bis zur Schule Breitenau 1 St., 22.7.1952, Coll.Wirth.

Faltenbach: Bachufer von der Mündung bis zur Dandlmühle bis Ramsau 3 St., Mai 1949, Coll.Wirth. - Faltenbach 35 St., 11.7.1923, 1.5.1923, Schaub; Sengsengebirge Bach 3 St., 1.5.1920, Gschw.; Ramsau 1 St., 1.5.1920, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.

Steyrling: Flußufer von Ortsende bis zum Sägewerk 6 St., 28.4.1936; Mündung bis Ende der Holzschwemmrinne 2 St., 31.5.1942, Coll.Wirth.

Teichl: Bachufer von St. Tankraz bis Tießling 3 St., 16.3.1943, Coll.Wirth.

Tießling: Bachufer am Unterlauf 6 St., 23.5.1943, Coll.Wirth.

Vorderer Rettenbach: Unterlauf 1 St., 16.5.1949; Oberlauf 1 St., 24.5.1944, Coll.Wirth.

Polsterlucke: Bachufer am Unterlauf 24 St., 16.5.1943, Coll.Wirth. Der Beleg mit der Angabe "Totes Gebirge, Friel" (15.5.1910, Fetz, Coll. O.Ö.L.M.) dürfte beim Anmarsch bereits an den Ufern der Polsterlucke gesammelt worden sein.

Dammbach: Von Rosenau bis zur Quellbachteilung 1 St., 20.5.1951, Coll.Wirth.

Wendbach: 1 St., 9.5.1909, Fetz, Coll. O.Ö.L.M.

Reichraming: Bachufer von der Mündung bis zur Weißenbachmündung 1 St., 21.6.1942; Weißenbachmündung bis zur Flaisserbachmündung 1 St., 21.6.1942, Coll.Wirth.

Mayerhofal: Zwischen Dürnbach und Ebenboden 2 St., 15.8.1909, Fetz, Coll. O.Ö.L.M.

Tamischbach: Von der Mündung bis zur ersten Bachteilung und bis zur Jagdhütte je 1 St., 7. und 8.7.1953, Coll.Wirth.

Johnsbach: Von der Mündung bis zur Höllbachmündung und bis zum Ort Johnsbach 337 St., Mai, Juni 1940 bis 1943, Coll.Wirth.

Höllbach: Von der ganzen beggbaren Uferstrecke 205 St., Mai, Juni 1941 bis 1943, Coll.Wirth.

Severingbach: Unterlauf 6 St., 7.5.1943, Coll.Wirth.

Arlingbach: Mittellauf 11 St., 25.5.1947, Coll.Wirth.

Fleislingbach: Von der Mündung bis zur Harbachmündung 20 St., 19.5.1952, Coll.Wirth.

Harbach: Von der Mündung bis zur Drechthälfte 3 St., 19.5.1952, Coll.Wirth.

Flußsystem der Traun

Traun: Von der Mündung über Ebelsberg bis Traun, Steinkogl bis Langwies, Obertraun bis Koppenwinkel, Bad Aussee Umgebung 19 St., April, Mai 1933, 1934, 1939, 1949, 1951. Vom Uferabschnitt Mündung bis Ebelsberg ist die Art von Mai, August, September und Oktober bekannt, Coll.Wirth. - Traunufer bei Traun, 2 St., Mai 1956, Coll.Kaltoven - Hörsching Traunau 4 St., 10.6.1924, M.Tr., Coll. O.Ö.L.M.

Krems: Mündung bis Ansfelden bis Nettingsdorf, Rohr bis Kremsmünster bis Wartberg 9 St., April, Mai 1941, 1946, 1947, Coll.Wirth.

Alm: Mündung bis Vorchdorf bis Scharnstein bis Grünau bis zum Almsee 37 St., Mai 1942, 1947, Coll.Wirth.

Straneckbach: Von der Mündung über das Almtalerhaus bis zum Ursprung 33 St., Mai und Juli 1947, 1950, Coll.Wirth. - Hetzau 1 St., 29.6.1921, Gschw., Coll. O.Ö.L.M.

Grünauerbach: Von der Mündung bis zur Schindlbachmündung 7 St., 16.5.1947, 5.4.1953, Coll.Wirth.

Schindlbach: Von der Mündung bis zur Quellbachteilung 14 St., 5.4.1953; linker Quellbach 12 St., 24.5.1953; Quellbach Grangraben unterer Teil 2 St., 5.4.1953; Grangraben oberer Teil 1 St., 24.5.1953, Coll.Wirth.

Schwarzenbach: Nebenbach des Grünauerbaches von der Mündung bis zur Weißenbachmündung 2 St., 5.4.1953, Coll.Wirth.

Agg: 6 St., 15.5.1947, Coll.Wirth.

Aurach: Zwischen Wankham und Aurachkirchen 2 St., 21.5.1950; Einsdorf, Gmundnerberg 1 St., 15.4.1951, Coll.Wirth.

Vöckla: An den Uferstrecken zwischen Vöcklabruck bis Timelkam, Timelkam bis Redl-Zipf, Redl-Zipf bis Frankenmarkt und Reitern bis Haslau 4 St., 1946, 1950, 1951, Coll.Wirth. - Vöcklabruck 7 St., 4.9.1940, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.

Klausbach: Weyregg Umgebung 2 St., 20.5.1944, Coll.Wirth.

Langbathbach: Von der Kreh bis zum vorderen Langbathsee
3 St., 23.4.1951, Coll. Wirth. - Bachufer 1 St., ohne Zeit-
angabe, Gschw.; Mittellauf 3 St., ohne Zeitangabe, Gschw.,
Coll. O.Ö.L.M.

Rettenbach: Von der Mündung bis zur Rettenbachmühle 21 St.,
23.5.1944; Rettenbachwildnis 1 St., 24.5.1944, Coll. Wirth.

Ödenseetraun: Bachufer von Bad Aussee bis Kainisch 2 St., 16.5.
1951, Coll. Wirth.

Kösslbach

100 Schritte oberhalb der Mündung 1 St., 7.8.1948, Coll.
Wirth.

Flußsystem des Inn

Salzbach: Von Oberndorf bis Acharting 3 St., 1.5.1953; von
Acharting bis Salach-Fischachmündung 1 St., 26.4.1953;
von da bis Bergheim 2 St., 26.4.1953; von Wildshut bis Obern-
dorf 2 St., 16.5.1954, Coll. Wirth.

Nach DALLA TORRE (1879) kommt die Art um Linz und Urfahr
(Hornbachgraben, Bachl) und um Steyr und Kremsmünster im Ge-
birge vor.

Bembidion decoratum DUFT.

(Karte 35)

Die Art lebt an Flußufern auf reinem Feinsand. An den von 35 Ar-
ten besetzten Mündungsabschnitt der Traun würde sie in zehn Jah-
ren nur zweimal festgestellt, im April und im Jänner. Trotzdem
überwintert sie in diesem Abschnitt.

Donau

Am Strom bei Steyregg, zwischen Ottensheim und Goldwörth,
von Obermühl bis Schlögen 6 St., Mai 1944, 1948, Coll. Wirth. -
Grein 5 St., 21.5.1922, Schaub.; Dornach 1 St., 21.5.1922,
Schaub.; Ruprechtshofen 3 St., 3.5.1922, Gschw.; Steyregg
1 St., 1909, M. Fr.; Plesching 5 St., 15.6.1922, Schaub.;
Urfahr Donauau 1 St., 4.4.1915, Gschw., Coll. O.Ö.L.M.
Vielleicht gehört auch der Beleg mit der Angabe "Linz" (23.5.
1915, Gschw., Coll. O.Ö.L.M.) hier her.

Flußsystem der Enns

Enns: Von der Mündung über Enns bis Kronsdorf, von der Johns-
bachmündung bis Gesäuse-Eingang, von Selztal bis Liezen,
von hier nach Stainach bis Gröbming bis Schladming 102 St.,
April, Mai 1932, 1940, 1942, 1943, 1950, Coll. Wirth. -

Enns 2 St., 22.7.1920, W.Hirsch; Garsten 5 St., 2.4.1908, 3., 12. und 16.4.1909, 1.3.1910, Tetz; Dürnbach 1 St., 21.8.1910, Tetz, Coll. O.Ö.L.M.

Fraglich bleiben die Belege mit der Fundortangabe "Steyr Umgebung" (11 St., 9. und 15.5.1906, 10.7.1907, 28.3.1909, Tetz, 3 St., ohne Zeitangaben, Troyer, 1 St., 15.11.1916, Handst., Coll. O.Ö.L.M.), sie können sowohl zur Enns- als auch zur Steyr-Fauna zählen.

Steyr: An der Uferstrecke von Steyrling bis zur Teichlmündung und von der Polsterluckemündung bis Dietl je 2 St., 6.5.1943, 15.5.1948, Coll.Wirth. - Christkindl 1 St., 10.4.1905, Tetz; Klaus 8 St., 13.5.1920, Gschw., 31 St., 13.5.1920, 14. und 5.5.1921, J.Kl., 75 St., 5. und 15.5.1921, 13.5.1920, Schaub., 27 St., 14.5.1921, M.Fr.; Grünburg 37 St., 10.5.1908, 11.4. und 27.6.1909, 12. und 28.6. und 15.8.1910, 25.8.1911, 14.4. und 12.5.1912, Tetz, 1 St., 27.4.1913, J.Kl., 12 St., ohne Zeitangabe Bernhauer, 1 St., ohne Zeitangabe, Wiesn. Coll. O.Ö.L.M.

Die Belege mit der Angabe "Molln" (1 St., 16.4.1910, Tetz, 1 St., 31.7.1910, Mung., Coll. O.Ö.L.M.) gehören vielleicht auch hier her.

Taltenbach: 3 St., 14.7.1923, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.

Steyrling: Flußufer von der Mündung bis zum Ende der Schwemmrinne 1 St., 31.5.1942, Coll.Wirth.

Dambach: Von der Mündung über Windischgarsten bis zur Schafmühle 4 St., 21. und 28.4.1946, Coll.Wirth.

Dambach: Damberg 1 St., ohne Zeitangabe, Troyer, Coll. O.Ö.L.M. stammt wahrscheinlich von diesem kleinen Nebenbach der Enns.

Johnsbach: Von der Mündung bis zur Höllbachmündung 1 St., 12.5.1941, Coll.Wirth.

Hochbuchberg: Ein Einzelbeleg mit dieser Fundortbezeichnung (13.9.1909, Tetz, Coll. O.Ö.L.M.) dürfte auf einem Sammelgang in dieses Gebiet an einem Nebenbach der Steyr aufgesammelt worden sein.

Flußsystem der Traun

Traun: Von der Mündung bis Ebelsberg in über 80 Sammelgängen zwischen 1939 und 1949 nur 2 St., im April und im Jänner gefangen. Zizlau 2 St., 2.5.1933, 9.5.1935, Coll. Wirth. Traunauen bei Hörsching 4 St., 15.5.1937, M. Fr.; Traunauen bei Ebensee 3 St., 25.3.1919, Gschw., Coll. O.Ö.L.M.

Alm: Der Beleg mit der Angabe Viechtwang (7.6.1925, J. Kl., Coll. O.Ö.L.M.) gehört sicher zur Uferfauna der Alm.

Agg: 1 St., 15.5.1947, Coll. Wirth.

Vöckla: Vöcklabruck 1 St., 25.5.1940, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.

Flußsystem des Inn

Inn: Reichersberg 1 St., 25.5.1949, Coll. Fr.; Minning 1 St., 15.7.1924, M.Fr., Coll. O.Ö.L.M.

Gurten: Im Mündungsgebiet 2 St., 2.6.1949, Coll. H.Fir.

Salzach: Flußufer auf Schotterbänken zwischen Ostermiething und Ettenau ohne Mengen- und Zeitangabe, Coll. Leeder, davon 1 St., in Coll. Wirth.; Altwasser in Auen oberhalb Ettenau ohne Mengen- und Zeitangaben, Coll. Leeder; Wildshut 1 St., Coll. Wirth.

Moosach: Bachufer 200 Schritt oberhalb der Mündung ohne Mengenangabe, Mitte April, Coll. Leeder.

DALLA TORRE (1879) gibt die Art für Linz an.

Bembidion doderoi GYLLH.

(Karte 36)

Die Art kommt an schluchtartigen Quellbachufern auf Felsgrund, an Wasserfällen und Klammaustritten, unter Buchenlaub vor.

Donau

Donauauen bei Linz 2 St., 5.4.1907, Mung., Coll. O.Ö.L.M.

Flußsystem der Enns

Enns: Felsige Ufer zwischen Hieflau und Gstatterboden 1 St., 19.5.1940, Coll. Wirth.

Faltenbach: An der Uferstrecke zwischen Dandlmühle und Ramsau 2 St., 19.5.1949, Coll. Wirth.

Rettenbach: Bachufer zwischen der Rettenbachmühle und der Rettenbachwildnis 2 St., 25.4.1944, Coll. Wirth.

Vorderer Rettenbach: Im Unterlauf 1 St., 16.5.1943, Coll. Wirth.

Wendbach: Bachufer in der Umgebung von Steyr 20 St., 12. und 16.5.1901, 12.5.1905, 29.9.1907, 5. und 7.5.1908, 7.5.1909, 8.5.1912, Fetz, Coll. O.Ö.L.M.

Dammbach: Rechter Quellbach (Hengst) 1 St., 21.5.1951, Coll. Wirth.

Johnsbach: Bachufer von der Mündung bis zur Höllbachmündung je 1 St., 12.5.1941, 17.5.1943, 6.6.1943; zwischen Höllbachmündung und dem Ort Johnsbach 1 St., 18.5.1941, Coll. Wirth.

Höllbach: Klammartige Ufer 8 St., 12.5.1941, Coll. Wirth.

Flußsystem der Traun

Traun: An der Uferstrecke zwischen Bad Ischl und Steeg 1 St., 14.5.1941, Coll. Wirth.

Krems: Am linken Quellbach 1 St., 1.5.1946, Coll. Wirth.

Langbathbach: Bachufer im Langbaththal 1 St., 11.7.1918, Gschw. Coll. O.Ö.L.M.

Bembidion inustum DUV.

Die Art ist selten und kommt an dunklen Orten z.B. in Kellern vor.

Linz: Scharlinz in der Wohnung abends am Licht 1 St., 26.3.1953, Coll. Wirth. - Linz 1 St., Juni 1906, Schaub.; Urfahr Haselgraben 1 St., 12.5.1925, Gschw., Coll. O.Ö.L.M.

Steyr Umgebung: 1 St., 17.5.1905, Petz, Coll. O.Ö.L.M.

Vöcklabruck: 1 St., 26.5.1929, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.

Bembidion schüppeli DEJ.

(Karte 37)

Die Art ist nicht unbedingt an Flußufer gebunden, ist jedoch meistens dort anzutreffen. Sie lebt auf Modererde und Humus. Unreife Imagines wurden im Oktober festgestellt. An begrenztem Uferabschnitt wurden Imagines ganzjährig beobachtet, also Überwinterung als Imago.

Linz Umgebung: Holaberergraben je 1 St., 26.4. und 4.5.1934, Coll. Wirth., 3 St., 4.4.1920, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.; Zizláu Mühlbachufer je 1 St., 12.6.1932, 8.5.1933; Scharlinz 1 St., 7.6.1933; Schörgenhub 3 St., 3.5.1928; St. Peter 1 St., 25.4.1935; Fichling 1 St., 20.6.1932; Ffenningberg 1 St., 6.6.1933, Coll. Wirth. - Wegscheid 1 St., 29.3.1923, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.

Ibmermoor: 9 St., 28. und 29.9.1920, Schaub., 2 St., 20.6.1921, J.Kl.; Vorderer See 8 St., 16.8.1919, 22.5., 28.9. und 1.10.1920, 5.6.1921, Gschw., Coll. O.Ö.L.M.

Donau

Am Strom von der Ennsmündung, Mauthausen, Enghagen, Steyregg, Fuchenau bis Ottensheim bis Goldwörth bis Aschach, Neuhaus bis Obermühl, Schlögen bis Wesenufer 45 St., April, Mai 1934, 1937, 1942, 1944, 1948, 1950; Auen bei Dornach 1 St., 31.5.1956, Coll. Wirth.; Mitterwasser bei Enghagen (Altwasser) 1 St., 27.4.1950; Kuhwampe oberhalb Enghagen (Altwasser) 2 St., 10.4.1950, Coll. Wirth. - Grein 14 St., 21.5.1922, Schaub.; Hütting 1 St., 7.5.1929, M.Tr.; Ruprechtshofen 3 St., 9.5.1922, Gschw.; Mauthausen 1 St., ohne Zeitangabe, Troyer; Steyregg 5 St., 12.5.1910, Mung., 13 St., 24.4.1907, 21.2.1926, 1906, 1907, 1908, M.Tr.; Flesching 1 St., 6.2.1920, Gschw., 5 St., 25.6.1922, Schaub.; Urfahr Donauau 2 St., 7.9.1920, 16.3.1915, Gschw., 10 St.,

23.5. und 5.6.1907, 8. und 25.4.1909, Mung., 8 St.,
 17.4.1913, 28.5.1920, Schaub., 14 St., 7.4.1910, 21.5.
 1911, 13.5.1913, 9.3. und 9.5.1919, 3.6., 13.8. und 10.9.
 1920, 31.12.1925, J.Kl., 6 St., 28.5.1907, 4.5.1902, Juni
 1909, M.Gr.; Zizlau Donauau 4 St., 7.8.1918, 8.5.1919,
 Gschw., Coll. O.Ö.L.M.

Flußsystem der Enns

Enns: Mündung bis Enns 1 St., 19.5.1942; Enns bis Kronsdorf
 2 St., 22.5.1940; Johnsbachmündung bis Gesäuse-Eingang
 1 St., 18.4.1913; Ardning bis Selztal 1 St., 2.4.1951;
 Selztal bis Liez 1 St., 13.5.1941; Stainach bis Gröbming
 10 St., 20.5.1942, Coll. Wirth.

Wie viele der Belege mit der Angabe "Steyr Umgebung" zur
 Enns-Fauna zählen ist nicht feststellbar. Vorhanden sind:
 9 St., ohne Zeitangabe von Handstanger, Wießner, Troyer
 und Fetz, alle Coll. O.Ö.L.M.

Steyr: Die Belege Grünburg 1 St., 4.4.1910, Fetz, sowie bei
 Klaus 2 St., 13.6.1920, J.Kl., und 15.5.1921, Schaub., Coll.
 O.Ö.L.M. sind sicher vom Steyrufer.

Johnsbach: Zwischen Höllbachmündung und dem Ort Johnsbach (vom
 Bachufer im Lawinenschutt) 3 St., 18.5.1942, Coll. Wirth.

Kristeinerbach - Ipfbach

Kristeinerbach: Mündung bis Kristein 2 St., 16.4.1950, Coll.
 Wirth.

Ipfbach: Mündung bis Asten 1 St., 27.4.1950, Coll. Wirth.

Flußsystem der Traun

Traun: Mündung bis Ebelsberg und von hier bis Traun 56 St.,
 April bis Mai 1932 bis 1935, 1943, 1947, 1948, Coll. Wirth.
 Außer diesen Angaben wurde die Art am Uferabschnitt zwi-
 schen Mündung und Ebelsberg ganzjährig festgestellt und
 hier in der Zeit zwischen 1939 und 1949 weitere 103 Stück
 aufgesammelt. - Ebelsberger Traunauen 1 St., 5.4.1916,
 Gschw., 8 St., 13.3.1910, 18.3.1911, Mung., 8 St., 10.10.
 1916, M.Gr., 6 St., 21.3. und 3.4.1910, J.Kl., 17 St.,
 8.5. und 12.6.1932, Wirth., Coll. O.Ö.L.M., 1 St., 18.7.
 1958, Coll. Fritsch; Traun 3 St., 30.4.1939, Wirth., Coll.
 O.Ö.L.M. - Traunauen bei Traun 2 St., Mai 1956, Coll.
 Kaltofen - Hörsching Traunauen 4 St., 15.5.1927, M.Gr.;
 Ebensee Traunauen 3 St., 23. und 25.3.1919, Gschw. Coll.
 O.Ö.L.M.

Krems: Mündung bis Ansfelden bis Neuhofen bis Kematen, Krems-
 münster 56 St., März bis Mai 1941, 1946, 1947, 1950, Coll.
 Wirth.

Alm: Grünau bis Almsee 4 St., 14.5.1947, Coll. Wirth.

Ager: Flußufer von der Mündung bis Schwanenstadt 1 St., 28.5.
 1946; zwischen Aurachmündung und Vöcklamündung, Schöndorf
 und Lenzing je 1 St.; 19.5.1944, und 22.5.1946, Coll. Wirth.

Aurach: Flußufer von Wankham bis Aurachkirchen 1 St., 21.5.
 1950, Coll. Wirth.

Vöckla: Flußufer zwischen Vöcklabruck und Timelkam 1 St.,
30.5.1954, Coll. Wirth. - Vöcklabruck 25 St., 2.5. und
2.10.1932, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.

Aschach - Innbach

Trattnach: Flußufer von Obertrattnach bis Hofkirchen 1 St., 17.5.
1953, Coll. Wirth.

Flußsystem des Inn

Inn: Von der Frammündung bis Suben 1 St., 13.4.1949, Coll. Wirth.;
Reichersberg 3 St., 26.5.1949, Coll. H. Fir.;
Ob die 3 Belege mit der Angabe "Minning" (15.7.1924, M. Ir.,
Coll. O.Ö.L.M.) von den Ufern der Mattig oder von einem Alt-
wasser des Inn stammen, ist nicht feststellbar.

Fram: Flußufer bei Zell 2 St., Sommer 1950, Coll. H. Fir.

Salzach: Altwasser oberhalb Ettenau ohne Mengen- und Zeitan-
gabe, Coll. Leeder; Uferstrecke Ostermiething bis Ettenau 3
St., ohne Zeitangabe, Coll. Wirth. ex Coll. Leeder.

Moosach: Bachufer 200 Schritt oberhalb der Mündung ohne Mengen-
angabe, Mitte April, Coll. Leeder.

Naarn

Zwischen Naarnvereinigung und Wagra 1 St., 17.6.1956, Coll.
Wirth.

Gusen

Flußufer von der Mündung bis St. Georgen 35 St., 15.4.1942,
Coll. Wirth.

Nach DALLA TORRE (1879) kommt die Art im Schlamm der Donau-
ufer bei Linz, St. Peter und Zizlau und entlang des Steindammes der
Eisenbahnbrücke vor.

Bembidion gilvipes STRM.

Hallstatt: 1 St., ohne Zeitangabe, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.

Bembidion fumigatum DUFT.

Ebelsberg: 1 St., 31.8.1920, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.

Bembidion assimile GYLH.

Freistadt: 1 St., ohne Zeitangabe, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.

Linz Umgebung: Holaberergraben 2 St., 4.5.1934, Coll. Wirth.
2 St., 24.5.1919, J.Kl., 13 St., 18.4. und 19.5.1920,
Schaub., Coll. O.Ö.L.M.; Urfahr Hornbachgraben 1 St.,
25.4.1915, M.Tr.; Coll. O.Ö.L.M. - Steyregg Donauufer
1 St., 10.5.1934; Ebelsberg bis Traun Traunufer 1 St.,
27.4.1947, Coll. Wirth.

Klaus: 1 St., 13.6.1920, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.

DALLA TORRE (1879) gibt die Art für Linz (Holaberergraben)
und Steyr an.

Bembidion assimile ab. productum SCHILSKY

Linz: Donauau 1 St., 24.5.1919, J.Kl.; Holaberergraben 2 St., 4.4.
1920, J.Kl., Coll. O.Ö.L.M.

Bembidion minimum FABR.

Linz Umgebung: Holaberergraben 1 St., 24.5.1934, Coll. Wirth.,
1 St., 22.5.1924, Schaub., Coll. O.Ö.L.M. - Bombentrich-
ter im Bahnhofgebiet 1 St., 4.6.1946; Ebelsberg Traunufer
1 St., 13.5.1934, Coll. Wirth.

DALLA TORRE (1879) gibt die Art für Linz (Fabriksau) ferner
für Steyr und Kremsmünster an.

Bembidion azurescens WAGNER

(Karte 3?)

Die Art kommt an Flußufern auf Feinsand vor.

Donau

Am Strom bei Steyregg, Tuchenau bis Ottensheim, Aschach bis
Neuhaus, zwischen Obermühl und Schlögen, Wesenufer 14 St.,
April, Mai, Juni 1932 bis 1934, 1941, 1948, Coll. Wirth. -
Dornach 1 St., 21.5.1922, Schaub.; Linz 1 St., 30.6.1920,
Schaub., Linz Donauau 1 St., Sommer 1906, Mung., Coll.
O.Ö.L.M.

Flußsystem der Enns

Enns: Mündung bis Enns und von hier bis Kronsdorf von der Johnsbachmündung bis Gesäuse-Eingang 3 St., Mai, Juni 1932, 1940 bis 1943, Coll. Wirth.

Steyr: Grünburg 2 St., 27.6.1909, Fetz.
Ob die Fundbelege "Steyr Umgebung" (2 St., 15.10.1904, Handst., 4 St., ohne Zeitangabe, Troyer, Coll. O.Ö.L.M.) zur Enns- oder Steyrfauna gehören ist ungewiß.

Traun

Mündung bis Ebelsberg insgesamt in den Jahren 1939 bis 1949 19 St., davon 10 St., im Mai, 5 St. im Juni und 4 St. im Juli; Ebelsberg bis Traun 1 St., 11.4.1943, Coll. Wirth. - Traunauen bei Traun 1 St., Mai 1955, Coll. Kaltofen

Flußsystem des Inn

Salzach: Flußufer oberhalb Werfenau ohne Mengenangabe, 28.5.1943, Coll. Leeder.

Moosach: Flußufer 200 Schritte oberhalb der Mündung ohne Mengenangabe, Mitte April, Coll. Leeder.

Naarn

Ferg 1 St., 2.6.1924, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.

Bembidion azuröscens ab. triste SCHILSKY.

Aigen im Mühlkreis: 1 St., 5.6.1921, J. Kl., Coll. O.Ö.L.M., ohne nähere Bezeichnung der Fundstelle.

Donau

Am Strom bei Steyregg 1 St., 11.8.1940; Ottensheim bis Goldwörth 1 St., 18.4.1948, Coll. Wirth. - Ruprechtshofen 1 St., 9.5.1922, Gschw.; Flesching 1 St., 15.6.1922, Schaub.; Urfahr Donauau 4 St., 4. und 25.5.1919, Gschw.; Linz Donauufer 2 St., 27.5.1920, Schaub., 2 St., Sommer 1906, Mung., 4 St., 5.4.1920, Gschw., Coll. O.Ö.L.M.

Flußsystem der Enns:

Enns: Mündung bis Enns 2 St., 20.5.1951, Coll. Wirth. - Enns 1 St., ohne Zeitangabe, Wiesn.; Minichholz 6 St., 7.3.1912, Handst., 1 St., 13.6.1894, Fetz; Garsten 2 St., 23.4.1910, Fetz, Coll. O.Ö.L.M.

Ob der Beleg mit der Angabe "Steyr Umgebung" (15.6.1906, Fetz, Coll. O.Ö.L.M.) von der Enns oder Steyr stammt bleibt fraglich.

Steyr: Flußufer bei Grünburg 4 St., 15.7.1910, 7.7.1907, 7.5.1910, 22.6.1912, Fetz, 4 St., ohne Zeitangabe, Wiesn., Coll. O.Ö.L.M.

Traun

Mündung bis Ebelsberg, die Art wurde hier in den Jahren 1939 bis 1949 von Mai bis August und im Oktober festgestellt, Coll. Wirth.

Flußsystem des Inn

Gurten: Im Mündungsgebiet 1 St., 2.5.1949, Coll. Fir.

Ibmermoos: 1 St., 20.5.1921, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.

Nach DALLA TORRE (1879) kommt die Art unter *Bembidion tenellum* ER. am Donauufer bei Linz, um Kremsmünster und Gaisbach vor.

Bembidion humerale STRM.

Wildberg im Mühlkreis: Nasser Holzschlag, 1 St., 12.7.1931, Coll. Wirth.

Fichling bei Linz: Traunau 1 St., 20.6.1932, Coll. Wirth.

Schacherteiche bei Kremsmünster: Nasser Waldboden 2 St., 10.7.1955, Coll. Wirth.

Vöcklabruck: 2 St., 17.5.1930, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.

Geretsberg - Holzöster: Moor ohne Mengenangabe 6.9.1943, 15.7.1944, Coll. Leeder, davon 1 St. in Coll. Wirth.

Steyr Umgebung: 1 St., ohne Zeitangabe Handst.

Bembidion quadripustulatum SERV.

Steyr Umgebung: 1 St., 21.8.1906, Handst.; Christkindl 1 St., ohne Zeitangabe, Troyer, Coll. O.Ö.L.M.

Nach DALLA TORRE (1879) kommt die Art um Linz und Braunau vor.

Bembidion quadrimaculatum L.

(Karte 39)

Die Art kommt auf Feinsand und auf Lehmböden an Flußufern, in Ziegeleien, Gärten, Feldern und in Bombentrichtern vor.

Aigen-Schlägl: 2 St., 5.6.1921, 1918, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.

Zell bei Zellhof: 7 St., ohne Zeitangabe, Mos., Coll. O.Ö.L.M.

Katsdorf: Ziegelei 2 St., 1.5.1936, Coll.Wirth.

Ferg: 4 St., 21.9.1920, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.

Linz Umgebung: Haselgraben 1 St., April 1909, Sadl.; Katzbach 1 St., 13.10.1913, M.Tr.; Urfahr Furth 1 St., 10.9.1920, J.Kl.; Urfahr Donauauen 9 St., 15.3.1915, 21.4.1915, 25.4.1918, 7.9.1920, Gschw., Coll. O.Ö.L.M. - Linz Bombentrichter 9 St.; 4. und 8.5.1946; Ziegelei Umgebung von Linz 72 St., 17.4. und 1.7.1934, 12 St., 15.5.1946, Coll.Wirth. - 6 St., 31.12.1925, 23.10.1918, 1.2.1911, 21.4.1907, 8.4.1915, J.Kl., 5 St., Mai 1907, Mung.; Ebelsberg 1 St., 5.4.1915, M.Tr., Coll. O.Ö.L.M. - Scharlinz Kiesgrube je 1 St., 26.3.1946, 31.3. und 18.4.1947, Garten 4 St., 1951; Mönchgraben Stoppelfeld auf sandigem Lehmboden 1 St., 2.3.1953, Coll.Wirth.

Kalham: Ziegelei Lehmgrube 24 St., 28.5.1953, Coll.Wirth.

Niederspaching: Sandgrube 1 St., 7.6.1953, Coll.Wirth.

Geretsberg - Holzöster: Moor ohne Mengenangabe 6.9.1943, 15.7.1944, Coll.Leeder.

Steyr Umgebung: Ziegelei 11 St., 18.5.1943, Coll.Wirth.

Donau

Am Strom und an Altwässern bei Mauthausen, Steyregg, Tuchenau, Ottensheim 20 St., April, Mai 1934, 1942, 1944, 1948, Donauufer bei Dornach 2 St., 31.5.1955, Coll.Wirth.

Flußsystem der Enns

Enns: Mündung bis Enns, Kronsdorf 4 St., April bis Juni 1932, 1939, 1943, Coll.Wirth.

Garsten 4 St., 10.5.1905, 20.5., 8.7. und 15.9.1909, Fetz.

In welchem Ausmaß die Belege mit der Angabe Steyr Umgebung (19 St., 22.8.1902, 25.4.1907, 15.5., 2. und 18.7.1909, 8 St., ohne Zeitangabe, Troyer) zur Fauna der Enns gehören ist nicht feststellbar.

Steyr: Flußufer bei Grünburg 2 St., 15.8.1908, 12.5.1912, Fetz; 7 St., ohne Zeitangabe Wiesn., Coll. O.Ö.L.M.

Taltenbach; Ramsau 1 St., August 1918, Handst., Coll. O.Ö.L.M.

Kristeinerbach - Ipfbach

Kristeinerbach: Kristein bis Tillysburg 1 St., 10.4.1950, Coll.Wirth.

Ipfbach: Mündung bis Asten 2 St., 27.4.1950, Coll.Wirth.

Flußsystem der Traun

Traun: Mündung bis Ebelsberg, Wels, in Anzahl, Februar bis Mai, Oktober und November 1939 bis 1940, Coll.Wirth.

Krems: Mündung bis Ansfelden, von hier bis Nettingsdorf, Wartberg, Kirchdorf, Obermicheldorf 10 St., Mai, Juli 1940 bis 1943, Coll.Wirth.; Kematen 1 St., 31.10.1918, J.Kl., Coll. O.Ö.L.M.

Innbach

Fraham bis Trattnachmündung 2 St., 6.5.1949, Coll. Wirth.

Flußsystem des Inn

Inn: Ufer zwischen Braunau und Salachmündung 1 St., 2.7.1950, Coll. Wirth. - Reichersberg 4 St., 25.5.1949, Coll. H. Pir.

Fram: Bachufer bei Zell 20 St., Sommer 1950, Coll. Pir.

Antiesen: Flußufer bei Antiesenhofen 12 St., 24.6.1941, Coll. Pir.

Salzach: Flußufer von Überackern bis Burghausen (Ach) 1 St., 3.7.1950, Coll. Wirth. - Altwässer und Auen oberhalb Ettenau ohne Mengen- und Zeitangabe Coll. Leeder.

Ibmermoor: 1 St., 27.9.1920, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.

Naarn

Flußufer von Naarnvereinigung bis Mündung 2 St., 2.7.1956, Coll. Wirth.

Aist

Waldaist: Flußufer von der Mündung bis Schwertberg 1 St., 15.5.1942, Coll. Wirth.

Gusen

Flußufer von Katsdorf bis Flußteilung 15 St., 6.6.1954, Coll. Wirth.

Rodl

Große Rodl: Bachufer von der Mündung bis Rottenegg 1 St., 4.4.1948, Coll. Wirth.

Hellmonsödt: 1 St., 6.10.1957, Coll. Fritsch

Kefermarkt: 2 St., 1924, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.

Gerling: Ziegelei 11 St., 16.6.1957, Coll. Wirth.

Gmunden: 6 St., 20.5.1949, Knitschke, Coll. O.Ö.L.M.

Gosau: 1 St., 1922, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.

Ried i. Innkreis: 3 St., 2.6.1924, Schaub.; Hochholz bei Ried 2 St., April 1935, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.

DALLA TORRE (1879) gibt die Art für Linz (Holaberergraben) und Kremsmünster an.

Bembidion doris FANZ.

Die Art kommt auf Sumpfwiesen und in Mooren vor.

Aigen Schlägl: 14 St., 26.5.1921, Gschw., J.Kl., Schaub.,
Coll. O.Ö.L.M.

Freistadt: 4 St., ohne Zeitangabe, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.

Ferg: 2^o St., 2. und 4.8. und 2.9.1924, Schaub., Coll. O.Ö.
L.M., (wahrscheinlich Naarnufer oder -Sumpfwiesen) -
Naarnufer zwischen Ferg und Auhof 1 St., 5.5.1955, Coll.
Wirth.

Arbing: 12 St., 27.3.1921, Schaub.; Naarnau 5 St., 7.5.1921,
Gschw., Coll. O.Ö.L.M.

Steyregg: 1 St., 24.4.1907, M.Pr., Coll. O.Ö.L.M.

Linz: 1 St., ohne Zeitangabe, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.

Kremsmünster Umgebung: Schacherteiche

Ettenau: Forstpflanzgarten, an einer Wasserlacke in Anzahl,
11.4.1944, Coll. Leeder; Salzach Altwasser zwischen Oster-
miething und Ettenau 30 St., Coll. Wirth. ex Coll. Leeder.

Ibmermoor: Vom hinteren See 3 St., 23.4.1919, Gschw., Coll.
O.Ö.L.M.

DALLA TORRE (1879) gibt die Art für Königswiesen an.

Bembidion articulatum TANZ.

(Karte 40)

Die Art ist an Fluß- und Bachufern auf Feinsand aber auch auf
Lehmböden abseits der Gewässer zu finden. Im Laufe von zehn
Beobachtungsjahren konnte sie an einem begrenzten Flußabschnitt
von Februar bis Oktober nachgewiesen werden. -

Bei den nachfolgenden Angaben wurden Tiere nur dann als zur
Uferfauna eines Flusses zugehörig betrachtet, wenn dies aus der
Fundortangabe hervorgeht.

Aigen-Schlägl: 6 St., 26.5.1921, Schaub., 3 St., 1.6.1927,
Gschw., Coll. O.Ö.L.M.

Sarleinsbach: 1 St., 16.7.1920, J.Kl., Coll. O.Ö.L.M.

Zell bei Zellhof: 9 St., 30.4.1925, J.Mos., Coll. O.Ö.L.M.

Lasberg: 1 St., 30.5.1922, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.

Fregarten: 1 St., 21.5.1922, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.

Grein: 3 St., 22.5.1922, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.

Ruprechtshofen: 1 St., 9.5.1922, Gschw., Coll. O.Ö.L.M.

- Ferg: 26 St., 2.5.; 2. bis 4.^o.1924, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.
- Steyregg: 2 St., 1906, 1909, M.Pr., Coll. O.Ö.L.M.
- Klein Zell: Auf Lehm an Wassertümpel 5 St., 5.5.1943, Coll. Wirth.
- Lungitz: Ziegelei 4 St., 29.4.1934, Coll. Wirth.
- Schwertberg: Kaolingrube 3 St., 29.4.1934, Coll. Wirth.
- Wildberg: 1 St., 12.7.1931, Coll. Wirth.
- Linz Umgebung: Iffenningberg Bauernteich 7 St., Juni 1933, 1934 und 1936, Coll. Wirth.; Urfahr 1 St., 19.9.1916, J.Kl.; Schmiedgraben 1 St., April 1920, Gschw.; Donauau bei Furth 1 St., Mai 1916, Gschw.; Donauau 2 St., Mai 1916, Gschw., Coll. O.Ö.L.M.; Linz Ziegelei 16 St., 5.5.1934, 12 St., 26.4.1934, Coll. Wirth., 5 St., Sommer 1907, Mung., 14 St., 12.5.1911, 10. und 13.4.1913, 20.4. und 12.8.1920, 10., 21. und 31.12.1925, J.Kl., 3 St., ohne Zeitangabe; H.Pr.; Hlaberergraben 2 St., 1^o.4.1920, Schaub., 2 St., 11.4.1920, Gschw.; Coll. O.Ö.L.M. - St. Peter Wassergraben 4 St., 5.9.1934; Zizlau Traunau 5 St., 12.5.1932, Coll. Wirth., 2 St., 12.5.1932, Wirth., Coll. O.Ö.L.M.; Scharlinz Kiesgrube 2 St., 14.4.1935, 15.3.1946; Schörgenhub Mühlbach 2 St., 3.5.1929, 13.4.1930; Ebelsberg Traunaltwasser 6 St., April bis Juni 1932, 1935, 1936, 1939, Coll. Wirth. - 4 St., 2.9. und 9.10.1911, 8.10.1912, J.Kl., 12 St., 29.4.1919, 28.5.1929, 30.4.1929, 12.5.1932, Coll. O.Ö.L.M. -
- Tichling Traunau 4 St., 20.6.1932; Mönch-graben Hauslacke 13 St., 8.5.1955, Coll. Wirth.
- Alkoven: 6 St., 19.4.1909, 2. und 10.4.1909, 11.4.1920, J.Kl., Coll. O.Ö.L.M.
- Gerling: Ziegelei 1 St., 15.6.1957, Coll. Wirth.
- Vöcklabruck: 40 St., 6.6.1927, 1.5. und 2.6.1932, Mai 1929, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.
- Gmunden: 2 St., 15.5.1949, Knitschke, Coll. O.Ö.L.M.
- Grieskirchen: 2 St., 15.4.1929, W.Hirsch, Coll. O.Ö.L.M.
- Ried i. Innkreis: Hochholz 12 St., 2.5.1932, Schaub.; Wetzling b. Ried 35 St., 9.5.1937, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.
- Ibmermoos: 5 St., 20.6.1921, Schaub., 1 St., 20.6.1921, J.Kl.; vorderer See 1 St., 16.^o.1920, Schaub., 7 St., 16.8.1919, Gschw., Coll. O.Ö.L.M.; Geretzberg - Holzöster (Moor) ohne Mengenangabe 5.9.1943 und 15.7.1944, Coll. Leeder.
- Dürnach a.d. Enns: 5 St., 28.4.1907, 8.6.1909, 22.6.1912, Fetz, Coll. O.Ö.L.M.
- Molln: 1 St., 30.7.1910, Mung., Coll. O.Ö.L.M.
- Klaus: 1 St., 15.5.1921, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.
- Stoder: 6 St., 9.3.1908, Fetz, Coll. O.Ö.L.M.
- Steyr Umgebung: 14 St., 15.4.1894, 12.6.1901, 16.3.1905, 23.3., 17.4., 1. und 8.5., 15.6., 4. und 21.7.1907, Fetz, 16 St.,

ohne Zeitangabe, Troyer, 34 St., 23.5.1917, Handst.;
Minichholz² St., April 1912, Handst., Coll. O.Ö.L.M. -
Ziegelei 1 St., 13.6.1934, Coll. Wirth.

Donau

Am Strom Dornach, Mauthausen, Steyregg, Tuchenau, Aschach,
Neuhaus, Obermühl, Schlögen, Hälham bei einer Bachmündung,
Flesching an einem Altwasser, vom März bis Juni 19 St.,
1932, 1934, 1941, 1942, 1944, 1948, 1955; Kuhwampe ober-
halb Enghagen Altwasser 4 St., 16.4.1950, Coll. Wirth.;
Donauau bei Urfahr Mai 1916, 5.4.1919, Gschw., Coll. O.Ö.
L.M.

Flußsystem der Enns

Enns: Enns, Kronsdorf, Johnsbachmündung, Admont, Selztal,
Liezen, Stainach, Gröbming, Schladming 23 St., April bis
Juni 1932, 1939, 1940 bis 1943, 1951, Coll. Wirth.

Steyr: Flußufer von Steyrling bis Teichlmündung 2 St., 6.5.1943,
Coll. Wirth..

Faltenbach: 1 St., 11.7.1923, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.

Teichl: Bachufer von Fießling bis Roßleiten, Seebachmündung bis
Spital 35 St., April und Mai 1944, 1946, Coll. Wirth.

Dammbach: Von der Mündung bis Windischgarsten, von hier bis zur
Schafmühle 4 St., April 1946, Coll. Wirth.

Seebach: Abfluß vom Gleinkersee 4 St., 21.4.1946, Coll. Wirth.

Kreisteinerbach - Ipfbach

Kreisteinerbach: Von der Mündung bis Kristein, Tillysburg, Hangels-
berg 19 St., April 1950, Coll. Wirth.

Ipfbach: Von der Mündung bis Asten bis Samareinerbach-Mündung
16 St., April 1950, 1951, Coll. Wirth.

Samareinerbach: Von der Mündung bis St. Marien 13 St., 1.5.
1951; an einem Tümpel (Rest des früheren Bachbettes) ober-
halb St. Marien 1 St., 4.6.1953, Coll. Wirth.

Flußsystem der Traun

Traun: Mündung bis Ebelsberg, Traun, Wels, Lambach 103 St.,
April, Mai 1939 bis 1949, Coll. Wirth. Zwischen Mündung und
Ebelsberg wurde die Art von Februar bis inclusive Oktober
beobachtet.

Krems: Von der Mündung bis Ansfelden, Nettingsdorf, Neuhofen,
Kematen, Rohr, Kremsmünster, Wartberg, Kirchdorf, Ober-
micheldorf 351 St., März bis Juli 1940 bis 1943, 1946, 1947,
Coll. Wirth.

Alm: Flußufer von der Mündung bis Vorchdorf 1 St., 2.5.1942,
Coll. Wirth.

Ager: Flußufer von der Mündung bis Schwänenstadt bis Aurachmün-
dung bis Vöcklamündung bis Schöndorf bis Lenzing 101 St.,
Mai 1944, 1946, Coll. Wirth.

Röthelbach: Bachufer bei Attnang 4 St., 9.5.1955; Coll.Wirth.

Aurach: Flußufer von der Mündung bis Wankham bis Aurachkirchen bis Iinsdorf 7 St., Mai 1945, Coll.Wirth.

Vöckla: Flußufer von Vöcklabruck bis Timelkam, Redl-Zipf bis Vöcklamarkt bis Frankenmarkt, Reitern 14 St., Mai, Juni 1950, 1951, Coll.Wirth.

Traunsee: Schilfbestand des Seeufers 2 St., 4.5.1939, Coll.Wirth. - 12 St., Sommer 1951, Coll.Fir.

Aschach - Innbach

Aschach: Flußufer von der Mündung bis Hilkering, Waizenkirchen, Niederspaching 11 St., Juni 1949, 1950, Coll.Wirth.

Faule Aschach: Bachufer von Niederspaching bis Bruck 35 St., 24.6.1950, 7.5.1953, Coll.Wirth.

Dürre Aschach: Von der Mündung bis Tötting 15 St., 21.5.1953; von Neumarkt bis zur Quellbachteilung 2 St., 29.5.1953; Coll.Wirth.

Trattnach: Flußufer von Schallerbach bis Grieskirchen bis Obertrattnach 20 St., April 1949; Obertrattnach bis Hofkirchen und von hier bis Weibern 37 St., 17. und 18.5.1953, Coll.Wirth.

Innbach: Von Fraham bis zur Trattnachmündung 11 St., 6.5.1949, Coll.Wirth.

Flußsystem des Inn

Fram: Flußufer bei Zell 12 St., Sommer 1950, Coll.Fir.

Antiesen: Flußufer bei Antiesenhofen 10 St., 19.5.1949, Coll.Fir.

Gurten: Bachufer im Mündungsgebiet 12 St., 2.5.1949, Coll.Fir.

Salzach: Altwasser und Auen oberhalb Ettenau ohne Mengen- und Zeitangabe, Coll.Leeder; Altwasserbraben bei Oberndorf 6 St., 3.5.1953, Coll.Wirth.

Moosach: Bachufer 200 Schritte oberhalb der Mündung ohne Mengenangabe, Mitte April, Coll.Leeder.

Naarn

Flußufer von der Naarnvereinigung bis Wagra 7 St., 17.5.1955; von Wagra bis Auhof 9 St., 10.5.1955; von Auhof bis Ferg 19 St., 6.5.1955, Coll.Wirth.

Aist

Waldaist: Flußufer von der Mündung bis Schwertberg 25 St., 17.5.1941, Coll.Wirth.

Feldaist: Flußufer bei der Haltestelle Selker 3 St., 8.7.1949; von Selker bis Kefermarkt 11 St., 13.5.1954; von Kefermarkt bis zur Eisenbahnhaltestelle Lasberg 7 St., 20.6.1954; von Lasberg bis Freistadt 2 St., 27.6.1954, Coll.Wirth.

Gusen

Flußufer von der Mündung bis St. Georgen und von da bis Kats-

dorf 24 St., April, Mai, 1935, 1942; von Katsdorf bis zur
Flußteilung 4 St., 5.5.1954, Coll. Wirth.

Kleine Gusen: Von der Flußteilung bis zur Weiglühle in Reitling
9 St., 5.5.1954, Coll. Wirth.

Diesenleitenbach

1 St., ohne Zeit- und weitere Angaben, Coll. O.Ö.L.M.

Rodl

Große Rodl: Bachufer von der Mündung bis Rottenegg 7 St., 4.4.
1942, Coll. Wirth.

Mühl

Kleine Mühl: Flußufer von der Mündung bis zur Papierfabrik 1 St.,
13.5.1942, Coll. Wirth.

Große Mühl: Flußufer zwischen Iglmühle und Haslach 2 St., 2.5.1957,
Coll. Wirth.

Fesenbach

Im Augebiet der Donau 5 St., 12.4.1942; von Gerling bis zur
Eisenbahnhaltestelle Herzogsdorf 11 St., 10.5.1957, Coll. Wirth.

Nach DALLA TORRE (1879) kommt die Art bei Linz, Steyr, Braun-
au und im Salzkammergut vor.

Bembidion octomaculatum GOEZ.

(Karte 41)

Die Art kommt an Flußufern auf Feinsand vereinzelt vor.

Donau

Urfahr Altwasser 1 St., 5.4.1912, Gschw.; Linz Holaberer-
graben 1 St., 12.4.1920, Schaub., 1 St., 11.4.1920, Gschw.;
Linz Umgebung (wahrscheinlich vom Donauufer) 5 St., Juni 1907,
Mung., 2 St., ohne Zeitangabe, Schaub., 3 St., ohne Zeitan-
gabe, Troyer, Coll. O.Ö.L.M. - Zizlau Mühlbachufer 1 St.,
12.5.1932, Coll. Wirth.

Flußsystem der Enns

Enns: Dürnbach 1 St., 1.5.1906, Fetz, Coll. O.Ö.L.M.

Das Belegstück aus Garsten bei Steyr (24.5.1906, Fetz, Coll.
O.Ö.L.M.) stammt wahrscheinlich vom Ennsufer.

1 Belegstück ohne Zeitangabe und nähere Bezeichnung aus der
Umgebung von Steyr (Troyer, Coll. O.Ö.L.M.) kann vom Enns-,
Steyr- oder Ramingbachufer sein.

Kristeinerbach

Zwischen Kristein und Tillysburg 1 St., 19.4.1920, Coll. Wirth.

Flußsystem der Traun

Traun: Zwischen Mündung und Ebelsberg von 1939 bis 1949 nur zweimal im Juni je 1 St. gefangen, Coll. Wirth.

Krems: Zwischen Kirchdorf und Obermicheldorf 2 St., 4.7.1943, Coll. Wirth.

Ager: Flußufer von Schöndorf bis Lenzing 1 St., 19.5.1944, Coll. Wirth.

Innbach

Alkoven von einem Nebenbach des Innbaches 1 St., 10.4.1919, J.Kl., Coll. O.Ö.L.M.

Naarn

Flußufer bei Ferg 2 St., 4.9.1924, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.

Aigen-Schlägl: 2 St., 1.5.1921, Gschw., Coll. O.Ö.L.M.

Mönchgraben: Hauslacke 1 St., 9.5.1955, Coll. Wirth.

Ibmermoor: Hinterer See 15.9.1919, Gschw., Coll. O.Ö.L.M.

Bembilion obtusum SERV.

Zell bei Zellhof: 1 St., ohne Zeitangabe, Mcs., Coll. O.Ö.L.M.

Linz-Umgebung: Holaberergraben 1 St., 22.4.1934; Scharlinz Garten 1 St., 21.5.1953, Coll. Wirth.

Steyr-Umgebung: 4 St., ohne Zeitangabe, Wiesn. und Troyer, Coll. O.Ö.L.M.; Garsten 25 St., 19.5.1906, Fetz, Coll. O.Ö.L.M.

Donau

Steyregg 1 St., 25.3.1923, Schaub.; Flesching 1 St., 22.4.1923, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.

Kristeinerbach - Ipfbach

Kristeinerbach: Bachufer zwischen Kristein und Tillysburg 1 St., 19.4.1950, Coll. Wirth.

Ipfbach: Bachufer zwischen Mündung und Asten 1 St., 17.4.1950, Coll. Wirth.

Flußsystem der Traun

Traun: Flußufer zwischen Ebelsberg und Traun 1 St., 30.4.1939, Coll. Wirth.

Krems: Flußufer von Ansfelden bis Nettingsdorf 2 St., 17.3.1946, Coll. Wirth.

DALLA TORRE (1979) gibt die Art für Steyr an.

Bembidion quinquestriatum reticulatum NET.

Steyr Umgebung: 3 St., 5.7.1909, Fetz, Coll. O.Ö.L.M.

In der Sammlung des Oberösterreichischen Landesmuseums befinden sich zwei weitere Exemplare mit der Angabe "Österreich" aus der Kollektion Schaubberger.

Bembidion genei illigeri NET.

(Karte 42)

Kommt auf leetigen Flußufern aber auch auf Lehmboden und leetigen Suhlplätzen von Wild und Weidenvieh vor.

Lungitz: Ziegelei 2 St., 25. und 29.4.1934, Coll. Wirth.

Schlägl: 1 St., 5.5.1923, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.

Ffenningberg: Hauslacke Lehmboden 12 St., 21.5.1934, Coll. Wirth.

Linz: Bombenrichter Lehm 7 St., 4.5.1945, Coll. Wirth. - Donauau 2 St., Sommer 1912, Mung., Coll. O.Ö.L.M.

Klein Zell: Wasserlacken sandiger Lehmboden 4 St., 5.5.1929, Coll. Wirth.

Gerling: Ziegelei 5 St., 16.6.1957, Coll. Wirth.

Steyr Umgebung: 7 St., ohne Zeitangabe, Troyer, 21 St., 8.10.1905, 24.5.1917, Handst., Coll. O.Ö.L.M.

Gleinkersee Umgebung: Vieweide Suhlplatz 1 St., 17.5.1943, Coll. Wirth.

Vöcklabruck: 13 St., Mai 1929, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.

Ried i. Innkreis: Wetzling 1 St., 9.5.1937, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.

Enns

Lettige Ufer zwischen Gesäuse-Eingang und Admont 1 St., 21.5.1941, Coll. Wirth.

Flußsystem der Traun

Krems: Lettige Ufer zwischen Kirchdorf und Obermicheldorf, 5 St., 4.7.1943, 31.3. und 14.4.1945, Coll. Wirth.

Röthelbach: bei Führet 1 St., 1.5.1932, Schaub., Coll. O.Ö.
L.M.

Klausbach: Bachufer bei Weyregg 1 St., 20.5.1941, Coll.
Wirth.

Aschach

Dürre Aschach: Mündung bis Tötting 1 St., 21.5.1953, Coll.
Wirth.

Flußsystem des Inn

Salzach: Altwässer oberhalb Ettenau ohne Mengen- und Zeitangabe,
Coll. Leeder.

Ibmermoor: Heratingerseer Ufer ohne Mengen- und Zeitangabe,
Coll. Leeder

Gusen

Ufer mit Schotterlagen auf Schlier 1 St., 25.4.1942, Coll.
Wirth.

Fesenbach

Zwischen Gerling und der Eisenbahnhaltestelle Herzogsdorf
1 St., 10.5.1957, Coll. Wirth.

Bembidion biguttatum FABR.

(Karte 43)

Die Art kommt an den Unterläufen oberösterreichischer Flüsse auf
Feinsand, an austrocknenden Altwässern unter Moos vor.

Donau

Am Strom bei Steyregg 1 St., 30.4.1932, Coll. Wirth. - Grein
1 St., 21.5.1920, Schaub.; Urfahr Donauau 1 St., 4.4.1919,
Gschw.; Linz Katzenau 2 St., 16.3.1920, 17.4.1919, Schaub.,
Dornach 1 St., 31.5.1955, Wirth., Coll. O.Ö.L.M.
Die Belege mit der Ortsangabe "Linz Umgebung" 2 St., 12.4. und
3.5.1907 (Mung.) und 1 St., 24.5.1919 (J.Kl.) beide Coll. O.Ö.
L.M., werden sicher aus den Donauauen und Altwässern um
Linz sein.

Bei dem Fundbeleg "Urfahr Bachl" vom 4.4.1919 (Gschw.; Coll.
O.Ö.L.M.) ist die Zugehörigkeit zur Donaufauna nicht nachweis-
bar.

Flußsystem der Enns

Enns: Minichholz 1 St., 11.5.1909, Coll. O.Ö.L.M. - zwischen
Mündung und Enns 1 St., 15.4.1955, Coll. Wirth.

Die Zugehörigkeit der Fundbelege mit der Angabe "Steyr Umge-
gung" (5 St., ohne Zeitangabe Troyer und 2 St., 15.5.1905,
20.5.1910, Fetz, Coll. O.Ö.L.M.) kann sowohl zur Enns- als
auch zur Steyrer-Fauna zählen.

Steyr: 2 St., 5.8.1910, 11.4.1909, Tetz, Coll. O.Ö.L.M.

Kristeinerbach - Ipfbach

Kleiner Ipfbach: Mündung bis Kristein 5 St., 15.4.1950, Coll. Wirth.

Samareinerbach: Mündung bis St. Marien 1 St., 1.5.1951, Coll. Wirth.

Flußsystem der Traun

Traun: Mündung bis Ebelsberg bis Traun 21 St., April und Juni 1932, 1939, 1947, 1948, Coll. Wirth. - Ebelsberg Traunau 6 St., 10. und 13.3., 10.4.1910, Mung., 6 St., 9.10.1911, 8.10.1912, 24.3.1916, J.Kl., 10 St., 2.4.1911, 1909, M.Fr., 1 St., 12.5.1932, Wirth.; Auen bei Traun 12 St., 9.4.1918, 10.4.1919, 11.4.1920, J.Kl., Coll. O.Ö.L.M.

Krems: Mündung bis Ansfelden 3 St., 1.5.1941, 1 St., 18.3.1945, Coll. Wirth.

Ager: Flußufer von Schöndorf bis Lenzing 4 St., 19.5.1944, Coll. Wirth.

Aschach - Innbach

Faule Aschach: Niederspaching bis Bruck 1 St., 7.6.1953, Coll. Wirth.

Innbach: Die Belege Schönering 1 St., 9.4.1918, J.Kl. und Alkoven 5 St., 9.4.1918, 10.4.1919, 11.4.1920, J.Kl., Coll. O.Ö.L.M. könnten von den Ufern eines Nebenbaches des Innbach sein.

Trattnach: Flußufer von Obertrattnach bis Hofkirchen 1 St., 17.5.1953, Coll. Wirth.

Flußsystem des Inn

Salzach: Altwässer und Auen oberhalb Ettenau ohne Mengen- und Zeitangabe, Coll. Leeder; Ettenau 1 St., ohne Zeitangabe, Coll. Wirth. ex Coll. Leeder

Ibmermoos: 15 St., 20.5. und 22.9.1920, 23.4. und 5.6.1919, Gschw., 19 St., 15.8.1919, 2^a. und 29.9.1920, Schaub., 2 St., 20.6.1921, J.Kl.; vorderer See 2 St., 24.4.1919, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.

Naarn

Flußufer zwischen Auhof und Wagra 1 St., 10.5.1955; zwischen Naarnvereinigung und Wagra 1 St., 17.5.1955, Coll. Wirth. - Ferg 2 St., 2.4.1924, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.

Gusen

Mündung bis St. Georgen 1 St., 19.4.1942, Coll. Wirth.

Rodl

Bachufer von der Mündung bis Rottenegg 2 St., 4.4.1948, Coll. Wirth.

DALLA TORRE (1879) führt die Art für Linz (Strasserinsel unter Moos und Föstlingberg) wie für das Salzkammergut und Steyr an:

Bembidion inoptatum SCHAUM.

Die Art kommt in Flußauen und an Flußufern auf Feinsand vor.

Donau

Auen bei Steyregg 5 St., 4.5.1902, 12.4.1909, M.Tr.;
Auen in Linz 5 St., 15.5. und 23.6.1907, Mung., Coll. O.Ö.
L.M.

Traun

Ebelsberg Au 3 St., 13.3.1910, 30.3.1911, Mung., 12 St.,
1906, 1909, 2.4.1911, M.Tr.; 2 St., 7.9.1911, 8.10.1912,
J.Kl., Coll. O.Ö.L.M.

Steyr

Ufer bei Grünburg 1 St., 24.5.1902, Coll. O.Ö.L.M.

Bembidion unicolor CHD.

(= *Bembidion mannheimi* SLB.)

Zell bei Zellhof: 1 St., ohne Zeitangabe, Mos., Coll. O.Ö.L.M.

Linz: Ebelsberg 3 St., 30.5.1952, Coll. Fritsch

Ried i. Innkreis: Hochholz 5³ St., 11.5.1935, Schaub., Coll.
O.Ö.L.M.

Steyr Umgebung: 1 St., Juni 1904, Fetz, Coll. O.Ö.L.M.

Bembidion guttula FABR.

Linz Umgebung: Urfahr Bachl 1 St., 5.3.1912, J.Kl.; Hornbäch-
graben 1 St., 21.5.1912, J.Kl.; Urfahr Umgebung 1 St.,
1915, Gschw.; Steyregg 1 St., 10.4.1915, M.Tr.; Linz
1 St., 31.12.1925, J.Kl.; Ebelsberg 3 St., 31.8.1920,
Schaub., Coll. O.Ö.L.M.; 1 St., 30.5.1952, Coll. Fritsch

Steyr Umgebung: 1 St., 16.3.1905, Fetz, Coll. O.Ö.L.M.

Klaus: 1 St., 15.5.1921, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.

Donau

Am Strom Mauthausen 1 St., 12.4.1942, Coll.Wirth. - Urfahr
Au 3 St., 5.4. und 9.9.1915, Gschw., Coll. O.Ö.L.M.

Ipfbach

Asten bis Samareinerbach-Mündung 1 St., 22.4.1951, Coll.
Wirth.

Traun

Mündung bis Ebelsberg, hier in zehn Jahren und 89 Sammel-
gängen nur einmal gefangen (11.4.1942, Coll.Wirth.).

DALLA TORRE (1879) gibt die Art für Linz und Steyr an.

Bembidion lunulatum GEOFFR.

Steyr Umgebung 3 St., ohne Zeitangabe, Wiesn., Coll. O.Ö.L.M.

Tachys bistriatus DUFT.

(Karte 44)

Bisher wurde die Art größtenteils an Gewässern jedoch auch an
anderen Orten beobachtet.

Donau

Am Strom von Aschach bis Neuhaus 3 St., 25.4.1948; Neuhaus
bis Obermühl 1 St., 25.4.1942; Urfahr 1 St., 22.4.1934,
Coll.Wirth. - Grein 2 St., 21.5.1922, Schaub.; Fuchenu
1 St., 26.5.1921, Gschw.

Die Belege "Linz Umgebung" (5 St., 3.5. und 12.4.1907,
Mung., 1 St., 1901, M.Fr. und 1 St. ohne Zeitangabe,
J.Kl.) dürften alle zur Donauufer-Fauna gehören.

Flußsystem der Enns

Enns: Enns 1 St., ohne Zeitangabe, Wiesn.

Hierher gehört vielleicht auch ein Teil der mit der Fundortangabe
"Steyr Umgebung" versehenen 6 Belege (ohne Zeitangabe, Coll.
O.Ö.L.M.) von Fetz und Wiesner.

Steyr: Christkindl 1 St., 22.5.1920, Fetz; Grünburg 7 St.,
15.8.1910, 4.7.1907, 10.5., 2., 18. und 22.5., 12.7.1903,
Fetz, 1 St., 27.4.1912, J.Kl., Coll. O.Ö.L.M.

Flußsystem der Traun

Traun: Mündung bis Ebelsberg 1 St., 9.6.1936, 3 St., 1.5.1943,
Coll.Wirth.

Krems: Ansfelden bis Nettingsdorf 4 St., 25.5.1941, Coll. Wirth.
 Ibmermoos: 1 St., 24.4.1919, Gschw., Coll. O.Ö.L.M.
 Lichtenberg: 4 St., ohne Zeitangabe, M.Pr., Coll. O.Ö.L.M.
 Dieser Beleg zeigt, daß die Art nicht ausschließlich an
 Flußufern vorkommt.

DALLA TORRE (1879) gibt die Art für Linz, Steyr und für das
 Salzkammergut an.

Tachys micros FRIEB.

(= *Tachys gregarius* CHAUD. - Karte 45)

Zell bei Zellhof: 2 St., ohne Zeitangabe, Mos., Coll. O.Ö.L.M.

Grein: 1 St., 21.5.1922, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.

Dornach: 5 St., 21.5.1922, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.

Steyregg: 1 St., 12.5.1910, Mung., Coll. O.Ö.L.M.

Fuchenau: 1 St., 25.4.1920, J.Kl., Coll. O.Ö.L.M.

Linz Umgebung: 5 St., ohne Zeitangabe, C.Pr., M.Pr., H.Pr.,
 Mung., 5 St., 27.5.1920, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.

Enns: 4 St., ohne Zeitangabe, Wiesn., Coll. O.Ö.L.M.

Steyr Umgebung: 5 St., ohne Zeitangabe, Troyer, Wiesn., 17 St.,
 14.3.1903, 1.5., 2., 15. und 16.5.1905, Fetz, Coll. O.Ö.L.M.

Minichholz 12 St., April 1912, Handst.; Garsten 2 St., 23.4.
 1910, Fetz, Coll. O.Ö.L.M.

Molln: 1 St., 5.2.1911, Mung., Coll. O.Ö.L.M.

Grünburg a.d. Steyr: 2 St., 27.4.1912, J.Kl., 9 St., 10.5.1906,
 22.4. und 7.7.1907, 10.5.1908, 11.4. und 27.5.1909, 14.4.
 1912, Fetz, Coll. O.Ö.L.M.

Ried i. Innkreis: 1 St., 9.5.1937, Schaub.; Wetzling 2 St., 9.5.
 1937, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.

Tachys haemorhoidalis DEJ.

Traun

Mündung bis Ebelsberg 2 St., 22.7.1945, 1 St., 14.5.1953,
 Coll. Wirth.

Tachys parvulus DEJ.

Nach eigenen Beobachtungen kommt die Art nur an Flußufern vor.

Flußsystem der Traun

Traun: Mündung bis Ebelsberg 1 St., 29.3.1953, Coll. Wirth.

Krems: Freindorf bis Ansfelden 1 St., 24.3.1945; Nettingsdorf bis Neuhofen 1 St., 12.5.1940, Coll. Wirth.

Alm: Grünau bis Almsee 1 St., 14.5.1947, Coll. Wirth.

Ibmermoos: 1 St., 29.9.1920, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.

Ried i. Innkreis: Leinbergerforst (Limburgerforst) 43 St., 29.9.1920, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.

Zell bei Zellhof: 1 St., ohne Zeitangabe, Mos., Coll. O.Ö.L.M.

Ob die Fundbelege aus Ried und Zell bei Zellhof an Fluß- oder Bachufern gemacht worden sind, läßt sich heute nicht mehr feststellen.

DALLA TORRE (1879) gibt die Art für Linz, Gramastetten und Ischl an.

Tachys sexstriatus DUFT.

Wie der Fund aus Scharlinz beweist, ist die Art nicht unbedingt an Flußufer gebunden.

Scharlinz: Kiesgrube 5 St., 1.4.1934, 4 St., 10.4.1935, Coll. Wirth.

Donau

Am Strom von Aschach bis Neuhaus 1 St., 25.4.1943, Coll. Wirth. - Linz Donauufer 1 St., 3.6.1920, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.

Enns

Auf Geröll von der Mündung bis Enns 1 St., 24.5.1951, Coll. Wirth. -

Ob auch die beiden Fundbelege "Steyr Umgebung" (ohne Zeitangabe, Troyer, Coll. O.Ö.L.M.) von den Ufern der Enns sind, ist schwer nachzuweisen.

Traun

Mündung bis Ebelsberg 4 St., 27.4. und 9.5.1935, 1 St., 13.4.1935, je 1 St., 1. und 10.5. und 5.5.1947, 3 St., 1^o.5.1947, Coll. Wirth.

Nach DALLA TORRE (1979) kommt die Art im Salzkammergut in Schneckenhäusern vor.

Tachys sexstriatus var. *tetragraphus* REITT.

Scharlinz: 1 St., 10.4.1935, Coll. Wirth.

Traun

Mündung bis Ebelsberg 1 St., 27.3.1953, Coll. Wirth.

Flußsystem des Inn

Salzach: Bergehim bis Salzburg 1 St., 5.4.1953, Coll. Wirth.

Tachys quadrisignatus DUFT.

(Karte 45)

Die Art kommt an Fluß- und Bachufern im Geröll vor.

Donau

Am Strom von Aschach bis Neuhaus 1 St., 5.6.1948; Neuhaus bis Obermühl 5 St., 25.4.194^o, Coll. Wirth. - Grein 1 St., 21.5.1922, Schauß; Linz Donauau (Hochwasser) 1 St., 7.5.1920, Gschw., Coll. O.Ö.L.M.

Vielleicht gehören hierher auch noch die drei Belege (2. und 24.5.1907, Mung., Coll. O.Ö.L.M.) mit der Angabe "Linz".

Flußsystem der Enns

Enns: Mündung bis Enns 3 St., 27.5.1933, 12.4.1942, 3.5.1950; Stainach bis Gröbming 1 St., 20.5.1942, Coll. Wirth. - Enns 11 St., ohne Zeitangabe, Wiesn.; Garsten 14 St., 8.6.1908, 23.4.1910, Fetz; Minichholz 7 St., April 1912, Handst., Coll. O.Ö.L.M.

Ein Teil der Fundbelege "Steyr Umgebung" (4 St., ohne Zeitangabe Troyer, 105 St., 31.5., 11., 13., 15. und 15.6., 21. und 23.7., 5.12.1906, 24.4. und 15.6.1907, 2^o.4. und 20.5.1909, Fetz, Coll. O.Ö.L.M.) gehört sicher zur Enns-Fauna. Bei den Fundbelegen mit der Angabe "Trattenbach" (6 St., 24.6.1905, Fetz, Coll. O.Ö.L.M.) ist die Zugehörigkeit zur Trattenbach- oder Enns-Fauna nicht zu klären.

Steyr: Klaus 1 St., 14.5.1921, Gschw., 2 St., 27.4.1944, J.Kl.; Grünburg 1 St., 24.5.190^o, J.Kl., 2 St., ohne Zeitangabe, Bernhauer, 37 St., 4.5. und 7.7.1907, 24.5. und 13.9.190^o, 14.4., 11. und 15.5., 27.6., 11.7.1909, 7.5., 10.7.1910,

12.5., 22.6.1912, Fetz, Coll. O.Ö.L.M. -
Wahrscheinlich stammt vom Steyr Ufer auch der Fundbeleg
"Molln" (5.6.1910, Fetz, Coll. O.Ö.L.M.).

Krumme Steyerling: Bachufer von der Mündung bis zum Ort Au
1 St., 29.5.1949, Coll.Wirth.

Faltenbach: Ramsau je 1 St., 25.5.1921, Schaub. und Gschw.,
Coll. O.Ö.L.M.

Folsterlucke: Bachufer am Unterlauf 5 St., 15.5.1949, Coll.
Wirth.

Flußsystem der Traun

Traun: Mündung bis Ebelsberg, Traun, Wels, Lambach, Steyrer-
mühl 29 St., April bis Juni 1933, 1935, 1936, 1938, 1942, 1951,
Coll.Wirth. - Traunufer bei Traun 1 St., Mai 1955, Coll.
Kaltofen.

Ob der Beleg "Zizlau" (21.4.1936, Wirth., Coll. O.Ö.L.M.)
zur Donau- oder zur Traunufer-Fauna zu zählen ist, läßt sich
nicht mehr feststellen.

Krems: Ansfelden bis Nettingsdorf 1 St., 7.3.1946; Kremsmünster
bis Wartberg 1 St., 21.7.1940; Obermicheldorf bis Ursprung
1 St., 15.5.1940, Coll.Wirth.

Vöckla: Flußufer von Frankenmarkt bis Reitern 5 St., 15.5.1951,
Coll.Wirth.

Es ist nicht sicher, ob die Belege "Vöcklabruck" (90 St., 25.5.,
1.6.1941, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.) von der Vöckla, der Aga
oder dem Röthelbach stammen.

Röthelbach: bei Führet 11 St., ohne Zeitangabe, Schaub., Coll.
O.Ö.L.M.

Langbathbach: Mittellauf 2 St., 25.5.1920, Gschw., Coll. O.Ö.L.M.

Ischl: Pfandl bis Strobl 1 St., 19.4.1953, Coll.Wirth.

Aschach - Innbach

Trattnach: Flußufer von Grieskirchen bis Obertrattnach 1 St.,
24.4.1949, Coll.Wirth.

Flußsystem des Inn

Salzach: Bergheim bis Salzburg 3 St., 5.4.1953, Coll.Wirth.

Naarn

Ferg 1 St., 29.6.1924, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.

Mühl

Große Mühl: Flußufer von der Mündung bis zum Elektrizitätswerk
Fartenstein 1 St., 5.6.1948, Coll.Wirth.

Ried, Innkreis: Limburgerforst 12 St., 14.5.1935, Schaub.,
Coll. O.Ö.L.M., die Belege wurden anscheinend an einem klei-
nen Bach gesammelt.

DALLA TORRE (1879) gibt die Art für Urfahr, Steyr und Molln
an.

Tachyta nana GYLL.

(Karte 47)

Die Art ist nicht ripicol. Sie lebt regelmäßig unter Baumrinde an Baumstrünken, an Buche, Lärche und Eiche. An Flußufern wurde sie nur dort beobachtet, wo Strünke am Ufer stehen.

Zell bei Zellhof: 7 St., ohne Zeitangabe, Mos., Coll. O.Ö.L.M.

Lichtenberg: 2 St., 8.9.1910, J.Kl., Coll. O.Ö.L.M.

Linz Umgebung: Haselgraben 1 St., 25.9.1910, J.Kl.; Grünberg 1 St., 15.10.1917, J.Kl.; Steyregg 5 St., ohne Zeitangabe, M.Fr., Coll. O.Ö.L.M.; Flesching Donau-Altwasser 1 St., 29.3.1934; Ffenningberg 5 St., 20.4.1934, Coll. Wirth.; Linz Umgebung 2 St., 25.4.1941, 15.5.1925, J.Kl., 3 St., Sommer 1907; Mung., 4 St., ohne Zeitangabe, Sadl.; Donauau 5 St., April 1901, M.Fr., Coll. O.Ö.L.M.; Zizlau 1 St., 24.3.1933; Scharlinz Garten 1 St., 14.4.1936, Coll. Wirth.

Enns: 12 St., ohne Zeitangabe, Wiesn., Coll. O.Ö.L.M.

Steyr Umgebung: 18 St., 4.11.1905, 21.4. und 7.5.1901, 8.4. 1902, 28.5.1895, Fetz, 3 St., ohne Zeitangabe, Wiesn., Troyer, 12 St., 1903, 1910, Handst.; Garsten 5 St., 3.6. 1902, 25.3.1905, 6.2. und 27.3.1906, 20.3.1910, Fetz; Sand 1 St., 23.7.1903, Fetz; Damberg 3^o St., 29.4.1894, 9.5.1898, 8.10., 5.11.1899, 13.5.1900, 28.4.1901, 29.4., 3., 4.5.1902, 10.5.1903, 12.9.1904, 16.4.1907, Fetz, 18 St., ohne Zeitangabe, Troyer, Coll. O.Ö.L.M.

Dürnbach a.d. Enns: 4 St., 28.4.1901, 14.5.1899, 25.3.1906, Fetz, Coll. O.Ö.L.M.

Ebenforst: 1 St., ohne Zeitangabe, Troyer, Coll. O.Ö.L.M.

Dambach b. Steyer: 5 St., 14.1. und 25.3.1906, Fetz, Coll. O.Ö.L.M.

Ternberg: 5 St., 19.9.1897, 2.7. und 20.8.1899, Fetz, Coll. O.Ö.L.M.

Klaus: 2 St., 30.5.1920, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.

Wendbach: 3 St., 14.5.1899, 28.4.1907, Fetz, Coll. O.Ö.L.M.

Schoberstein: 5 St., 22.7.1900, 21.5.1901, 7.10.1906, Fetz, 2 St., ohne Zeitangabe, Troyer, Coll. O.Ö.L.M.

Große Dirn: 3 St., 28.5.1908, Fetz, Coll. O.Ö.L.M.

Großraming: 5 St., 21.5.1899, Fetz, Coll. O.Ö.L.M.

Achach a.d. Steyer: 5 St., 3.11.1901, Fetz, Coll. O.Ö.L.M.

Leonstein: 1 St., 27.8.1902, Fetz, Coll. O.Ö.L.M.

Frauenstein: 1 St., August 1912, Handst., Coll. O.Ö.L.M.

Breitenaub.Mölln: 1 St., 1.5.1903, Fetz, Coll. O.Ö.L.M.

Kirchdorf a.d. Krems: 4 St., unter Lärchenrinde (Simmel?),
Coll. O.Ö.L.M.

Steyerling: 2 St., ohne Zeitangabe, Troyer, Coll. O.Ö.L.M.,
5 St., 3.4.1936, Coll. Wirth.

Fyhrgas: 1 St., 4.8.1905, Fetz, Coll. O.Ö.L.M.

Almkogl: bei Grünau 2 St., ohne Zeitangabe, Troyer, Coll. O.Ö.
L.M.

Ischl: 1 St., 1899, Sadleder, Coll. O.Ö.L.M.

Vöcklabruck: 3 St., 14.7.1940, Schaub., Coll. O.Ö.L.M.

DALLA TORRE (1879) gibt die Art für Linz, Steyr und das Salzkammergut an Baumstämmen an.

DISKUSSION

Die Verteilung der Bembidien-Arten in Oberösterreich ist, wie aus den vorstehenden Angaben und den Verbreitungskarten ersichtlich, überaus mannigfaltig. Einige Arten sind hauptsächlich über den Norden des Landes verbreitet, südlich der Donau nur durch einzelne Streufunde bekannt. Es sind dies *Bembidion (Peryphus) rupestre* L. und *B. (Notaphus) obliquum* STRM.

Eine größere Zahl von Arten erreicht die größte Verbreitungsdichte entweder in den Alpen selbst, oder im Voralpengebiet. Die Reichweite dieser Arten ist sehr beschränkt. Nur einzelne Funde an den hauptsächlichsten Nebenflüssen in der Donauebene sind bekannt, die Tiere wurden bis hierher vom Hochwasser getriftet. Sonst aber lassen sie von ihrem Verbreitungszentrum bis zur Donau einen breiten Streifen Landes unbesetzt. Zu dieser Gruppe gehören *Bembidion (Pseudolimnaeum) doderoi* SAHLBG., *B. (Synechostictus) stomoides* DEJ. und *B. millerianum* HEYD. sowie *B. (Peryphus) complanatum* HEER und *longipes* DANN. Der andere Teil der Artengruppe mit größter Verbreitungsdichte im Alpen- und Voralpengebiet unterscheidet sich wesentlich

von den vorher genannten Arten. Sie füllen, wenn auch oft spärlicher den ganzen Raum zwischen den Alpen und der Donau aus, überschreiten diese nicht selten und besiedeln auch deren nördliches Augebiet. Zu dieser Gruppe zählen *Bembidion* (*Synechisticus*) *ruficorne* STRM., *B.* (*Peryphus*) *andreae bualei* DUV., *tricolor* F. und *ascendens* DAN.

Der weitaus größte Teil der ripicolen Bembidien-Arten Oberösterreichs hat jedoch seine dichteste Verbreitung in der tiefsten Senke des Landes, im Donautal und den Unterläufen ihrer größten Nebenflüsse. Diese Arten sind regelmäßig auch am Nordufer der Donau anzutreffen, wo aber meist die Augrenze des Stromes auch ihre nördlichste Verbreitungsgrenze bildet. Einzelne Arten dringen hier noch in den Unterlauf mancher nördlicher Zuflüsse vor. Nach Süden reicht die Verbreitung dieser Arten viel weiter, manche steigen, wie Streufunde zeigen, sogar in die Alpentäler auf. Die meisten erreichen aber die eigentliche Voralpengrenze nicht mehr. Die hauptsächlichsten Vertreter dieser Artengruppe sind: *Bembidion* (*Bracteon*) *striatum* F. und *foraminosum* STRM., *B.* (*Neja*) *pygmaeum* F., *B.* (*Notaphus*) *varium* OLIV., *dentellum* THUNBG. und *semipunctatum* DON., *B.* (*Philochthus*) *guttula* F. und *biguttatum* F., *B.* (*Principidium*) *punctulatum* DRAP., *B.* (*Campa*) *assimile* GYLL., *B.* (*Lopha*) *quadrinaculatum* L. und *schüppeli* DEJ., *B.* (*Metallina*) *properans* STEPH., *B.* (*Emphanes*) *minimum* F., *B.* (*Phila*) *obtusum* STRM., *B.* (*Trepanes*) *octomaculatum* GOEZ. und *azuurescens* WAGN. und *B.* (*Peryphus*) *femoratum* STRM., *fasciolatum* DUFT., *lunatum* DUFT. und *testaceum* DUFT.

Einige Arten sind über das ganze Land verbreitet, sie leben mit Ausnahme von *Bembidion* (*Metallina*) *lampros* HRBST. meist an Flußufern oder anderen ähnlichen Orten. Es sind dies *Bembidion* (*Peryphus*) *tibiale* DUFT., *decorum* PANZ. und *ustulatum* L. und *B.* (*Trepanes*) *articulatum* GYLL. *Bembidion* (*Metallina*) *lampros* ist ziemlich gleichmäßig über das ganze Land verteilt. *Bembidion* (*Peryphus*) *tibiale* ist am dichtesten im Voralpenland vertreten, die restlichen drei

Arten haben ihr Verbreitungszentrum in der den Voralpen vorge-lagerten Schlierzone.

Weitere Arten mit der größten Verbreitungsdichte im Voralpen-raum fallen dadurch auf, daß sie sowohl in den Alpen und Voralpen als auch im Berggelände nördlich der Donau vorkommen. Beide Verbreitungsgebiete sind aber durch den breiten Flachlandstreifen der Schlierzone getrennt. Es sind dies *Bembidion (Peryphus) nitidulum* MARSH. und *geniculatum* HEER.

Außer den bisher angeführten, meist an Flußufern lebenden Arten kommen in Oberösterreich auch solche vor, die auf Sumpfboden leben wie *Bembidion (Notaphus) starki* SCHAUM., *B. (Trepanes) doris* GYLL. und *B. (Lopha) humerale* STRM. An den Schneerändern in den Alpen waren *Bembidion (Testediolum) glaciale* HEER und die Rasse *nivale* HEER von *B. (Testedium) bipunctatum* L. nachzuweisen.

Eine ganze Anzahl teils auch an Flußufern lebender Arten haben eine Verbreitung, die man zu keiner der vorerwähnten Gruppen stellen kann. Andere sind speziell auf Lehmböden eingestellt, teilweise sind ihre Namen schon unter den Flußuferbembidien genannt, da ja auch Flüsse Lehmgebiete durchschneiden. Von diesen wurden bisher nur *Bembidion (Peryphus) stephensi* CROTCH., *brunicorne* STRM. und *milleri* DUV. nicht erwähnt. *Bembidion (Peryphus) modestum* F. und *B. (Nepha) genei illigeri* kommen weit verstreut im ganzen Land auf bestimmten Unterlagen vor.

Aus ganz Oberösterreich nur von einem einzelnen Fundplatz bekannt sind zum Beispiel *Bembidion (Bracteon) litorale* OLIV., *B. (Peryphus) eques* STRM. und das bereits unter den Sumpfbewohnern erwähnte *Bembidion (Notaphus) starki* SCHAUM.

Diese variable Verbreitung der Bembidien-Arten wird durch verschiedene Ursachen herbeigeführt. Es ist vorerst der Aufbau des Landes selbst zu beachten. Oberösterreich ist in mehrere Zonen geschieden, die einander von Norden nach Süden ablösen. Der Übersichtlichkeit halber sollen hier nur die drei geologische

Haupteinheiten angeführt werden, um zu untersuchen, in wie weit die Bodenform auf die Verbreitung der Arten Einfluß nimmt.

Den Norden des Landes bis zur Donau, an einigen Stellen auch über diese hinaus, bildet die kristalline Zone. Den Süden des Landes bilden die Kalkalpen, denen die schmale Flyschzone vorgelagert ist. Zwischen diesen beiden liegt die Schlierzone in Form eines breiten Gürtels, welcher aber auf größeren Flächen von Schotter, vorwiegend aus den Kalkalpen, überdeckt ist, die im Laufe der Eiszeit hier abgelagert wurden.

Ein Einfluß dieser geologischen Dreiteilung des Landes auf die Bembidien-Verbreitung ist unverkennbar. Es gibt Arten, die fast ganz auf die kristalline Zone beschränkt sind, solche deren größte Verbreitungsdichte im Alpen- und Voralpenraum liegt und schließlich solche die wieder ihre größte Verbreitungsdichte im Schliergebiet erreichen.

Die große Variabilität in der Reichweite der einzelnen Arten wird außer durch diese geologische Beeinflussung noch dadurch gefördert, daß sich die verschiedenen Arten an eine bestimmte Korngröße der Geschiebe halten, welche vom kopfgroßen Geröll bis zu den feinsten Sanden schwankt. Auch der Anteil an organischen Schwebstoffen im Wasser, der von der Quelle bis zur Mündung stetig zunimmt, fördert oder behindert einzelne Arten in ihrer Verbreitung.

Beim Vergleich der Verbreitungskarten der verschiedenen Bembidien-Arten kann man beobachten, daß einzelne Arten mit dem Verbreitungszentrum Alpen und Voralpen selbst das Nordufer der Donau noch besiedeln, soweit eben deren Auegebiet nach Norden reicht, während andere Arten mit demselben Verbreitungszentrum selbst das südliche Donauufer nicht mehr erreichen. Ihre nördlichste Verbreitungsgrenze verläuft etwa über die Linie Steyr, Ansfelden, Wels, Trattnach- und Antiesenmündung, eine Grenze, die bei den verschiedenen Arten entweder nach Norden oder nach Süden verschoben sein kann. Umgekehrt reichen Tiere der reinen Schlierzone mit der Hauptverbreitung im Donaubecken auch in die Voralpen hinein. Für sie stellt eine über Klaus, Langbathtal und Ibmermoor

gezogene Linie die extremste Reichweite dar. Auch hier weist die Grenze mancher Arten Schwankungen auf, die den Grad ihrer Anpassungsfähigkeit auf die erwähnten Unterschiede der Geschiebebeschaffenheit aufzeigen. Weitere spezielle Anforderungen verschiedener Arten an die Bodenform, ihren Lehm-, Ton-, Kalk- oder Salzgehalt, die Anpassung mancher Arten an Sumpfgelände, an die Höhenlage, das Klima und die Niederschlagsmenge tragen ebenfalls dazu bei, die Reichweite der einzelnen Arten zu bestimmen. Kaum zwei Arten mit demselben Verbreitungszentrum und gleichen Verbreitungsgrenzen sind auf Grund vorstehender Aufnahmen zusammen zu finden.

Jede Art stellt an ihren Lebensraum besondere Ansprüche, die ihre Verbreitung beeinflussen, so dem Faunenbild unserer Epoche ihre Gestalt gebend, würde nicht der Kulturmensch diesen ewigen, erst in großen Zeiträumen wirksam werdenden Wechsel durch seine kurzfristigen, leider stets als harmlos bezeichneten technischen Umgestaltungen stören.

LITERATURVERZEICHNIS

- Dalla Torre, Karl W., 1879-80: Die Käferfauna von Oberösterreich. Jahresbericht d. Vereines f. Naturkunde in Österreich ob der Enns, 10, 11.
- Duftschnid, Kaspar, 1805-25: Fauna Austriae. - Linz u. Leipzig
- Reitter, Edmund, 1908: Fauna Germanica. Die Käfer des Deutschen Reiches. Bd. I, Stuttgart
- Winkler, Albert, 1924 - 1932: Catalogus Colcopterorum regionis palaercticae. Bd. I, Wien
- Wirthumer, Johann, 1950: Die Bembidien am Traunfluß von seiner Mündung bis Ebelsberg. Naturkundliche Mitteilungen aus Oberösterreich, Jg. 1950, H. 2, S. 20 - 32

- Wirthumer, Johann, 1954: Die Verbreitung von *Bembidion geniculatum* Heer an den Flüssen von Oberösterreich. Entomologisches Nachrichtenblatt, Jg. 1, Folge 9, S. 90 - 93
- Wirthumer, Johann, 1955: Über die Anpassungsfähigkeit der Flußufer-Bembidien der Krems an die verschiedenen Schwemmlandformen. Naturkundliches Jahrbuch der Stadt Linz 1955, S. 275-284.
- Wirthumer, Johann, 1955: Die Bembidien des Linzer Gebietes. Naturkundliches Jahrbuch der Stadt Linz 1955, S. 263 - 274
- Wirthumer, Johann, 1956: Die *Calosoma*- und *Carabus*-Arten des engeren Linzer Gebietes. Naturkundliches Jahrbuch der Stadt Linz 1956, S. 293 - 298
- Wirthumer, Johann, 1956: Die Gattung *Clivina* Latr. (Carabidae, Coleoptera) und ihre in der Umgebung von Linz vorkommenden Arten. Naturkundliches Jahrbuch der Stadt Linz 1956, S. 299 - 305
- Wirthumer, Johann, 1958: Beobachtungen an den Bembidien der Traunufer von Ebelsberg bis zur Mündung. Naturkundliches Jahrbuch der Stadt Linz 1958, S. 221 - 241
- Wirthumer, Johann, 1960: Untersuchungen an Laufkäfern, Eilkäfern und Ahlenläufern aus dem Gebiet von Linz und anderer oberösterreichischer Gegenden. Naturkundliches Jahrbuch der Stadt Linz 1960, S. 259 - 293
- Wirthumer, Johann, 1961: Die Bembidienarten in ihrer Abhängigkeit von den Ablagerungen an den Flußufern. Naturkundliches Jahrbuch der Stadt Linz 1961, S. 219 - 234
- Wirthumer, Johann, 1962: Der Almfluß und seine Bembidien. Naturkundliches Jahrbuch der Stadt Linz, 1962, S. 275 - 286

ERKLÄRUNGEN VON GERINNE-NAMEN

Wirthumer hat in seinem Manuskript bei einer Anzahl von Gewässern stets dem Gewässer-Name eine Erklärung beigelegt. Um diese Erklärungen nicht ständig wiederholen zu müssen, habe ich im Text darauf verzichtet und sie in der folgenden Liste vereinigt. In einigen Fällen deckt sich die von Wirthumer gewählte Schreibweise nicht mit der Schreibweise auf der amtlichen Österreichkarte 1:50.000. Diese wenigen Gewässer wurden von mir in die Liste eingefügt und die jetzt gültige Schreibweise darzugesetzt.

- Ach = Mühlheimer Ache: Nebenbach zum Inn
 Agg: Quellbach des Almsee
 Arlingbach: Nebenbach zur Enns
 Bernerauerbach: Nebenbach zur Steyrling
 Diesenbach: Nebenbach zur Großen Mühl
 Dambach: Nebenbach zur Enns bei Steyr
 Dammbach: Nebenbach zur Teichel (richtig Dambach, Schreibweise wurde aber der Unterscheidbarkeit wegen belassen)
 Feistritz: Nebenbach zur Feldaist
 Flانيتz: Nebenbach zur Feldaist
 Fuschlache = Grießlerarche: Abfluß des Fuschlsees
 Grießlerarche = Fuschlache: Abfluß des Fuschlsees
 Großer Ipfbach = Ipfbach
 Grünauerbach: Nebenbach zur Alm
 Harbach: Nebenbach zum Pleislingbach
 Hetzauerbach = Straneckbach
 Höllbach: Nebenbach zum Johnsbach
 Hollerbach: Nebenbach zum Grünauerbach
 Kettenbach: Nebenbach zur Feldaist
 Klausbach = Weyreggerbach: Zufluß zum Attersee
 Klausrieglerbach: Nebenbach zum Trattenbach
 Klamm bach (Vogelsangklamm): Nebenbach zur Teichl.
 Kleiner Ipfbach = Kristeinerbach
 Kristeinerbach = Kleiner Ipfbach
 Laussabach: Nebenbach zur Enns

- Marbach: Nebenbach zum Pleislingbach
 Moosach: Nebenbach zur Salzach, Abfluß des Ibmermoores
 Fleislingbach: Quellbach der Enns
 Rettenbach: Nebenbach zur Traun bei Ischl
 Röthelbach (wahrscheinlich Redlbach): Nebenbach zur Ager
 aus dem Hausruck
 Samareinerbach = St. Marienerbach = Sommereinerbach:
 Nebenbach zum Ipfbach
 Schindlbach: Nebenbach zum Grünauerbach
 Schwarzenbach: Nebenbach zum Schindlbach
 Seweringbach: Nebenbach zum Johnsbach
 Straneckbach = Hetzauerbach: Nebenbach zur Alm
 Tamischbach: Nebenbach zur Enns
 Vorderer Rettenbach: Nebenbach zur Teichl
 Weißenbach: Nebenbach zum Schwarzenbach
 Wendbach: Nebenbach zur Enns
 Weyreggerbach = Klausbach: Zufluß zum Attersee

REGISTER DER ARTEN UND GATTUNGEN

	Seite	Karte
andreae B.	59	23
articulatum B.	101	40
Asaphidion	6	
ascendens B.	53	22
assimile B.	95	
azurescens B.	96	38
Bembidion	10	
biguttatum B.	108	43
bipunctatum B.	23	11
bistriatus Tachys	111	44

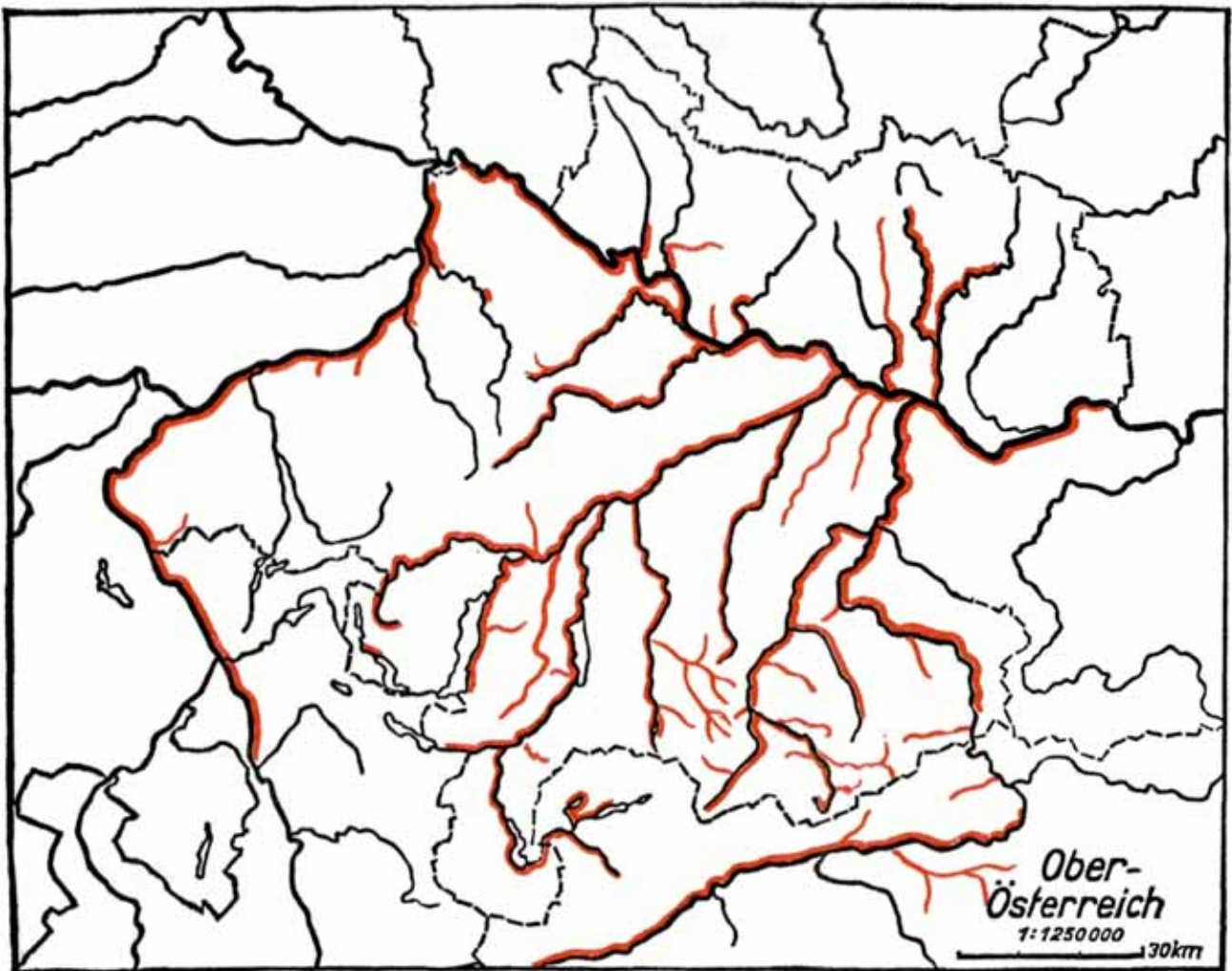
	Seite	Karte
brunicorne B.	60	
caraboides Asaph.	6	2
complanatum B.	41	17
conforme B.	47	
decoratum B.	90	35
decorum B.	75	30
dentellum B.	24	12
distinguendum B.	57	
doderoi B.	92	35
doris B.	100	
eques B.	72	
fasciolatum B.	51	21
femoratum B.	57	27
flavipes Asaph.	7	4
fluviatile B.	75	
foraminosum B.	10	5
friebi B.	32	15
fuvipes B.	72	
fumigatum B.	95	
genei B.	107	42
geniculatum B.	39	17
gilvipes B.	95	
(gregarius) Tachys	112	
guttula B.	110	
haemorhoidalis Tachys	112	
humerales B.	9 ^a	
inoptatum B.	110	
inustum B.	93	
lampros B.	13	2
laticolle B.	12	
litorale B.	11	
longipes B.	42	19
lunatum B.	50	24

	Seite	Karte
lunulatum B.	111	
(mannheimi) B.	110	
micros Tachys	112	
milleri B.	60	
millerianum B.	75	
minimum B.	96	
modestum B.	72	31
monticola B.	49	20
nana Tachyta	116	47
nitidulum B.	57	23
obliquum B.	29	
obtusum B.	106	
octomaculatum B.	105	41
pallipes Asaph.	7	3
parvulus Tachys	113	
(plumbum) B.	19	
properans B.	19	9
prasinum B.	32	15
punctulatum B.	20	10
pygmaem B.	12	7
pyrenaeum B.	73	32
quadrinaculatum B.	99	39
quadripustulatum B.	99	
quadrisignatus Tachys	114	45
quinquestriatum B.	107	
ruficorne B.	37	34
rupestre B.	62	25
schüppeli B.	93	37
semipunctatum B.	29	14
sexstriatus Tachys	113	
splendidum	12	
starki B.	25	
stephensi B.	59	

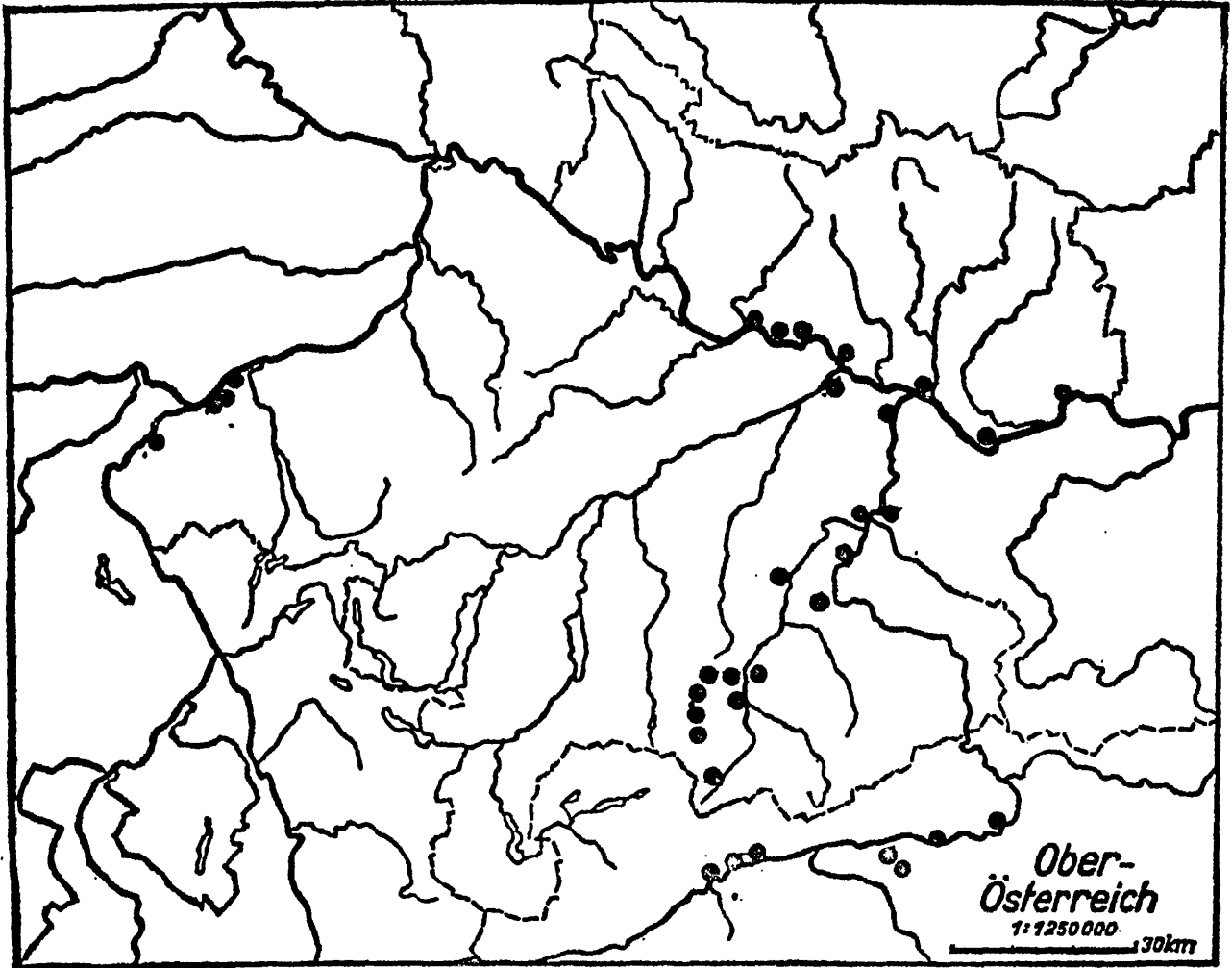
	Seite	Karte
stomoides B.	84	33
striatum B.	10	5
Tachys	111	
Tachyta	116	
testaceum B.	73	29
tibiale B.	33	
tricolor B.	43	
unicolor B.	110	
ustulatum B.	63	26
varium B.	26	13

ANHANG

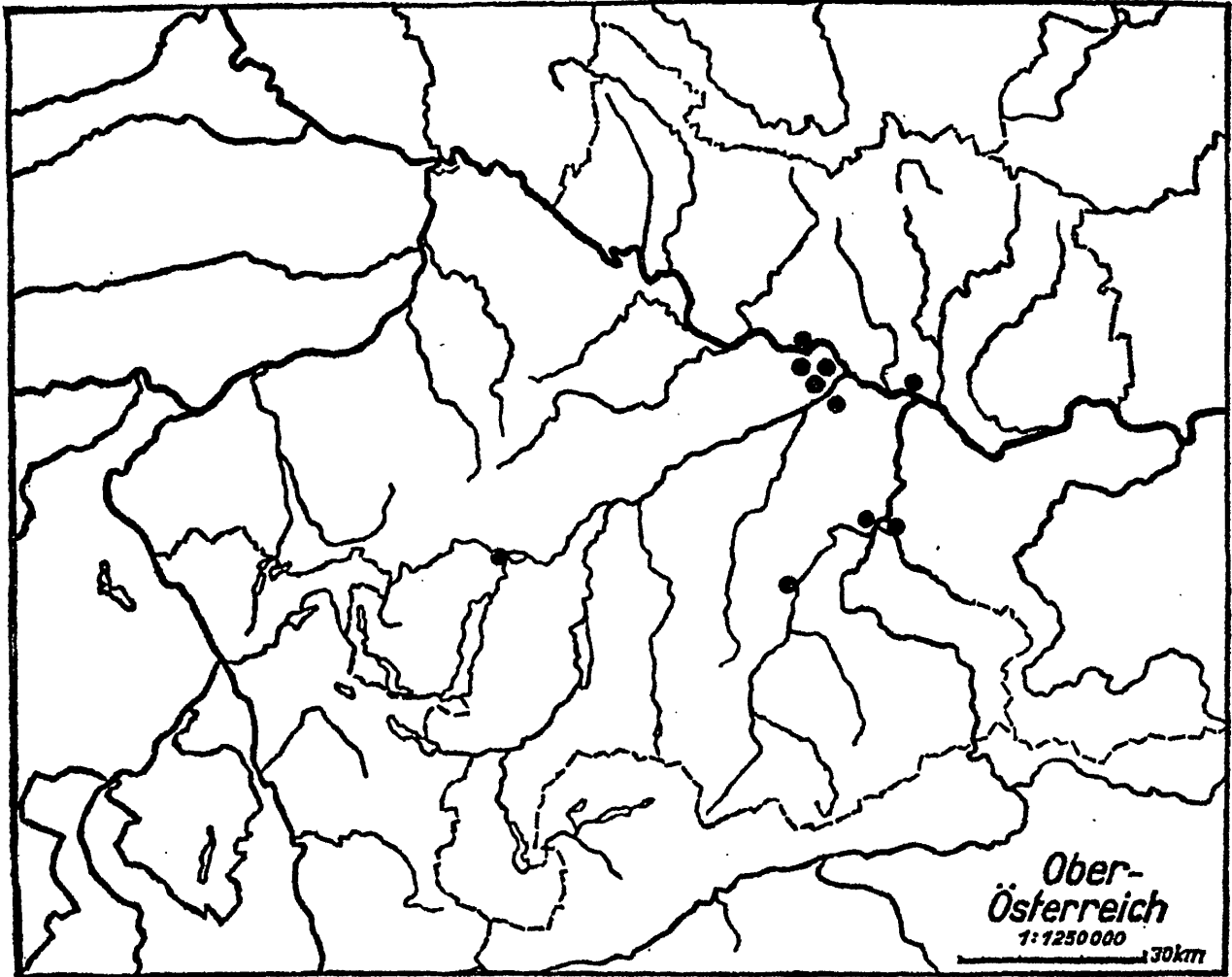
Verbreitungskarten



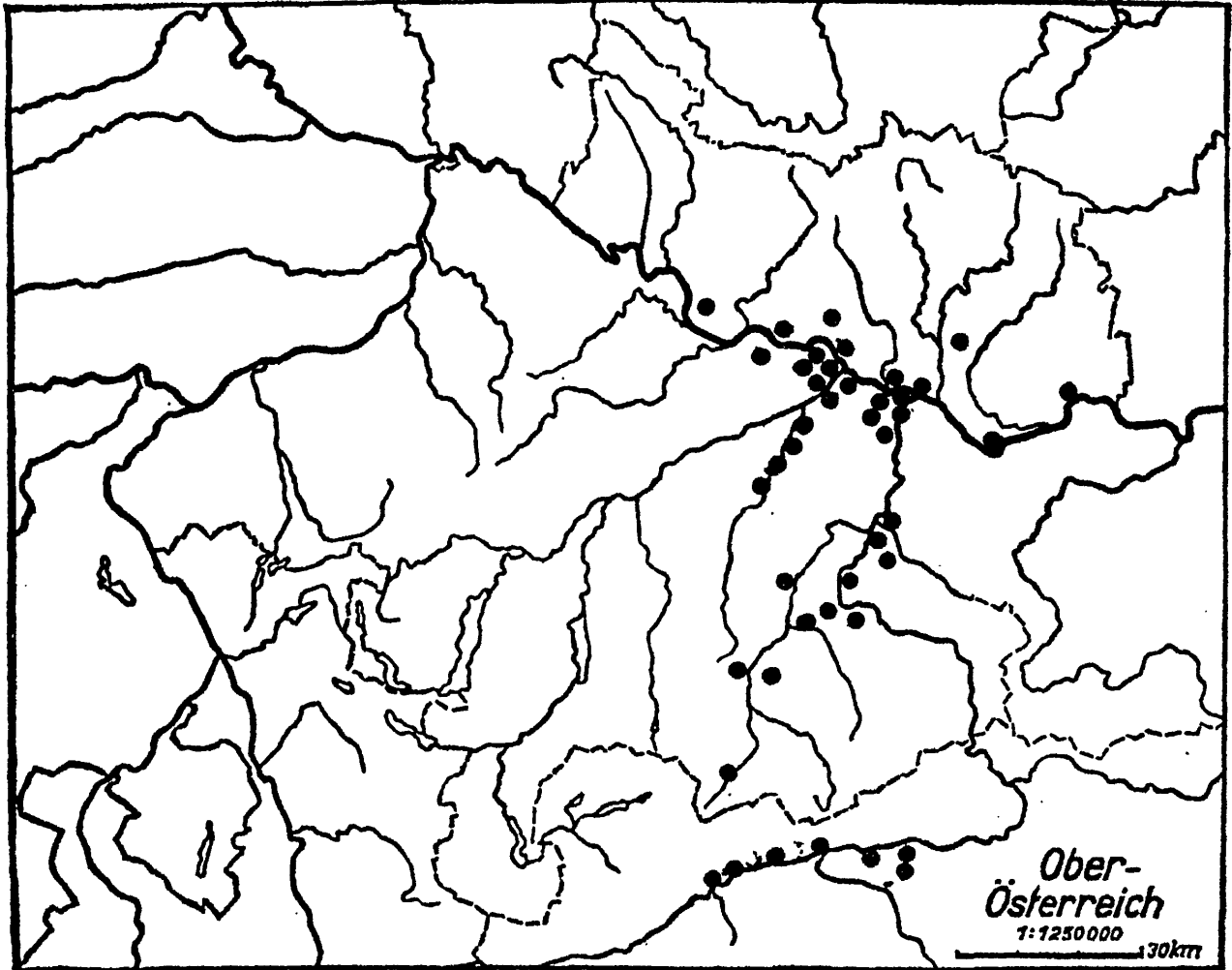
Die untersuchten Gewässer in Oberösterreich



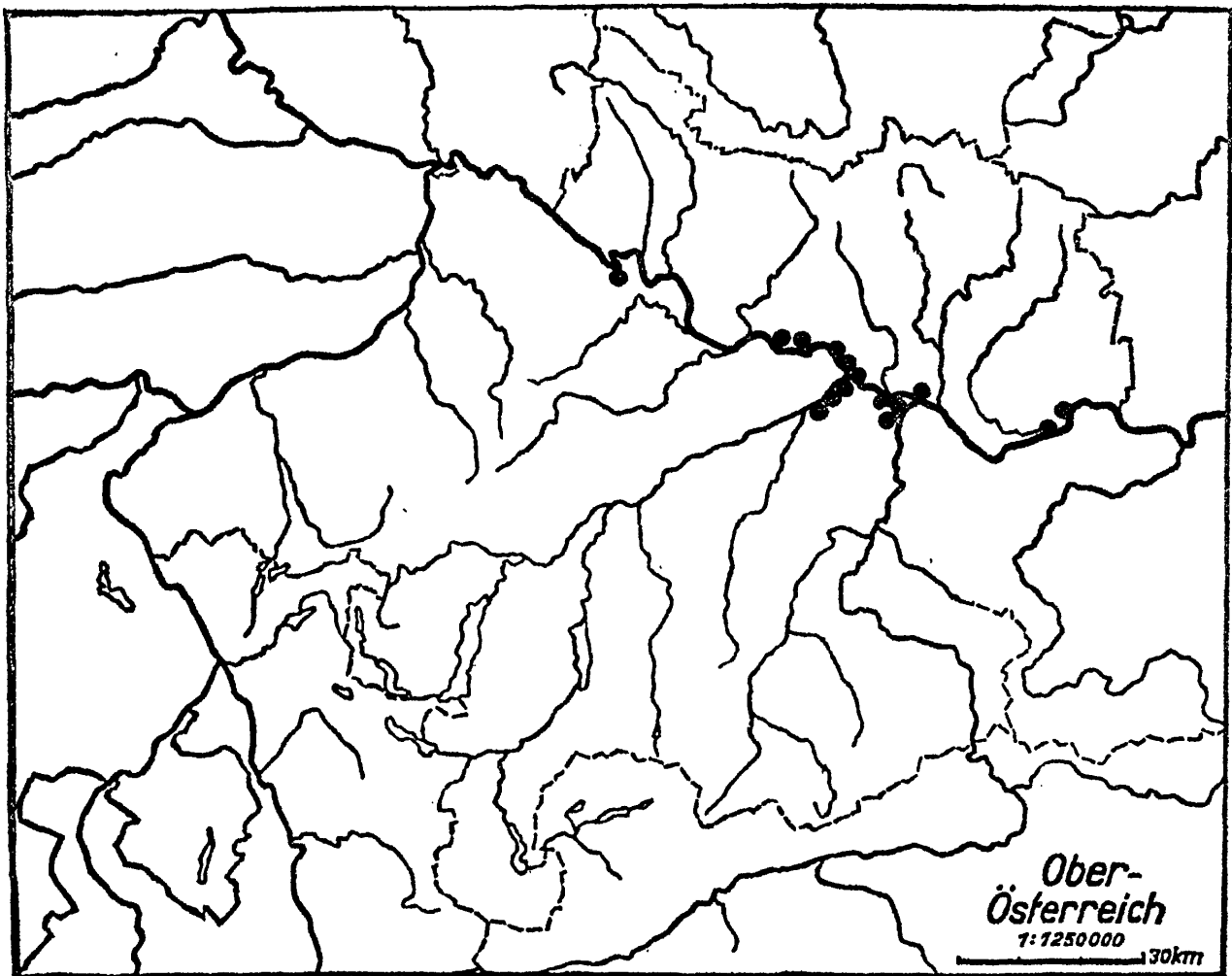
Verbreitung von *Asaphidion caraboides* Schrk.



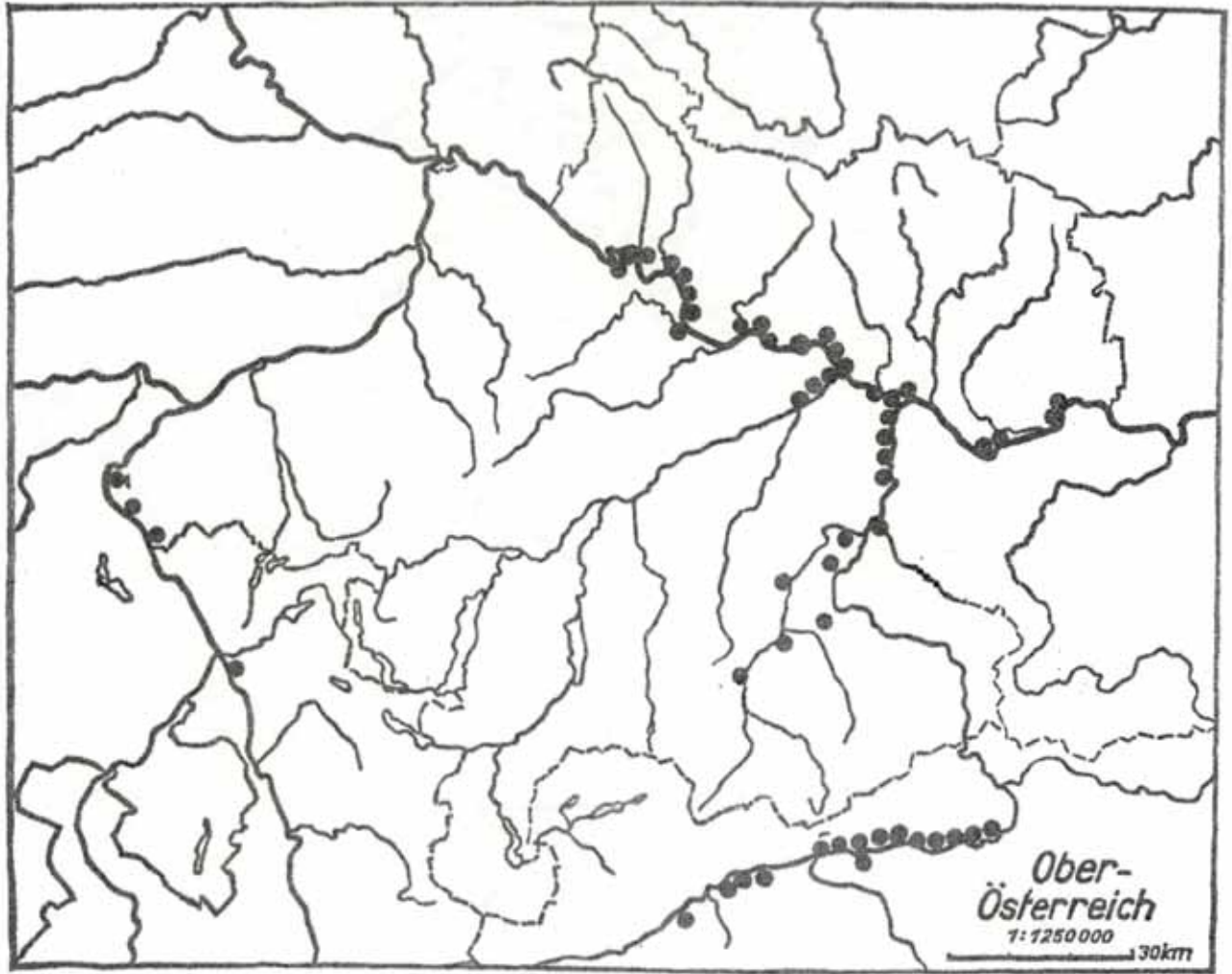
Verbreitung von *Asaphidion pallipes* Duft.



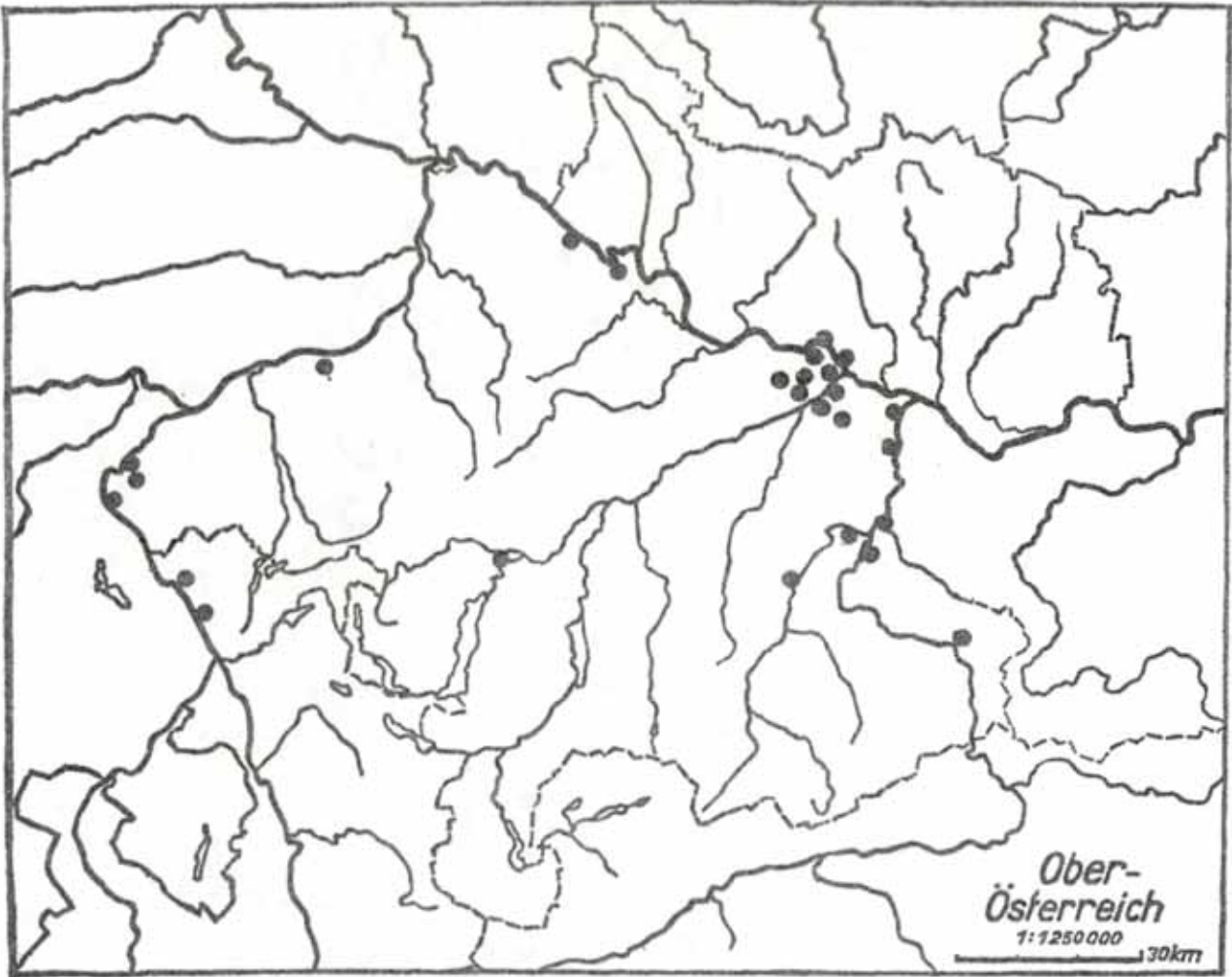
Verbreitung von *Asaphidion flavipes* L.



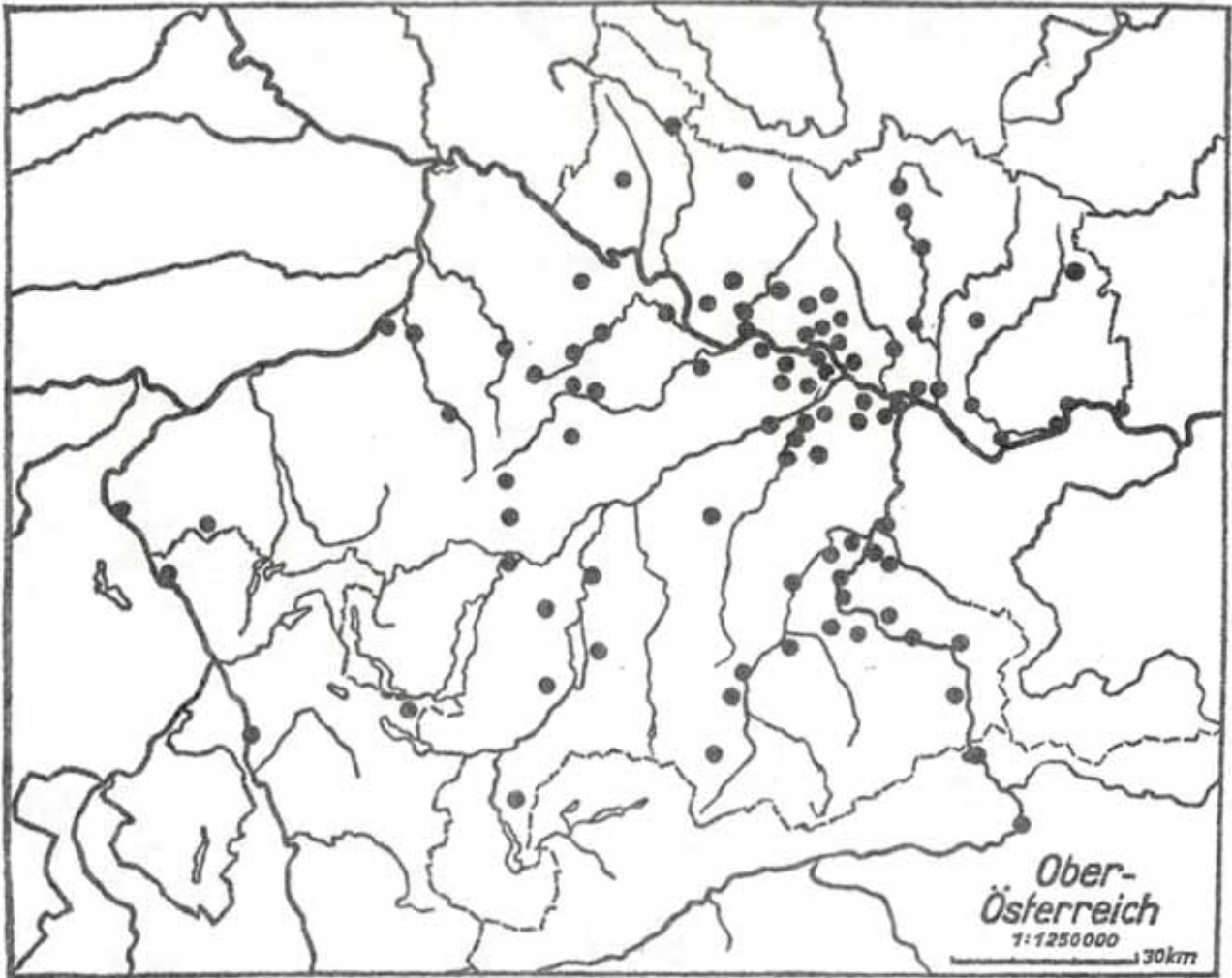
Verbreitung von *Bembidion striatum* F.



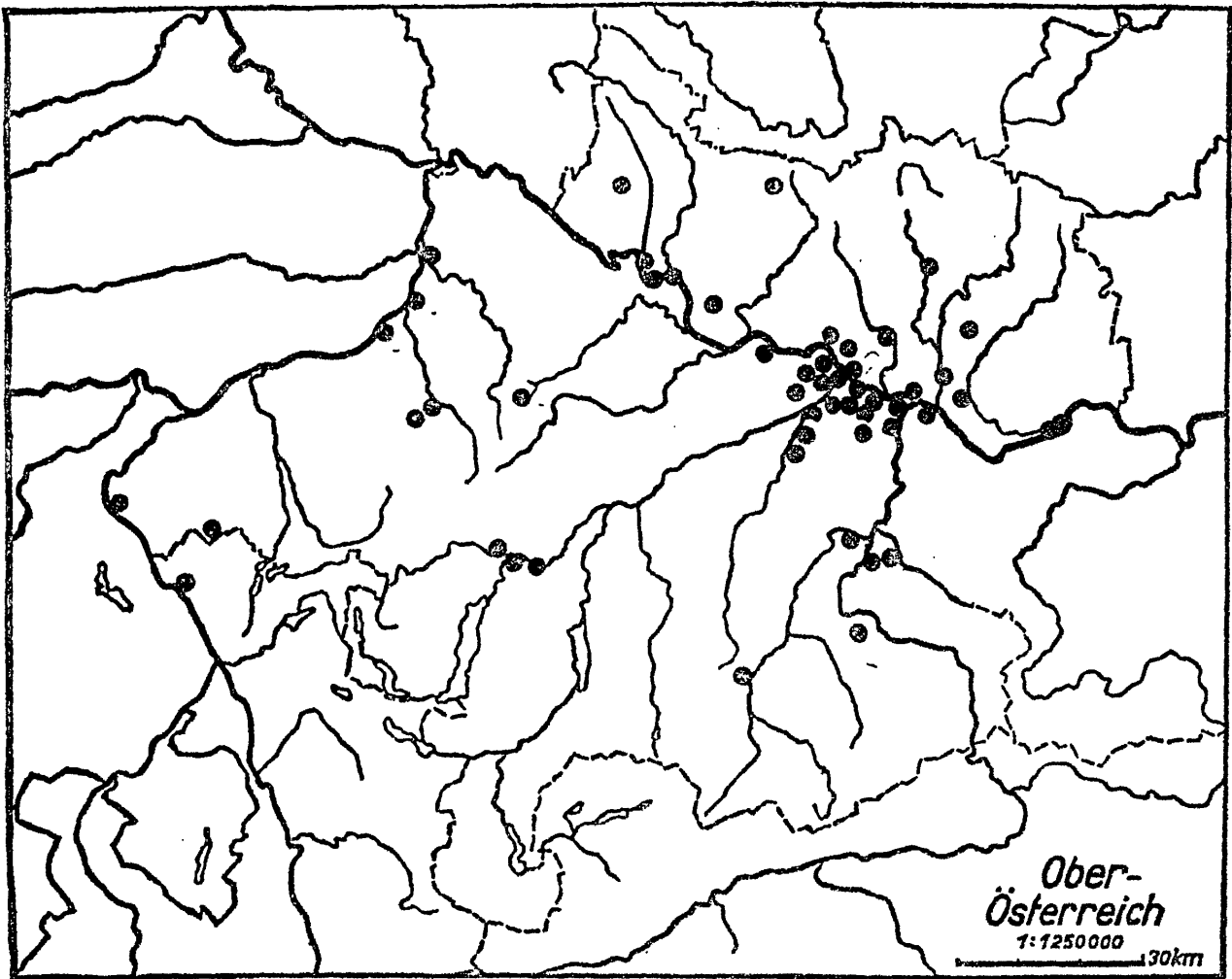
Verbreitung von *Bembidion forami*



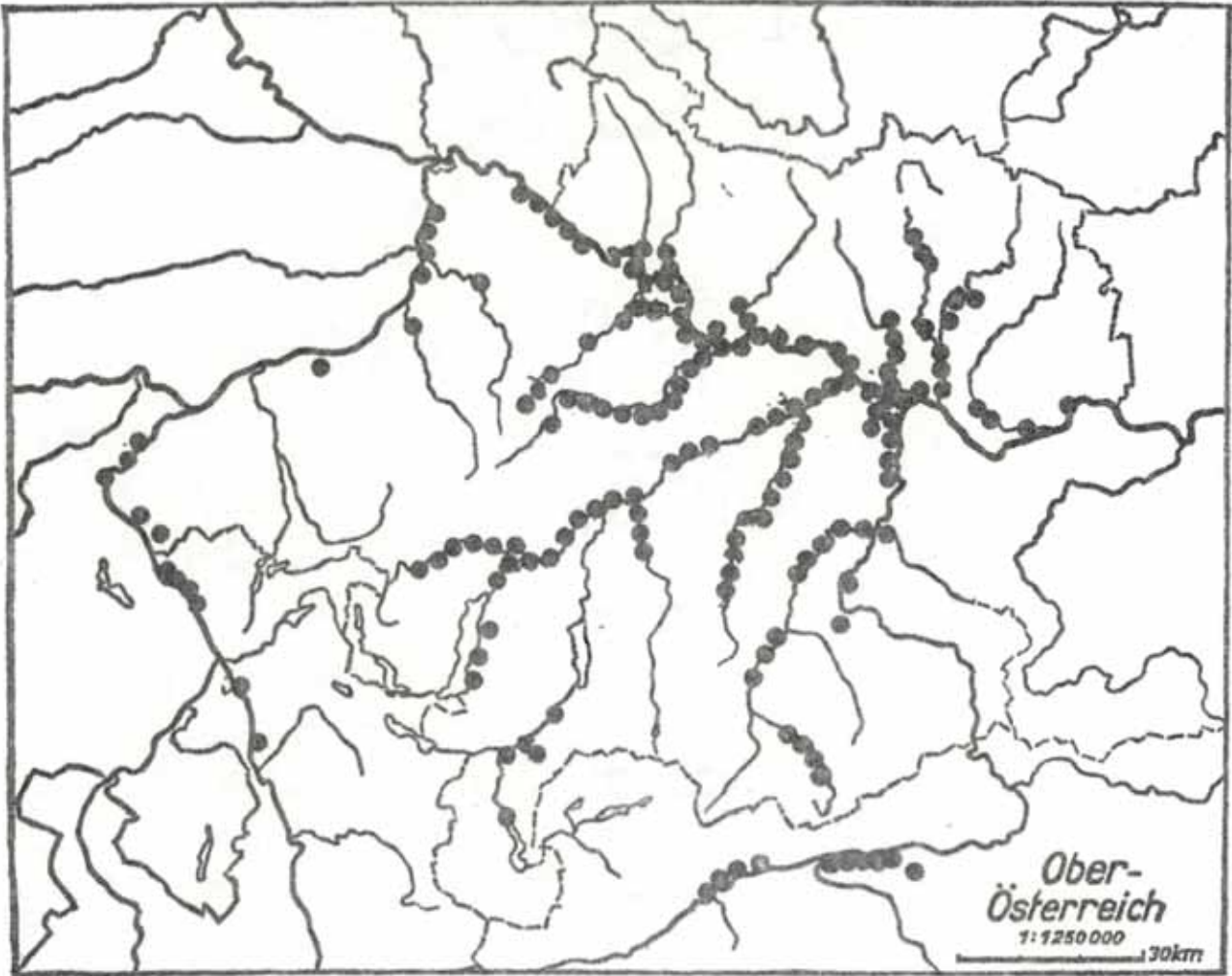
Verbreitung von *Bembidion pygmaeum* F.



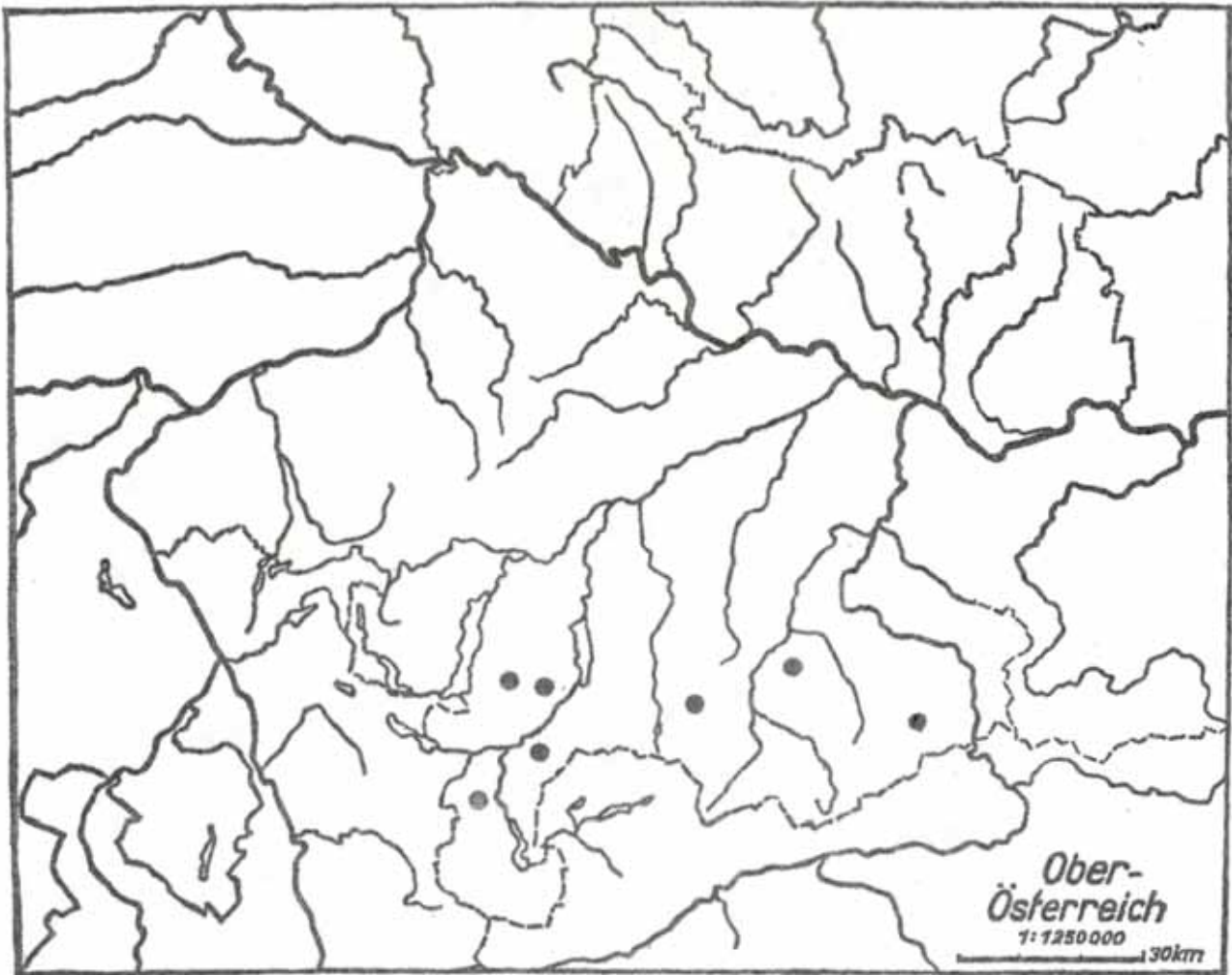
Verbreitung von *Bembidion lampros* Hrbst.



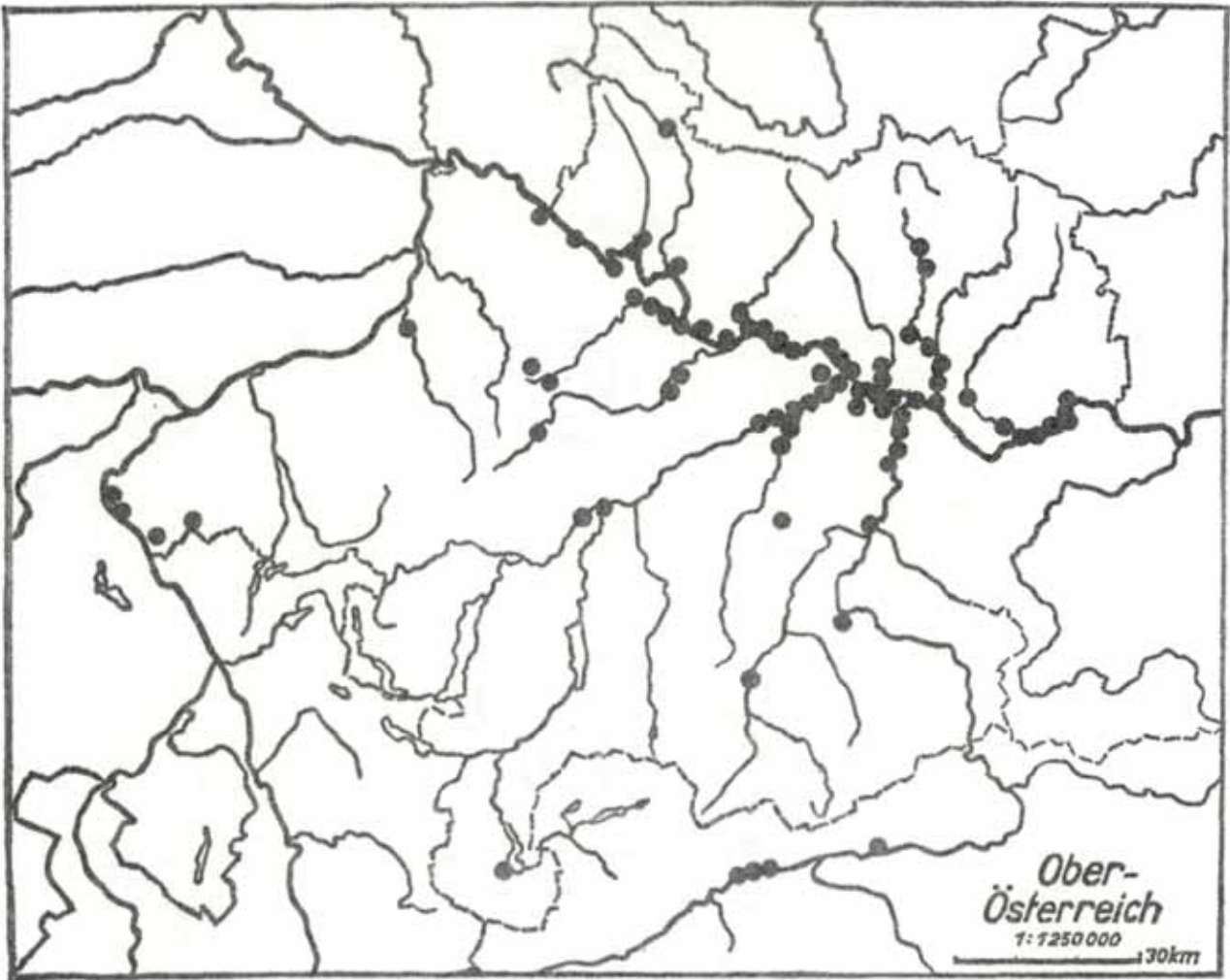
Verbreitung von *Bembidion properans* Steph.



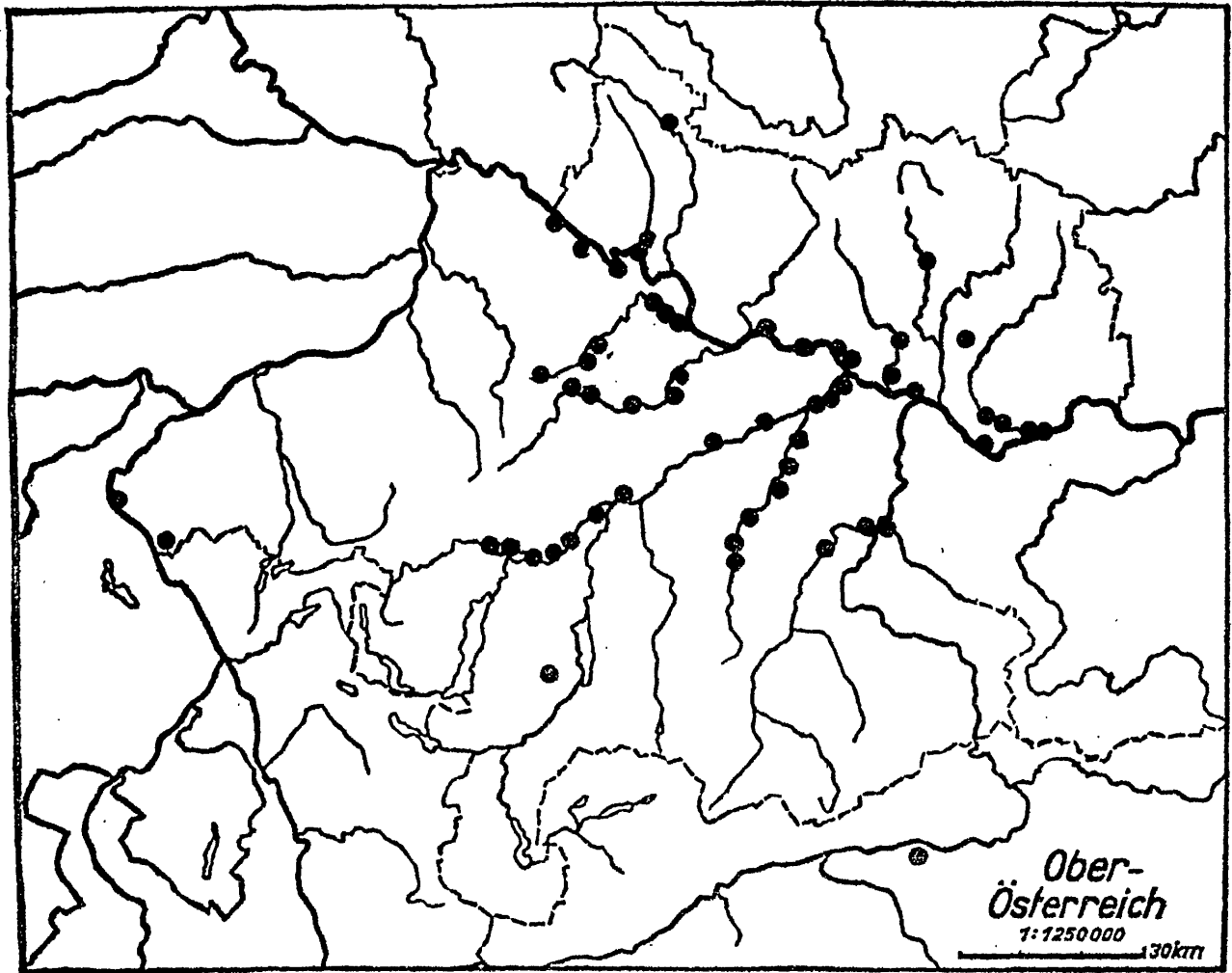
Verbreitung von *Bembidion punctulatum* Drap.



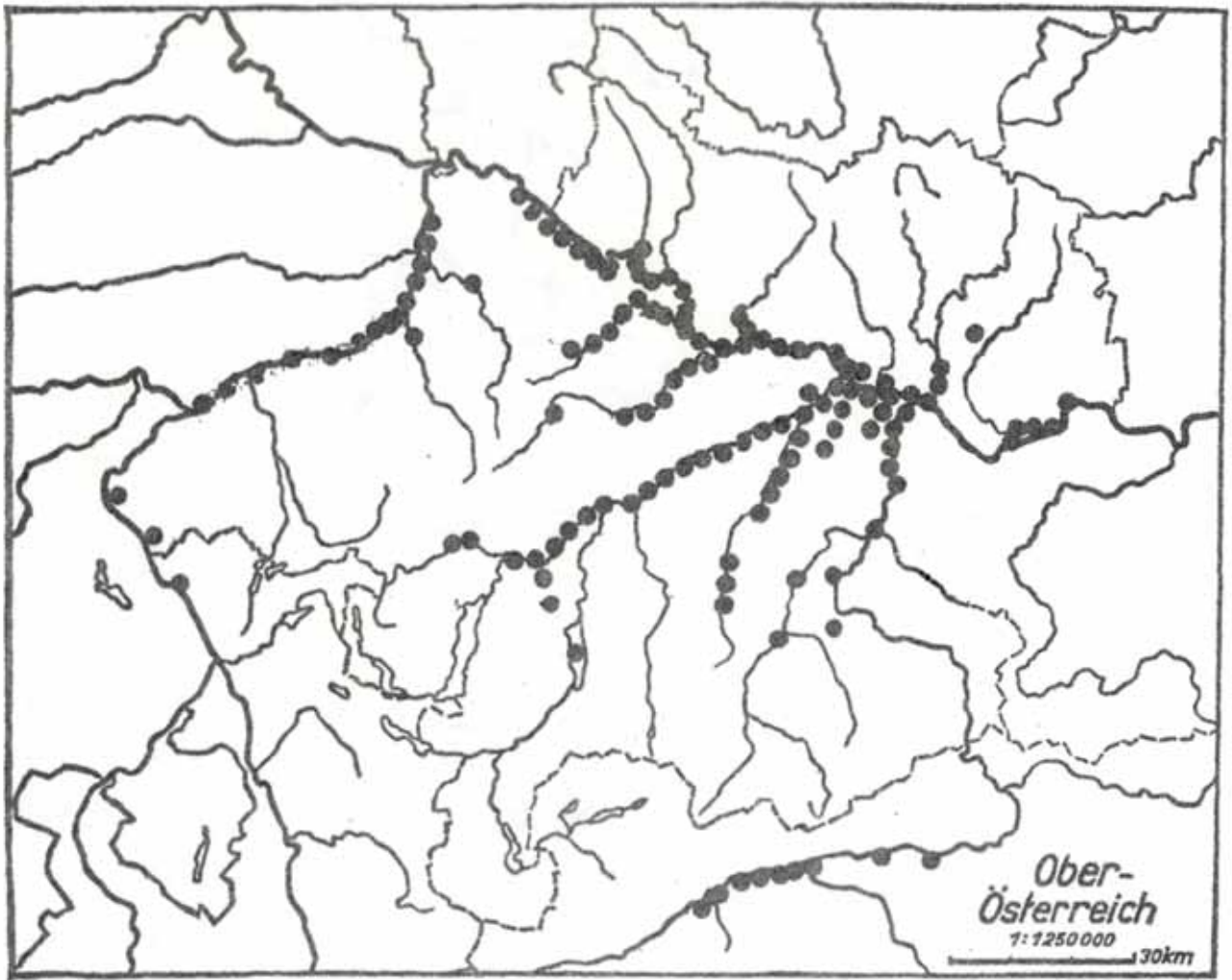
Verbreitung von *Bembidion bipunctatum nivale* Heer



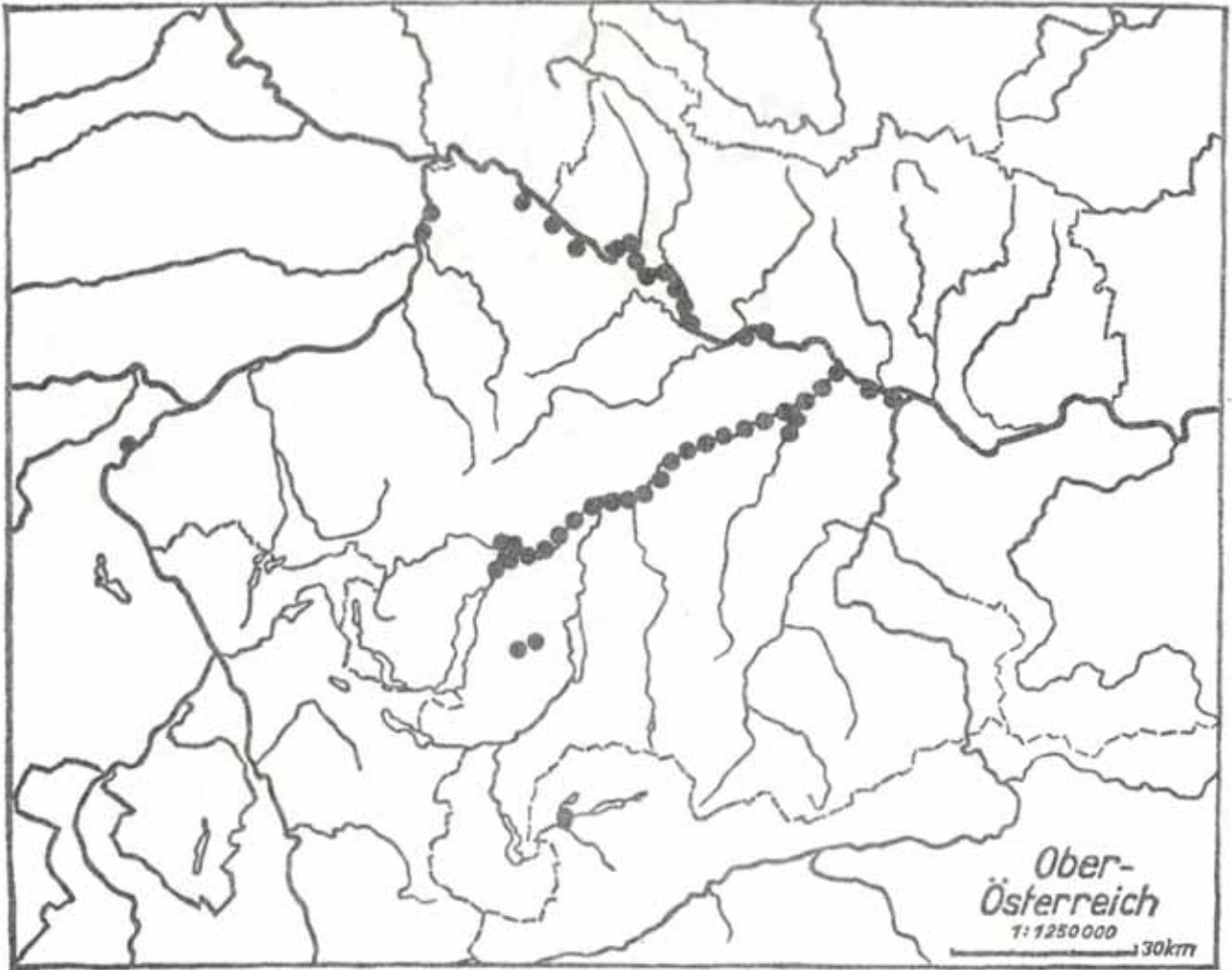
Verbreitung von *Bembidion dentellum* Thunbg.



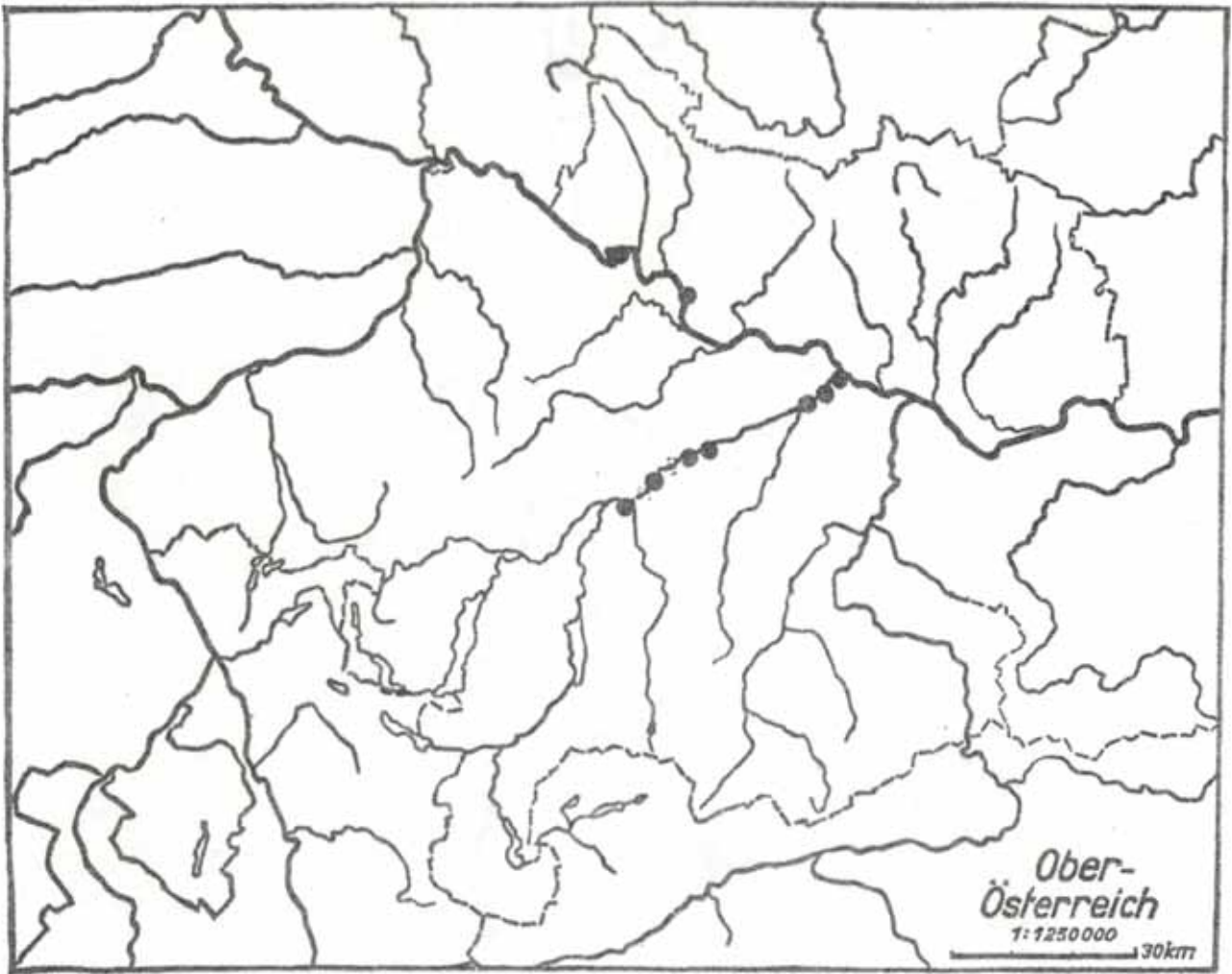
Verbreitung von *Bembidion varium* Oliv.



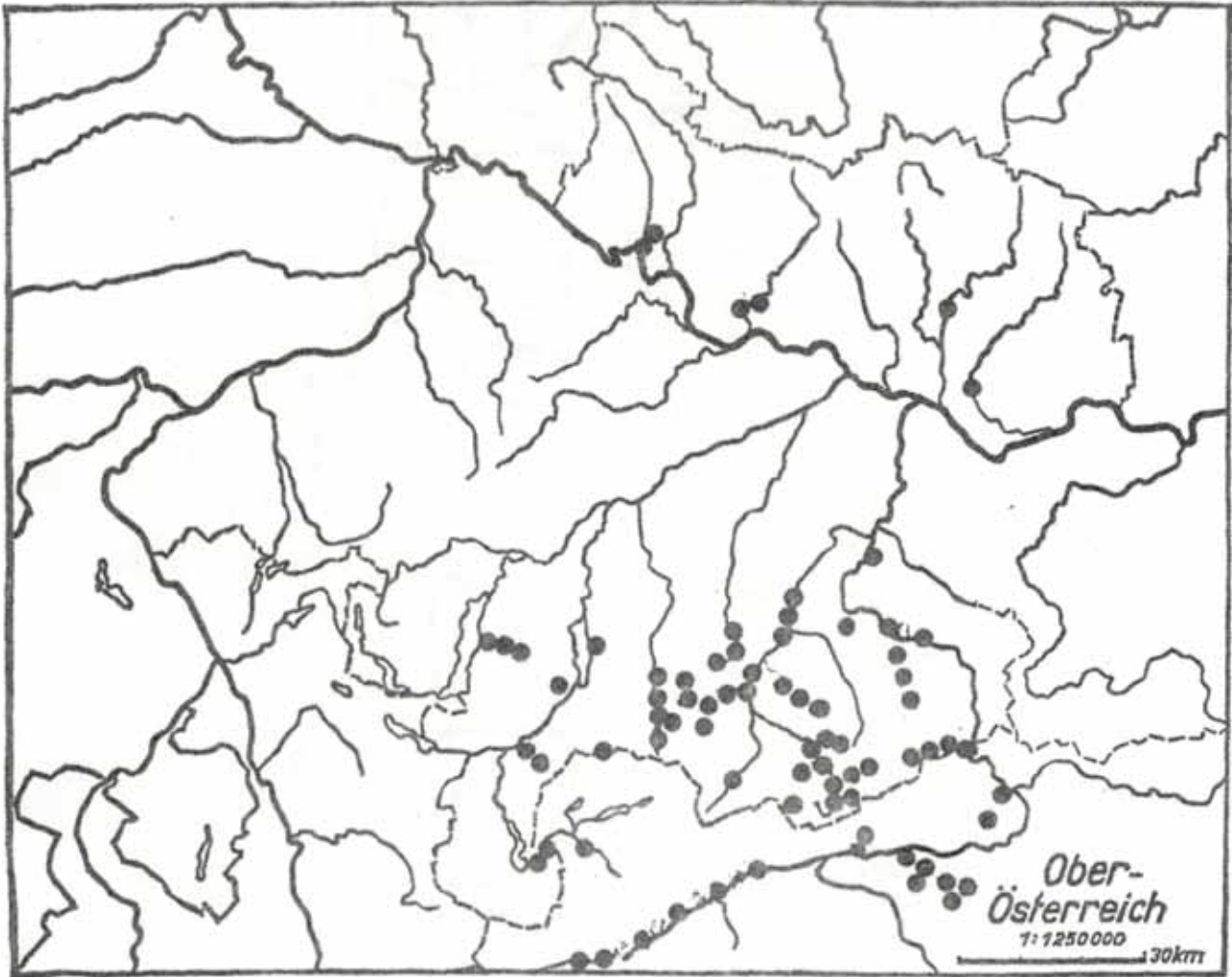
Verbreitung von *Bembidion semipunctatum* Don.



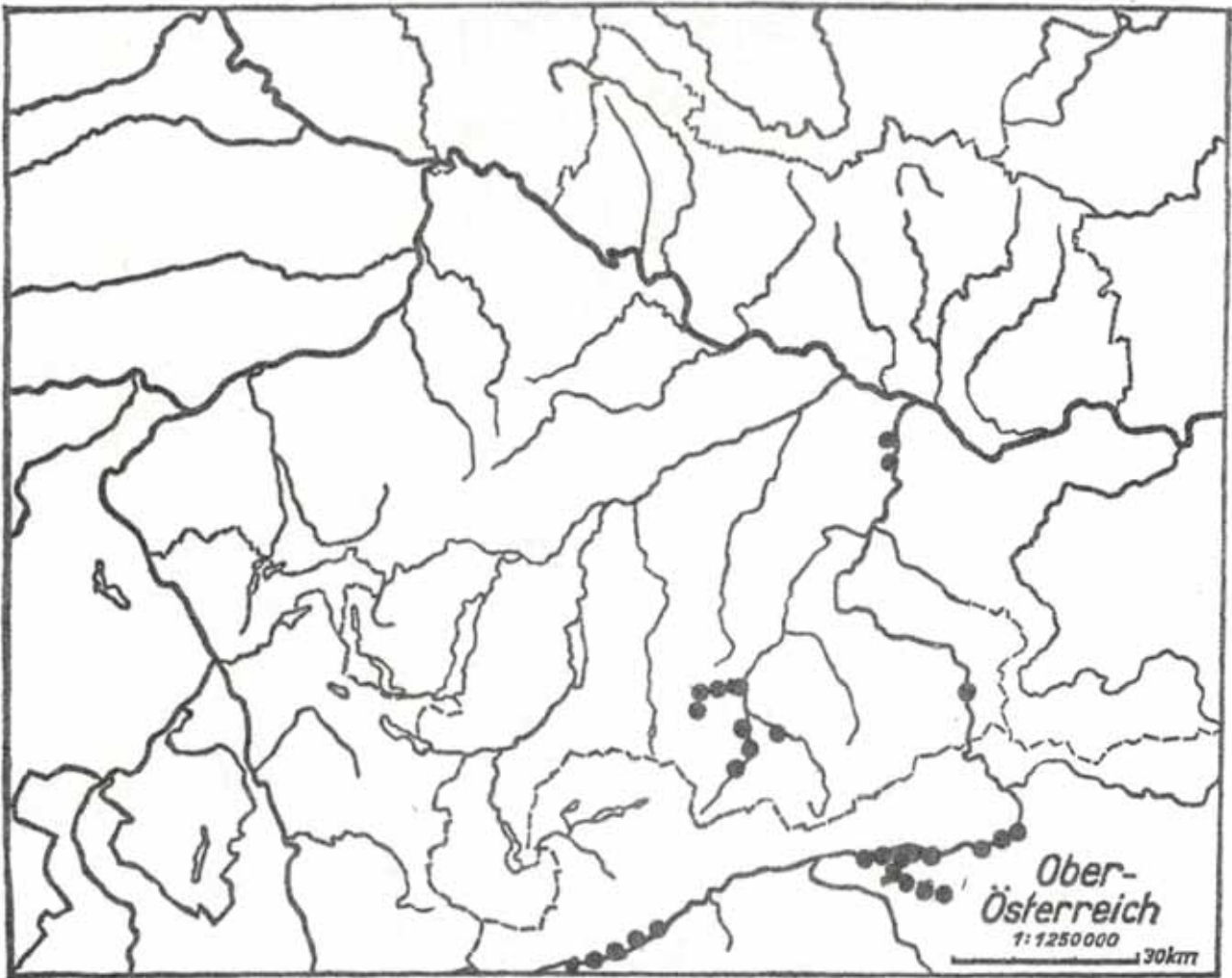
Verbreitung von *Bembidion prasinum* Duft.



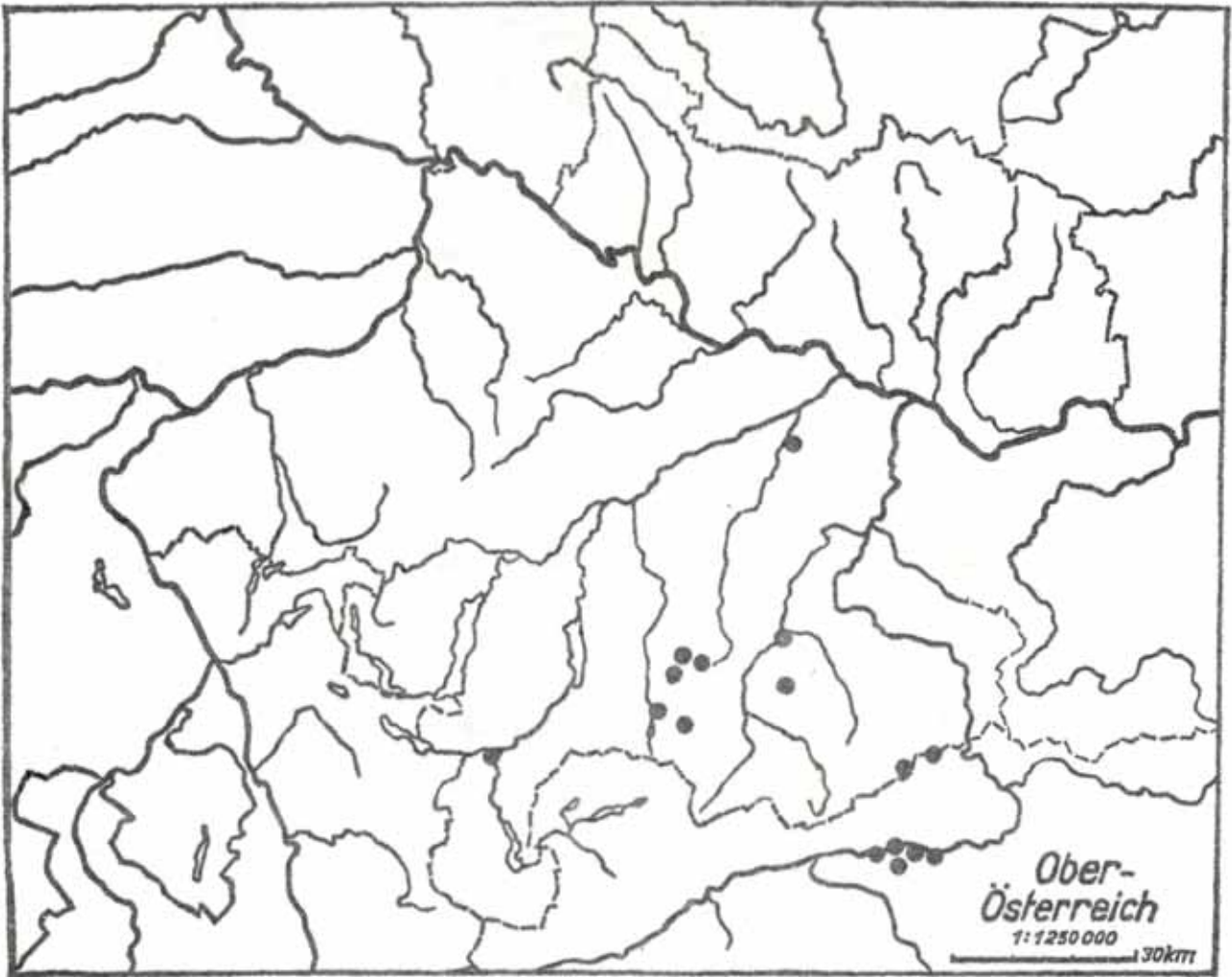
Verbreitung von *Bembidion friebi* Net.



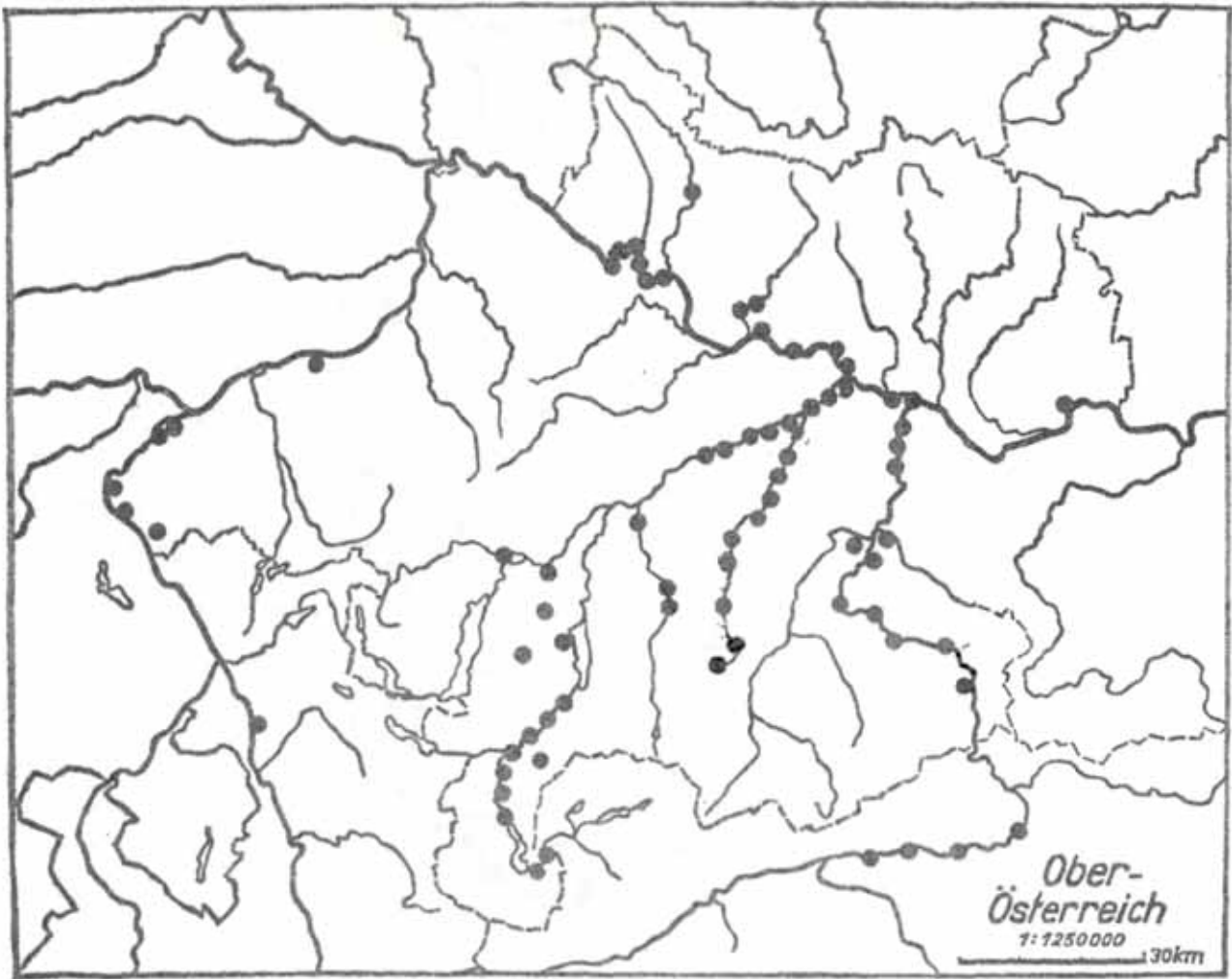
Verbreitung von *Bembidion geniculatum* Heer



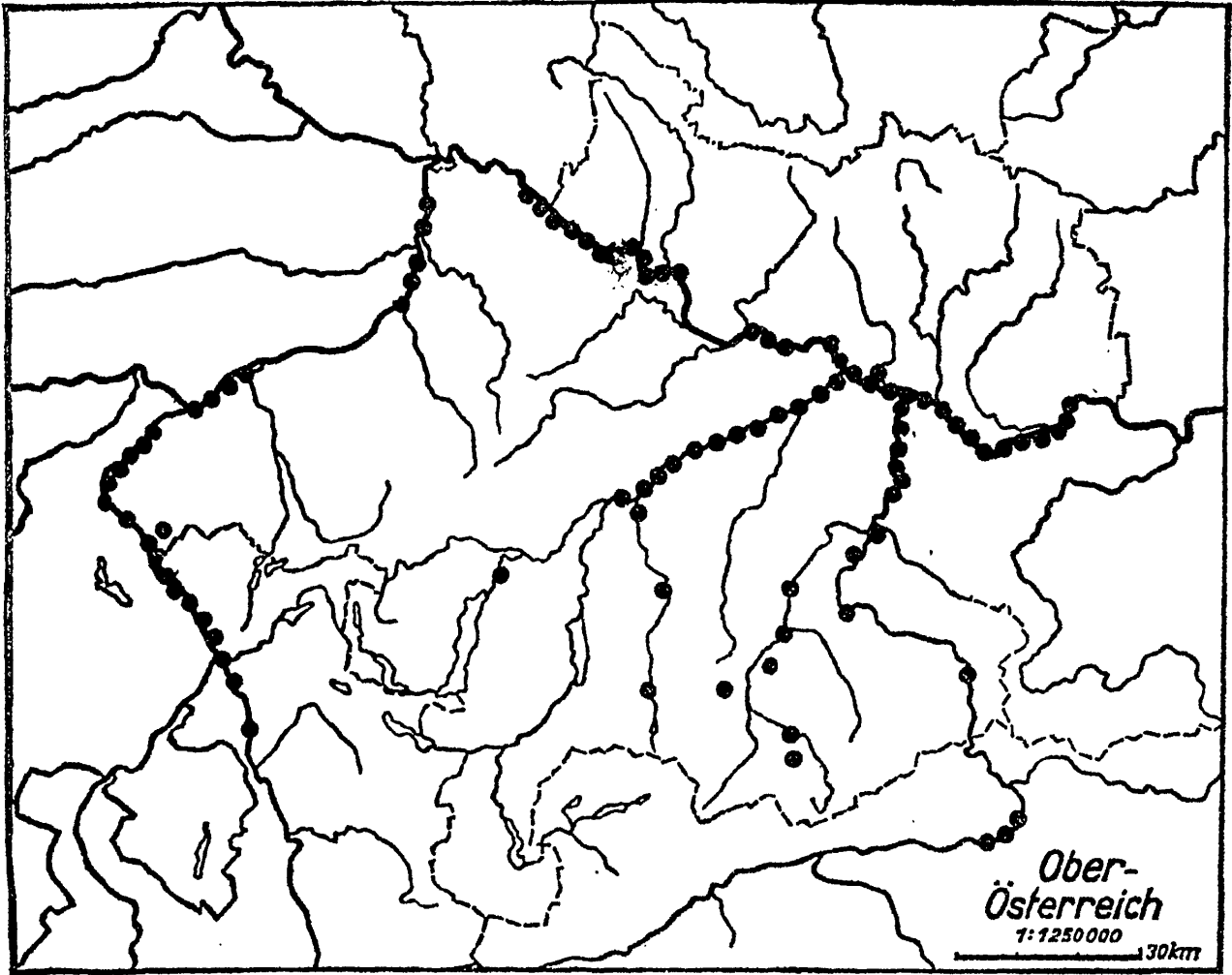
Verbreitung von *Bembidion complanatum* Heer



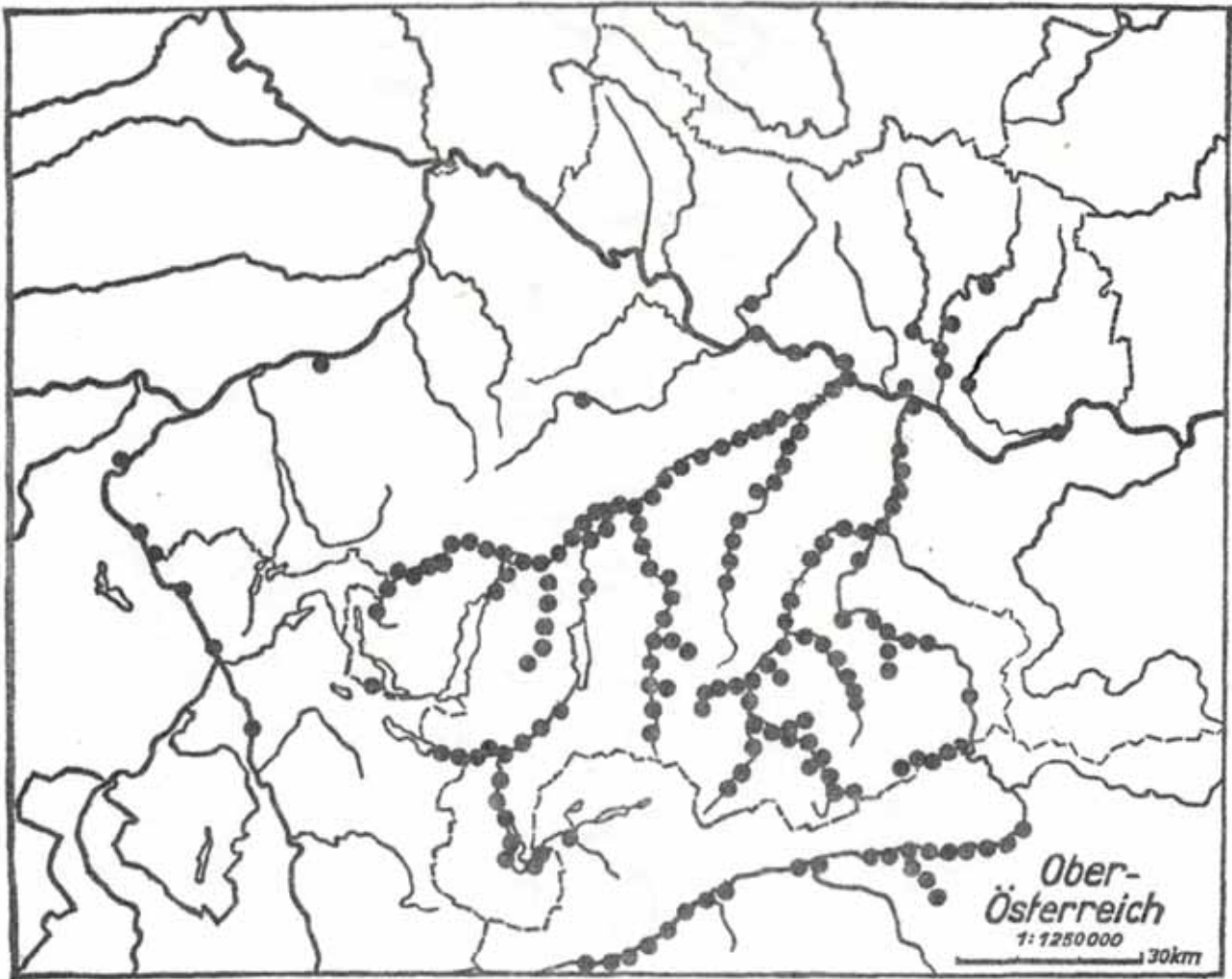
Verbreitung von *Bembidion longipes* Dann.



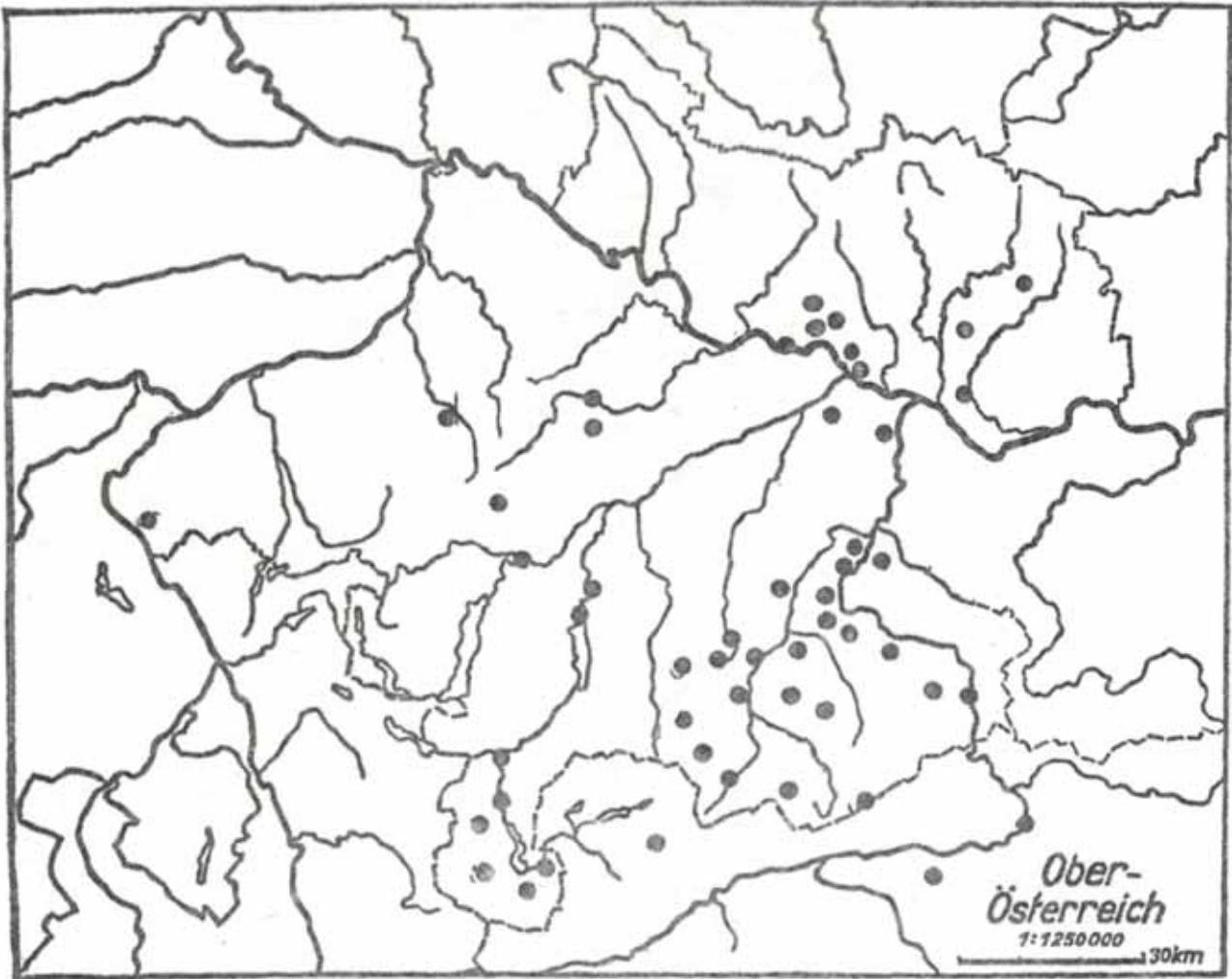
Verbreitung von *Bembidion monticola* Strm.



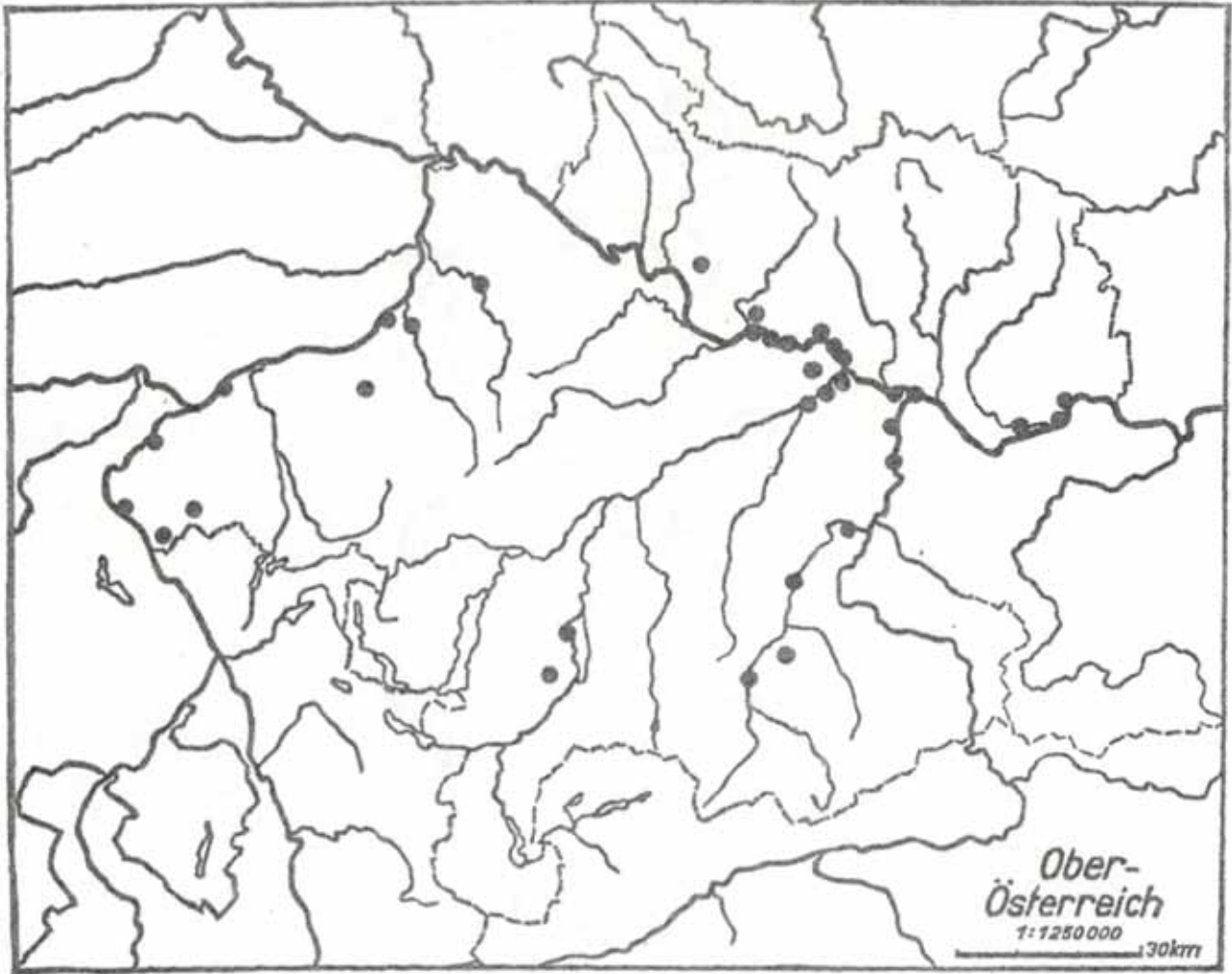
Verbreitung von *Bembidion fasciolatum* Duft.



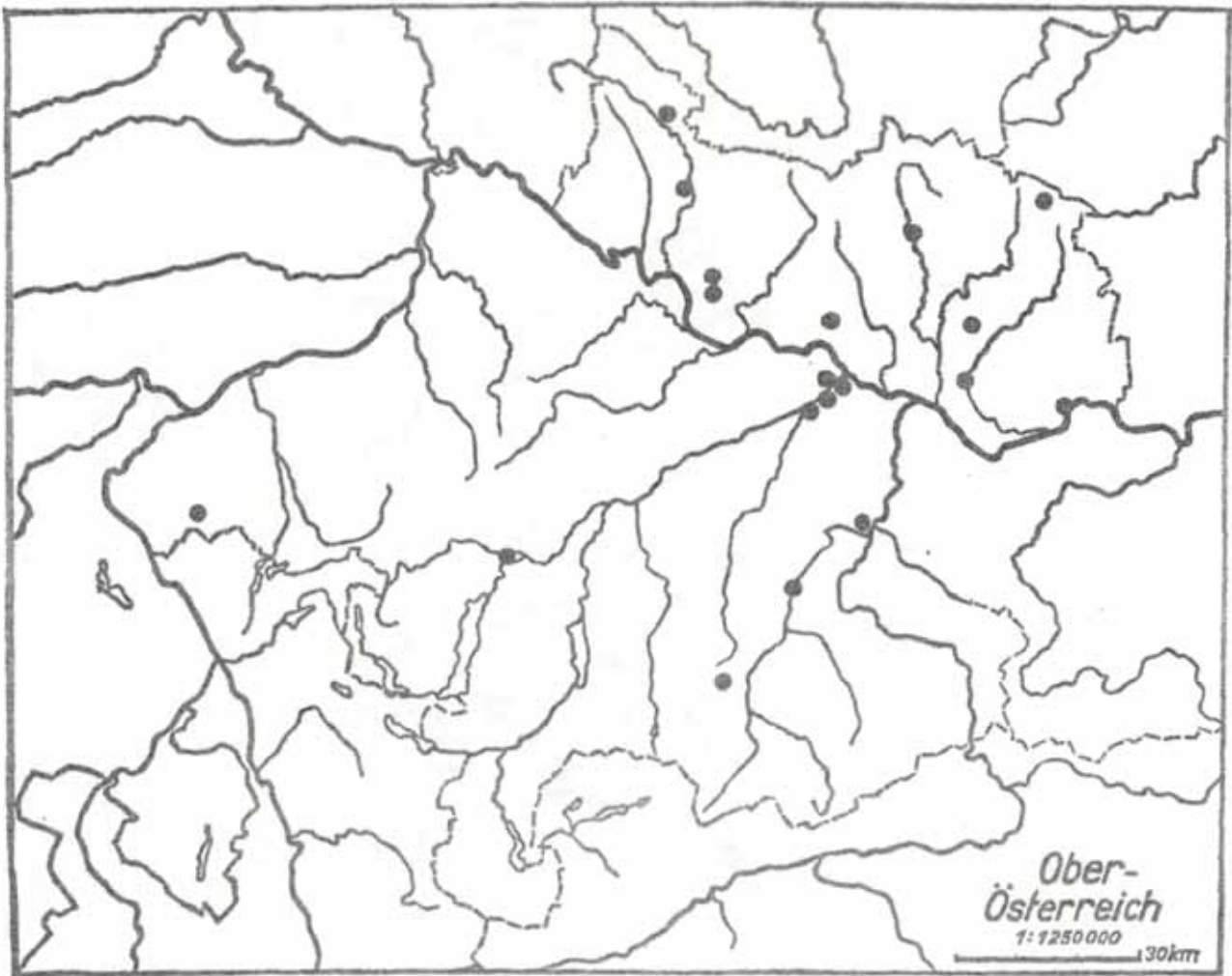
Verbreitung von *Bembidion ascendens* Dan.



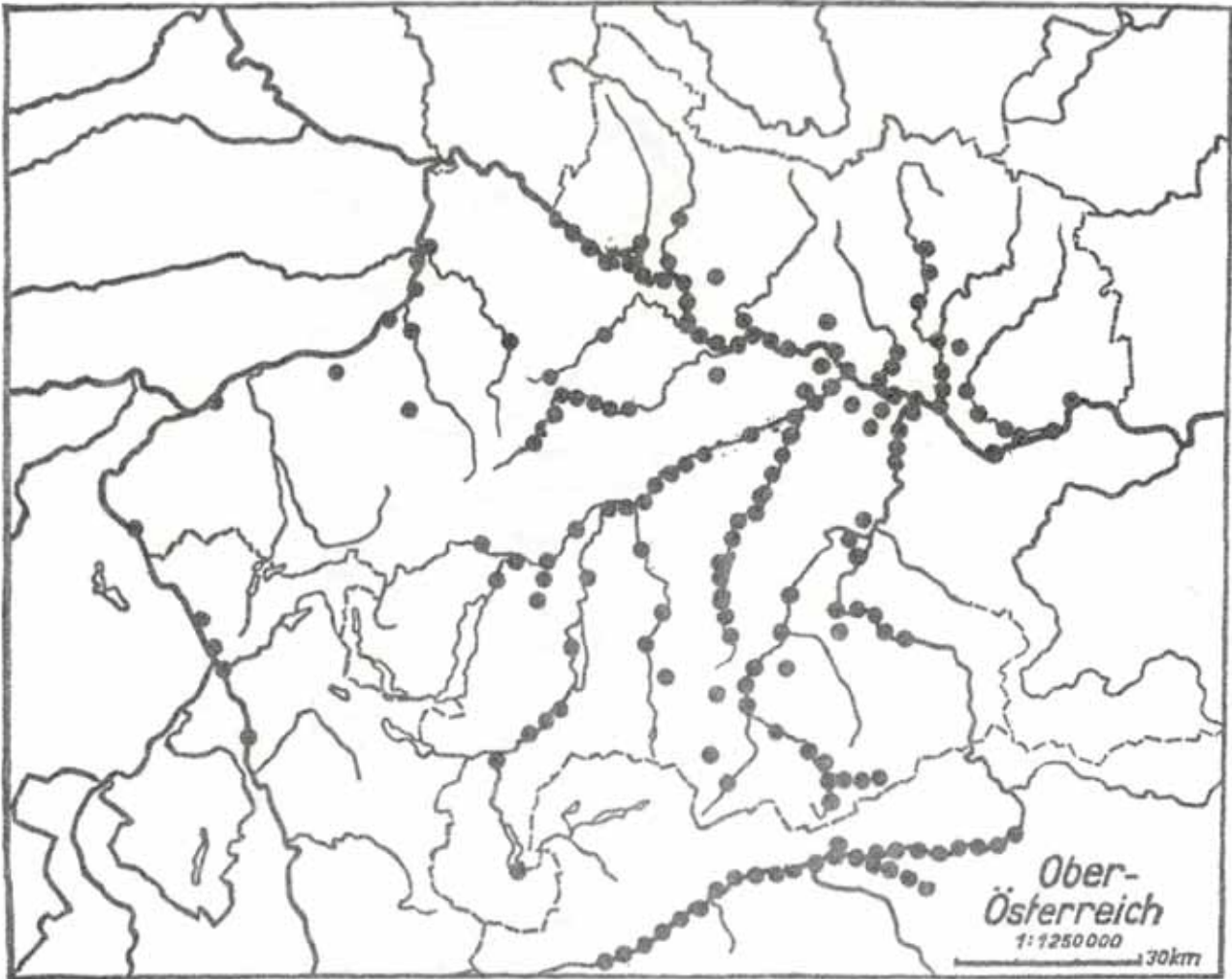
Verbreitung von *Bembidion nitidulum* Marsh.



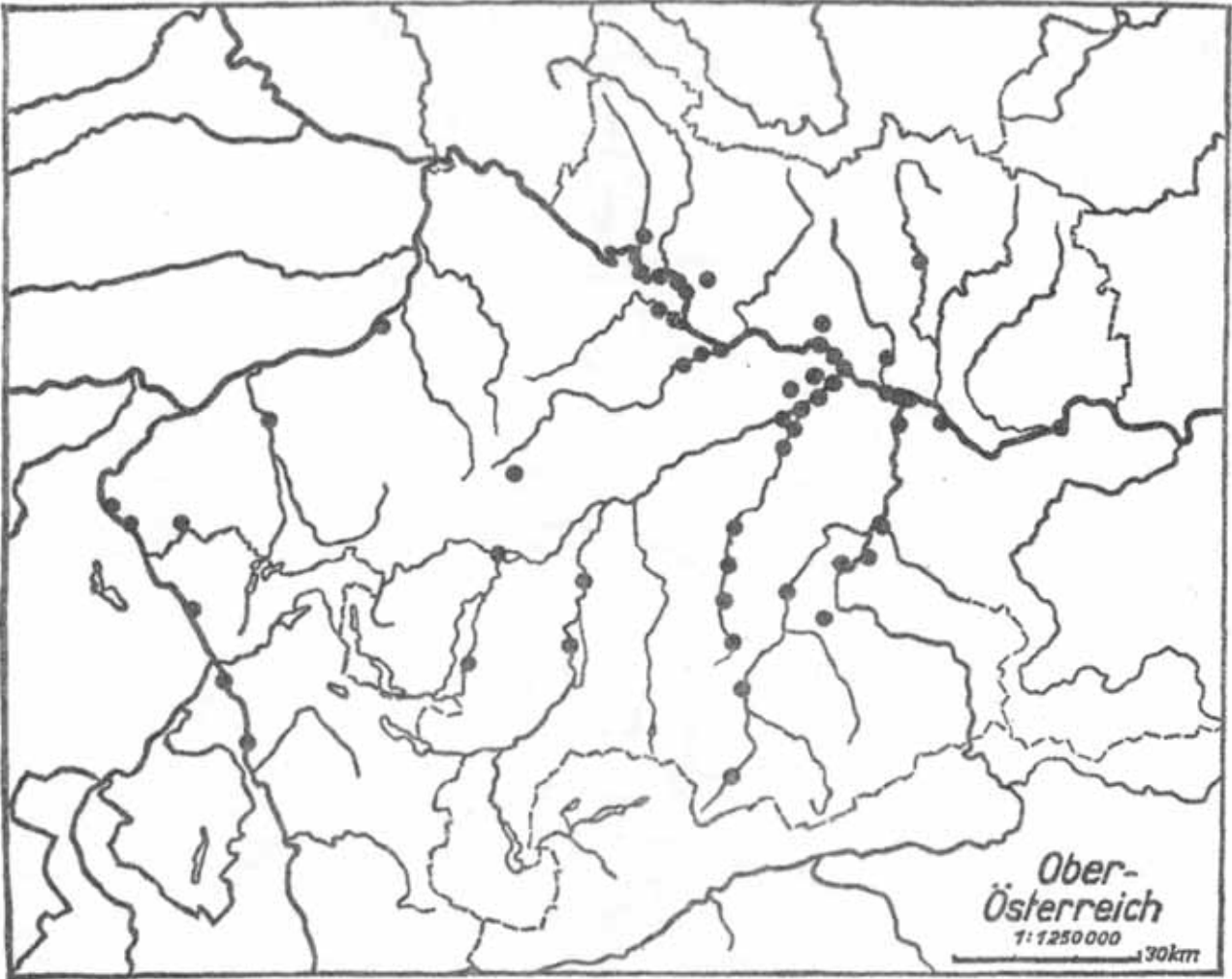
Verbreitung von *Bembidion lunatum* Duft.



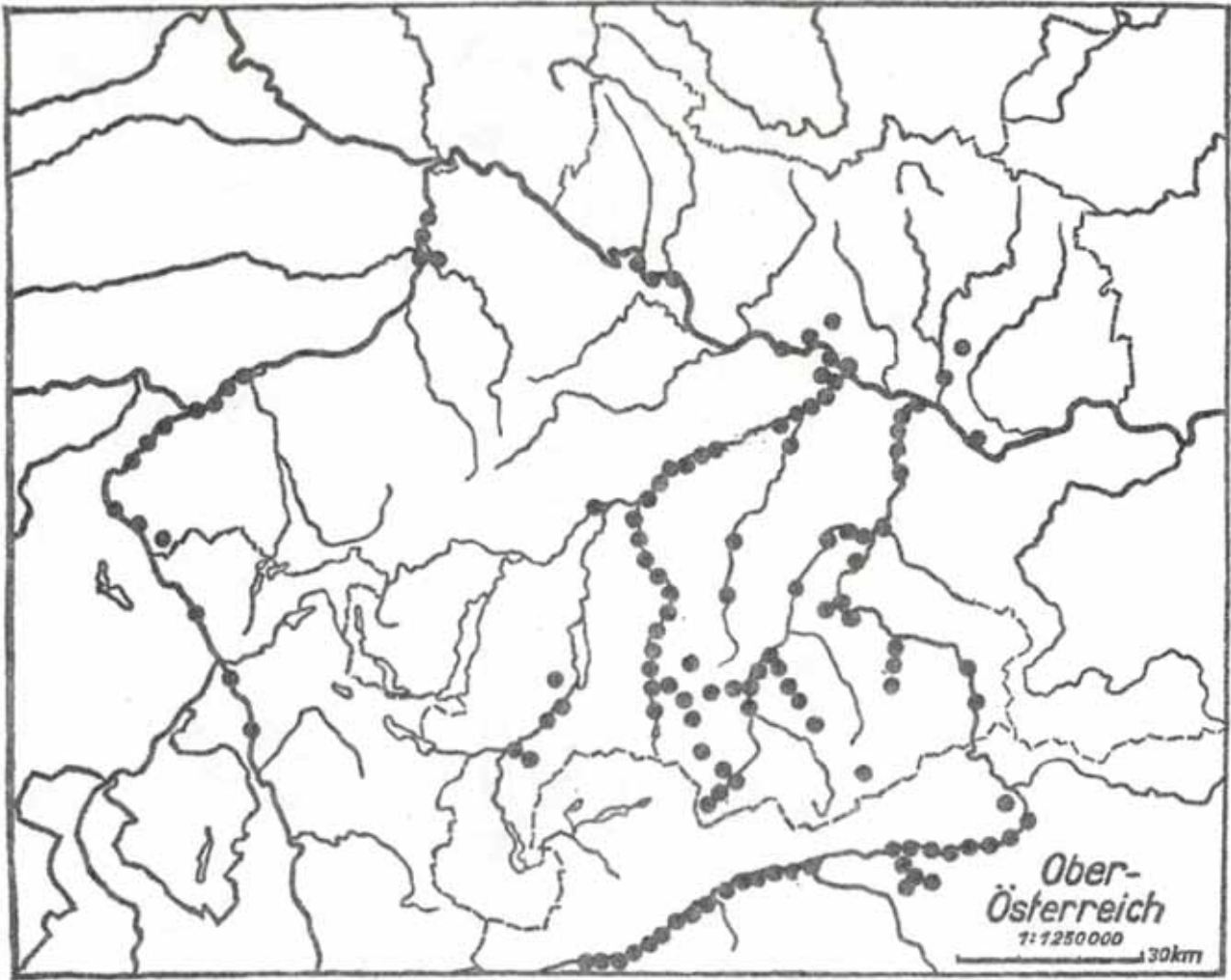
Verbreitung von *Bembidion rupestre* L.



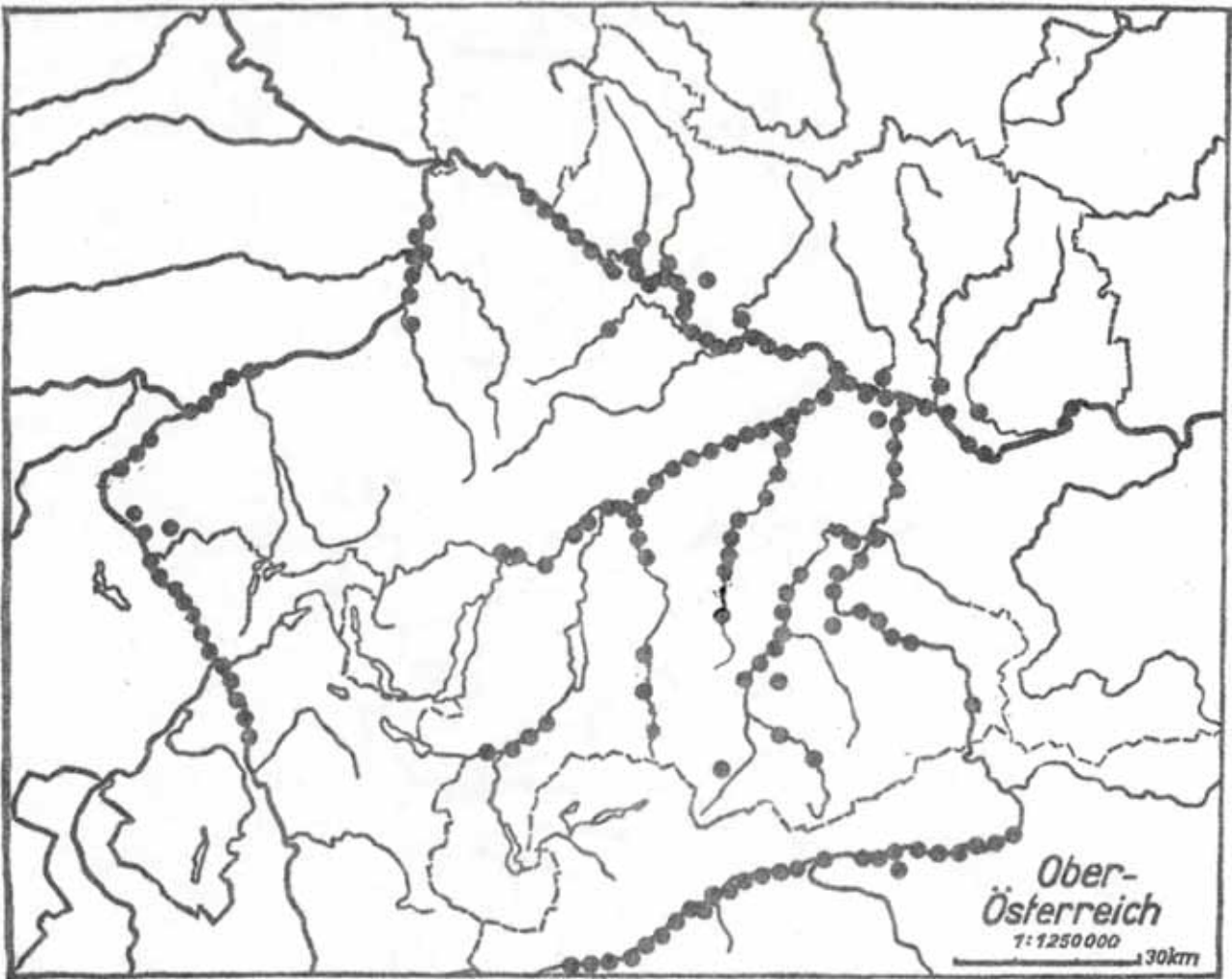
Verbreitung von *Bembidion ustulatum* L.



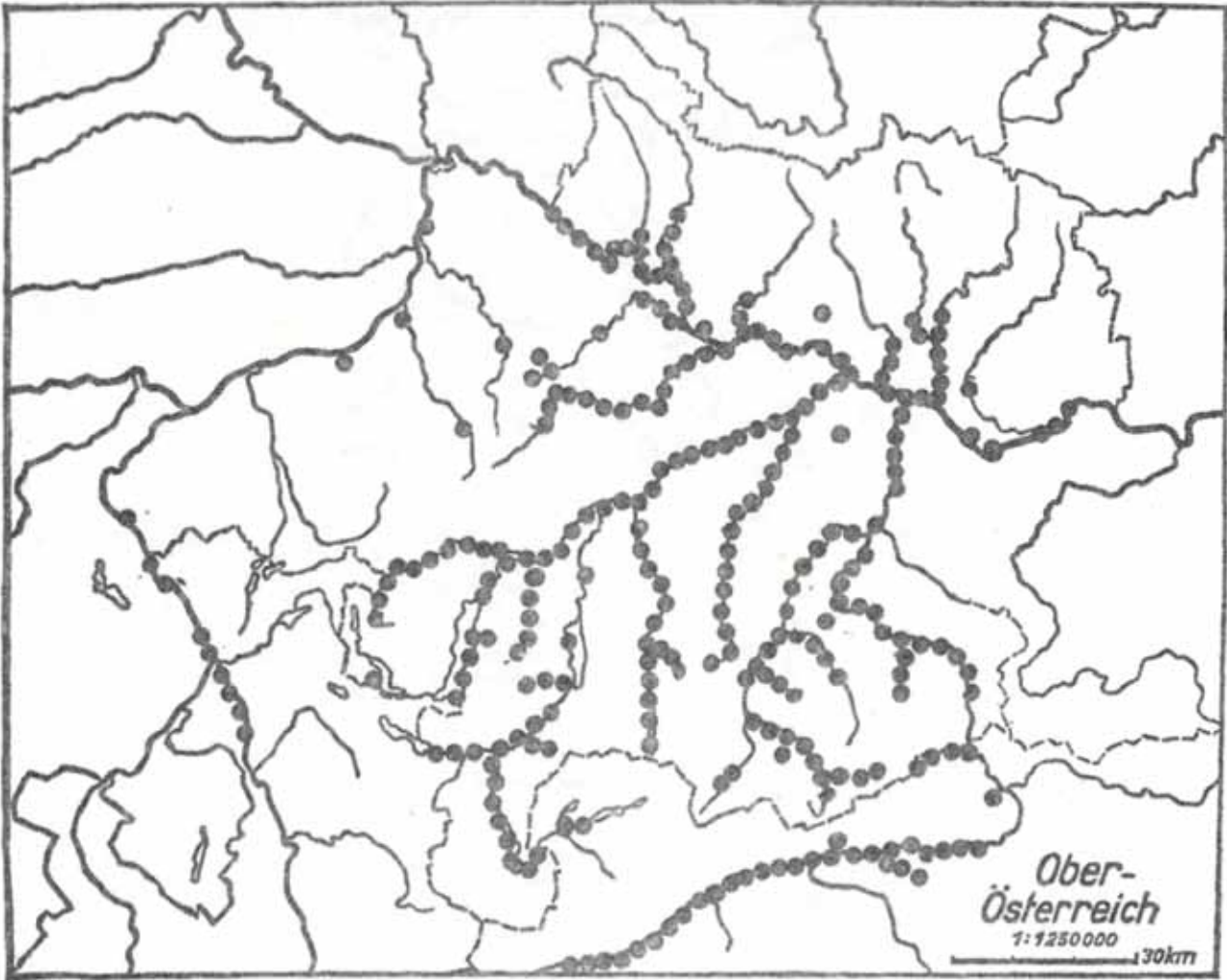
Verbreitung von *Bembidion femoratum* Sturm



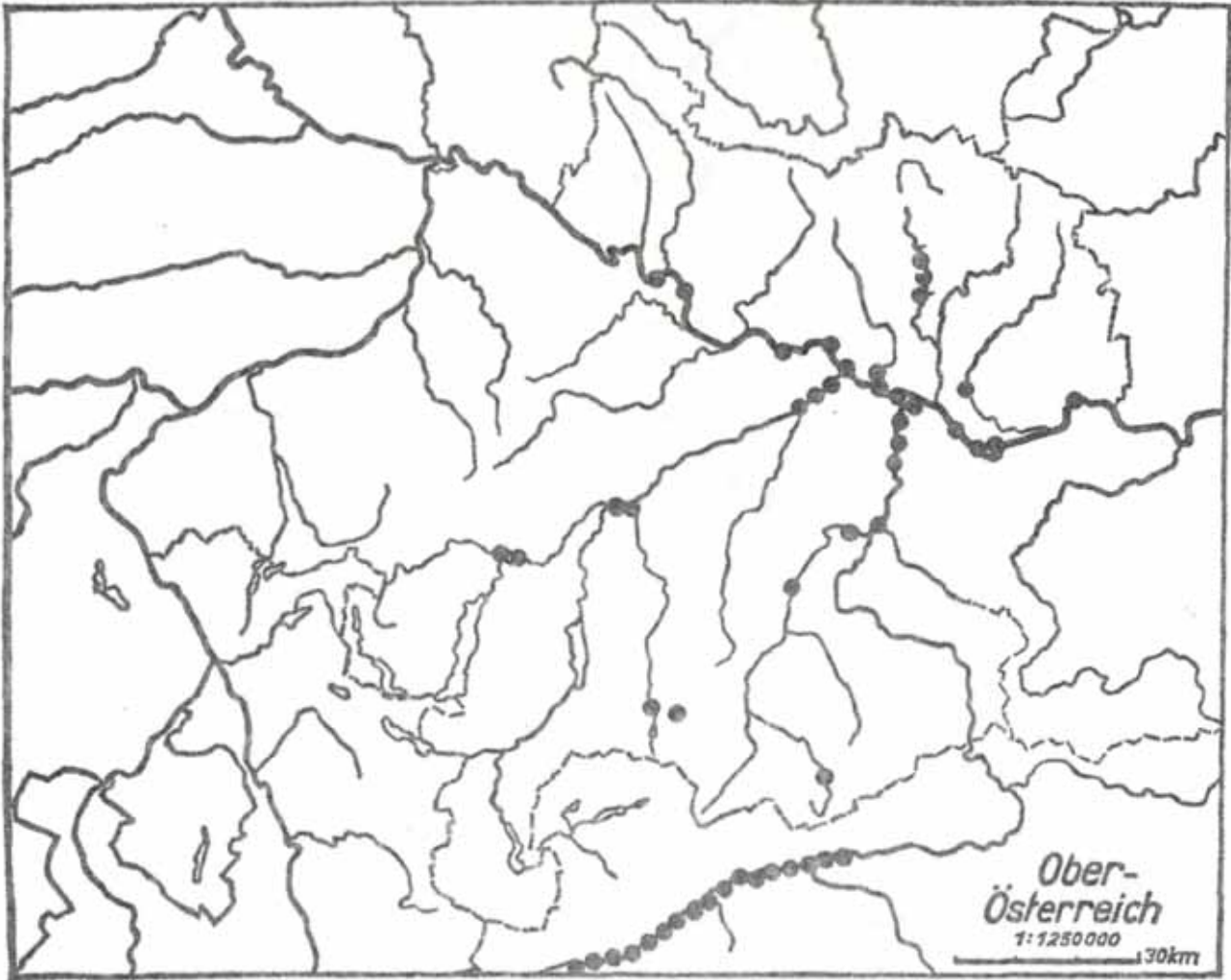
Verbreitung von *Bembidion andreae bualei* Duv.



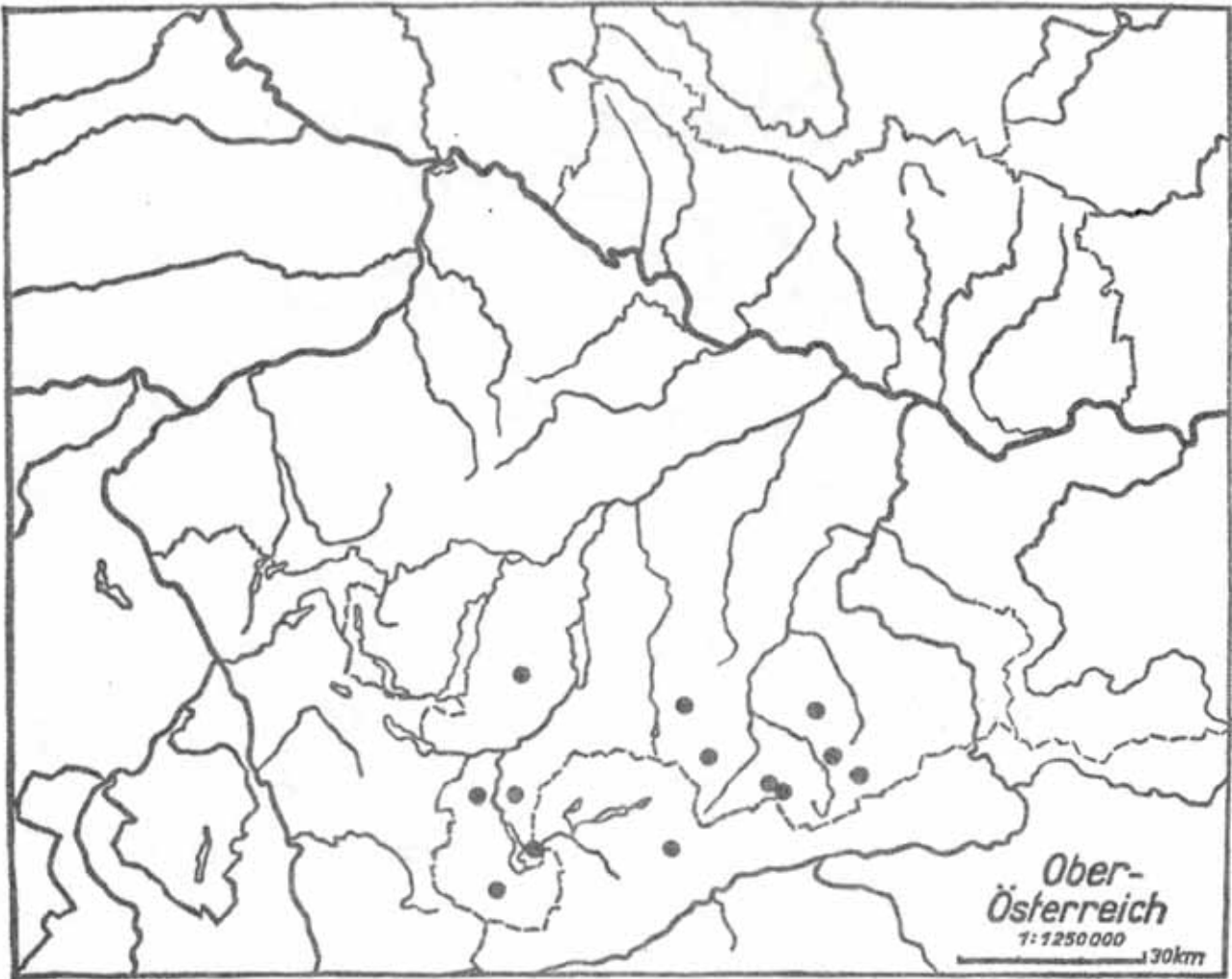
Verbreitung von *Bembidion testaceum* Duft.



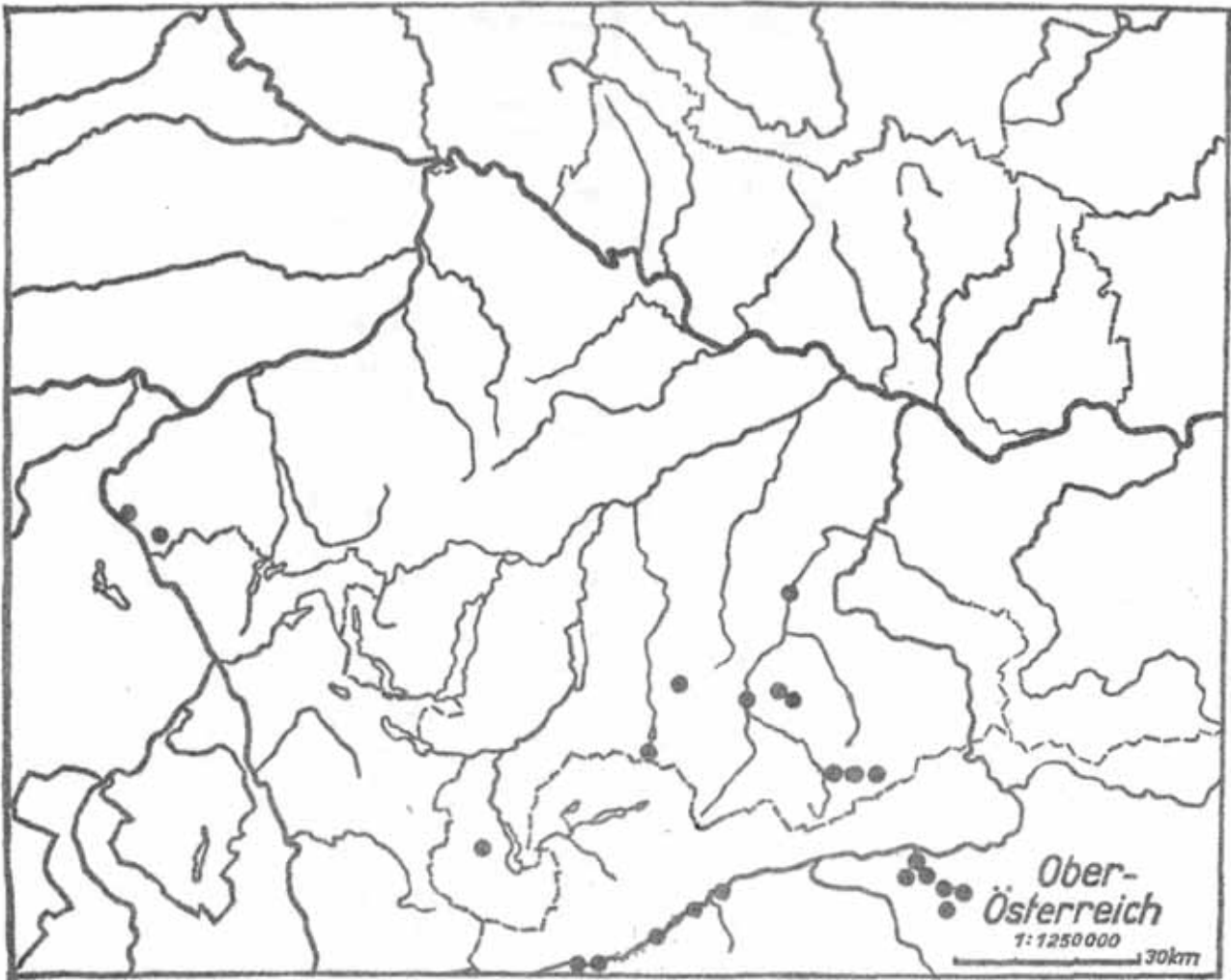
Verbreitung von *Bembidion decorum* Panz.



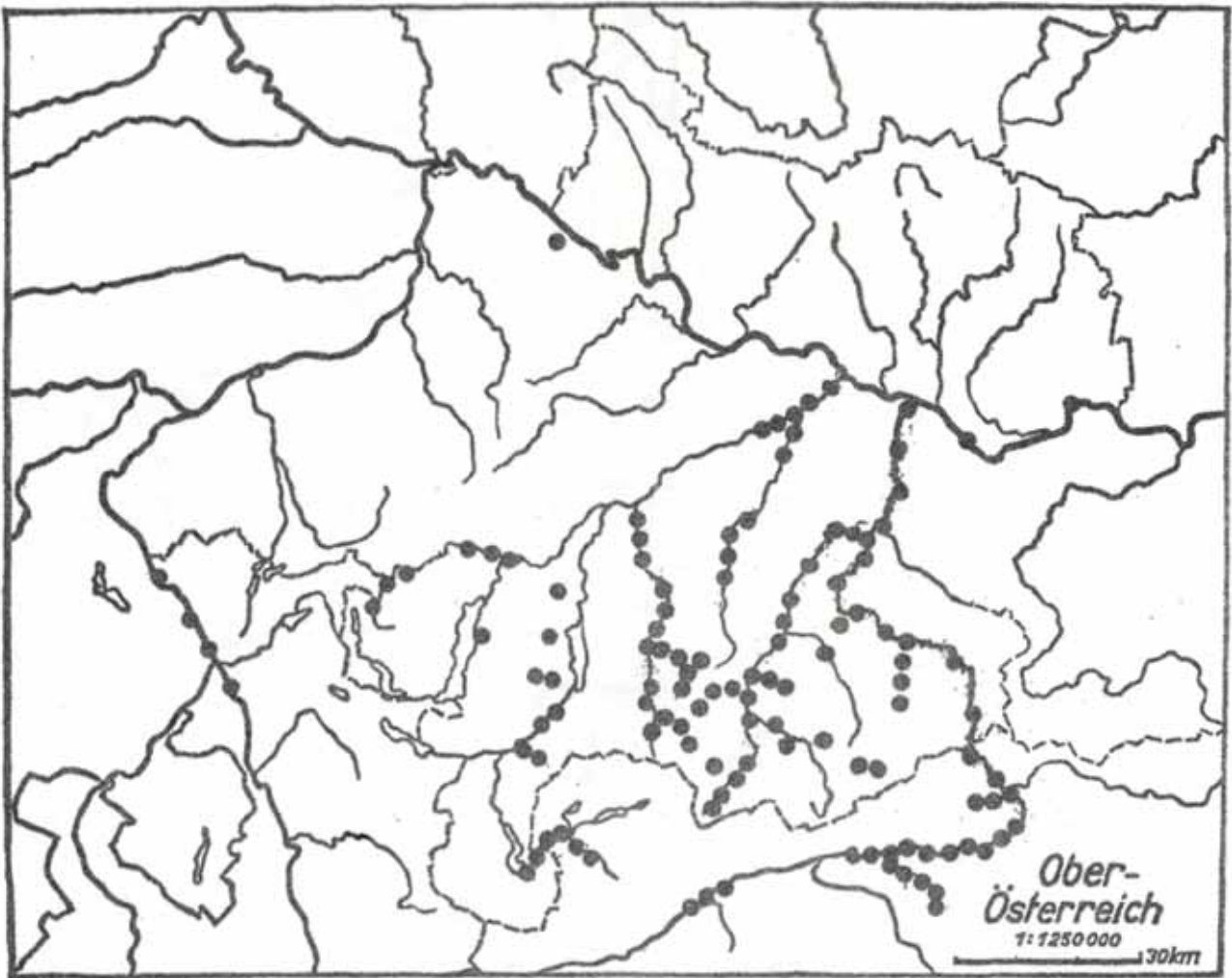
Verbreitung von *Bembidion modestum* Fabr.



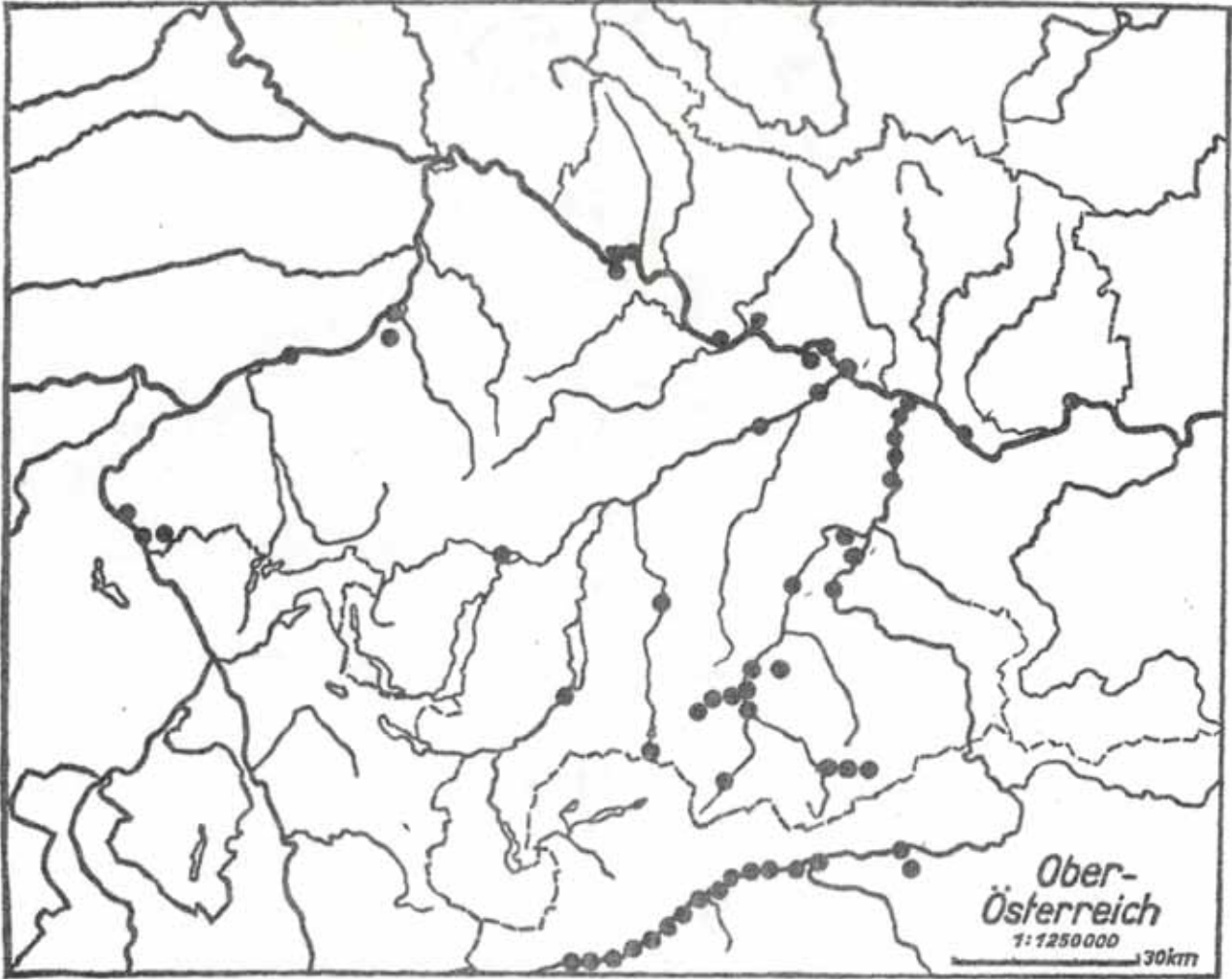
Verbreitung von *Bembidion pyrenaeum glaciale* Heer



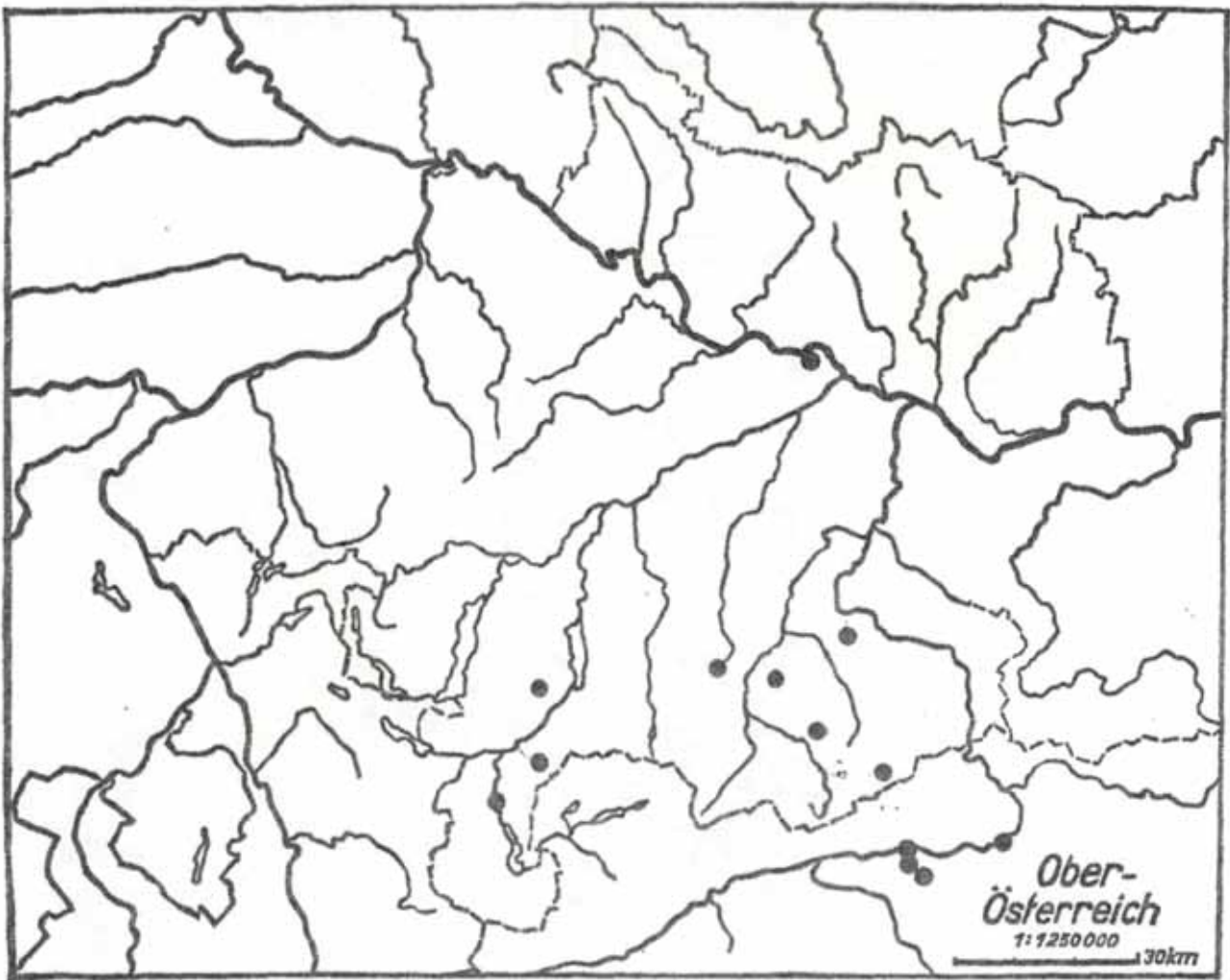
Verbreitung von *Bembidion stomoides* Dej.



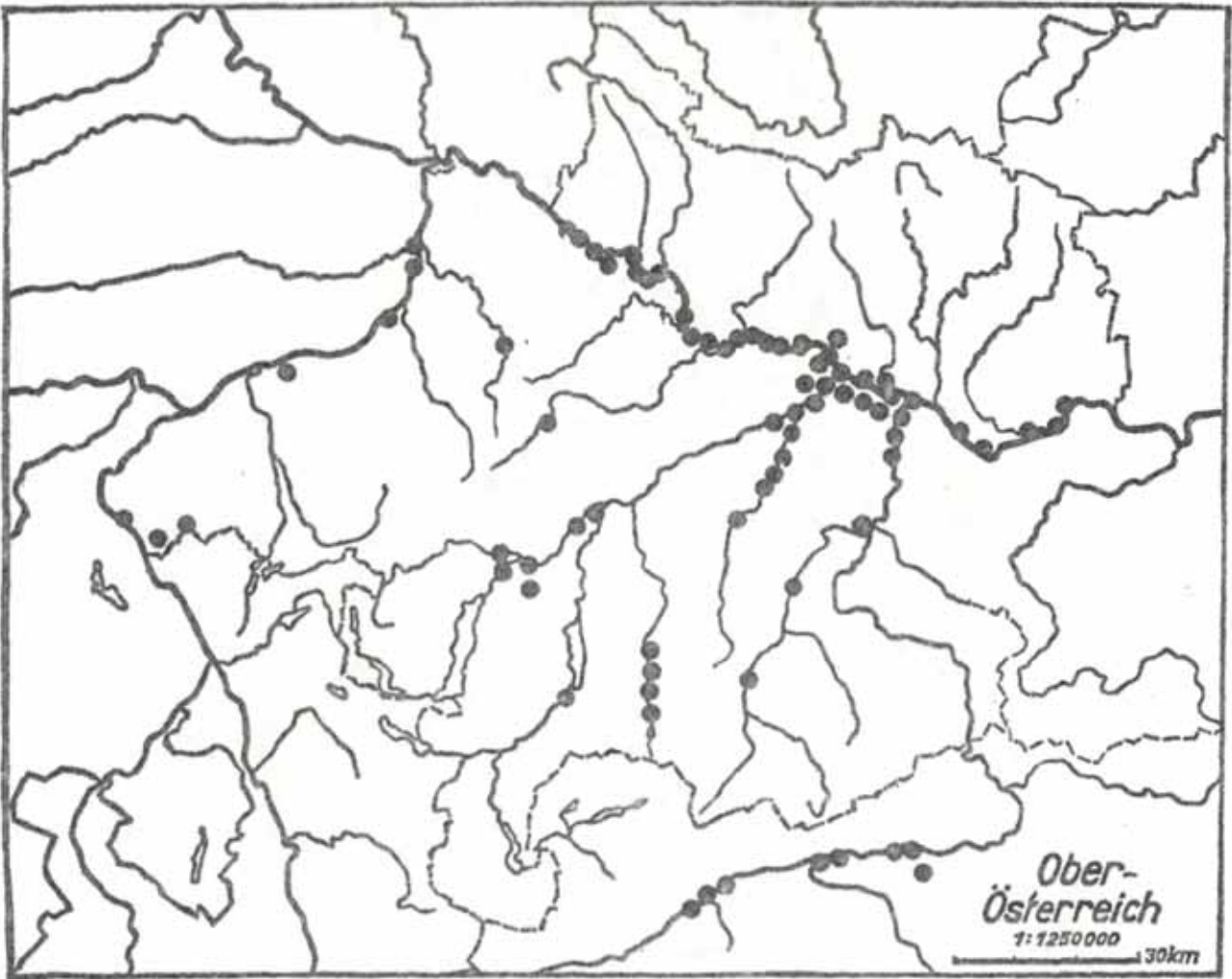
Verbreitung von *Bembidion ruficorne* Strm.



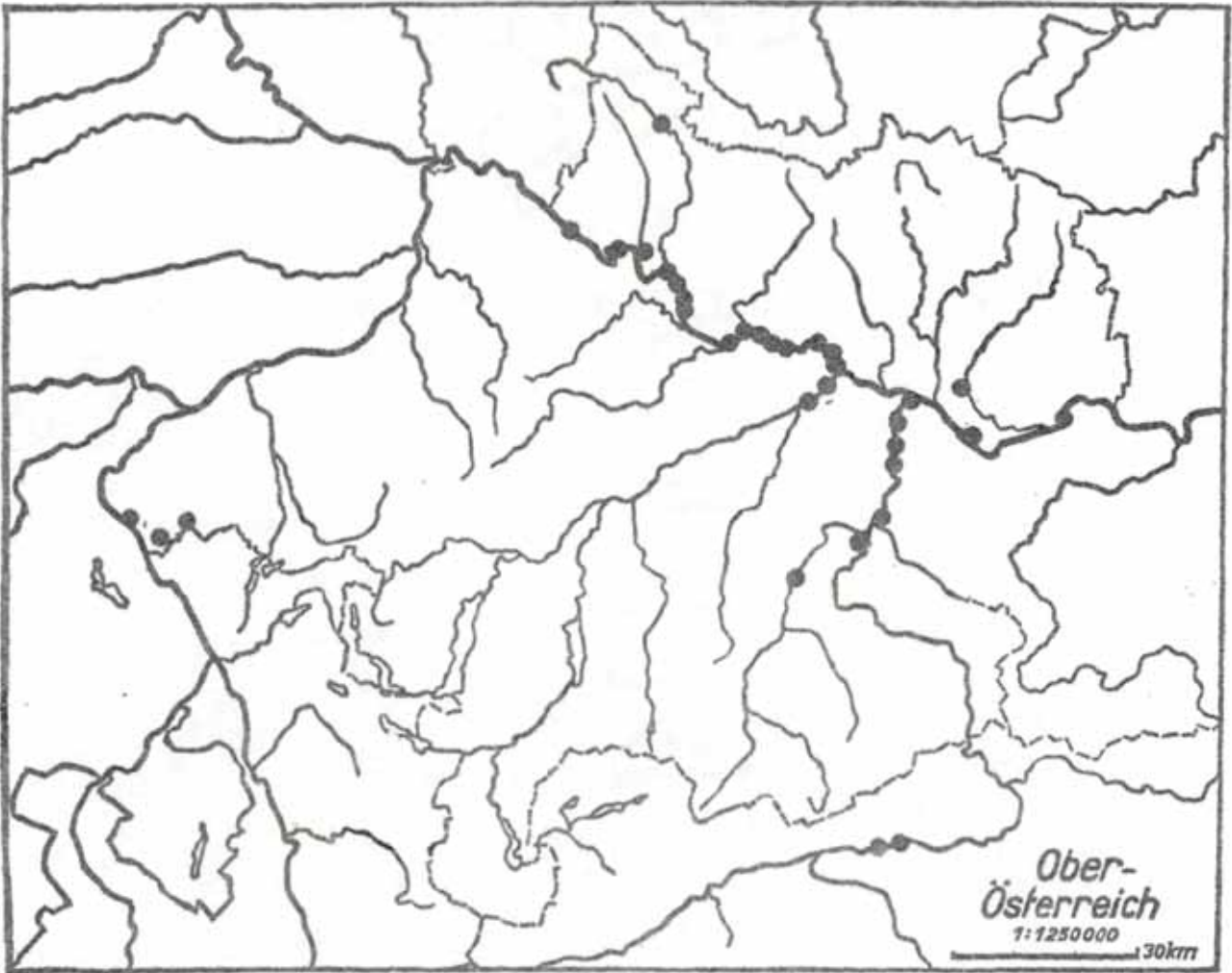
Verbreitung von *Bembidion decoratum* Duft.



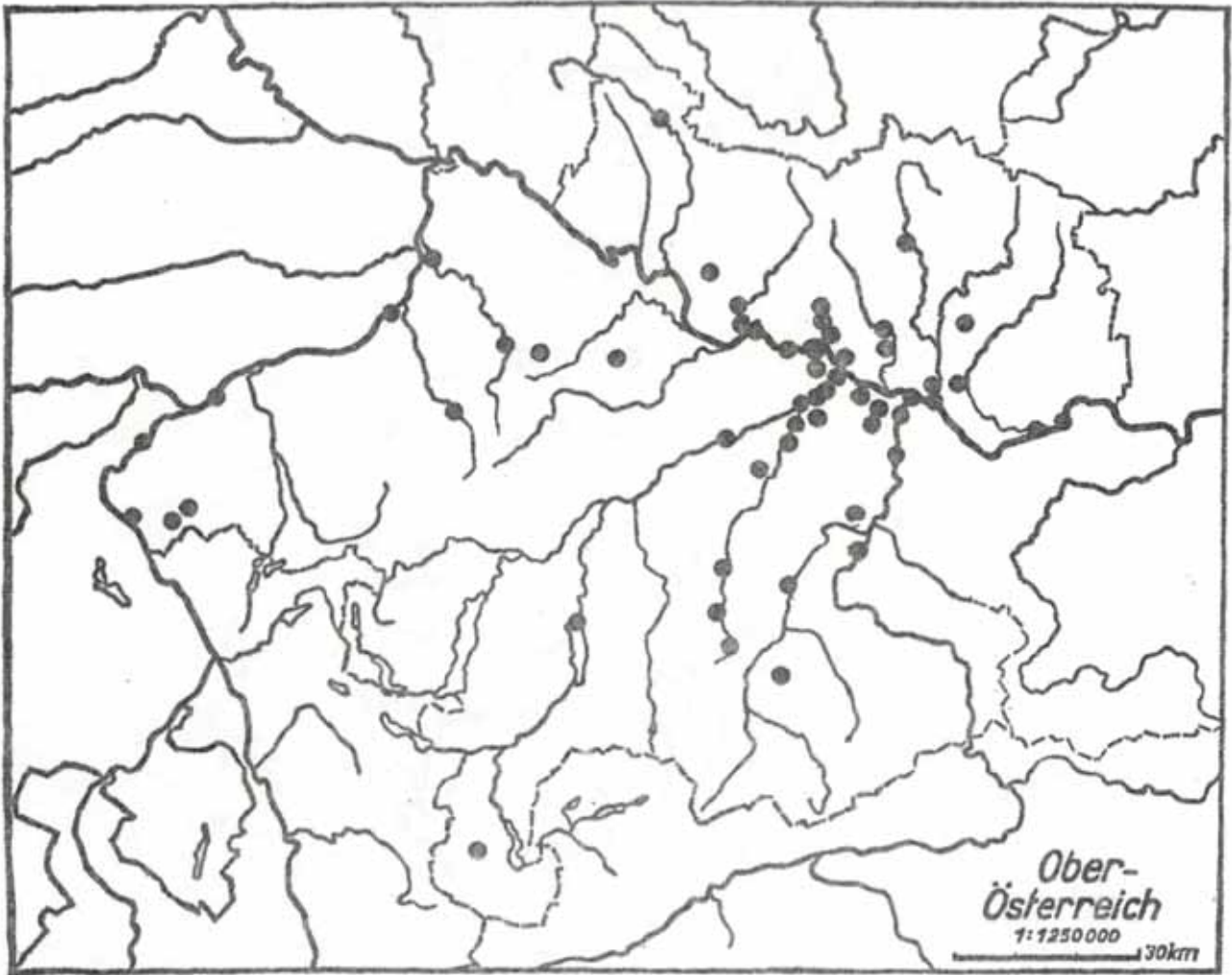
Verbreitung von *Bembidion doderoi* Gyllh.



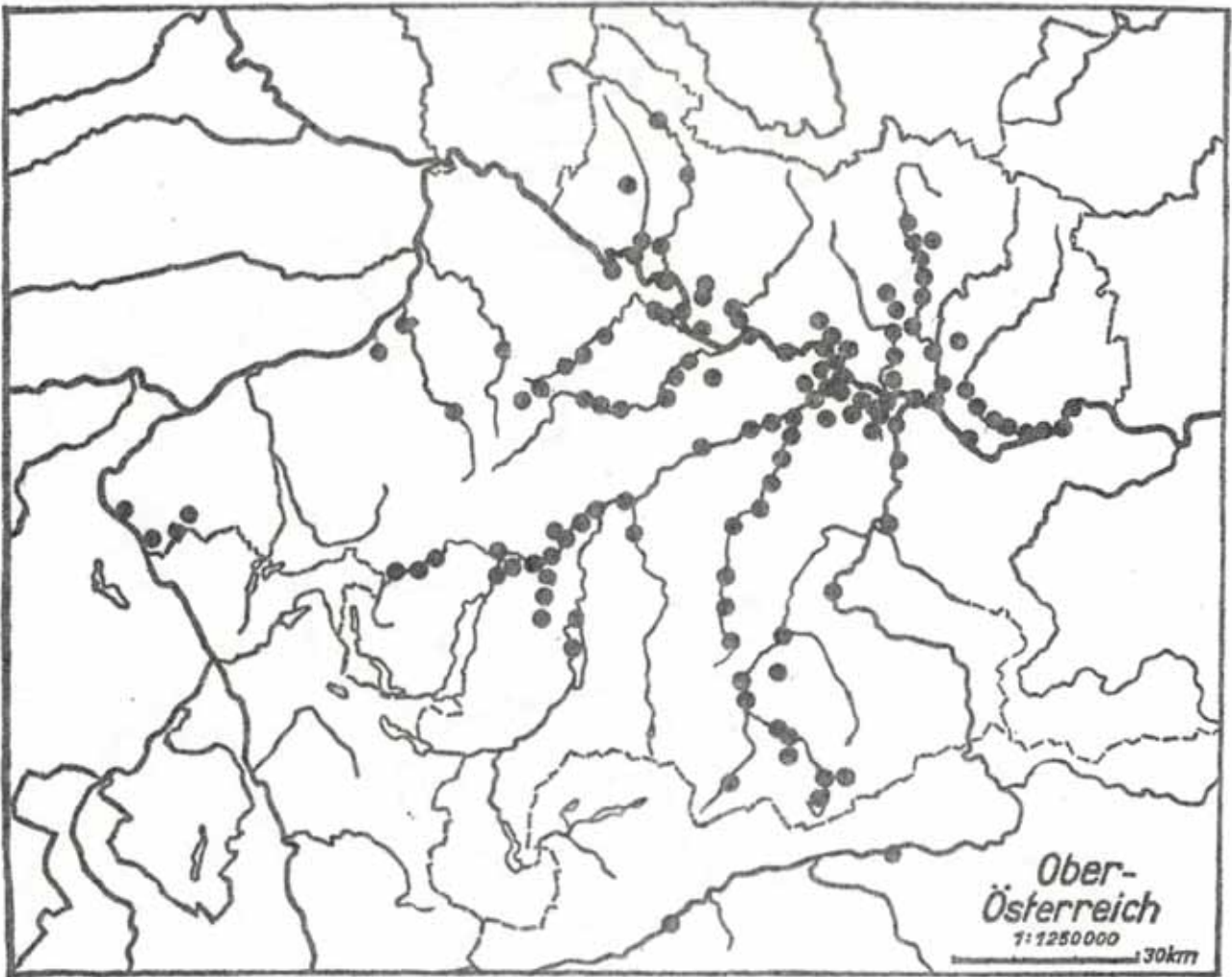
Verbreitung von *Bembidion schüppeli* Dej.



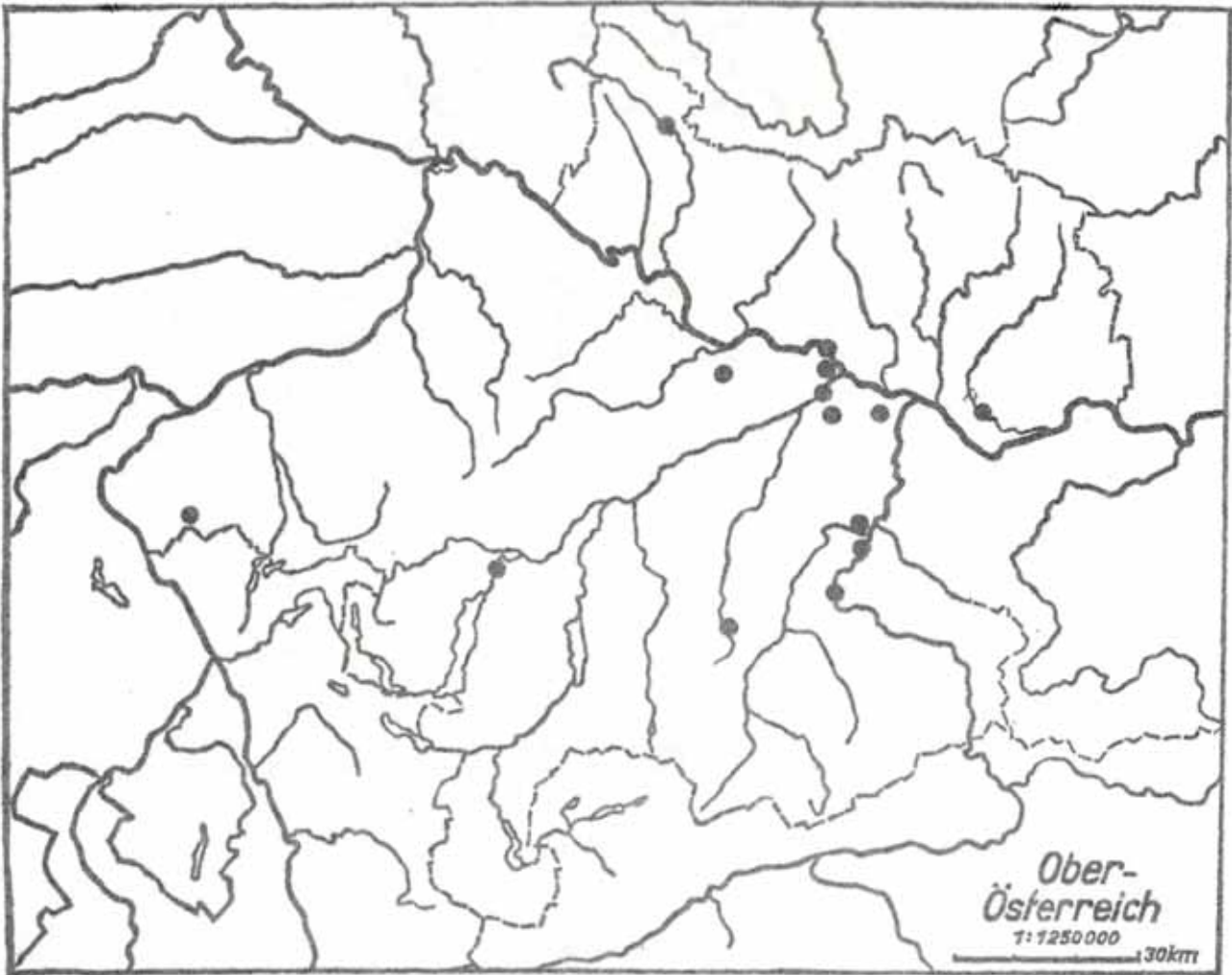
Verbreitung von *Bembidion azurescens* Wagner



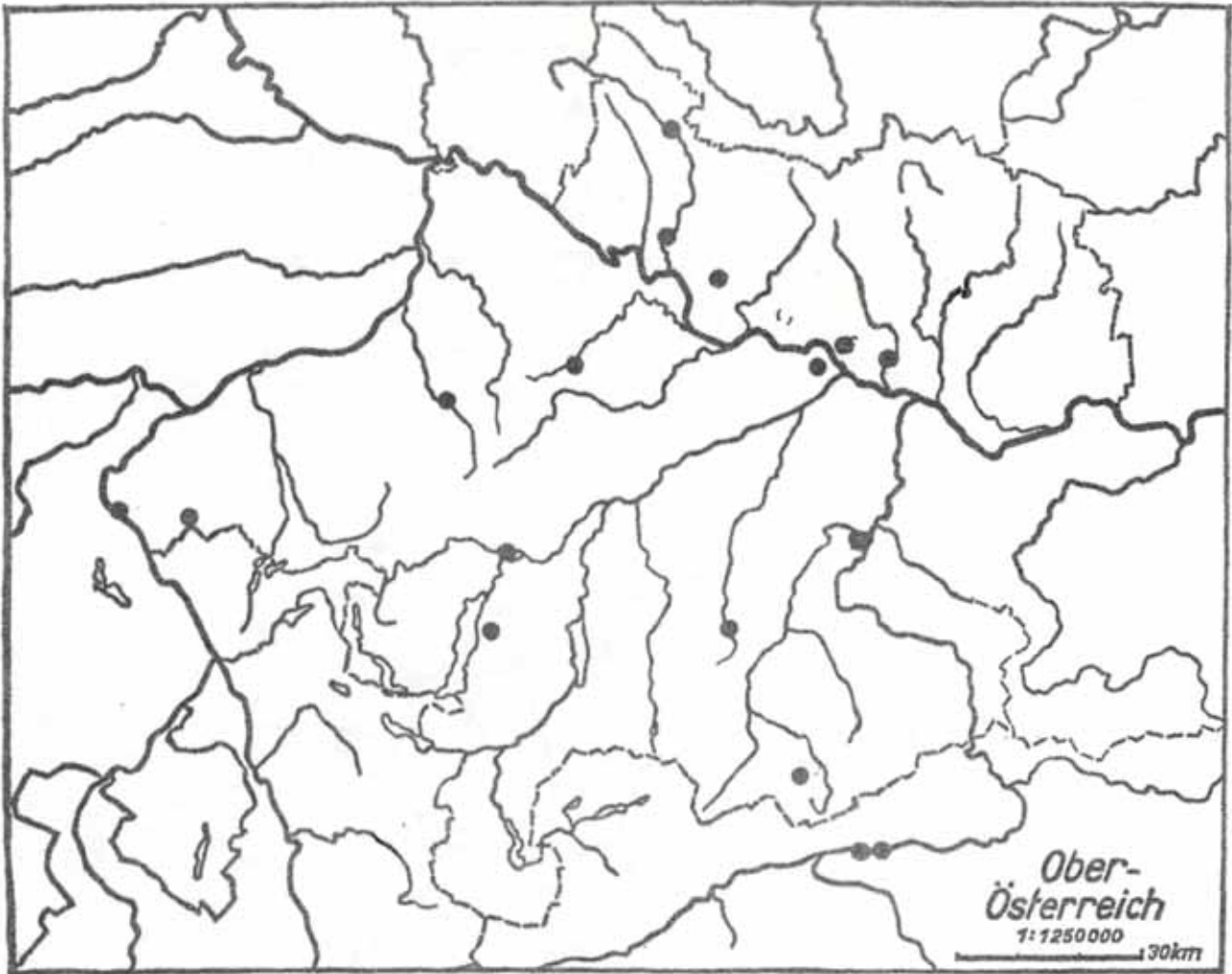
Verbreitung von *Bembidion quadrimaculatum* L.



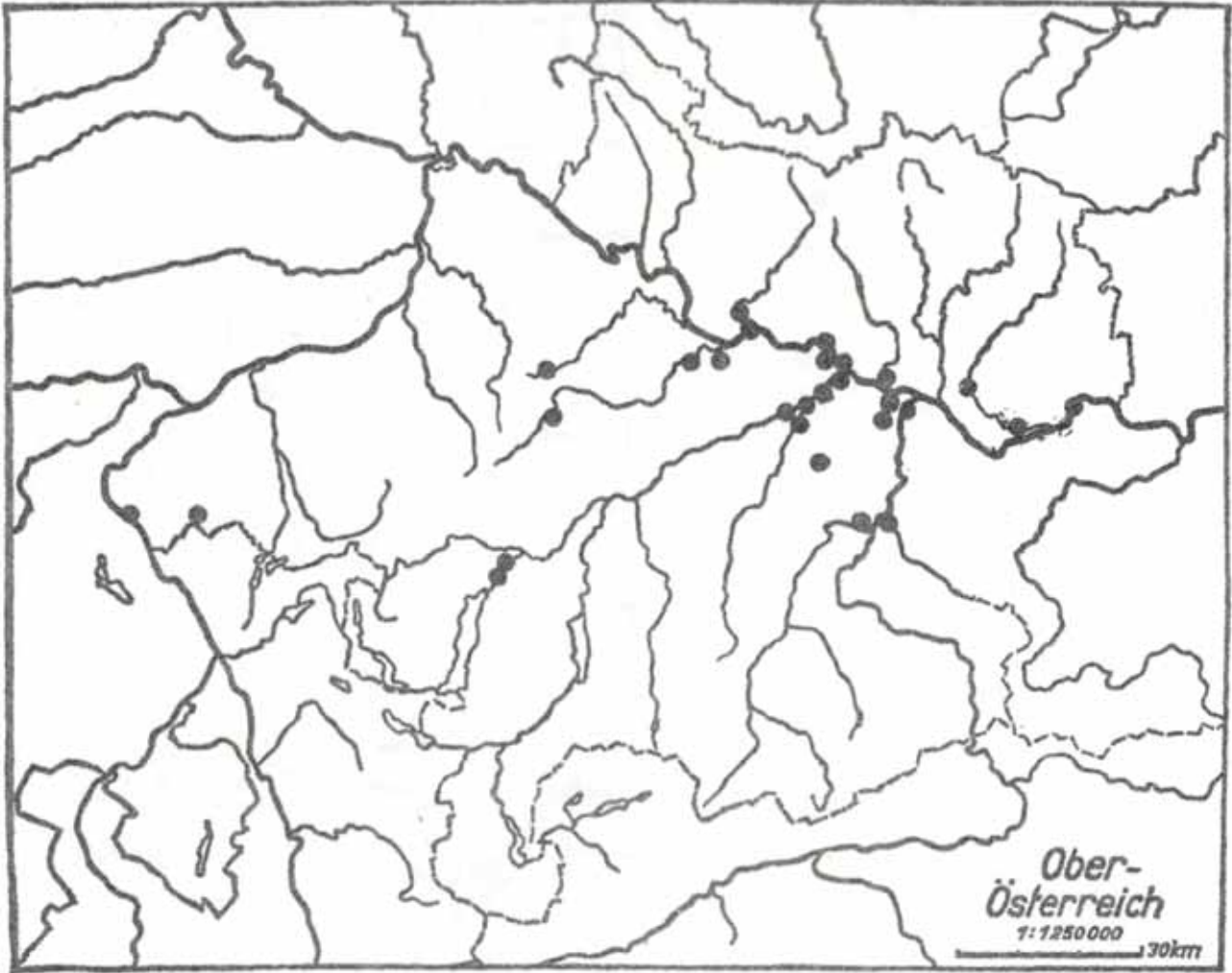
Verbreitung von *Bembidion articulatum* Panz.



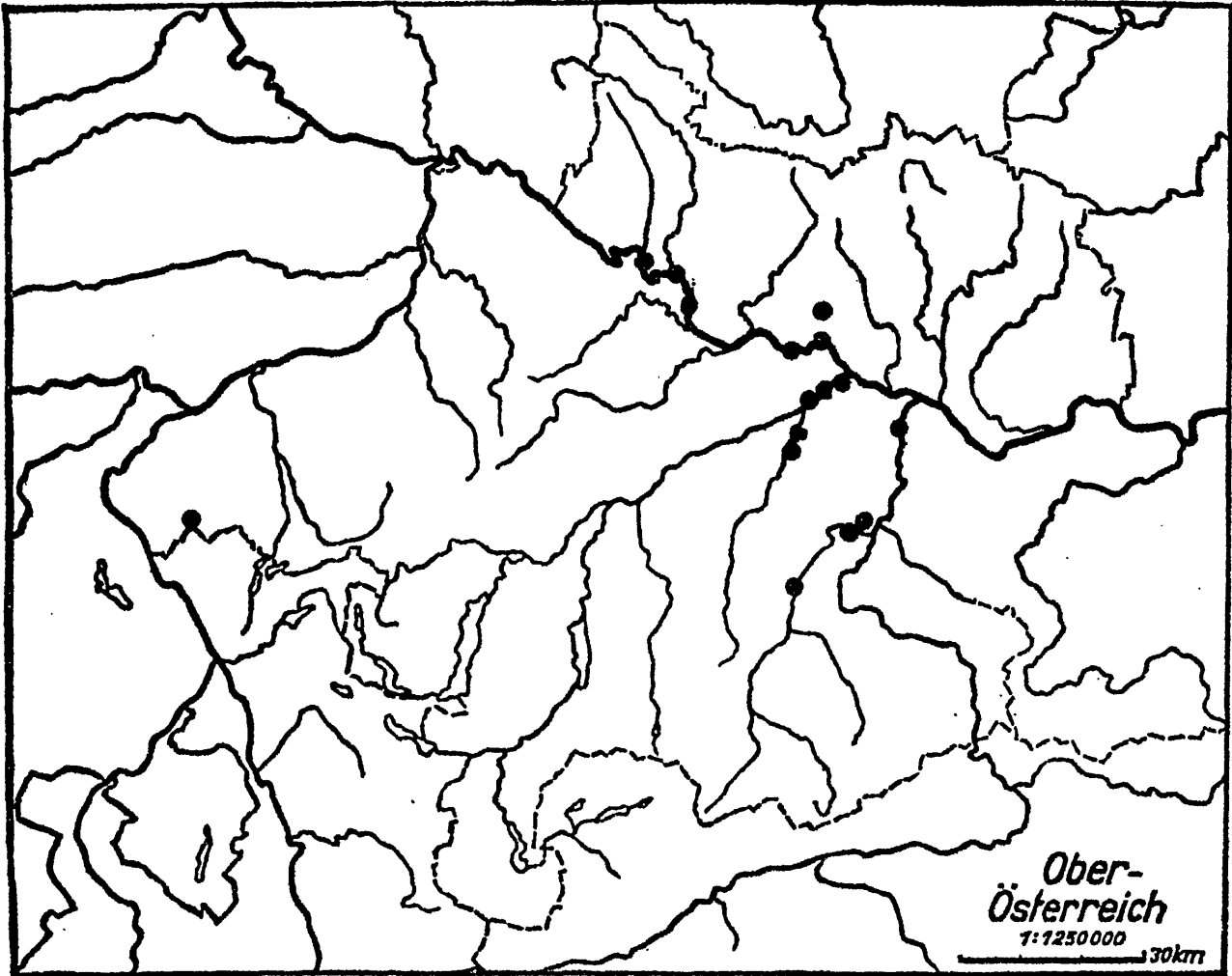
Verbreitung von *Bembidion octomaculatum* Goetz.



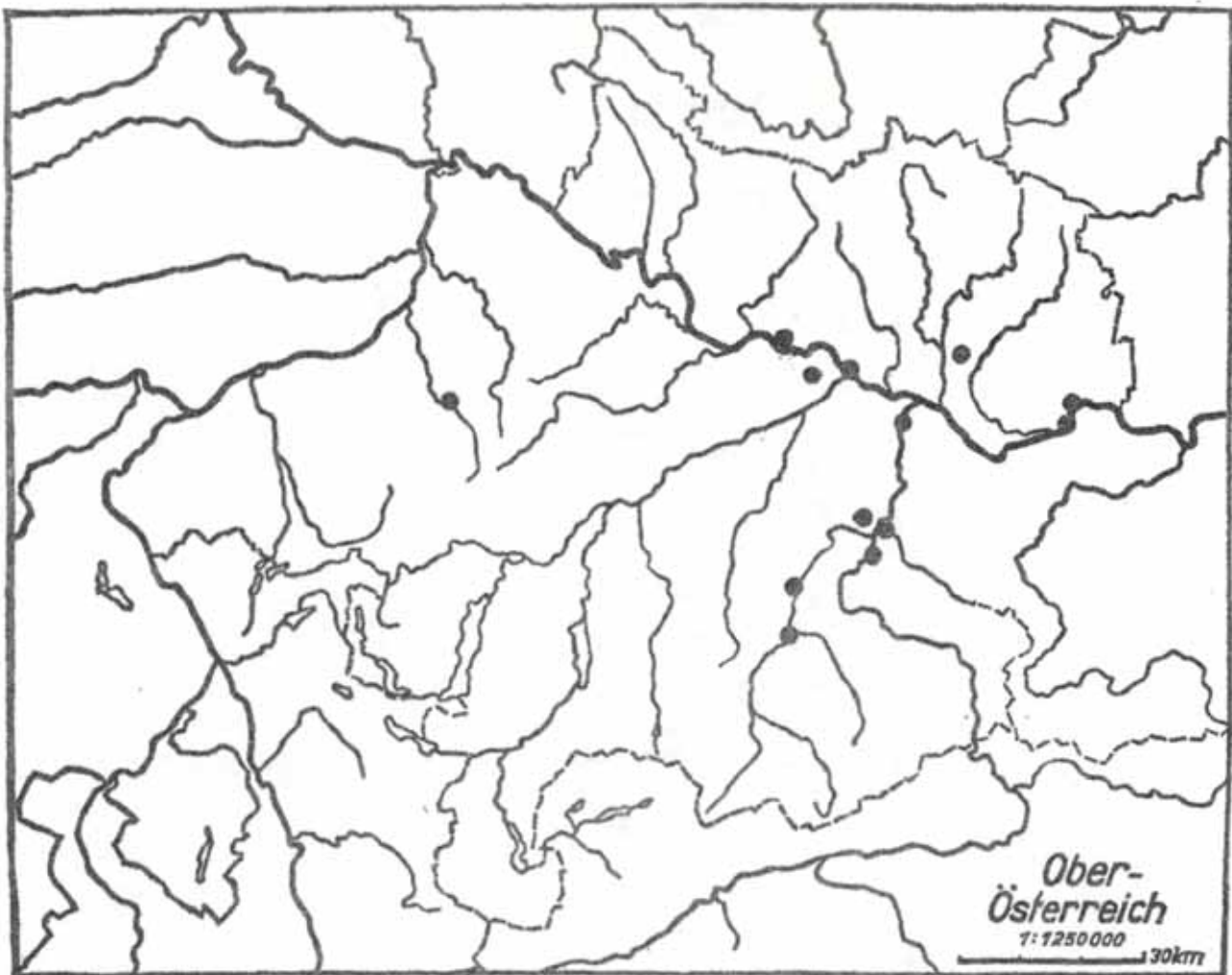
Verbreitung von *Bembidion genei illigeri* Net.



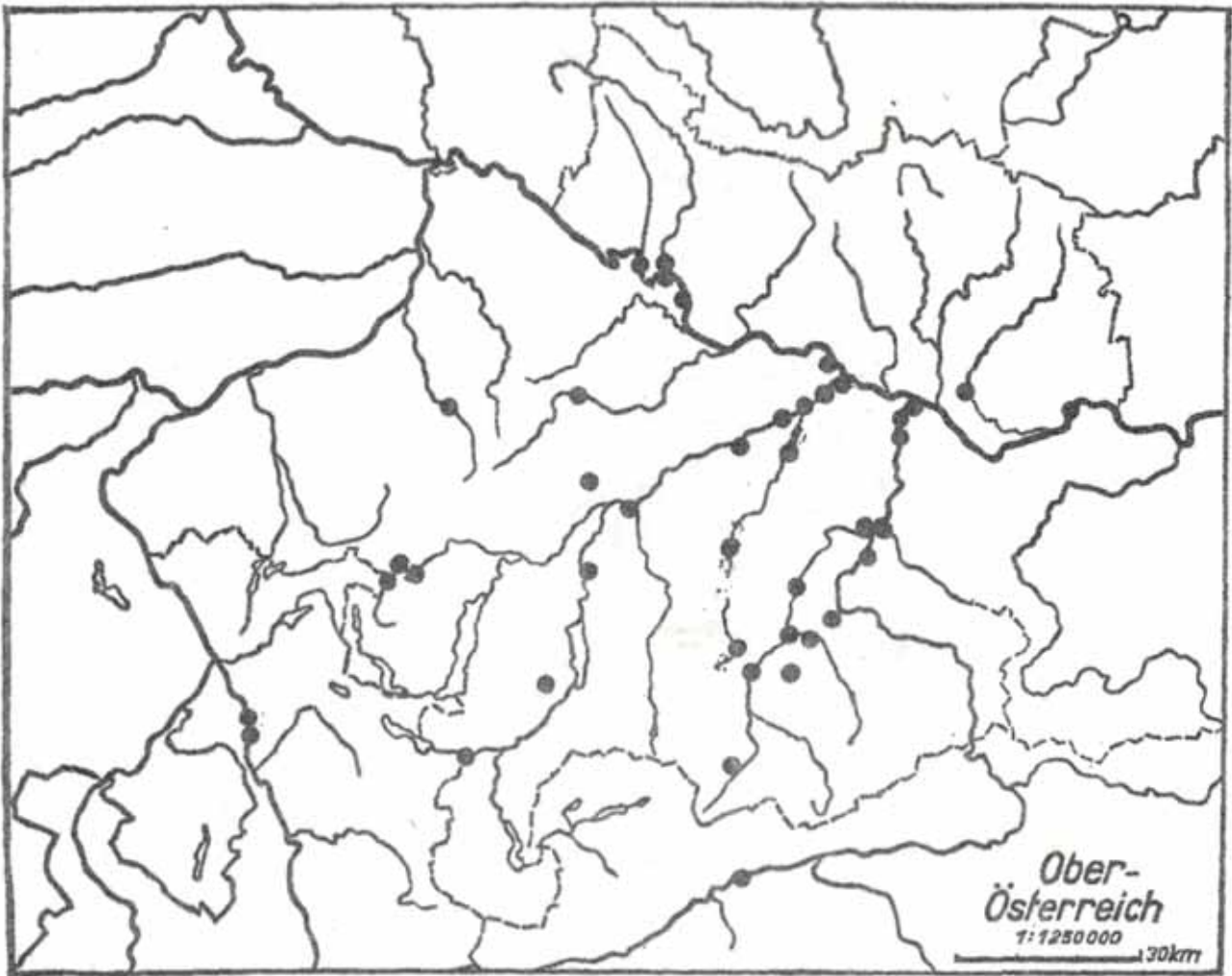
Verbreitung von *Bembidion biguttatum* Fabr.



Verbreitung von *Tachys bistriatus* Duft.

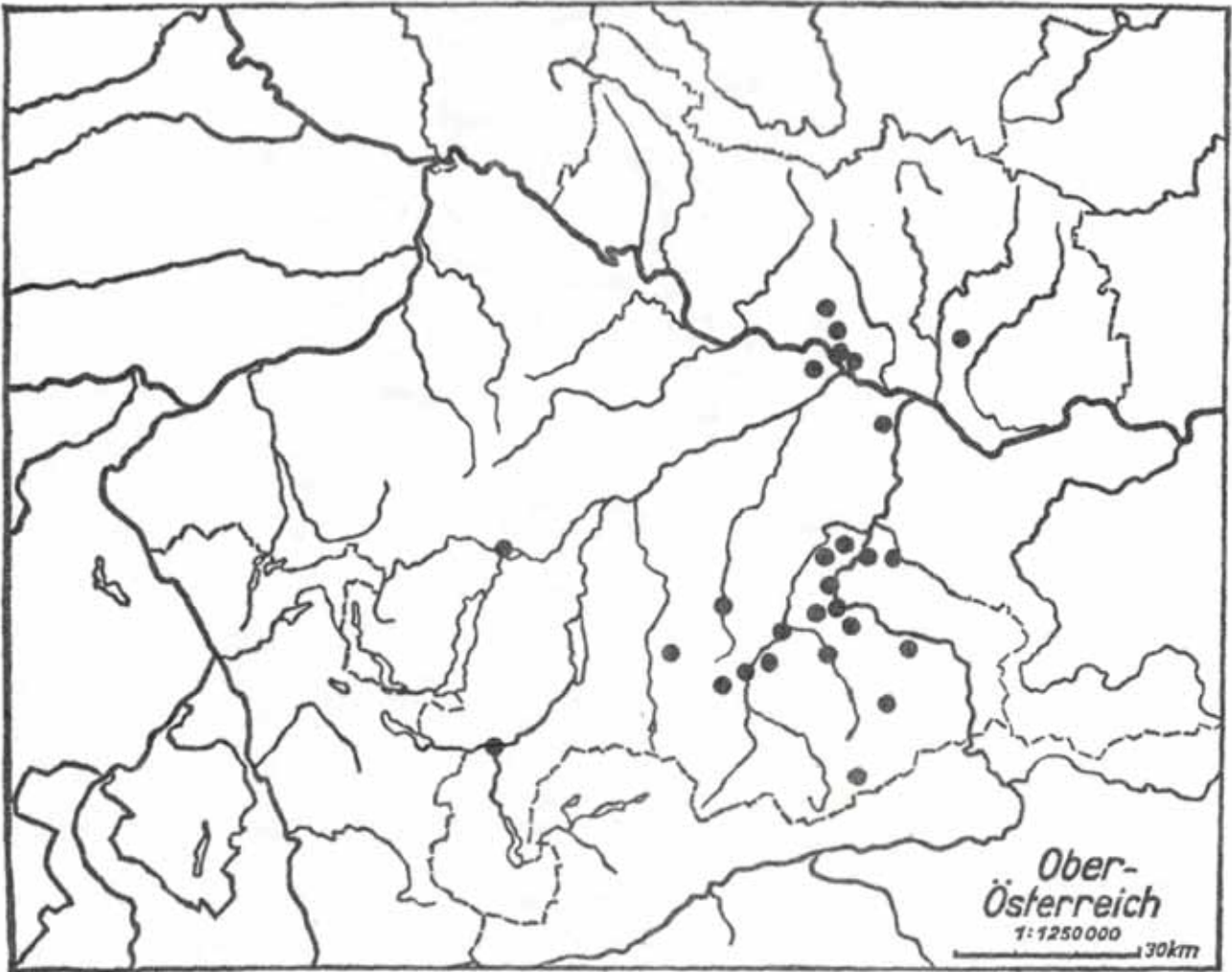


Verbreitung von *Tachys micros* Frieb.



Verbreitung von *Tachys quadrisignatus* Duft.

/



Verbreitung von *Tachyta nana* Gyllh.

//

